

Oberbergischer Kreis Beteiligungsbericht 2024

Bildung und Kultur
Gesundheit und Soziales
Umwelt und Natur
Tourismus, Verkehr
Wirtschaftsförderung

erstellt auf der
Grundlage der
Geschäftsberichte 2023



BETEILIGUNGSBERICHT 2024

GJ 2023

Beteiligungsunternehmen in alphabetischer Reihenfolge

Akademie Gesundheitswirtschaft und Senioren (AGewiS)	19
AVEA GmbH & Co. KG	87
AVEA Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH	95
Bergische Agentur für Kulturlandschaft BAK gGmbH.....	117
Bergischer Abfallwirtschaftsverband (BAV).....	80
Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Rheinland (CVUA Rheinland)	55
Das Bergische gGmbH.....	68
Der Radevormwalder Omnibus GmbH	133
go.Rheinland GmbH	155
Gründer- und TechnologieCentrum Gummersbach GmbH (GTC).....	73
Klinikum Oberberg GmbH (Konzern).....	38
Kreiskliniken Gummersbach-Waldbröl GmbH.....	47
Naturarena Bergisches Land GmbH	62
Oberbergische Aufbaugesellschaft GmbH (OAG)	169
Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH (OVAG)	120
Projektagentur Oberberg GmbH.....	176
Radio Berg GmbH & Co. KG.....	199
regio iT gesellschaft für informationstechnologie mbh	205
Regionale 2025 Agentur GmbH	181
Regionalverkehr Köln GmbH (RVK).....	160
RELOGA Holding GmbH & Co.KG.....	100
RELOGA Verwaltungs- u. Beteiligungs GmbH	106
Rheinisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung in Köln	26
Steinmüller Bildungszentrum gGmbH	32
Verkehrsgesellschaft Bergisches Land mbH.....	128
VRS GmbH	142
Zweckverband civitec	193
Zweckverband für die Kreissparkasse Köln.....	186
Zweckverband go.Rheinland	149
Zweckverband Naturpark Bergisches Land.....	111
Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg (ZV VRS)	137

Vorwort

Zum Zwecke der Aufgabenerledigung beteiligt sich der Oberbergische Kreis an wirtschaftlichen Unternehmen und Einrichtungen des privaten Rechts. Die Regelungen in den §§ 107 ff. der Gemeindeordnung, die über § 53 Abs. 1 der Kreisordnung (KrO) entsprechend für Kreise gelten, finden hierbei Anwendung. Ähnliches gilt für die Beteiligungen des Kreises in öffentlich-rechtlicher Rechtsform (Eigenbetrieb AGewiS, Zweckverbände, Anstalt des öffentlichen Rechts), die ebenfalls nach den jeweiligen Bestimmungen der Gemeindeordnung Anwendung finden. Veränderungen bei den Beteiligungen sind im folgenden Bericht näher dargestellt.

Der nach § 117 GO NRW zu erstellende Beteiligungsbericht dient der Information der politischen Vertretung des Oberbergischen Kreises und der Einwohnerinnen und Einwohner, um einen umfassenden Einblick in die bestehenden Beteiligungen und deren wirtschaftliche Betätigung und Entwicklung zu erhalten. Der vom Kreistag beschlossene Beteiligungsbericht wird öffentlich bekannt gemacht und ist für jedermann einsehbar.

Als Informationsgrundlage für die Darstellung der einzelnen Beteiligungen des Oberbergischen Kreises wurden die Jahresabschlüsse und die entsprechenden Prüfungsberichte der Abschlussprüfer zum 31.12.2023 herangezogen.

Die Bilanzen und die Gewinn- und Verlustrechnungen der Beteiligungen werden in komprimierter Form dargestellt, um die wesentlichen Daten leichter nachvollziehen zu können. Wie in Vorjahren sind unternehmensspezifische Kennzahlen im Zeitreihenvergleich und bewertende Erläuterungen enthalten. Ergänzend dazu sind aufgrund des im April 2021 vom Land NRW veröffentlichten (verbindlichen) Musters zum Beteiligungsbericht gemäß § 117 GO NRW weitere Daten und Angaben zu den Beteiligungen abgebildet. Die bisherige Struktur der Unternehmensbereiche bzw. sogenannter Segmente wird auch im vorliegenden Bericht beibehalten. Die Beteiligungsunternehmen sind nicht oder nur sehr eingeschränkt vergleichbar. Einzelne betrachtet geben die Kennzahlen in der Zeitreihe aber Aufschluss über die wirtschaftliche Lage und Entwicklung des Unternehmens.

Überwiegend war die wirtschaftliche Entwicklung der Beteiligungen des Oberbergischen Kreises trotz der anhaltenden Auswirkungen der Corona-Pandemie und des Ukrainekriegs stabil bis positiv. Die regelmäßig von Wirtschaftsprüfern oder der Örtlichen Rechnungsprüfung geprüften Jahresabschlüsse einschließlich der Lageberichte wurden als zutreffend und realistisch bewertet. Dies gilt entsprechend für die Erwartungen zur weiteren Entwicklung aus Sicht der Geschäftsführungen. Abweichende Erkenntnisse haben sich seitens der Beteiligungsverwaltung nicht ergeben. Der öffentliche Zweck der Beteiligungen wurde im Berichtsjahr insgesamt weiter erfüllt.

Nach den Wirtschaftsplänen der Beteiligungen werden für das laufende bzw. kommende Wirtschaftsjahr (2024/2025) überwiegend ausgeglichene bis positive Jahresergebnisse erwartet. Bedingt durch den seit Anfang 2022 bestehenden Krieg in der Ukraine und damit einhergehender Energiekrise und Inflation sind bei nahezu sämtlichen Beteiligungen negative finanzielle Auswirkungen – im Einzelfall auch auf den Kreishaushalt – nicht ausgeschlossen.

An dieser Stelle gilt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Unternehmen und den Geschäftsführungen sowie den Vertreterinnen und Vertretern des Oberbergischen Kreises in den Gremien ein herzliches Dankeschön für ihr persönliches Engagement.

Gummersbach, im November 2024

gez. Jochen Hagt –Landrat–

1 Inhalt

2	Allgemeines zur Zulässigkeit der wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Betätigung von Kommunen.....	5
3	Beteiligungsbericht 2024	7
3.1	Rechtliche Grundlagen zur Erstellung eines Beteiligungsberichtes.....	7
3.2	Gegenstand und Zweck des Beteiligungsberichtes	8
4	Das Beteiligungsportfolio	9
4.1	Änderungen im Beteiligungsportfolio	12
4.2	Beteiligungsstruktur	13
4.3	Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen	14
4.4	Einzeldarstellung	16
4.4.1	Bildung und Kultur.....	18
4.4.2	Gesundheit und Soziales	37
4.4.3	Wirtschaftsförderung und Tourismus.....	61
4.4.4	Umwelt und Natur	79
4.4.5	Verkehr.....	119
4.4.6	Sonstige Beteiligungen.....	168
5	Begriffserläuterungen	211
6	Kennzahlen.....	215

2 Allgemeines zur Zulässigkeit der wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Betätigung von Kommunen

Das kommunale Selbstverwaltungsrecht nach Art. 28 Absatz 2 Grundgesetz erlaubt den Kommunen, alle Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft im Rahmen der Gesetze in eigener Verantwortung zu regeln. Die Kommunen sind gem. Art. 78 Absatz 2 der Verfassung für das Land Nordrhein-Westfalen in ihrem Gebiet die alleinigen Träger der öffentlichen Verwaltung, soweit die Gesetze nichts Anderes vorschreiben.

Durch diese verfassungsrechtlich verankerte Selbstverwaltungsgarantie haben die Kommunen die Möglichkeit, sich über den eigenen Hoheitsbereich hinausgehend wirtschaftlich zu betätigen. Ihren rechtlichen Rahmen findet die wirtschaftliche Betätigung im 11. Teil (§§ 107 ff.) der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW). Hierin ist geregelt, unter welchen Voraussetzungen eine wirtschaftliche bzw. nichtwirtschaftliche Betätigung zulässig ist („ob“) und welcher Rechtsform – öffentlich-rechtlich oder privatrechtlich – die Kommunen sich dabei bedienen dürfen („wie“).

Gemäß § 107 Absatz 1 GO NRW darf sich eine Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben wirtschaftlich betätigen, wenn ein öffentlicher Zweck die Betätigung erfordert (Nummer 1), die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Gemeinde steht (Nummer 2) und bei einem Tätigwerden außerhalb der Wasserversorgung, des öffentlichen Verkehrs sowie des Betriebes von Telekommunikationsleitungsnetzen einschließlich der Telekommunikationsdienstleistungen der öffentliche Zweck durch andere Unternehmen nicht besser und wirtschaftlicher erfüllt werden kann (Nummer 3).

Von der wirtschaftlichen Betätigung ist die sog. nichtwirtschaftliche Betätigung gemäß § 107 Absatz 2 GO NRW abzugrenzen. Hierunter fallen Einrichtungen, zu denen die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist (Nummer 1), öffentliche Einrichtungen, die für die soziale und kulturelle Betreuung der Einwohner erforderlich sind, Einrichtungen, die der Straßenreinigung, der Wirtschaftsförderung, der Fremdenverkehrsförderung oder der Wohnraumversorgung dienen (Nummer 3), Einrichtungen des Umweltschutzes (Nummer 4) sowie Einrichtungen, die ausschließlich der Deckung des Eigenbedarfs von Gemeinden und Gemeindeverbänden dienen (Nummer 5). Auch diese Einrichtungen sind, soweit es mit ihrem öffentlichen Zweck vereinbar ist, nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu verwalten und können entsprechend den Vorschriften über die Eigenbetriebe geführt werden.

In § 109 sind die allgemeinen Wirtschaftsgrundsätze, die sowohl für die wirtschaftliche als auch für die nichtwirtschaftliche Betätigung gelten, niedergelegt. Demnach sind die Unternehmen und Einrichtungen so zu führen, zu steuern und zu kontrollieren, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird. Unternehmen sollen einen Ertrag für den Haushalt der Gemeinde abwerfen, soweit dadurch die Erfüllung des öffentlichen Zwecks nicht beeinträchtigt wird. Der Jahresgewinn der wirtschaftlichen Unternehmen als Unterschied der Erträge und Aufwendungen soll so hoch sein, dass

außer den für die technische und wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens notwendigen Rücklagen mindestens eine marktübliche Verzinsung des Eigenkapitals erwirtschaftet wird.

Bei der Ausgestaltung der wirtschaftlichen Betätigung liegt es vorbehaltlich der gesetzlichen Bestimmungen im Ermessen der Kommunen, neben öffentlich-rechtlichen auch privatrechtliche Organisationsformen zu wählen. So dürfen Kommunen unter den Voraussetzungen des § 108 GO NRW Unternehmen und Einrichtungen in einer Rechtsform des privaten Rechts gründen oder sich daran beteiligen. Unter anderem muss die Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch Gesellschaftsvertrag, Satzung oder sonstiges Organisationsstatut gewährleistet sein und eine Rechtsform gewählt werden, welche die Haftung der Gemeinde auf einen bestimmten Betrag begrenzt.

Da im Verfassungsstaat das Gemeinwohl der allgemeine Legitimationsgrund aller Staatlichkeit ist, muss jedes Handeln der öffentlichen Hand einen öffentlichen Zweck verfolgen. Die gesetzliche Normierung der Erfüllung des öffentlichen Zwecks als Grundvoraussetzung für die Aufnahme einer wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Betätigung einer Kommune soll daher gewährleisten, dass sich diese stets im zulässigen Rahmen kommunaler Aufgabenerfüllung zu bewegen hat. Es ist daher nicht Angelegenheit der kommunalen Ebene, sich ausschließlich mit dem Ziel der Gewinnerzielung in den wirtschaftlichen Wettbewerb zu begeben. Stattdessen kann eine wirtschaftliche bzw. nichtwirtschaftliche Betätigung nur Instrument zur Erfüllung bestehender kommunaler Aufgaben sein.

Die Ausgestaltung des öffentlichen Zwecks ist dabei so vielfältig wie der verfassungsrechtlich umrissene Zuständigkeitsbereich der Kommunen. Der „öffentliche Zweck“ stellt einen unbestimmten Rechtsbegriff dar, für dessen inhaltliche Bestimmung zuvorderst die Zielsetzung des gemeindlichen Handelns maßgeblich ist.

3 Beteiligungsbericht 2024

3.1 Rechtliche Grundlagen zur Erstellung eines Beteiligungsberichtes

Grundsätzlich haben sämtliche Kommunen gemäß § 116 Absatz 1 GO NRW in jedem Haushaltsjahr für den Abschlussstichtag 31. Dezember einen Gesamtabschluss, der die Jahresabschlüsse sämtlicher verselbständigter Aufgabenbereiche in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form konsolidiert, sowie einen Gesamtlagebericht nach Absatz 2 aufzustellen.

Hiervon abweichend sind Kommunen gemäß § 116a Absatz 1 GO NRW von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses und Gesamtlageberichts befreit, wenn am Abschlussstichtag ihres Jahresabschlusses und am vorhergehenden Abschlussstichtag jeweils mindestens zwei der drei im Gesetz genannten Merkmale zutreffen.

Über das Vorliegen der Voraussetzungen für die Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses entscheidet der Rat gemäß § 116a Absatz 2 Satz 1 GO NRW für jedes Haushaltsjahr bis zum 30. September des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres.

Der Kreistag des Oberbergischen Kreises hat am 31.10.2024 gemäß § 116a Absatz 2 Satz 1 GO NRW entschieden, von der nach § 116a Absatz 1 GO NRW vorgesehenen Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses und Gesamtlageberichts Gebrauch zu machen. Daher hat der Oberbergische Kreis gemäß § 116a Absatz 3 GO NRW einen Beteiligungsbericht nach § 117 GO NRW zu erstellen.

Der Beteiligungsbericht hat gemäß § 117 Absatz 2 GO NRW grundsätzlich folgende Informationen zu sämtlichen verselbständigten Aufgabenbereichen in öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Form zu enthalten:

1. die Beteiligungsverhältnisse,
2. die Jahresergebnisse der verselbständigten Aufgabenbereiche,
3. eine Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals jedes verselbständigten Aufgabenbereiches sowie
4. eine Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde.

Über den Beteiligungsbericht ist nach § 117 Absatz 1 Satz 3 GO NRW ein gesonderter Beschluss des Kreistages in öffentlicher Sitzung herbeizuführen.

3.2 Gegenstand und Zweck des Beteiligungsberichtes

Der Beteiligungsbericht enthält die näheren Informationen über sämtliche unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen an sämtlichen verselbständigten Aufgabenbereichen in öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Form, darunter auch Sondervermögen gemäß § 97 GO NRW und Eigenbetriebe gemäß § 114 GO NRW, des Oberbergischen Kreises (OBK). Er lenkt den Blick jährlich auf die einzelnen Beteiligungen, indem er Auskunft über alle verselbständigten Aufgabenbereiche der Gemeinde, deren Leistungsspektrum und deren wirtschaftliche Situation und Aussichten gibt, unabhängig davon, ob diese dem Konsolidierungskreis für einen Gesamtabschluss angehören würden.

Damit erfolgt eine differenzierte Darstellung der Leistungsfähigkeit des OBK durch die Abbildung der Daten der einzelnen Beteiligungen.

Die Gliederung des Beteiligungsberichtes und die Angaben zu den einzelnen Beteiligungen ermöglichen, dass eine Beziehung zwischen den gebotenen Informationen und den dahinterstehenden Aufgaben hergestellt werden kann. Dies ermöglicht durch den Vergleich der Leistungen mit den Aufgaben auch die Feststellung, ob die Erfüllung der Aufgaben des OBK durch die verschiedenen Organisationsformen nachhaltig gewährleistet ist.

Der Beteiligungsbericht unterstützt damit eine regelmäßige Aufgabenkritik und eine Analyse der Aufbauorganisation des OBK insgesamt durch die Mitglieder der Vertretungsorgane.

Adressat der Aufstellungspflicht ist der OBK. Um diese Pflicht erfüllen zu können, müssen dem OBK die entsprechenden Informationen zur Verfügung stehen.

Hierzu kann der OBK unmittelbar von **jedem verselbständigten Aufgabenbereich** alle Aufklärungen und Nachweise verlangen, die die Aufstellung des Beteiligungsberichtes erfordert (vgl. § 117 Absatz 1 Satz 2 i.V.m. § 116 Absatz 6 Satz 2 GO NRW).

Die verwendeten wirtschaftlichen Daten beruhen auf den im Laufe des Jahres 2024 festgestellten Abschlüssen für das Geschäftsjahr 2023. Die Angaben zur Besetzung der Überwachungsorgane weisen das gesamte Jahr 2023 aus.

4 Das Beteiligungsportfolio

Oberbergischer Kreis	
100,00%	Akademie Gesundheitswirtschaft und Senioren (AGewiS)
12,50%	Rheinisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung in Köln
5,00%	Steinmüller Bildungszentrum gGmbH
2,46%	Gründer- und TechnologieCentrum Gummersbach GmbH (GTC) [M]
47,85%	Klinikum Oberberg GmbH (Konzern)
93,73%	Kreiskliniken Gummersbach-Waldbröl GmbH [M]
0,13%	Dienstleistungs- u. Einkaufsgemeinschaft kommunaler Krankenhäuser GmbH
6,27%	Kreiskliniken Gummersbach-Waldbröl GmbH [M]
100,00%	RPP Gesellschaft für Rehabilitaion, Prävention und Pflege GmbH
100,00%	PSK Psychosomatische Klinik Bergisch Land gGmbH
100,00%	MVZ Oberberg GmbH
100,00%	GKD Gesellschaft für Krankenhausdienstleistungen GmbH
35,00%	WRS Gemeinnützige Service GmbH
5,83%	Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Rheinland (CVUA Rheinland)
30,00%	Naturarena Bergisches Land GmbH
45,00%	Das Bergische gGmbH [M]
3,51%	Gründer- und TechnologieCentrum Gummersbach GmbH (GTC) [M]
50,00%	Bergischer Abfallwirtschaftsverband (BAV)
50,00%	AVEA Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH
0,00%	AVEA GmbH & Co. KG [M]
50,00%	RELOGA Verwaltungs- u. Beteiligungs GmbH
0,00%	RELOGA Holding GmbH & Co.KG [M]
50,00%	RELOGA Holding GmbH & Co.KG [M]
100,00%	RELOGA GmbH
100,00%	Deponie Großenscheidt GmbH

	51,00%	Bergische Erddeponiebetriebe GmbH [M]
	50,00%	RSV Rheinische Schlacke Verwertungs GmbH
	50,00%	Geiger-Reloga Beteiligungs GmbH
	50,00%	REVEA GmbH
	50,00%	Returo Entsorgungs GmbH
	42,50%	Lämmle Recycling GmbH
50,00%		AVEA GmbH & Co. KG [M]
	100,00%	ADG Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH
	100,00%	AVEA Entsorgungsbetriebe Verwaltungsgesellschaft mbH
	100,00%	AVEA Aufbereitungs- u. Deponierungsgesellschaft mbH & Co.KG
	100,00%	AVEA Entsorgungsbetriebe GmbH & Co. KG
	50,00%	refer GmbH
	5,10%	Bergische Wertstoff-Sammel GmbH [M]
46,48%		Bergische Wertstoff-Sammel GmbH [M]
3,50%		Bergische Erddeponiebetriebe GmbH [M]
0,00%		Zweckverband Naturpark Bergisches Land
	10,00%	Das Bergische gGmbH [M]
50,00%		Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH (OVAG)
	100,00%	Der Radevormwalder Omnibus GmbH
	100,00%	Verkehrsgesellschaft Bergisches Land mbH
	1,03%	Einkaufs- und Wirtschaftsgesellschaft für Verkehrsunternehmen mbH
7,89%		Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg (ZV VRS)
	100,00%	VRS GmbH
	2,28%	VDV eTicket Service GmbH & Co. KG
	74,51%	Zweckverband go.Rheinland [M]
0,00%		Zweckverband go.Rheinland [M]
	100,00%	go.Rheinland Eigenbetrieb Fahrzeuge (go.Rheinland FA-EB) des ZV go.Rheinland
	100,00%	go.Rheinland GmbH
2,50%		

		Regionalverkehr Köln GmbH (RVK) [M]
	100,00%	RBR Regio-Bus-Rheinland GmbH
	10,00%	<i>Regionalverkehr Köln GmbH (RVK) [M]</i>
80,02%		Ooberbergische Aufbaugesellschaft GmbH (OAG)
61,00%		Projektagentur Oberberg GmbH
30,00%		Regionale 2025 Agentur GmbH
25,00%		Zweckverband für die Kreissparkasse Köln
	100,00%	Unterstützungskasse des Zweckverbandes für die Kreissparkasse Köln GmbH, Köln
	19,99%	GWG Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH Rhein-Erft, Hürth
	8,10%	ERFTLAND-Holding GmbH, Bergheim
	6,67%	Rheinisch-Bergische Siedlungsgesellschaft mbH Bergisch Gladbach
	0,51%	ERFTLAND Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH im Erftkreis, Bergheim
	0,40%	Verband der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH, Essen
0,00%		Zweckverband civitec
	18,00%	regio iT gesellschaft für informationstechnologie mbh
6,30%		Radio Berg GmbH & Co. KG [M]
	100,00%	Radio Berg GmbH
	0,00%	<i>Radio Berg GmbH & Co. KG [M]</i>

Hinweise zum Lesen der Beteiligungsstruktur:

- Der Prozentsatz ist der prozentuale Anteil des Mutterunternehmens am gezeichneten Kapital der Tochtergesellschaft.

[M]
kursiv

Mehrfachbeteiligung, Mehrfachnennungen
Auflistung der Tochtergesellschaften erfolgt an anderer Stelle in der Beteiligungsstruktur

Nicht in Beteiligungsstruktur enthaltenes Unternehmen

Bergische Agentur für Kulturlandschaft BAK gGmbH (hier fehlten noch die festgestellten Jahresabschlüsse für den Berichtszeitraum)

4.1 Änderungen im Beteiligungsportfolio

Im Berichtszeitraum hat es verschiedene Änderungen bei den unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen gegeben.

Zugänge

Wie im Vorjahr ist auch in 2023 keine neue Beteiligung gegründet worden. Der Oberbergische Kreis (OBK) hat aber nach entsprechendem Kreistagsbeschluss vom 14.10.2023 einen Anteil von 1 % an der AggerEnergie GmbH erworben und ist durch Beurkundung am 08.04.2024 Gesellschafter geworden. Diese Beteiligung wird im Folgejahr im Beteiligungsbericht 2025 dargestellt.

Veränderung in Beteiligungsquoten

Bei der MVZ Oberberg GmbH (100 %-ige Tochtergesellschaft der Kreiskliniken Gummersbach-Waldbröl GmbH) haben sich im Jahr 2024 die Beteiligungsquoten geändert. Der OBK ist neu mit 49 % *unmittelbar* beteiligt. Die Beurkundung ist am 06.08.2024 erfolgt. Auch diese Veränderung wird im kommenden Beteiligungsbericht 2025 aufgenommen.

Abgänge

Abgänge im Beteiligungsportfolio des Oberbergischen Kreises haben sich im Berichtsjahr keine ergeben.

Ausblick auf geplante Änderungen

Die Gesellschafter der Klinikum Oberberg GmbH haben am 06.08.2024 eine Abwärtsverschmelzung der Holding auf die Tochtergesellschaft Kreiskliniken Gummersbach-Waldbröl GmbH bei gleichzeitiger Umfirmierung in Klinikum Oberberg GmbH beschlossen. Die zuständige Aufsichtsbehörde hat der Umstrukturierung und der Neufassung des Gesellschaftsvertrages am 08.08.2024 zugestimmt. Aufgrund laufender steuer- und gemeinnützigkeitsrechtlicher Prüfung erfolgt die rechtskräftige Umsetzung dieser Veränderung (Beurkundung mit anschließender Handelsregistereintragung) erst Anfang 2025 und damit eine Aufnahme in den Beteiligungsbericht ab 2026.

Auch im Verkehrssektor haben sich in 2024 Änderungen ergeben, die nach Eintragung im Handelsregister 2024/2025 in zukünftige Beteiligungsberichte einfließen: Der Radevormwalder GmbH wurde auf die Verkehrsgesellschaft Bergisches Land mbH (VBL) verschmolzen und die Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH (OVAG) hat zur Sicherstellung der Verkehrsdienstleistungen im Südkreis ein kleines privates Busunternehmen übernommen und die Homburger Reisedienst GmbH gegründet. In allen Fällen wurden zuvor die kommunalen Beschlüsse gefasst und die Bestätigung der Aufsichtsbehörde eingeholt.

4.2 Beteiligungsstruktur

Übersicht der Beteiligungen des Oberbergischen Kreises mit Angabe der Beteiligungsverhältnisse und Jahresergebnisse

BETEILIGUNG	KAPITAL		JAHRESERGEBNIS	
	GESAMT IN T€	ANTEIL ABSOLUT IN T€	ANTEIL IN %	IN T€
Akademie Gesundheitswirtschaft und Senioren (AGewiS)	450	450	100,00	579
Rheinisches Studieninstitut in Köln	0	0	12,50	-548
Steinmüller Bildungszentrum gGmbH	25	1	5,00	-278
Klinikum Oberberg GmbH (Konzern)	1.965	940	47,85	762
Kreiskliniken Gummersbach-Waldbröl GmbH	2.096	1.072	51,12	231
Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Rheinland (CVUA Rheinland)	300	17	5,83	1.275
Naturarena Bergisches Land GmbH	25	8	30,00	-960
Das Bergische gGmbH	25	11	45,00	24
Gründer- und TechnologieCentrum (GTC)	730	27	3,63	17
Bergischer Abfallwirtschaftsverband (BAV)	5.000	2.500	50,00	1.903
AVEA GmbH & Co. KG	11.000	2.750	25,00	1.610
AVEA Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH	25	6	25,00	2
RELOGA Holding GmbH & Co.KG	2.000	500	25,00	53
RELOGA Verwaltungs- u. Beteiligungs GmbH	25	6	25,00	2
Zweckverband Naturpark Bergisches Land	-	-	-	-83
Bergische Agentur für Kulturlandschaft BAK	25	-	-	-
Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH (OVAG)	4.704	2.352	50,00	0
Verkehrsgesellschaft Bergisches Land mbH	200	100	50,00	0
Der Radevormwalder Omnibus GmbH	127	64	50,00	0
Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg (ZV VRS)	0	0	7,89	0
VRS GmbH	240	19	7,89	0
Zweckverband go.Rheinland	0	0	5,88	0
go.Rheinland GmbH	100	6	5,88	0
Regionalverkehr Köln GmbH (RVK)	3.579	100	2,78	890
Oberbergische Aufbaugesellschaft GmbH (OAG)	630	504	80,02	-143
Projektagentur Oberberg GmbH	25	15	61,00	30
Regionale 2025 Agentur GmbH	25	8	30,00	-395
Zweckverband für die Kreissparkasse Köln	0	0	25,00	1.041
Zweckverband civitec	-	-	-	878
Radio Berg GmbH & Co. KG	511	32	6,30	35
regio iT gesellschaft für informationstechnologie mbh	1.500	-	-	6.148

4.3 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen

Übersicht über die wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen im „Kommunalkonzern“ Oberbergischer Kreis.

Als wesentlich gelten beim Oberbergischen Kreis (OBK) Beträge in Höhe von 10 % bzw. 100.000 € bezogen auf die jeweilige Position (Bilanz und GuV) der Beteiligung laut Jahresabschluss zum 31.12.2023.

Die Tabelle stellt die jeweiligen Forderungen, Verbindlichkeiten und Aufwendungen gegenüber dem OBK bzw. die Erträge vom OBK **aus Sicht der Beteiligung** dar. Die Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander sind in der Einzeldarstellung der Beteiligungen enthalten.

	FORDERUNGEN	VERBINDLICH- KEITEN	ERTRÄGE	AUFWENDUNGEN
	in T€	in T€	in T€	in T€
Bildung und Kultur				
Akademie Gesundheitswirtschaft und Senioren (AGewiS)	20	366	1.522	3.670
Rheinisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung in Köln	0	0	40	0
Steinmüller Bildungszentrum gGmbH	-	-	-	-
Gesundheit und Soziales				
Klinikum Oberberg GmbH (Konzern)	86	77	399	920
Kreiskliniken Gummersbach-Waldbröl GmbH	67	77	207	919
Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Rheinland (CVUA Rheinland)	-	-	607	-
Wirtschaftsförderung und Tourismus				
Naturarena Bergisches Land GmbH	-	-	472	-
Das Bergische gGmbH	-	-	10	-
Gründer- und TechnologieCentrum Gummersbach GmbH (GTC)	0	-	0	-
Umwelt und Natur				
Bergischer Abfallwirtschaftsverband (BAV)	-	0	257	-
AVEA GmbH & Co. KG	-	-	-	-
AVEA Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH	-	-	-	-
RELOGA Holding GmbH & Co.KG	-	-	-	-
RELOGA Verwaltungs- u. Beteiligungs GmbH	-	-	-	-
Zweckverband Naturpark Bergisches Land	-	-	207	137
Bergische Agentur für Kulturlandschaft BAK gGmbH	-	-	-	-
Verkehr				
Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH (OVAG)	-	2.333	12.800	-
Verkehrsgesellschaft Bergisches Land mbH	-	-	-	-

Der Radevormwalder Omnibus GmbH	-	-	-	-
Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg (ZV VRS)	-	-	45	-
VRS GmbH	-	-	-	-
Zweckverband go.Rheinland	-	-	-	-
go.Rheinland GmbH	-	-	-	-
Regionalverkehr Köln GmbH (RVK)	54	-	124	-
Sonstige Beteiligungen				
Oberbergische Aufbaugesellschaft GmbH (OAG)	-	-	189	-
Projektagentur Oberberg GmbH	63	0	464	13
Regionale 2025 Agentur GmbH	-	-	105	-
Zweckverband für die Kreissparkasse Köln	-	-	-	-
Zweckverband civitec	-	-	89	-
Radio Berg GmbH & Co. KG	-	-	-	-
regio iT gesellschaft für informationstechnologie mbh	-	-	-	-

4.4 Einzeldarstellung

Vorbemerkungen zum Zusammenhang zwischen Beteiligungsbericht und Kreishaushalt:

Die unmittelbaren Beteiligungen werden in der Bilanz des Oberbergischen Kreises (siehe Jahresabschluss und Erläuterungen zum Kreishaushalt) unter der langfristigen Vermögensposition „Finanzanlagen“

- **als „Beteiligungen“ ausgewiesen**, unabhängig vom jeweiligen Anteil am Stammkapital oder Stimmrechtsanteil und der damit verbundenen Möglichkeit der Einflussnahme. Hinsichtlich der näheren Angaben wird auf den Jahresabschluss des Oberbergischen Kreises und die Erläuterungen zur **Bilanzposition 1.3.2 „Beteiligungen“** verwiesen (siehe www.obk.de).
- **als „Sondervermögen“ ausgewiesen**. Hierbei handelt es sich um Kommunalvermögen, das zur Erfüllung eines bestimmten Zwecks dient und daher getrennt vom allgemeinen Haushalt des Oberbergischen Kreises geführt wird. Sondervermögen sind gemäß § 97 GO NRW das Gemeindegliedervermögen, das Vermögen rechtlich unselbstständiger örtlicher Stiftungen, Eigenbetriebe (§ 114 GO NRW) und organisatorisch verselbstständigter Einrichtungen (§ 107 Abs. 2 GO NRW) ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Unter der **Bilanzposition „1.3.3 Sondervermögen“** wird ausschließlich die AGewiS abgebildet mit einem Bilanzwert von 486.910,00 €.
- **als „Ausleihungen“ ausgewiesen**. Hierbei handelt es sich um langfristige Finanzforderungen des Oberbergischen Kreises gegenüber Dritten, die durch den Einsatz kommunalen Kapitals an diese entstanden sind und dem Geschäftsbetrieb des Kreises dauerhaft dienen sollen. Unter der **Bilanzposition „1.3.5 Ausleihungen“** mit einem Bilanzwert von 1.112.590,00 € hat der Oberbergische Kreis dem Klinikum Oberberg in 2015 ein rückzahlbares zweckbezogenes Investitionsdarlehen von 1,15 Mio. € gewährt (Laufzeit 10 Jahre).

Sonstige ergänzende Hinweise:

In den Organen (Gremien) der einzelnen Beteiligungen werden **nur die Vertreter des Oberbergischen Kreises** (Kreistag und Verwaltung) und die Vorsitzenden aufgelistet.

Die Bilanzen und die Gewinn- und Verlustrechnungen der Beteiligungen sind in **komprimierter Form** dargestellt, um die wesentlichen Daten und Positionen leichter nachvollziehen zu können.

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die

Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Absatz 2 LGG keine Anwendung.

4.4.1 Bildung und Kultur

4.4.1.1 Akademie Gesundheitswirtschaft und Senioren (AGewiS)

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2023)

ANSCHRIFT	Steinmüllerallee 28
FIRMENSITZ	51643 Gummersbach
TELEFON	02261884380
TELEFAX	02261884377
E-MAIL	info@agewis.obk.de
WEBSEITE	http://www.agewis.de



RECHTSFORM	Eigenbetrieb
GRÜNDUNGSDATUM	01.01.2014
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	05.11.2020

UNTERNEHMENS- GEGEN- STAND

Zweck der AGewiS ist die Aus-, Fort- und Weiterbildung von Personal im Altenpflegebereich und in anderen Gesundheits- und Sozialberufen.

Die Akademie wird als eigenbetriebsähnliche Einrichtung auf der Grundlage der gesetzlichen Vorschriften und der Bestimmungen der Betriebssatzung geführt. Seit Herbst 2015 ist die AGewiS zusätzlich als Rettungsfachschule anerkannt.

Inhaltlicher Schwerpunkt der Bildungsangebote ist die Pflege und Unterstützung hilfebedürftiger alter, kranker und behinderter Menschen. Zweck der AGewiS ist zudem die Förderung der regionalen Altenhilfe und der Jugend durch das Angebot von Ausbildungsplätzen, Qualifizierungen und der Wissenschaft und Forschung. Die AGewiS bietet auch akademische Abschlüsse im Sozial- und Gesundheitswesen in Hochschulkooperation an. Zum Leistungsangebot gehört auch die innerbetriebliche Fortbildung für kleine und mittelständische Unternehmen der vorrangig altersassoziierten stationären und ambulanten Sozial-, Pflege- und Gesundheitsunternehmen, die Förderung der Kultur in der Altenhilfe und im öffentlichen Gesundheitswesen, Bildungs- und Finanzierungsberatung, die Netzwerkarbeit der beteiligten Akteure, insbesondere über die HealthRegion CologneBonn, und die Schnittstellenarbeit mit den beteiligten Ämtern des Oberbergischen Kreises.

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS

Inhaltlicher Schwerpunkt der öffentlichen Bildungsangebote ist die Sicherstellung der Pflege und Unterstützung hilfebedürftiger alter, kranker und behinderter Menschen im Oberbergischen Kreis. Zweck der AGewiS ist zudem die Förderung der regionalen Altenhilfe und der Jugend durch das Angebot von Ausbildungsplätzen, Qualifizierungen und der Wissenschaft und Forschung.

Die Akademie versteht sich weiterhin als Unterstützungs- und Entwicklungszentrum für den Bereich der altersassoziierten Pflege- und Gesundheits- und Behindertenbildungsbedarfe im Oberbergischen Kreis. Die AGewiS unterstützt die Entwicklung neuer Dienstleistungen und Produkte in der Gesundheits- und Seniorenwirtschaft, zunehmend auch im Sektor der Behindertenhilfe auf kommunaler Ebene. Die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung gemäß den §§ 107, 108 GO NRW war im Berichtsjahr zu jeder Zeit gewährleistet.

BETEILIGUNGEN

KAPITAL

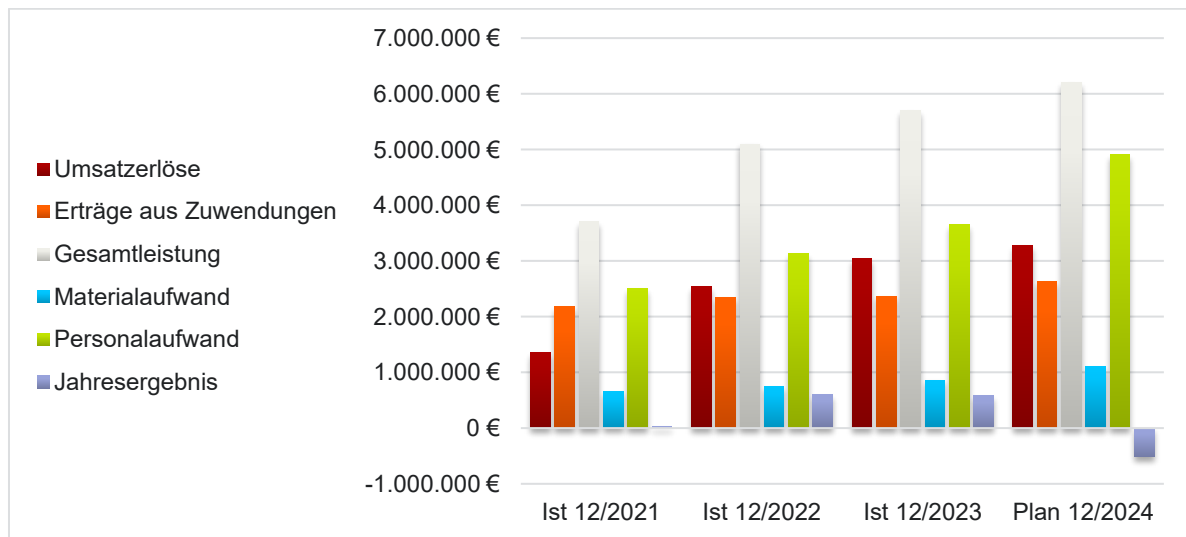
Stammkapital _____ 450.000 € (0 Stücke); 100 Stimmen

TOCHTERUNTERNEHMEN

Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

FINANZDATEN

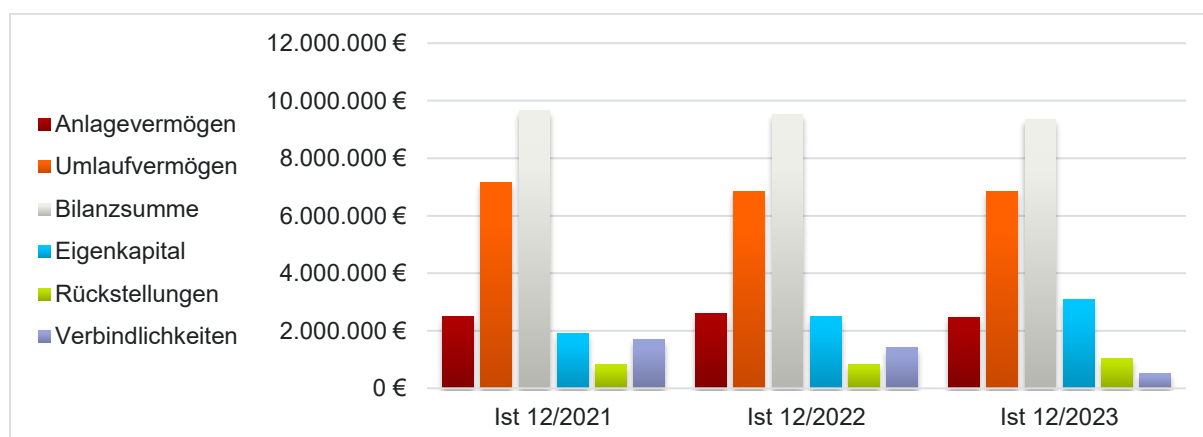
GEWINN UND VERLUST



Alle Angaben in €

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	PLAN 12/2024	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Umsatzerlöse	1.358.057,91	2.547.224,44	3.040.820,12	3.278.721,00	19,4
Erträge aus Zuwendungen	2.177.665,58	2.343.875,24	2.367.194,81	2.631.251,00	1,0
Sonstige betriebliche Erträge	176.230,19	206.406,31	284.644,55	287.985,00	37,9
Gesamtleistung	3.711.953,68	5.097.505,99	5.692.659,48	6.197.957,00	11,7
Materialaufwand	652.734,86	751.621,73	863.287,42	1.101.784,00	14,9
Personalaufwand	2.507.566,59	3.139.505,87	3.645.658,56	4.903.731,00	16,1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	397.562,23	437.661,40	444.002,00	509.746,00	1,5
Abschreibungen	124.082,65	161.840,43	162.651,53	196.118,00	0,5
EBIT	30.007,35	606.876,56	577.059,97	-513.422,00	-4,9
Jahresergebnis	30.696,69	606.876,56	578.539,80	-513.922,00	-4,7

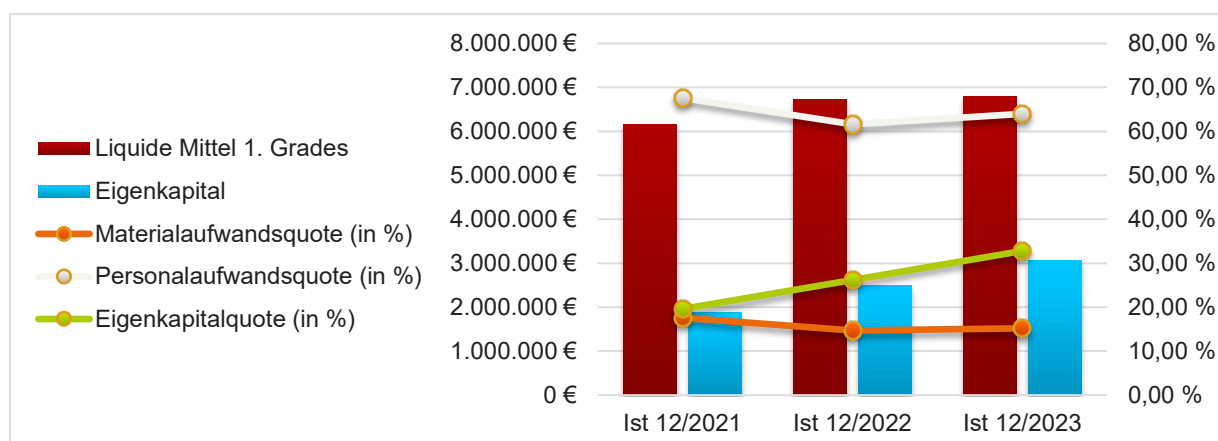
BILANZ



Alle Angaben in €

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Aktiva				
Anlagevermögen	2.486.771,22	2.608.471,98	2.478.105,07	-5,0
Umlaufvermögen	7.149.845,18	6.836.744,01	6.850.432,29	0,2
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	996.307,71	105.823,17	52.440,46	-50,5
Kasse, Bankguthaben, Schecks	6.153.537,47	6.730.920,84	6.797.991,83	1,0
Rechnungsabgrenzungsposten	9.879,50	80.942,82	33.649,92	-58,4
Bilanzsumme	9.646.495,90	9.526.158,81	9.362.187,28	-1,7
Passiva				
Eigenkapital	1.889.499,32	2.493.570,88	3.072.110,68	23,2
Jahresergebnis	30.696,69	606.876,56	578.539,80	-4,7
Sonderposten	2.198.246,81	2.347.393,98	2.250.261,07	-4,1
Rückstellungen	813.408,77	840.549,50	1.027.487,22	22,2
Verbindlichkeiten	1.693.786,95	1.420.220,11	529.140,52	-62,7
Rechnungsabgrenzungsposten	3.051.554,05	2.424.424,34	2.483.187,79	2,4
Bilanzsumme	9.646.495,90	9.526.158,81	9.362.187,28	-1,7

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	363,3	473,9	1.284,7	171,1
Liquide Mittel 1. Grades (€)	6.153.537,47	6.730.920,84	6.797.991,83	1,0
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	17,6	14,7	15,2	3,4
Personalaufwandsquote (in %)	67,6	61,6	64,0	3,9
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	1.889.499,32	2.493.570,88	3.072.110,68	23,2
Eigenkapitalquote (in %)	19,6	26,2	32,8	25,2
Anlagendeckung II (in %)	164,4	185,6	214,8	15,7

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS-BEZIEHUNGEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Landesgleichstellungsgesetz / LGG				
Gleichstellungsplan liegt vor: 1 = JA // 2 = NEIN	1	1	1	0,0
Allgemeine Finanzkennzahlen				
Anlagendeckungsgrad II (in %)	164,4	185,6	214,8	15,7
Betriebskostenzuschuss (€)	400.000,00	0,00	200.000,00	0,0
Finanzmittelfonds am Ende der Periode (€)	6.153.537,47	6.730.920,84	6.797.991,83	1,0
Kurse und Teilnehmer				
Anzahl der Schüler/Auszubildenden	404	393	387	-1,5
Anzahl der Ausbildungskurse	21	23	22	-4,4
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen				
Mitarbeiteranzahl	36	46	54	17,4
Forderungen				
Forderungen gegenüber dem OBK (€)	20.132,00	4.767,63	19.865,00	316,7
Forderungen ggü. dem Klinikum Oberberg (€)	144.000,00	7.666,28	9.903,00	29,2
Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten gegenüber dem OBK (€)	145.980,00	101.596,50	366.373,00	260,6
Verbindlichkeiten ggü. der Klinikum Oberberg GmbH (€)	-	-	17.600,00	-
Verbindlichkeiten ggü. der Kreiskliniken GM-WA GmbH (€)	-	-	26.258,00	-
Erträge				
Erträge vom OBK (€)	1.124.737,00	1.199.134,81	1.522.230,00	26,9

Erträge vom Klinikum Oberberg (€)	144.000,00	225.031,28	244.853,00	8,8
Aufwendungen				
Aufwendungen gegenüber dem OBK (€)	2.766.767,00	3.351.341,19	3.670.289,00	9,5
Aufwendungen ggü. der Klinikum Oberberg GmbH (€)	24.720,00	-	5.826,00	-
Aufwendungen an die Kreiskliniken GM-WA GmbH (€)	18.835,00	71.120,40	74.823,00	5,2

SONSTIGE FINANZBEZIEHUNGEN (INSBESONDERE MIT BEZUG ZUM OBK)

Alle Angaben in €

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Finanzmittelzufluss	-	-	-	-
Zuschüsse	400.000,00	0,00	200.000,00	0,0
Aufwandszuschüsse (Betriebskostenzuschüsse)	400.000,00	0,00	200.000,00	0,0
<i>dar.: Zuweisung aus dem Kreishaushalt</i>	400.000,00	0,00	200.000,00	0,0

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

BETRIEBSLEITUNG	BETRIEBSLEITUNG	
	Herr Kreisdirektor Klaus Grootens	Oberbergischer Kreis (OBK)
AKADEMIELEITUNG	AKADEMIELEITER/-IN	
	Frau Nicole Meyer	Oberbergischer Kreis (OBK)
BETRIEBSAUSSCHUSS	VORSITZ	
	KTM Herr Harald Langusch (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	STELLVERTRETUNG VORSITZ	
	KTM Frau Birgit Hillrichs (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	MITGLIED	
	KTM Frau Ina Albowitz-Freytag (FDP/FWO/DU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Herr Wolfgang Brelöhr (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Frau Gisa Hauschildt (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	Herr Zoltan Kessel (UWG)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Herr Henrik Köstering (GRÜNE)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Frau Ursula Mahler (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis

KTM Herr Axel Osterberg (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
Herr Karl-Manfred Valentin (AfD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Roland Wernicke (GRÜNE)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
STELLVERTRETENDES MITGLIED	
KTM Herr Christoph Hastenrath (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Thomas Jüngst (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Volker Kranenberg (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Jürgen Köppe (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
Herr Horst Linz (UWG)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Frau Gabriele Müller (GRÜNE)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Reinhold Müller (FDP)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
Herr Detlev Rockenberg (GRÜNE) (ab 14.12.2023)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Frau Heidrun Schmeis-Noack (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
Herr Hartmut Schröter (GRÜNE)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Pascal Ullrich (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
Frau Susanne Valentin (AfD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
Herr Kevin Wirth (UWG)	Kreistag, Oberbergischer Kreis

GESCHÄFTSENTWICKLUNG / WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Die AGewiS wird seit 01. Januar 2014 als Sondervermögen des Oberbergischen Kreises als eigenbetriebsähnliche Einrichtung geführt. Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften aufgestellt. Es handelt sich beim Eigenbetrieb um eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des HGB.

Der Lagebericht der gesetzlichen Vertreter enthält nach Auffassung des Wirtschaftsprüfers im Prüfungsbericht folgende zutreffende Kernaussagen zur wirtschaftlichen Lage:

Das positive Jahresergebnis in Höhe von 578.539,80 € beinhaltet im Berichtsjahr keinen Zuschuss des Oberbergischen Kreises für den laufenden Geschäftsbetrieb. Das Eigenkapital hat sich im Berichtsjahr um den Jahresüberschuss 2023 erhöht. Der Jahresüberschuss 2022 in Höhe von 606.876,56 € wurde vollständig der Ausgleichsrücklage zugeführt.

Die Erhöhung des Bestandes liquider Mittel auf 6.797.991,83 € bzw. 72,6 % der Bilanzsumme resultiert überwiegend aus laufender Betriebstätigkeit, da mehr Einzahlungen generiert wurden, als Auszahlungen angefallen sind.

Das Jahresergebnis und der Verlauf des Wirtschaftsjahres, wie sie sich in der Ertragslage widerspiegeln, werden im Vergleich zum Plan insgesamt positiv beurteilt.

Der **Wirtschaftsplan 2024** wurde am 30. November 2023 vom Betriebsausschuss und am 14. Dezember 2023 vom Kreistag beschlossen. Dabei wurde der Zuschuss des Oberbergischen Kreises an die AGewiS für das Jahr 2024 auf 200 T€ festgesetzt. In der mittelfristigen Ergebnisplanung wurde beschlossen, den Zuschuss 2025 auszusetzen, in 2026 auf 100 T€ und in 2027 auf 200 T€ festzusetzen. Das Jahresergebnis 2024 wurde mit einem Fehlbetrag in Höhe von rd. 514 T€ geplant, dessen Ausgleich durch die Entnahme aus der Ausgleichsrücklage erfolgen soll. Es besteht eine solide Eigenkapitalausstattung, die dies ermöglicht. Die AGewiS verfügt zudem über eine ausreichende Liquidität. Zum Zeitpunkt der Erstellung des 3. Quartalsberichts wurde der prognostizierte Jahresfehlbetrag auf 16,1 T€ reduziert. Für 2025 wird ein Jahresergebnis von (-) 48,1 T€ geplant, ab 2026 bis 2028 werden ausgeglichene Ergebnisse prognostiziert.

Am 12.12.2024 hat der Kreistag des Oberbergischen Kreises dem Wirtschaftsplan der AGewiS für das Geschäftsjahr 2025 zugestimmt. Der Wirtschaftsplan 2025 der AGewiS berücksichtigt eine Aussetzung des Zuschusses des Oberbergischen Kreises sowie eine Ausschüttung in Höhe von 1,4 Mio. Euro aus der Ausgleichsrücklage der AGewiS an den Oberbergischen Kreis.

4.4.1.2 Rheinisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung in Köln

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2023)

ANSCHRIFT	Konrad-Adenauer-Str. 13
FIRMENSITZ	50996 Köln
TELEFON	02219376645
TELEFAX	02219376650
E-MAIL	patricia.florack@rheinstud.de
WEBSEITE	http://www.rheinstud.de



RECHTSFORM	GbR
GRÜNDUNGSDATUM	01.12.1998
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	06.10.2022

UNTERNEHMENS- GEGEN- STAND

Die kreisfreien Städte Bonn und Köln, der Rhein-Erft-Kreis, der Kreis Euskirchen, der Oberbergische Kreis, der Rheinisch-Bergische Kreis, der Rhein-Sieg-Kreis und der Landschaftsverband Rheinland haben sich zu einer Gesellschaft des bürgerlichen Rechts (§§ 705 ff. BGB) zum Betrieb eines Studieninstituts für kommunale Verwaltung zusammengeschlossen.

Das Studieninstitut hat gemäß § 3 Gesellschaftsvertrag folgende Aufgaben:

(1) Das Studieninstitut vermittelt den Dienstkräften der Gesellschafter sowie ihrer kreisangehörigen Städte und Gemeinden, einschließlich deren Eigenbetriebe, durch planmäßigen Unterricht eine gründliche Berufsausbildung, nimmt die vorgeschriebenen Prüfungen ab und sorgt für die berufliche Fortbildung. Es kann darüber hinaus weitere Aufgaben übernehmen.

(2) Das Studieninstitut übernimmt auch die Ausbildung, Prüfung und Fortbildung der Dienstkräfte gemeindlicher Zweckverbände sowie solcher Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts, deren Leiterin oder Leiter Beamtin oder Beamter einer Gemeinde oder eines Gemeindeverbandes ist.

(3) Das Studieninstitut hat ferner die Aufgabe, die rechtlich vorgeschriebenen Auswahlverfahren durchzuführen.

(4) Das Studieninstitut kann auch Dienstkräfte anderer Verwaltungen, Körperschaften und Einrichtungen, die öffentlichen Zwecken dienen, ausbilden, prüfen und fortbilden.

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS

Das Studieninstitut hat gemäß § 3 Gesellschaftsvertrag die Aufgabe, den Dienstkräften der kommunalen Gesellschafter einschließlich deren Eigenbetriebe eine gründliche Berufsausbildung zu vermitteln, nimmt die vorgeschriebenen Prüfungen ab und sorgt für die berufliche Fort- und Weiterbildung. Es kann darüber hinaus weitere Aufgaben z. B. auch für sonstige kommunale Einrichtungen übernehmen. Die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung gemäß §§ 107, 108 GO NRW war im Berichtszeitraum zu jeder Zeit gewährleistet.

BETEILIGUNGEN

BETEILIGUNGSQUOTEN¹ Nominal _____ 12,5% / - / 12,5%
Stimmen _____ 12,5 / - / 12,5

KAPITAL Stimmrechte _____ 8 € (0 Stücke); 8 Stimmen

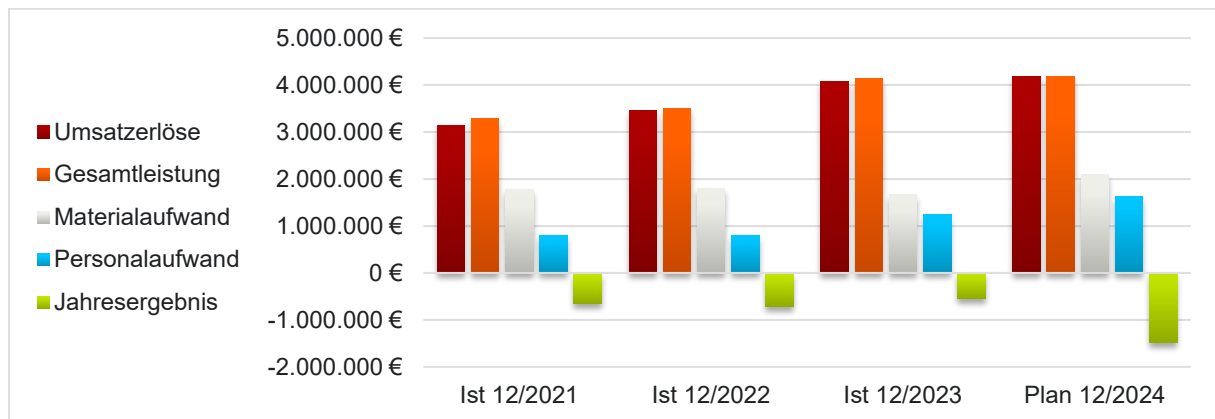
GESELLSCHAFTER

Bundesstadt Bonn	1,0 € (12,50%)
Kreis Euskirchen	1,0 € (12,50%)
Landschaftsverband Rheinland	1,0 € (12,50%)
Oberbergischer Kreis (OBK)	1,0 € (12,50%)
Rhein-Erft-Kreis	1,0 € (12,50%)
Rhein-Sieg-Kreis	1,0 € (12,50%)
Rheinisch-Bergischer Kreis	1,0 € (12,50%)
Stadt Köln	1,0 € (12,50%)

TOCHTERUNTERNEHMEN Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

FINANZDATEN

GEWINN UND VERLUST



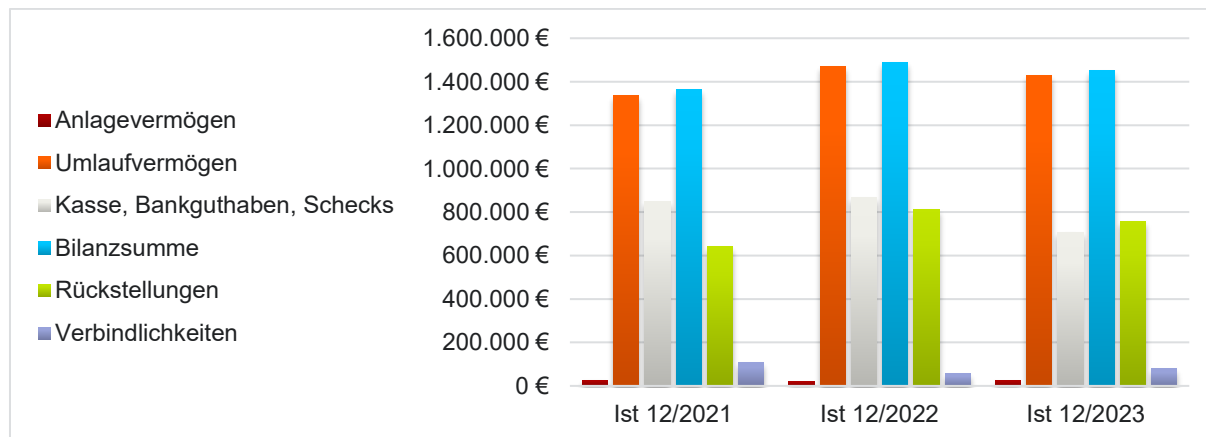
Alle Angaben in €

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	PLAN 12/2024	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Umsatzerlöse	3.133.724	3.459.647	4.080.819	4.187.160	18,0
Sonstige betriebliche Erträge	143.208	36.414	56.335	-	54,7
Gesamtleistung	3.276.931	3.496.060	4.137.154	4.187.160	18,3
Materialaufwand	1.776.284	1.797.885	1.673.262	2.088.000	-6,9
Personalaufwand	796.180	798.581	1.236.839	1.623.000	54,9
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.338.693	1.595.521	1.756.208	1.925.351	10,1
Abschreibungen	15.746	14.322	19.103	32.390	33,4
Jahresergebnis	-650.069	-710.246	-548.257	-1.483.081	22,8

¹ direkt / indirekt / gesamt

Gutschrift / Belastung auf Kapitalkonten	650.069	710.246	548.257	1.483.081	-22,8
Bilanzergebnis	0	0	0	0	0,0

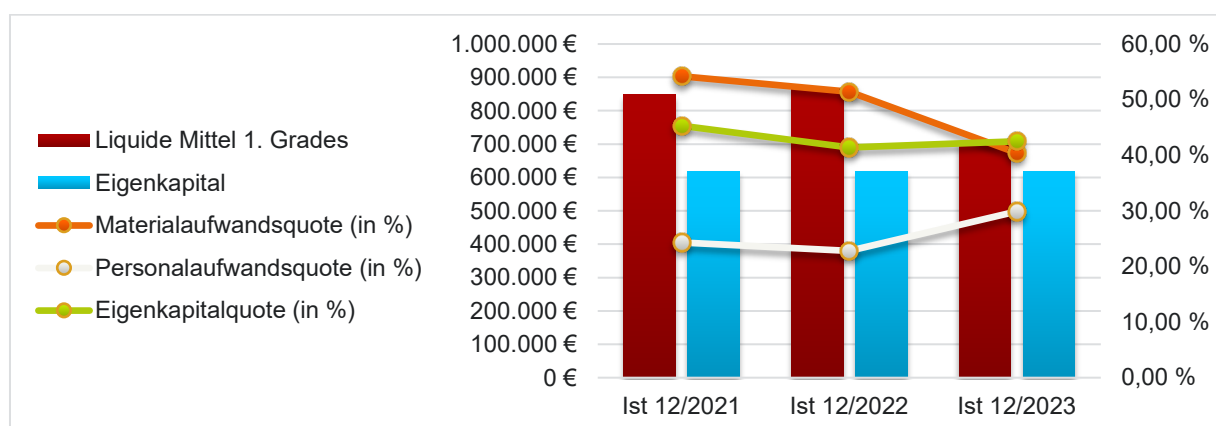
BILANZ



Alle Angaben in €

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Aktiva				
Anlagevermögen	26.586	20.681	25.285	22,3
Umlaufvermögen	1.337.575	1.469.715	1.427.101	-2,9
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	490.294	603.160	719.049	19,2
Kasse, Bankguthaben, Schecks	847.281	866.555	708.052	-18,3
Bilanzsumme	1.364.161	1.490.396	1.452.386	-2,6
Passiva				
Eigenkapital	617.580	617.580	617.580	0,0
Rückstellungen	639.352	813.874	756.382	-7,1
Verbindlichkeiten	107.229	57.601	78.424	36,2
Bilanzsumme	1.364.161	1.490.396	1.452.386	-2,6

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	790,2	1.504,4	902,8	-40,0
Liquide Mittel 1. Grades (€)	847.281	866.555	708.052	-18,3
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	54,2	51,4	40,4	-21,4
Personalaufwandsquote (in %)	24,3	22,8	29,9	31,1
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	617.580	617.580	617.580	0,0
Eigenkapitalquote (in %)	45,3	41,4	42,5	2,7
Anlagendeckung II (in %)	2.323,0	2.986,2	2.442,5	-18,2

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS-BEZIEHUNGEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Allgemeine Finanzkennzahlen				
Erlöse Fortbildung (€)	1.356.168	1.482.058	1.810.870	22,2
Verlustrückgleich für das Berichtsjahr (€)	650.069	710.246	548.257	-22,8
Finanzmittelfonds am Ende der Periode (€)	847.281	866.555	708.052	-18,3
Erlöse Ausbildung (€)	1.613.604	1.746.055	2.013.987	15,4
Anzahl der Ausbildungskurse	109	120	126	5,0
Anzahl Kursteilnehmer (Ausbildung)	2.693	2.760	3.056	10,7
Anzahl Inhouse-Seminare	236	202	174	-13,9
Anzahl Fortbildungskurse	23	31	34	9,7
Anzahl Teilnehmende Fortbildungskurse	324	518	659	27,2
Unterrichtsstunden (Jahr)	22.705	22.508	23.476	4,3
U.-Stunden hauptamtlich	6.533	7.213	7.423	2,9
U.-Stunden-Anteil hauptamtlich (in %)	28,8	32,0	31,6	-1,3
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen				
Mitarbeiteranzahl	15	18	20	11,1
Erträge				
Erträge vom OBK (€)	26.344		39.686	-

SONSTIGE FINANZBEZIEHUNGEN (INSBESONDERE MIT BEZUG ZUM OBK)

Alle Angaben in €

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Finanzmittelzufluss	-	-	-	-
Sonstiges	650.069	710.246	548.257	-22,8
<i>dar.: Verlustübernahme-Anteil OBK, für das lfd. GJ</i>	42.031	31.135	39.686	27,5
<i>dar.: Verlustübernahme übrige Gesellschafter für das lfd. GJ</i>	608.038	679.111	508.571	-25,1

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG

VORSITZ

Herr Wolfgang Fuchs
(ab 01.01.2023, bis 31.12.2023)

STELLVERTRETUNG GESCHÄFTSFÜHRUNG

Frau Anna van de Sand

GESELLSCHAFTERVER- SAMMLUNG

VORSITZ

OB Frau Katja Dörner
(ab 01.01.2023, bis 31.12.2023)

Stadt Köln

MITGLIED

Herr Kreisdirektor Klaus Grootens

Oberbergischer Kreis
(OBK)

STELLVERTRETENDES MITGLIED

Herr Ulrich Welter

Oberbergischer Kreis
(OBK)

INSTITUTSAUSSCHUSS

VORSITZ

Herr Wolfgang Fuchs
(ab 01.01.2023, bis 31.12.2023)

MITGLIED

Herr Kreisdirektor Klaus Grootens

Oberbergischer Kreis
(OBK)

KTM Herr Christoph Hastenrath (SPD)

Kreistag,
Oberbergischer Kreis

KTM Herr Jürgen Köppe (CDU)

Kreistag,
Oberbergischer Kreis

STELLVERTRETENDES MITGLIED

KTM Herr Dirk Helmenstein (CDU)

Kreistag,
Oberbergischer Kreis

KTM Herr Sven Lichtmann (SPD)

Kreistag,
Oberbergischer Kreis

Herr Ulrich Welter

Oberbergischer Kreis
(OBK)

GESCHÄFTSENTWICKLUNG / WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Hinweis:

Der **Jahresabschluss 2023 war zum Zeitpunkt der Berichterfassung** des Beteiligungsberichtes (Dezember 2024) **noch nicht geprüft und festgestellt**. Das Ergebnis und die Bewertung sind insofern als vorläufig zu bezeichnen.

Die Gesellschaft schloss das Geschäftsjahr 2023 (vorläufig) mit einem Jahresergebnis von Euro - 548.257,12 (Vorjahr: Euro - 710.246,46) ab.

Die Umsatzerlöse betrugen im Berichtszeitraum 4.080.818,60 Euro. Sie haben sich gegenüber dem Vorjahr 2022 (3.459.646,74 Euro) um 18,0 % erhöht.

Die Ertragslage der Gesellschaft hat sich in allen Bereichen (Ausbildung, Fortbildung, Verwaltung) positiver entwickelt als im Wirtschaftsplan vorgesehen.

Der für **2024 erwartete Verlustausgleich** beläuft sich auf **1.483.080,51 €**.

4.4.1.3 Steinmüller Bildungszentrum gGmbH

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2023)

ANSCHRIFT	Rospestr. 1
FIRMENSITZ	51643 Gummersbach
TELEFON	022612902630
TELEFAX	02261912570
E-MAIL	info@sbz-gm.de
WEBSEITE	http://www.sbz-gm.de



RECHTSFORM	gGmbH
GRÜNDUNGSDATUM	01.01.2000
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	29.03.2012
GRÖßENKLASSE NACH § 267 HGB	Kleine Kapitalgesellschaft

UNTERNEHMENS-GEGENSTAND Gegenstand des Unternehmens ist die Sicherung und Fortführung der beruflichen Aus- und Weiterbildung in der Kreismitte.

Hierzu gehören insbesondere

- die praktische und theoretische Erstausbildung für gewerbliche, technische und kaufmännische Berufe,
- die Einführung von Kindern und Jugendlichen in die praktische Anwendung von Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT), insbesondere über Bausteine aus gewerblicher, technischer und kaufmännischer Berufsausbildung,
- Maßnahmen der beruflichen Vorbereitung, Umschulung und Weiterbildung,
- Bildungsmaßnahmen für Gruppen, die einen erschwerten Zugang zur Berufsausbildung oder zu bestimmten Berufen haben,
- die Teilnahme an Maßnahmen der Berufsfindung,
- Maßnahmen im Sinne des Sozialgesetzbuches II, III, IX und anderer Regelungen öffentlicher Förderung,
- die Zusammenarbeit mit Firmen, Schulen und Institutionen, die sich gleichen oder ähnlichen Zwecken wie die Gesellschaft widmen.

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS Zweck des Unternehmens ist die Sicherung und Fortführung der beruflichen Aus- und Weiterbildung in der Kreismitte im allgemeinen öffentlichen Interesse.
Die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung war im Berichtsjahr gewährleistet.

BETEILIGUNGEN

BETEILIGUNGSQUOTEN ²	Nominal _____ 5% / - / 5%
	Stimmen _____ 5 / - / 5
KAPITAL	Stammkapital _____ 25.000 € (0 Stücke); 500 Stimmen

² direkt / indirekt / gesamt

GESELLSCHAFTER

Stoltenberg-Lerche Stiftung für berufliche Weiterbildung

21.250,0 € (85,00%)

Stadt Gummersbach 2.500,0 € (10,00%)

Oberbergischer Kreis (OBK) 1.250,0 € (5,00%)

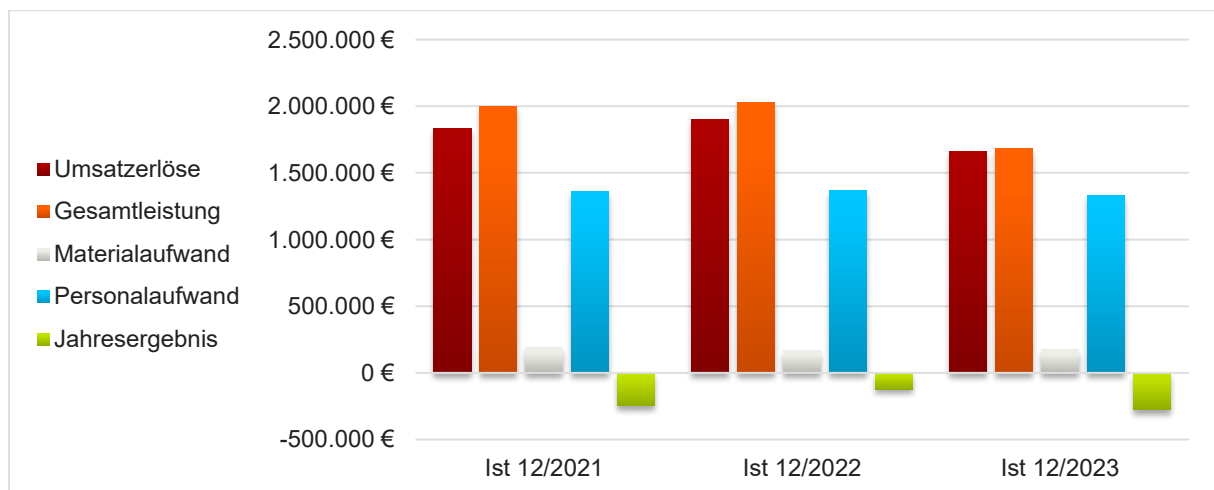
TOCHTERUNTERNEHMEN

Gründer- und TechnologieCentrum Gummersbach GmbH (GTC)

17.950,0 € (2,46%)

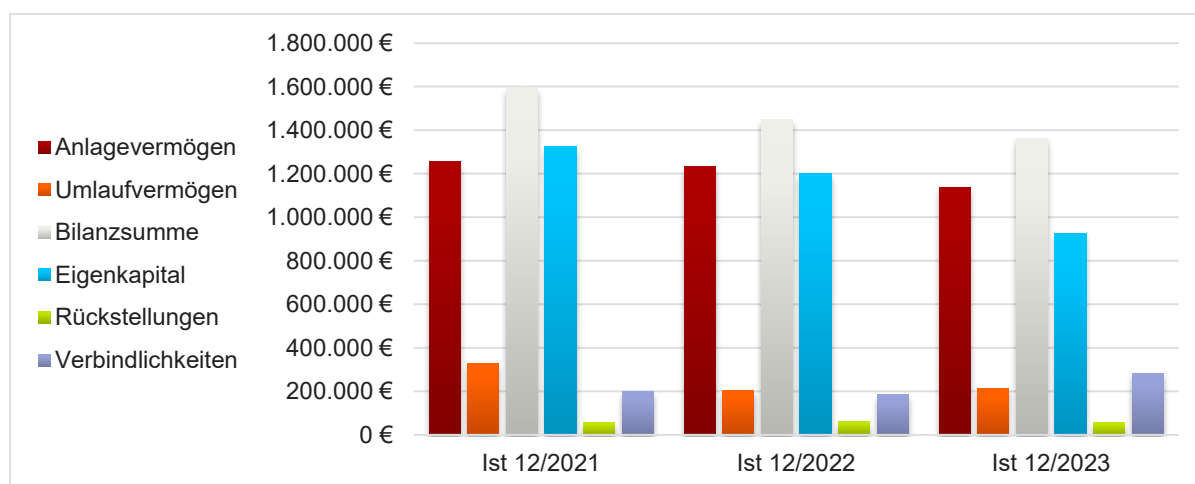
VERBUNDENE UNTERNEHMEN**ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN UND BETEILIGUNGEN**

Gründer- und
TechnologieCentrum
Gummersbach GmbH
(GTC)
2,46%

FINANZDATEN**GEWINN UND VERLUST***Alle Angaben in €*

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Umsatzerlöse	1.835.053	1.903.335	1.660.278	-12,8
Sonstige betriebliche Erträge	166.799	126.298	22.674	-82,1
Gesamtleistung	2.001.852	2.029.632	1.682.952	-17,1
Materialaufwand	190.083	165.511	174.193	5,3
Personalaufwand	1.359.849	1.365.414	1.327.086	-2,8
Sonstige betriebliche Aufwendungen	581.874	502.170	399.399	-20,5
Abschreibungen	117.839	117.408	100.623	-14,3
EBIT	-247.793	-120.871	-318.348	-163,4
Jahresergebnis	-247.959	-121.254	-278.135	-129,4

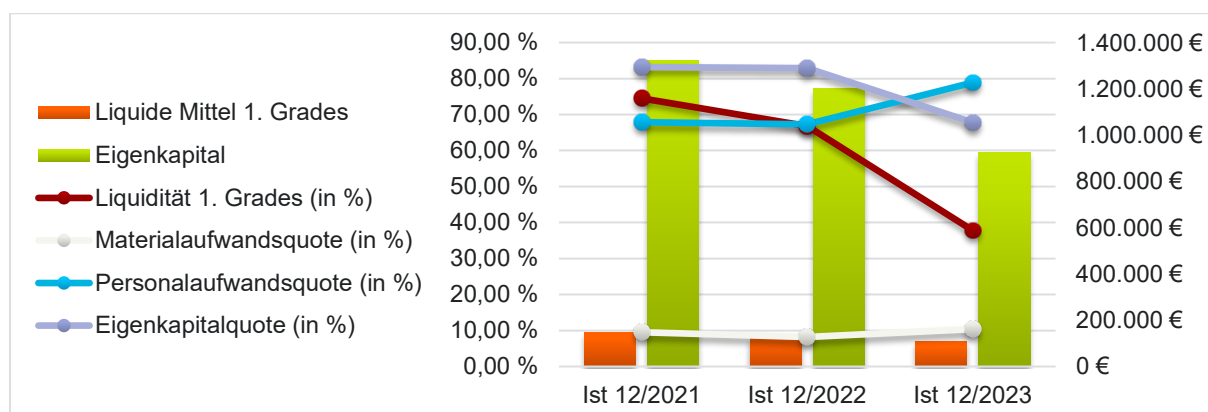
BILANZ



Alle Angaben in €

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Aktiva				
Anlagevermögen	1.256.344	1.233.621	1.137.951	-7,8
Umlaufvermögen	327.254	205.356	212.603	3,5
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	178.364	82.304	105.517	28,2
Kasse, Bankguthaben, Schecks	148.890	123.051	107.086	-13,0
Rechnungsabgrenzungsposten	7.399	11.961	12.990	8,6
Bilanzsumme	1.590.997	1.450.938	1.363.544	-6,0
Passiva				
Eigenkapital	1.323.742	1.202.488	924.352	-23,1
Jahresergebnis	-247.959	-121.254	-278.135	-129,4
Sonderposten	12.000	4.000	100.000	2.400,0
Rückstellungen	55.529	60.217	55.700	-7,5
Verbindlichkeiten	199.726	184.233	283.491	53,9
Bilanzsumme	1.590.997	1.450.938	1.363.544	-6,0

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	74,5	66,8	37,8	-43,4
Liquide Mittel 1. Grades (€)	148.890	123.051	107.086	-13,0
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	9,5	8,2	10,4	26,8
Personalaufwandsquote (in %)	67,9	67,3	78,9	17,2
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	1.323.742	1.202.488	924.352	-23,1
Eigenkapitalquote (in %)	83,2	82,9	67,8	-18,2
Anlagendeckung II (in %)	106,3	97,8	90,0	-8,0

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS-BEZIEHUNGEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Kurse und Teilnehmer				
Erlöse Ausbildung (€)	1.742.097	1.843.065	1.581.078	-14,2
Erlöse Sprachkurse u.ä. (€)	24.361	27.290	32.560	19,3
Erlöse Kostenübernahmen (€)	68.595	k.A.	46.639	-
Anzahl Umschulungen (TN)	90	58	109	87,9
Sprachkursteilnehmer	7	14	k.A.	-
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen				
Mitarbeiteranzahl	35	-	30	-

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG

MITGLIED

Frau Ortrun Zipperlin, MBA

GESELLSCHAFTERVER-SAMMLUNG

STELLVERTRETUNG VORSITZ

KTM Herr Prof. Dr. Friedrich Wilke (FDP) Kreistag,
Oberbergischer Kreis

STELLVERTRETENDES MITGLIED

KTM Frau Margit Ahus (CDU) Kreistag,
Oberbergischer Kreis

KTM Herr Tobias Schneider (SPD) Kreistag,
Oberbergischer Kreis

BEIRAT

MITGLIED

KTM Herr Volker Kranenberg (CDU) Kreistag,
Oberbergischer Kreis

STELLVERTRETENDES MITGLIED

KTM Herr Jürgen Kleine (CDU) Kreistag,
Oberbergischer Kreis

GESCHÄFTSENTWICKLUNG / WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Gemäß § 16 (1) des Gesellschaftsvertrages ist die Gesellschaft verpflichtet, ihren Jahresabschluss nach den Vorschriften des HGB für mittelgroße Kapitalgesellschaften aufzustellen und prüfen zu lassen.

Der Umsatzrückgang von rd. 243 T€ führte bei gleichzeitigen Kostenreduzierungen von rd. 141,7 T€ zu einer Erhöhung des Jahresfehlbetrages auf rd. 278,1 T€. 2023 wurden erstmalig Erträge aus den Finanzanlagen in Höhe von 48,1 T€ vereinnahmt. Der Personalaufwand ist in 2023 um rd. 2,8 % gesunken, die Kosten für Honorarkräfte sind gleichzeitig leicht gestiegen. Der Gesamtaufwand wurde um rd. 141,7 T€ (= 6,6 %) deutlich auf 2.009,2 T€ reduziert.

Die Geschäftsleitung hat der Gesellschafterversammlung vorgeschlagen, den Jahresfehlbetrag auf neue Rechnung vorzutragen.

Das Vermögen der Gesellschaft hat sich von 1.451 T€ in 2022 um 87 T€ (= 6 %) auf 1.364 T€ in 2023 reduziert. Die Eigenkapitalquote sinkt von 83 % (Vorjahr) auf 75 %. Die Liquiditätssituation kann noch als stabil bezeichnet werden. Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen bestehen seit dem Jahr 2022 nicht mehr.

Entgegen der Wirtschaftsprognose des Vorjahres konnte keine Verbesserung des Jahresergebnisses erzielt werden. Durch die zukunftsorientierte Modernisierung und Digitalisierung, die in Höhe von rd. 3,2 Mio. € gefördert wird, werden zukünftig wieder ausgeglichene Ergebnisse erwartet. Das Geschäftsjahr war insbesondere davon geprägt, den Kontakt zur Bundesagentur für Arbeit und dem Jobcenter zu verbessern und auszubauen.

Im Jahr 2024 ist erneut mit einem Fehlbetrag zu rechnen. Durch die positive Eigenkapitallage sieht die Geschäftsleitung die Fortführung der Unternehmenstätigkeit nicht gefährdet. Der Gesellschaft stehen aus dem Sale & Lease Back noch 805 T€ zu. Die Tilgung erfolgt nun - soweit möglich - aus den Beträgen, die von der Stoltenberg-Lerche-Stiftung für die Eigenanteile der laufenden öffentlichen Förderung aufgewendet werden.

Aufgrund der öffentlichen Förderung in Höhe von rd. 3,2 Mio. € und der damit verbundenen Modernisierung und Digitalisierung geht die Geschäftsleitung von einer "zwangsläufigen zusätzlichen Auslastung" in den Schwerpunkten des SBZ aus. Dessen ungeachtet wird für das Jahr 2024 mit einem gegenüber 2023 verschlechterten Ergebnis gerechnet.

4.4.2 Gesundheit und Soziales

4.4.2.1 Klinikum Oberberg GmbH (Konzern)

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2023)

ANSCHRIFT	Wilhelm-Breckow-Allee 20
FIRMENSITZ	51643 Gummersbach
TELEFON	02261170
TELEFAX	02261174141
E-MAIL	info@klinikum-oberberg.de
WEBSEITE	http://www.klinikum-oberberg.de



RECHTSFORM	GmbH
GRÜNDUNGSDATUM	01.01.2008
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	28.05.2008
GRÖßENKLASSE NACH § 267 HGB	Große Kapitalgesellschaft

UNTERNEHMENS- GEGEN- STAND

Der Klinikum Oberberg Konzern ist nicht gewinnorientiert und verfolgt hauptsächlich den als gemeinnützig anerkannten und damit steuerbegünstigte Zweck der Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens. Verwirklicht wird dieser Zweck im Wesentlichen durch den Betrieb der Krankenhäuser, Fachkliniken, einem Rehabilitationszentrum und medizinischen Versorgungszentrum.

Ziel des Krankenhausbetriebs ist eine hochwertige am individuellen Patientenwohl orientierte medizinische Versorgung der Bevölkerung unter Wahrung wirtschaftlicher Geschäftsführung. Das „Klinikum Oberberg“ verfügt an den Standorten Gummersbach, Waldbröl und Marienheide gemäß Feststellungsbescheid vom 23.10.2017 über insgesamt 969 Planbetten und 65 tagesklinische Plätze.

Zur Förderung der Berufsbildung und Erziehung im Bereich des Gesundheitswesens wird am Standort Gummersbach eine Krankenpflegeschule mit 225 Ausbildungsplätzen betrieben. Neben den Ausbildungsplätzen in der Gesundheits- und Krankenpflege stehen seit 2018 auch 25 Ausbildungsplätze in der Gesundheits- und Krankenpflegeassistenz zur Verfügung. Seit August 2022 wird eine Physiotherapieschule mit 75 anerkannten Plätzen betrieben. Die Schule hält außerdem 60 Ausbildungsplätze für die Ausbildung zum operationstechnischen Assistenten (OTA) vor. Eine Vielzahl von Weiterbildungsangeboten (Case-Management, Praxisanleiter, Intensivpflege- und Anästhesie) runden das Angebot ab.

Die Kreiskrankenhaus Waldbröl GmbH und die Kreiskrankenhaus Gummersbach GmbH sind durch Verschmelzungsvertrag zur Kreiskrankenhaus Gummersbach-Waldbröl GmbH zusammengefasst worden.

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS

Ziel des Krankenhausbetriebs ist eine hochwertige am individuellen Patientenwohl orientierte medizinische Versorgung der Bevölkerung unter Wahrung wirtschaftlicher Geschäftsführung.

Verwirklicht wird dieser Zweck im Wesentlichen durch den Betrieb der Krankenhäuser und Fachkliniken, sowie von einem Rehabilitationszentrum und einem medizinischen Versorgungszentrum.

Zur Förderung der Berufsbildung und Erziehung im Bereich des Gesundheitswesens wird am Standort Gummersbach eine Krankenpfle-

geschule sowie eine Physiotherapieschule betrieben und Ausbildungsplätze für die Ausbildung zum operationstechnischen Assistenten (OTA) vorgehalten.
Die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung gemäß den §§ 107, 108 GO NRW war im Berichtszeitraum zu jeder Zeit gewährleistet.

BETEILIGUNGEN

BETEILIGUNGSQUOTEN³ Nominal _____ 47,85% / - / 47,85%
Stimmen _____ 47,85 / - / 47,85

KAPITAL Stammkapital _____ 1.965.000 € (0 Stücke); 39.300 Stimmen

GESELLSCHAFTER Oberbergischer Kreis (OBK) _____ 940.300,0 € (47,85%)
Landschaftsverband Rheinland _____ 550.200,0 € (28,00%)
Stadt Gummersbach _____ 432.300,0 € (22,00%)
Marktstadt Waldbröl _____ 24.500,0 € (1,25%)
Stadt Wiehl _____ 17.700,0 € (0,90%)

TOCHTERUNTERNEHMEN Kreiskliniken Gummersbach-Waldbröl GmbH 1.965.000,0 € (93,73%)
Dienstleistungs- u. Einkaufsgemeinschaft kommunaler Krankenhäuser GmbH _____ 500,0 € (0,13%)

VERBUNDENE UNTERNEHMEN

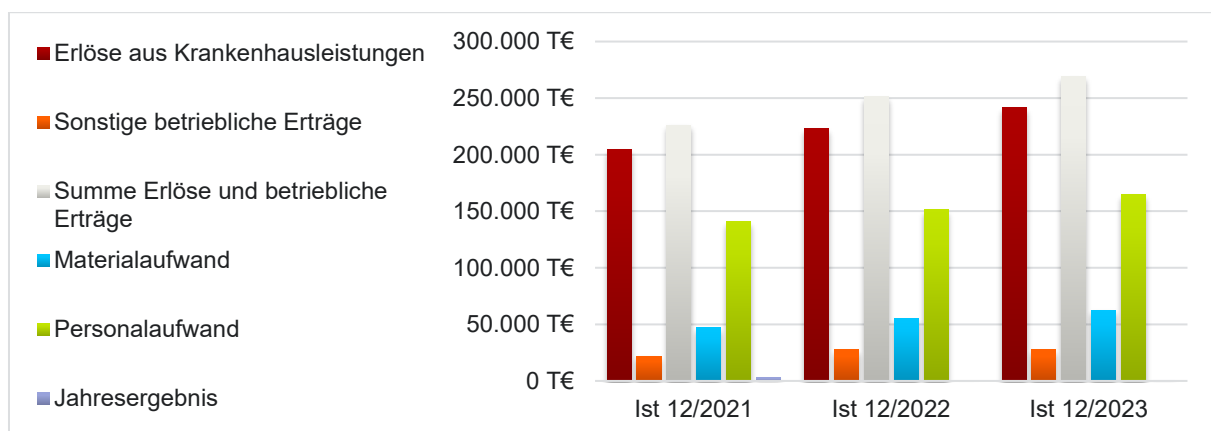
ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN UND BETEILIGUNGEN

Kreiskliniken
Gummersbach-
Waldbröl GmbH
93,73%

Dienstleistungs- u.
Einkaufsgemeinschaft
kommunaler
Krankenhäuser
GmbH
0,13%

FINANZDATEN

GEWINN UND VERLUST

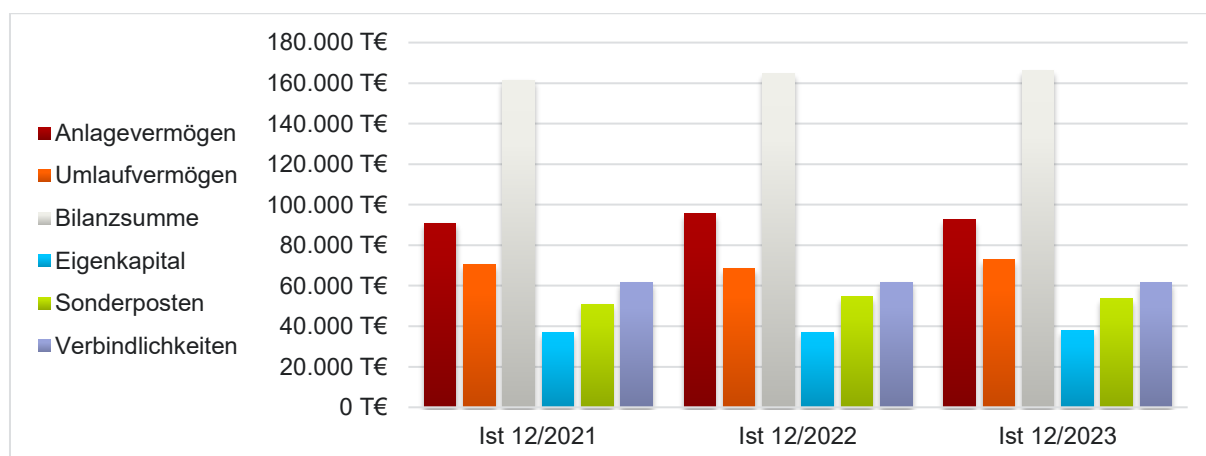


³ direkt / indirekt / gesamt

Alle Angaben in T€

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Erlöse aus Krankenhausleistungen	204.854	223.198	241.738	8,3
Sonstige betriebliche Erträge	21.998	27.610	27.401	-0,8
Summe Erlöse und betriebliche Erträge	226.222	251.189	268.727	7,0
Materialaufwand	47.134	55.441	62.682	13,1
Personalaufwand	140.789	151.770	164.394	8,3
Abschreibungen	7.647	8.290	8.605	3,8
Sonstige betriebliche Aufwendungen	26.849	34.510	31.947	-7,4
EBIT	3.803	1.178	1.099	-6,7
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	599	525	503	-4,1
Jahresergebnis	2.911	114	762	567,3
Bilanzergebnis	2.731	109	714	558,0

BILANZ

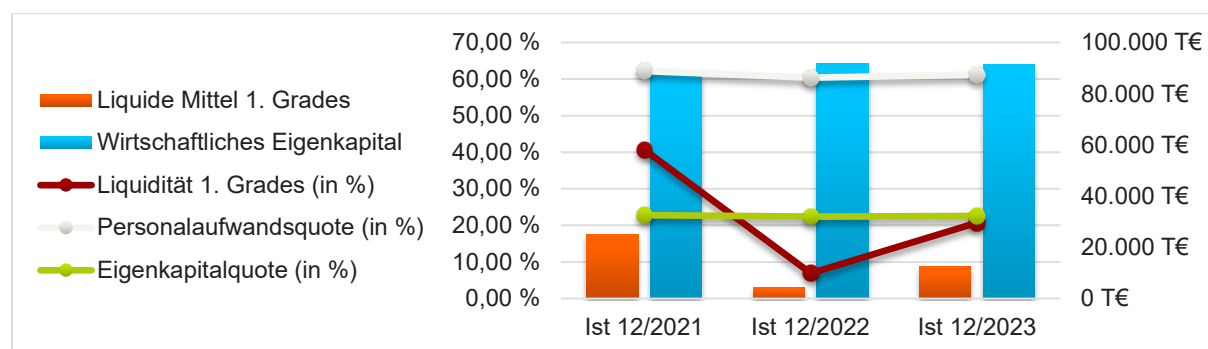


Alle Angaben in T€

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Aktiva				
Anlagevermögen	90.883	95.778	92.587	-3,3
Sachanlagen	90.414	95.413	91.919	-3,7
Umlaufvermögen	70.258	68.378	73.001	6,8
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	38.161	57.043	53.583	-6,1
Kasse, Bankguthaben, Schecks	24.995	4.280	12.513	192,4
Rechnungsabgrenzungsposten	356	441	746	69,2
Bilanzsumme	161.497	164.597	166.334	1,1
Passiva				
Eigenkapital	36.790	36.904	37.666	2,1

Kapitalrücklagen	16.526	16.526	16.526	0,0
Sonderposten	50.911	54.715	53.571	-2,1
Rückstellungen	12.387	11.123	13.386	20,3
Verbindlichkeiten	61.377	61.812	61.689	-0,2
Rechnungsabgrenzungsposten	32	42	21	-49,6
Bilanzsumme	161.497	164.597	166.334	1,1

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	40,7	6,9	20,7	200,0
Liquide Mittel 1. Grades (T€)	24.995	4.280	12.513	192,4
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	20,8	22,1	23,3	5,4
Personalaufwandsquote (in %)	62,2	60,4	61,2	1,3
Bilanzstruktur				
Wirtschaftliches Eigenkapital (T€)	87.701	91.619	91.237	-0,4
Eigenkapitalquote (in %)	22,8	22,4	22,6	0,9
Eigenkapitalquote (wirtschaftl.) (in %)	54,3	55,7	54,9	-1,4
Anlagenintensität (in %)	56,3	58,2	55,7	-4,3

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS-BEZIEHUNGEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Frauenquote im Aufsichtsrats/Verwaltungsrats gemäß § 12 LGG (in %)	42,0	52,0	45,8	-11,9
Gleichstellungsplan liegt vor: 1 = JA // 2 = NEIN	1	1	1	
Auslastung				
Anzahl Betten	969	969	969	0,0

Fallzahl nach KH-Entlassungen	28.617	30.130	32.132	6,6
Fallzahl Somatik gesamt	25.193	26.525	27.712	4,5
Fallzahl Psychiatrie KGW vollstationär - gesamt	3.424	3.605	3.734	3,6
Auslastung Kliniken Somatik gesamt (in %)	61,6	64,8	65,5	1,1
Allgemeine Finanzkennzahlen				
Gesellschafterdarlehen - Kreisanteil- (T€)	1.150	1.150	1.150	0,0
Corona-Beihilfe/ Ausgleichsleistungen Bund/NRW (T€)	6.440	5.938	0	-100,0
Kurse und Teilnehmer				
Anzahl der Schüler/Auszubildenden	173	202	233	15,4
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen				
Mitarbeiteranzahl	2.768	2.959	3.075	3,9
Forderungen				
Forderungen gegenüber dem OBK (T€)	485	64	86	35,3
Forderungen an Kreiskliniken GM- WA GmbH (T€)	440	503	10.552	1.998,1
Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten gegenüber dem OBK (T€)	65	61	77	26,0
Erträge				
Erträge vom OBK (T€)	326	206	399	93,6
Aufwendungen				
Aufwendungen gegenüber dem OBK (T€)	752	580	920	58,8
Aufwendungen ggü. der OVAG (T€)	570	489	618	26,3
Aufwendungen an die RELOGA GmbH / Holding (T€)	142	158	160	1,2

SONSTIGE FINANZBEZIEHUNGEN (INSBESONDERE MIT BEZUG ZUM OBK)

Alle Angaben in T€

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Bürgschaften	-	-	20.000	-
dar.: neue BÜ in 2023	-	-	20.000	-
dar.: BÜ-Anteil OBK (20.11.2023)	-	-	9.570	-

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG

MITGLIED

Herr Sascha Klein

AUFSICHTSRAT	Herr Magnus Kriesten	
	VORSITZ	
	Herr Landrat Jochen Hagt	Oberbergischer Kreis (OBK)
	MITGLIED	
	KTM Frau Ina Albowitz-Freytag (FDP/FWO/DU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Herr Marc Becker (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Herr Wolfgang Brelöhr (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Frau Gisa Hauschildt (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Herr Dr. Ralph Krolewski (GRÜNE)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Frau Heidrun Schmeis-Noack (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Herr Pascal Ullrich (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	STELLVERTRETENDES MITGLIED	
	KTM Herr Paul-Werner Giebeler (FWO/DU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Herr Dirk Helmenstein (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Herr Thorsten Konzelmann (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Herr Volker Kranenberg (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Herr Harald Langusch (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	Herr Ralf Schmallenbach	Oberbergischer Kreis (OBK)
	KTM Herr Tobias Schneider (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Frau Dr. Sonja Wegner (GRÜNE)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
GESELLSCHAFTERVER-SAMMLUNG	VORSITZ	
	Herr Landrat Jochen Hagt	Oberbergischer Kreis (OBK)
	MITGLIED	
	KTM Frau Margit Ahus (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Herr Otto-Christian Engelbertz (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	Herr Kreisdirektor Klaus Grootens	Oberbergischer Kreis (OBK)
	KTM Frau Birgit Meckel (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Frau Bernadette Reinery-Hausmann (GRÜNE)	Kreistag, Oberbergischer Kreis

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 16 Mitgliedern 4 Frauen an (Frauenanteil: 25,00 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent nicht erreicht/unterschritten.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Ein Gleichstellungsplan nach § 5 LGG wurde für die Jahre 2022 ff. erstellt. Der Gleichstellungsplan befindet sich derzeit in Fortschreibung.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG / WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Seitens der Wirtschaftsprüfer werden folgende **nachvollziehbare Angaben im Lagebericht** zum Jahresabschluss 2023 hervorgehoben:

Im Lagebericht 2022 wurde für das Geschäftsjahr 2023 ein Konzernjahresüberschuss von rd. **1.216,9 T€ prognostiziert**. Das geplante Ergebnis wurde mit einem **Konzernjahresüberschuss** in 2023 in Höhe **von 761,9 T€** um 455,0 T€ verfehlt.

Die Erlöse aus Krankenhausleistungen liegen mit 188.663,0 T€ (Vorjahr: 172.128,8 T€) um 3.574,0 T€ über dem Plan in Höhe von 185.089,0 T€. Der Grund liegt in der zunehmenden Normalisierung des Klinikalltags und der abnehmenden Zurückhaltung vieler Patienten vor dem Gang ins Krankenhaus im Zuge des Pandemiegeschehens.

Der Jahresüberschuss in Höhe von 761,9 T€ (Vorjahr: 114,2 T€) verfehlte die Planung um 455,0 T€.

Die geplanten Leistungsmengen wurden sowohl in den somatischen als auch in den psychiatrischen Disziplinen übertroffen. In der Psychiatrie der Kreiskliniken wurden 104.068 (Vorjahr: 99.286) voll- und teilstationäre Pflegetage erbracht. Die vollstationäre Auslastung betrug 95,5 % (Vorjahr: 90,6 %) und die teilstationäre Auslastung lag bei 98,3 % (Vorjahr: 96,7 %). Die Entwicklung hat sich damit in 2023 zum Vorjahr verbessert und das Niveau der pandemiefreien Jahre übertroffen.

Die liquiden Mittel im Konzern haben sich im Berichtsjahr im Vergleich zum Vorjahr deutlich verbessert. Das Liquiditätsmanagement stellt sicher, dass die Gesellschaft ihren Zahlungsverpflichtungen jederzeit nachkommen kann.

Unter den **Finanzanlagen** wird folgende GmbH-Beteiligung ausgewiesen:

WRS Gemeinnützige Service GmbH, Beteiligungsquote 35 %. Zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses per 31.12.2023 lag noch kein Jahresabschluss der WRS gemeinnützige-Service GmbH per 31.12.2023 vor. Zum 31.12.2022 betrug das Eigenkapital 1.981 T€, es wurde ein Jahresergebnis von 72,5 T€ erzielt. Die Beteiligung ist gemäß § 311 Abs. 2 HGB nicht in den Konsolidierungskreis einbezogen.

Darüber hinaus besteht unverändert ein Anteil an der GDEKK Dienstleistungs- und Einkaufsgemeinschaft Kommunalen Krankenhäuser GmbH (ehemals eG). Dieser beträgt zum Bilanzstichtag 500 € (Vorjahr: 500 €).

Der **Kontokorrentrahmen** beträgt 30,0 Mio. € (Vorjahr 9,5 Mio. €). Die Gesellschafter haben zur Liquiditätssicherung bis Ende 2025 Bürgschaften in Höhe von insgesamt 20 Mio. € der Klinikum Oberberg GmbH ausgelegt. In dieser Höhe wurde der Konzerngesellschaft Klinikum Oberberg GmbH – ebenfalls bis zum 31.12.2025 – ein Kontokorrentrahmen eingeräumt. Die Kontokorrentlinie der Kreiskliniken Gummersbach-Waldbröl GmbH beträgt 10,0 Mio. € (Vorjahr: 9,5 Mio. €). Die liquiden Mittel des Konzerns betragen zum 31. Dezember 2023 rd. 12.513,3 T€ (Vorjahr: 4.279,8 T€). Ohne Inanspruchnahme von Kontokorrentdarlehen über 11.606,5 T€ beträgt die Liquidität 906,8 T€ (Vorjahr: 377,8 T€).

Das **Jahresergebnis beträgt +761,9 T€**, wodurch sich das Eigenkapital auf 37.666,3 T€ (Vorjahr: 36.904,4 T€) erhöht hat.

Für das Jahr **2024** geht die Geschäftsführung im aktuellen und verabschiedeten Wirtschaftsplan von einem Jahresüberschuss in Höhe von 565,4 T€ aus. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass für die Jahre 2023 und 2024 noch keine Entgeltverhandlungen mit den Kostenträgern abgeschlossen wurden. Die auf Basis des Wirtschaftsplans abgeleitete Liquiditätsplanung sieht eine Inanspruchnahme der gruppenweiten Kreditlinie zum 31.12.2024 in Höhe von 4.776,8 T€ vor. Für das Geschäftsjahr 2025 plant die Geschäftsführung mit einem Konzernjahresüberschuss in Höhe von 691,9 T€ und mit einer Entspannung der Liquiditätslage. Die gruppenweite Kreditlinie wird nach dieser Planung zum 31.12.2025 nicht mehr in Anspruch genommen. Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit beträgt 920,6 T€ und ist um 14.547,2 T€ höher als im Vorjahr (Vorjahr: -13.626,6 T€).

Die aktuellen Entwicklungen im Geschäftsjahr 2024 (Stand 04/2024) deuten sowohl im Bereich der Somatik als auch im Bereich der Psychiatrie auf einen der Planung entsprechenden Leistungsverlauf im Geschäftsjahr 2024 hin. Für das Jahr 2024 geht die Geschäftsführung im aktuellen und verabschiedeten Wirtschaftsplan von einem Jahresüberschuss in Höhe von 565,4 T€ aus.

Nach Überprüfung der Risikolage kommt die **Geschäftsführung zum Zeitpunkt der Aufstellung des Lageberichts zu dem Ergebnis, dass für den Prognosezeitraum keine bestandsgefährdenden Risiken bestehen**. Trotz der schwierigen Rahmenbedingungen sowie dem zunehmenden Verlust der Planungssicherheit sieht die Geschäftsführung das Unternehmen für die Zukunft insgesamt gut aufgestellt.

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresüberschuss der Klinikum Oberberg GmbH i. H. v. 5.115,96 € zuzüglich des Gewinnvortrags von 353.169,17 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Es ist beabsichtigt im Jahr 2024 eine **Verschlinkung der Konzernstruktur** durch Verschmelzung der Klinikum Oberberg GmbH auf die Kreiskliniken Gummersbach-Waldbröl GmbH umzusetzen. Gleichzeitig soll dabei die Konzernmarke "Klinikum Oberberg" beibehalten werden.

Der Oberbergische Kreis beabsichtigt ferner, in 2024 **49 % Geschäftsanteile an der MVZ Oberberg GmbH** zu übernehmen.

4.4.2.2 Kreiskliniken Gummersbach-Waldbröl GmbH

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2023)

ANSCHRIFT	Wilhelm-Breckow-Allee 20
FIRMENSITZ	51643 Gummersbach
TELEFON	02261170
E-MAIL	info@kkh-gummersbach.de
WEBSEITE	http://www.klinikum-oberberg.de



RECHTSFORM	GmbH
GRÜNDUNGSDATUM	14.02.2013
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	13.02.2013
GRÖßENKLASSE NACH § 267 HGB	Große Kapitalgesellschaft

UNTERNEHMENS-GEGENSTAND Die Gesellschaft ist gemäß Gesellschaftsvertrag Eigentümerin je eines Krankenhauses in Gummersbach und in Waldbröl und betreibt ein Krankenhaus in Marienheide.

Zweck der Gesellschaft ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens. Dieser Zweck wird verwirklicht durch den Betrieb der Kliniken in Gummersbach und Waldbröl und der Fachklinik für Psychiatrie in Marienheide sowie ihrer Tochtergesellschaften. Ziel des Krankenhausbetriebs ist eine hochwertige am individuellen Patientenwohl orientierte medizinische Versorgung der Bevölkerung im Einzugsgebiet unter Wahrung wirtschaftlicher Geschäftsführung. Die von der Gesellschaft betriebenen Kliniken sollen in besonderem Maß der minderbemittelten Bevölkerung dienen.

Sie darf sich bei der Erfüllung ihrer Aufgaben auch an anderen Unternehmen beteiligen, Tochtergesellschaften gründen und Zweigniederlassungen errichten.

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS Förderung und Sicherstellung des öffentlichen Gesundheitswesens für die Bevölkerung im Oberbergischen Kreis.
Die öffentliche Zwecksetzung war im Berichtszeitraum zu jeder Zeit gewährleistet.

BETEILIGUNGEN

BETEILIGUNGSQUOTEN⁴ Nominal _____ 6,27% / 44,85% / 51,12%
Stimmen _____ 6,27 / 44,85 / 51,12

KAPITAL Stammkapital _____ 2.096.400 € (0 Stücke); 41.928 Stimmen

GESELLSCHAFTER Klinikum Oberberg GmbH (Konzern) _____ 1.965.000,0 € (93,73%)
Oberbergischer Kreis (OBK) _____ 131.400,0 € (6,27%)

TOCHTERUNTERNEHMEN GKD Gesellschaft für Krankenhausdienstleistungen GmbH _____ 25.564,6 € (100,00%)
MVZ Oberberg GmbH _____ 25.000,0 € (100,00%)

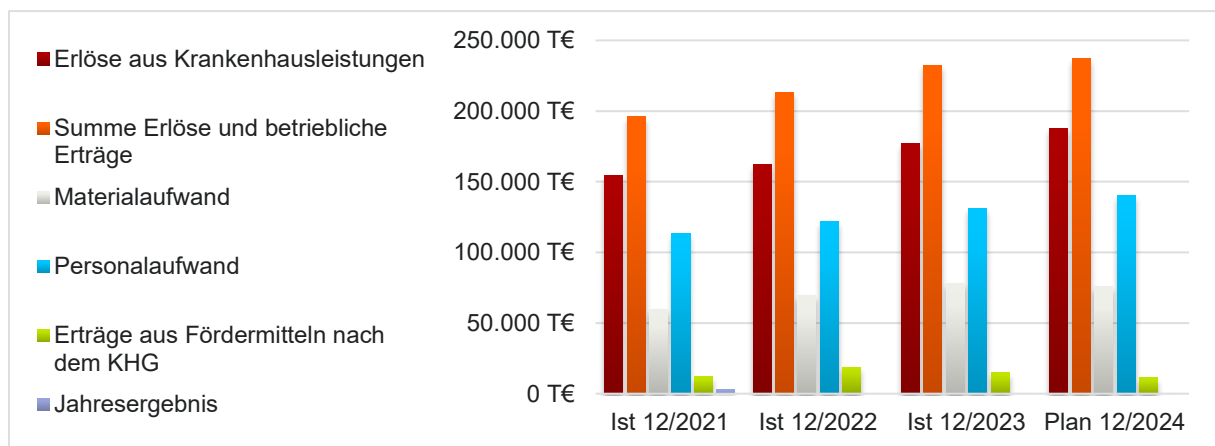
⁴ direkt / indirekt / gesamt

PSK Psychosomatische Klinik Bergisch Land gGmbH	25.000,0 € (100,00%)
RPP Gesellschaft für Rehabilitaion, Prävention und Pflege GmbH	25.564,6 € (100,00%)
WRS Gemeinnützige Service GmbH	8.960,0 € (35,00%)

VERBUNDENE UNTERNEHMEN		ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN UND BETEILIGUNGEN
GKD Gesellschaft für Krankenhausdienstleistungen GmbH 100,00%	MVZ Oberberg GmbH 100,00%	WRS Gemeinnützige Service GmbH 35,00%
PSK Psychosomatische Klinik Bergisch Land gGmbH 100,00%	RPP Gesellschaft für Rehabilitaion, Prävention und Pflege GmbH 100,00%	

FINANZDATEN

GEWINN UND VERLUST

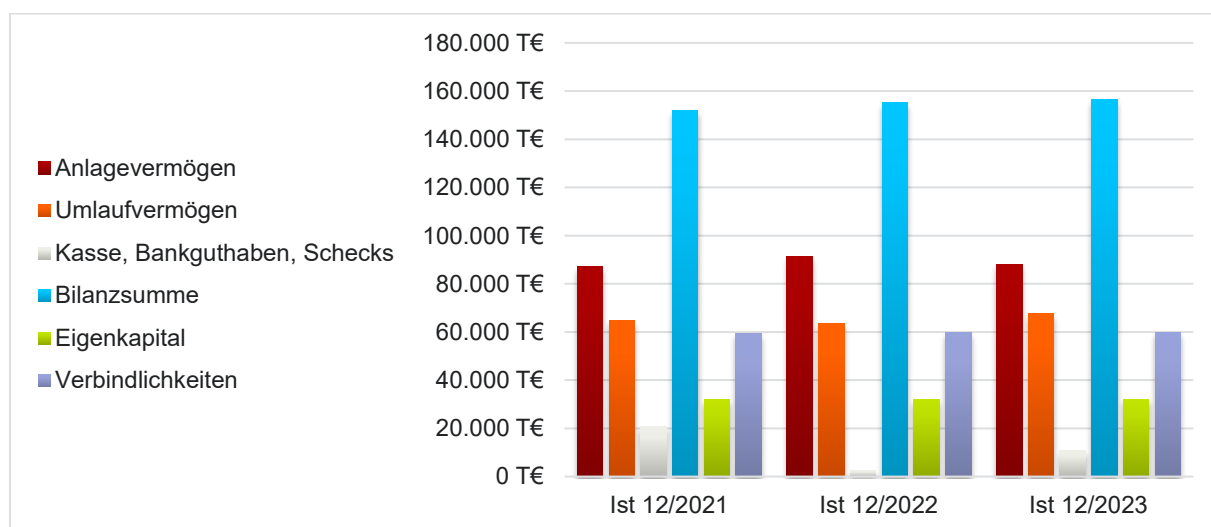


Alle Angaben in T€

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	PLAN 12/2024	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Erlöse aus Krankenhausleistungen	154.169	162.159	177.102	187.573	9,2
Erlöse aus Wahlleistungen	1.315	1.311	1.451	1.402	10,7
Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	15.282	17.585	20.699	19.886	17,7
Nutzungsentgelte und sonstige Abgaben der Ärzte	4.690	4.931	5.135	5.153	4,1

Umsatzerlöse nach § 277 Absatz 1 HGB	12.826	19.487	17.192	16.956	-11,8
Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	926	1.397	7.008	2.518	401,7
Sonstige betriebliche Erträge	7.690	6.172	4.323	3.771	-30,0
Summe Erlöse und betriebliche Erträge	196.269	213.424	232.498	237.260	8,9
Materialaufwand	59.905	69.583	78.250	75.940	12,5
Personalaufwand	113.262	121.612	130.920	139.990	7,7
Erträge aus Fördermitteln nach dem KHG	12.129	18.847	14.687	11.598	-22,1
Aufwendungen aus Fördermitteln nach dem KHG	6.330	11.296	6.848	4.223	-39,4
Abschreibungen	7.161	7.764	8.053	7.795	3,7
Sonstige betriebliche Aufwendungen	18.328	20.963	22.632	18.535	8,0
EBIT	3.412	1.051	482	2.376	-54,1
Jahresergebnis	2.609	109	231	262	112,5
Gewinnvortrag / Verlustvortrag VJ	7.181	9.811	8.940	-	-8,9
Bilanzergebnis	9.811	8.940	9.192	-	2,8

BILANZ

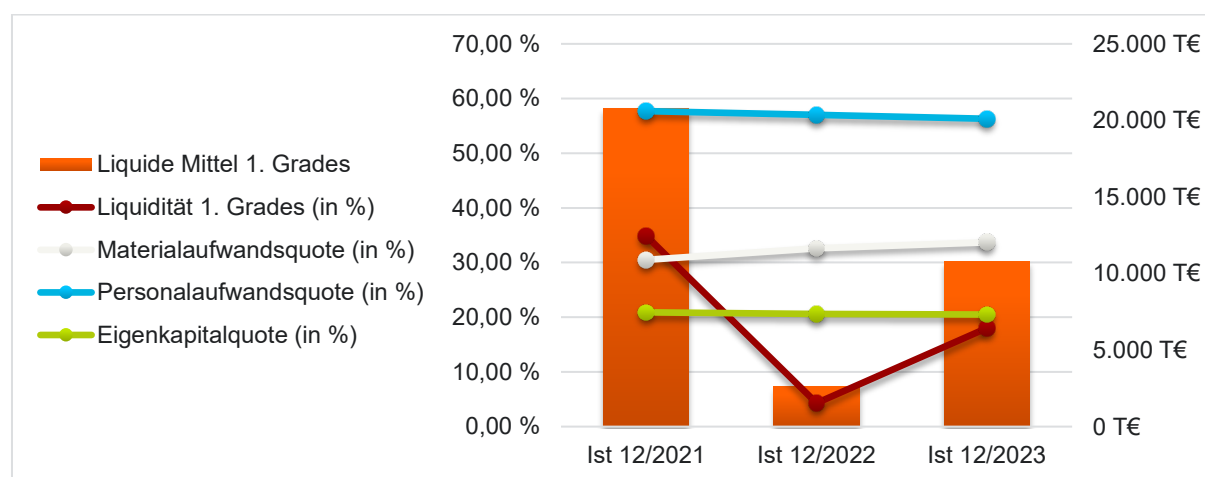


Alle Angaben in T€

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Aktiva				
Anlagevermögen	87.074	91.181	88.204	-3,3
Sachanlagen	84.610	88.823	85.550	-3,7
Umlaufvermögen	64.578	63.681	67.711	6,3
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	36.903	54.182	50.171	-7,4
Kasse, Bankguthaben, Schecks	20.747	2.605	10.787	314,0

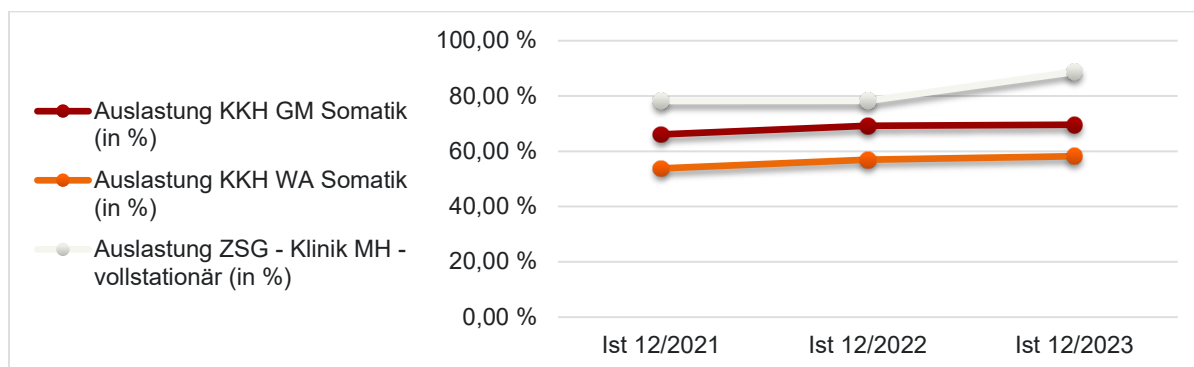
Rechnungsabgrenzungsposten	342	433	707	63,3
Bilanzsumme	151.995	155.295	156.622	0,9
Passiva				
Eigenkapital	31.836	31.945	32.175	0,7
Gewinnrücklagen	14.075	15.071	15.067	-0,0
Bilanzergebnis	9.811	8.940	9.192	2,8
Sonderposten	49.545	53.426	52.311	-2,1
Rückstellungen	11.122	9.986	12.151	21,7
Verbindlichkeiten	59.461	59.914	59.963	0,1
Rechnungsabgrenzungsposten	30	25	21	-14,9
Bilanzsumme	151.995	155.295	156.622	0,9

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	34,9	4,3	18,0	318,6
Liquide Mittel 1. Grades (T€)	20.747	2.605	10.787	314,0
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	30,5	32,6	33,7	3,4
Personalaufwandsquote (in %)	57,7	57,0	56,3	-1,2
Bilanzstruktur				
Eigenkapitalquote (in %)	20,9	20,6	20,5	-0,5
Anlagenintensität (in %)	57,3	58,7	56,3	-4,1

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS-BEZIEHUNGEN



	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Gleichstellungsplan liegt vor: 1 = JA // 2 = NEIN	1	1	1	0,0
Auslastung				
Fallzahl nach KH-Entlassungen	28.617	30.130	32.132	6,6
Fallzahl KKH GM Somatik	17.423	18.341	19.110	4,2
Fallzahl KKH WA Somatik	7.770	8.184	8.602	5,1
Fallzahl Klinik MH vollst. Psychiatrie	2.182	2.362	2.476	4,8
Auslastung KKH GM Somatik (in %)	66,1	69,2	69,6	0,6
Auslastung KKH WA Somatik (in %)	53,8	56,9	58,2	2,3
Auslastung KKH GM Psychiatrie - vollstationär (in %)	117,5	126,2	114,9	-9,0
Auslastung KKH WA Psychiatrie - vollstationär (in %)	95,7	93,9	97,8	4,2
Auslastung ZSG - Klinik MH - vollstationär (in %)	78,2	78,3	88,7	13,3
Allgemeine Finanzkennzahlen				
Corona-Beihilfe/ Ausgleichsleistungen Bund/NRW (T€)	6.440	5.938	-	-100,0
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen				
Mitarbeiteranzahl	1.723	1.846	1.910	3,5
Forderungen				
Forderungen gegenüber dem OBK (T€)	485	64	67	4,6
Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten gegenüber dem OBK (T€)	65	61	77	26,0
Verbindlichkeiten ggü. der Klinikum Oberberg GmbH (T€)	440	503	10.552	1.998,1
Erträge				

Erträge vom OBK (T€)	326	206	207	0,7
Erträge von der AGewiS (T€)	44	71	80	13,4
Aufwendungen				
Aufwendungen gegenüber dem OBK (T€)	752	580	919	58,6
Aufwendungen ggü. der OVAG (T€)	570	489	524	7,2
Aufwendungen ggü. der Klinikum Oberberg GmbH (T€)	5.359	4.808	6.654	38,4
Aufwendungen an die RELOGA GmbH / Holding (T€)	-	158	159	0,5

SONSTIGE FINANZBEZIEHUNGEN (INSBESONDERE MIT BEZUG ZUM OBK)

Alle Angaben in T€

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Finanzmittelzufluss	-	-	-	-
Bürgschaften	25.700	25.700	25.700	0,0
<i>dar.: Kreisanteil an der BÜ zugunsten der KGW</i>	24.655	24.655	24.655	0,0
Sonstiges	1.368	1.368	1.368	0,0
<i>dar.: Darlehensanteil OBK</i>	1.150	1.150	1.150	0,0

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG

MITGLIED

Herr Sascha Klein	Kreiskliniken Gummersbach- Waldbröl GmbH
Herr Magnus Kriesten	Kreiskliniken Gummersbach- Waldbröl GmbH

GESELLSCHAFTERVER- SAMMLUNG

GEBORENES MITGLIED

Herr Landrat Jochen Hagt	Oberbergischer Kreis (OBK)
--------------------------	-------------------------------

STELLVERTRETENDES MITGLIED

Herr Kreisdirektor Klaus Grootens	Oberbergischer Kreis (OBK)
-----------------------------------	-------------------------------

GESCHÄFTSENTWICKLUNG / WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Als Finanzanlagen hält die (Mutter-) Gesellschaft die folgenden fünf GmbH-Beteiligungen:

(EK: Eigenkapital; JE: Jahresergebnis)

- | | |
|---|---------------------------------------|
| 1. PSK Psychosomatische Klinik Bergisch Land gGmbH
2023: 323,5 T€ | 100 %, EK 4.559,2 T€, JE |
| 2. RPP Gesellschaft für Rehabilitation, Prävention und Pflege mbH,
2023: 99,0 T€ | 100 %, EK 1.068,7 T€, JE |
| 3. GKD Gesellschaft für Krankenhausdienstleistungen mbH,
2023: 88,5 T€ | 100 %, EK 1.252,6 T€, JE |
| 4. MVZ Oberberg GmbH, Gummersbach
JE 2023: 15,2 T€ | 100 %, EK 253,4 T€, JE |
| 5. WRS gemeinnützige Service-GmbH, Gummersbach * | 35 %, EK 1.981,0 T€, JE 2022: 72,5 T€ |

Die Tochtergesellschaft MVZ Oberberg GmbH wurde im Berichtsjahr mit insgesamt 421,0 T€ (Vorjahr 265,0 T€) für den Ausgleich von Verlusten im operativen Geschäft unterstützt.

* Für die WRS lag zum Zeitpunkt dieser Berichtserstellung noch kein festgestellter Jahresabschluss 2023 vor.

Die Kreiskliniken Gummersbach Waldbröl GmbH, Gummersbach, ist Mutterunternehmen i. S. d. § 290 Abs. 1 bzw. 2 HGB. Sie stellt keinen Konzernabschluss und Konzernlagebericht auf, da ihre Muttergesellschaft, die Klinikum Oberberg GmbH, Gummersbach, einen befreienden Konzernabschluss nach HGB im Sinne des § 291 Abs. 1 HGB aufstellt.

Es ist beabsichtigt im Jahr **2024 eine Verschlinkung der Konzernstruktur durch Verschmelzung** der Klinikum Oberberg GmbH auf die Kreiskliniken Gummersbach-Waldbröl GmbH umzusetzen. Es soll dabei die Konzernmarke „Klinikum Oberberg“ beibehalten werden.

Dem Oberbergischen Kreis soll zur Umsetzung des Rettungsdienstbedarfsplanes eine ca. 9.800 m² große Grundstücksfläche aus dem Besitz der Kreiskliniken Gummersbach-Waldbröl GmbH verkauft werden. Der Verkaufserlös wird zur Verbesserung der Liquidität der Gesellschaft beitragen.

Seitens der Wirtschaftsprüfer wurden folgende nachvollziehbare Angaben der Geschäftsführung im Prüfungsbericht zum Jahresabschluss 2023 dargestellt:

Für das Geschäftsjahr 2023 wurde im Lagebericht des Jahres 2022 ein Jahresüberschuss in Höhe von 915,6 T€ prognostiziert. Der Jahresüberschuss in Höhe von 230,7 T€ verfehlte die Planung um 684,9 T€.

Die Liquidität der Kreiskliniken Gummersbach-Waldbröl GmbH hat sich im Vergleich zum Vorjahr deutlich verbessert. Das Liquiditätsmanagement stellt sicher, dass die Gesellschaft ihren Zahlungsverpflichtungen jederzeit nachkommen kann. Die Gesellschafter haben zur **Liquiditätssicherung** bis Ende 2025 Bürgschaften in Höhe von insgesamt 20 Mio. € der Klinikum Oberberg GmbH ausgelegt.

Es wurden einmalig vom MAGS (Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW) Mittel zur Steigerung der Energieeffizienz (843,1 T€) sowie Mittel zur Förderung des Ausbaus der Notstromversorgung (147,8 T€) aus dem Krisenbewältigungsfond des Landes zur Verfügung gestellt.

Das **Jahresergebnis beträgt +230,7 T€**, wodurch sich das Eigenkapital auf 32,2 Mio. € (Vorjahr 31,9 Mio. €) erhöht hat. Die Eigenkapitalquote in Relation zur Bilanzsumme beträgt 20,5 % (Vorjahr 20,6 %).

Für das Jahr **2024** geht die Geschäftsführung im aktuellen Wirtschaftsplan (Stand November 2023) von einem Jahresüberschuss in Höhe von 262,4 T€ aus. Wesentliche Eckpunkte der Planung sind Umsatzerlöse aus Krankenhausleistungen und ambulanten Leistungen in Höhe von insgesamt 207.459,8 T€. Die aktuellen Entwicklungen im Geschäftsjahr 2024 (Stand 04/2024) deuten sowohl im Bereich der Somatik als auch im Bereich der Psychiatrie auf einen der Planung entsprechenden Leistungsverlauf im Geschäftsjahr 2024 hin.

Ein wesentliches Risiko besteht darin, dass die getroffenen Annahmen hinsichtlich der Belegung nicht eintreffen und Umsätze nicht realisiert werden können. Dies hätte negative Auswirkungen auf die Liquiditätslage der Gesellschaft.

Nach Überprüfung der Risikolage kommt die Geschäftsführung zum Zeitpunkt der Aufstellung des Lageberichts zu dem Ergebnis, dass für den Prognosezeitraum keine bestandsgefährdenden Risiken bestehen.

Für das **Geschäftsjahr 2025** plant die Geschäftsführung mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 286,9 T€ und mit einer Entspannung der Liquiditätslage. Die konzernweite Kreditlinie wird nach dieser Planung zum 31.12.2025 nicht mehr in Anspruch genommen.

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresüberschuss 2023 in Höhe von 230.714,34 € auf neue Rechnung vorzutragen.

4.4.2.3 Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Rheinland (CVUA Rheinland)

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2023)

ANSCHRIFT	Winterstraße 19
FIRMENSITZ	50354 Hürth
TELEFON	0223396839-100
TELEFAX	0223396839-198
E-MAIL	poststelle@cvua-rheinland.de
WEBSEITE	http://www.cvua-rheinland.de



RECHTSFORM	AdöR
GRÜNDUNGSDATUM	01.01.2011
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	05.01.2011

UNTERNEHMENS- GEGEN- STAND

Das CVUA Rheinland ist nach § 4 des IUAG NRW zuständig für die Untersuchungen und Kontrollen auf dem Gebiet des Lebensmittel- und Futtermittelrechts, der Tierseuchenbekämpfung, der Tiergesundheit und des Tierschutzes. Hierzu zählen auch Untersuchungen von kosmetischen Mitteln, Bedarfsgegenständen, Erzeugnissen der Weinwirtschaft sowie Tabakerzeugnissen. Die oben genannten Tätigkeiten umfassen auch die Erstellung von Gutachten, Beurteilungen und Stellungnahmen, die in diesem Zusammenhang erforderlich sind.

Die Untersuchungsanstalt wirkt mit

- bei der Koordinierung und Durchführung von Europa-, Bundes-, Landesweiter oder regionaler Untersuchungsprogramme,
- bei der Kontrolle von Betrieben und
- bei der Aus- und Weiterbildung von Beschäftigten im Rahmen ihres Aufgabenbereiches.

Die Leistungen des CVUA Rheinland im Bereich Verbraucherschutz können die Bürger nicht direkt, sondern nur mittelbar über die Lebensmittelüberwachungsämter der Kreise und kreisfreien Städte in Anspruch nehmen.

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS

Das CVUA Rheinland dient als öffentlich-rechtliche Untersuchungsanstalt für Bereiche des Verbraucherschutzes auf dem Gebiet des Lebensmittel- und Futtermittelrechts sowie dem Tierschutz. Die öffentliche Zwecksetzung gemäß den §§ 107, 108 GO NRW war im Berichtsjahr zu jeder Zeit gewährleistet.

BETEILIGUNGEN

BETEILIGUNGSQUOTEN⁵ Nominal _____ 5,83% / - / 5,83%
Stimmen _____ 5,83 / - / 5,83

KAPITAL Stammkapital _____ 300.000 € (0 Stücke); 300.000 Stimmen

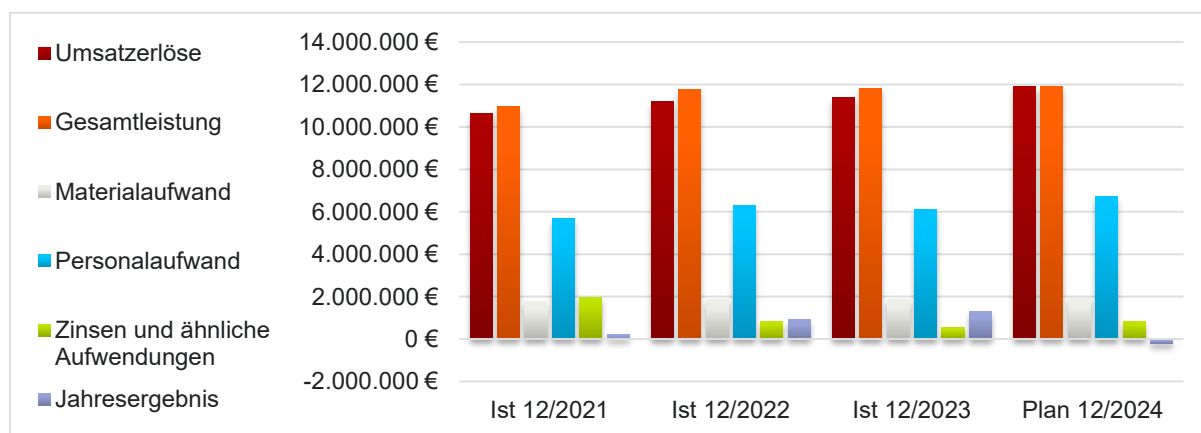
GESELLSCHAFTER

Land Nordrhein Westfalen	90.000,0 € (30,00%)
Bundesstadt Bonn	17.500,0 € (5,83%)
Kreis Düren	17.500,0 € (5,83%)
Kreis Euskirchen	17.500,0 € (5,83%)
Kreis Heinsberg	17.500,0 € (5,83%)
Oberbergischer Kreis (OBK)	17.500,0 € (5,83%)
Rhein-Erft-Kreis	17.500,0 € (5,83%)
Rhein-Sieg-Kreis	17.500,0 € (5,83%)
Rheinisch-Bergischer Kreis	17.500,0 € (5,83%)
Stadt Aachen	17.500,0 € (5,83%)
Stadt Köln	17.500,0 € (5,83%)
Stadt Leverkusen	17.500,0 € (5,83%)
Städteregion Aachen	17.500,0 € (5,83%)

TOCHTERUNTERNEHMEN Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

FINANZDATEN

GEWINN UND VERLUST



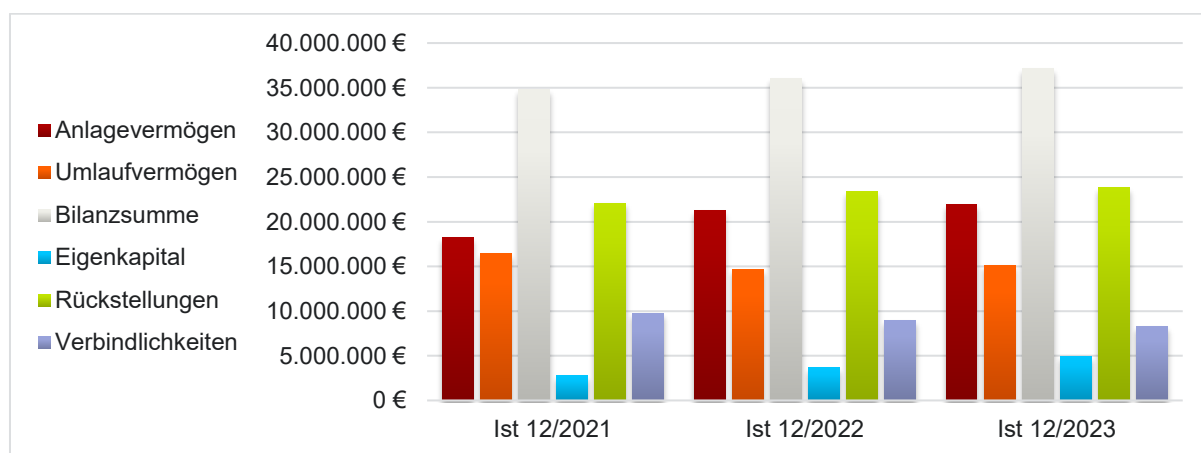
Alle Angaben in €

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	PLAN 12/2024	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Umsatzerlöse	10.618.134,44	11.210.753,16	11.393.065,92	11.899.487,00	1,6
Sonstige betriebliche Erträge	354.065,19	531.883,50	437.759,96	-	-17,7
Gesamtleistung	10.972.199,63	11.742.636,66	11.830.825,88	11.899.487,00	0,8
Materialaufwand	1.755.953,58	1.848.688,67	1.852.752,71	1.904.514,00	0,2
Personalaufwand	5.684.777,06	6.279.340,62	6.130.078,09	6.732.997,00	-2,4

⁵ direkt / indirekt / gesamt

Sonstige betriebliche Aufwendungen	996.806,50	1.109.399,76	1.092.791,12	1.273.482,00	-1,5
Abschreibungen	1.266.426,56	1.251.806,34	1.262.499,88	1.381.510,00	0,9
EBIT	1.268.235,93	1.253.401,27	1.492.704,08	606.984,00	19,1
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	909.203,00	469.743,00	348.103,13	-	-25,9
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.979.728,33	824.369,67	564.132,00	827.110,00	-31,6
Jahresergebnis	196.388,07	897.452,07	1.275.352,68	-221.625,00	42,1
Zuführungen in die Rücklagen	196.388,07	806.000,82	755.804,97	-	-6,2
Bilanzergebnis	0,00	91.451,25	519.547,71	-	468,1

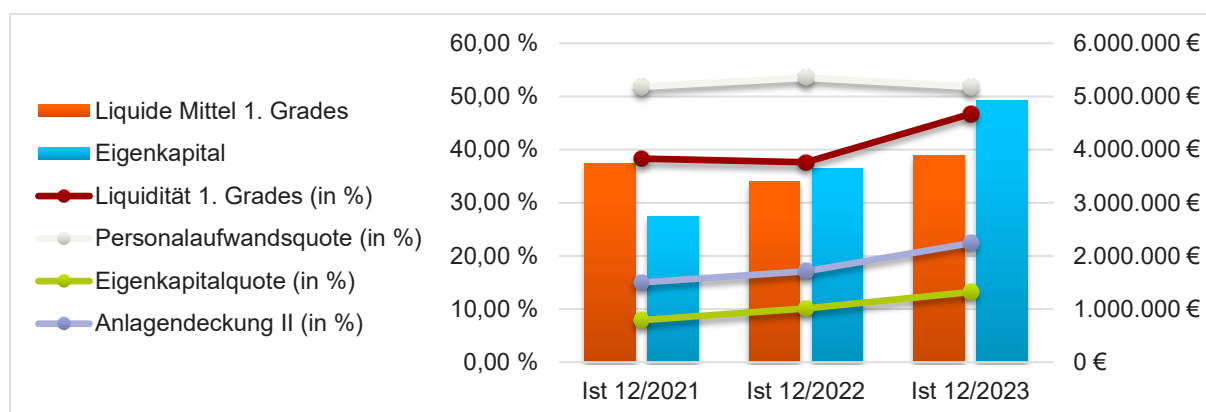
BILANZ



Alle Angaben in €

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Aktiva				
Anlagevermögen	18.279.900,46	21.256.658,82	21.925.991,65	3,2
Sachanlagen	17.835.332,45	17.033.837,03	16.288.024,32	-4,4
Finanzanlagen	416.053,78	4.200.227,78	5.626.283,78	34,0
Umlaufvermögen	16.464.181,85	14.702.296,69	15.151.919,85	3,1
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	12.656.647,13	11.256.682,96	11.205.265,90	-0,5
Kasse, Bankguthaben, Schecks	3.734.483,72	3.389.134,80	3.888.841,20	14,7
Rechnungsabgrenzungsposten	67.830,15	66.061,11	69.234,11	4,8
Bilanzsumme	34.811.912,46	36.025.016,62	37.147.145,61	3,1
Passiva				
Eigenkapital	2.744.748,76	3.642.200,83	4.917.553,51	35,0
Gewinnrücklagen	2.444.748,76	3.250.749,58	4.098.005,80	26,1
Rückstellungen	22.090.443,20	23.380.887,49	23.815.949,87	1,9
Verbindlichkeiten	9.755.115,70	9.001.928,30	8.324.036,26	-7,5
Rechnungsabgrenzungsposten	221.604,80	0,00	89.605,97	0,0
Bilanzsumme	34.811.912,46	36.025.016,62	37.147.145,61	3,1

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	38,3	37,6	46,7	24,2
Liquide Mittel 1. Grades (€)	3.734.483,72	3.389.134,80	3.888.841,20	14,7
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	16,0	15,7	15,7	0,0
Personalaufwandsquote (in %)	51,8	53,5	51,8	-3,2
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	2.744.748,76	3.642.200,83	4.917.553,51	35,0
Eigenkapitalquote (in %)	7,9	10,1	13,2	30,7
Anlagendeckung II (in %)	15,0	17,1	22,4	31,0

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS-BEZIEHUNGEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Landesgleichstellungsgesetz / LGG				
Frauenquote im Aufsichtsrat/Verwaltungsrat gemäß § 12 LGG (in %)	36,0	50,0	50,0	0,0
Gleichstellungsplan liegt vor: 1 = JA // 2 = NEIN	1	1	1	
Allgemeine Finanzkennzahlen				
Entgeltanteil (OBK) (€)	560.979,20	595.728,18	606.142,99	1,8
Entgelt je Einwohner (€)	2,06	2,19	2,23	1,8
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen				
Mitarbeiteranzahl	84	84	84	0,0
Erträge				
Erträge vom OBK (€)	561.729,00	595.728,18	606.745,00	1,9

SONSTIGE FINANZBEZIEHUNGEN (INSBESONDERE MIT BEZUG ZUM OBK)

Alle Angaben in €

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Finanzmittelzufluss	-	-	-	-
Sonstiges	10.588.385,44	11.186.353,66	11.367.399,92	1,6
dar.: dieser Mandant/OBK	560.979,20	595.728,18	606.142,99	1,8

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

VERWALTUNGSRAT

MITGLIED

Frau Birgit Hähn	Oberbergischer Kreis, Verwaltung
------------------	-------------------------------------

STELLVERTRETENDES MITGLIED

Herr Dr. Stefan Kohler (bis 29.06.2023)	Oberbergischer Kreis, Verwaltung
Frau Monika Meyer-Schoppmann (ab 01.07.2023)	Oberbergischer Kreis, Verwaltung

VORSTAND

VORSITZ

Frau Dagmar Pauly-Mundegar

MITGLIED

Herr Rainer Lankes

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehörten im **Geschäftsjahr 2023** (bei unterjährigen Veränderungen zum 31.12.2023) von den insgesamt 14 Mitgliedern 7 Frauen an (Frauenanteil: 50 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent überschritten.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Ein Gleichstellungsplan nach § 5 LGG wurde für die Jahre 2024 bis 2028 erstellt.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG / WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Aus dem Lagebericht des Vorstandes und dem Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfer werden folgende wesentliche Feststellungen hervorgehoben:

Im Berichtsjahr wurden 14.472 (im Vorjahr 13.984) amtliche Proben zur Untersuchung und Beurteilung eingereicht, daneben 520 (i.Vj. 2.843) Proben lediglich analytisch bearbeitet.

Die Entgelte für Untersuchungen nach § 4 Abs. 1 IUAG NRW betrugen 11.367 T€ (i.Vj. 11.186 T€).

Dem gegenüber steht vorwiegend der Personalaufwand mit 6.130 T€ (i.Vj. 6.279 T€).

Das Geschäftsjahr schließt mit einem **Jahresüberschuss von 1.275 T€** ab und übertrifft damit den Wirtschaftsplan 2023 (Jahresüberschuss 17 T€) um 1.258 T€. Die Bilanzsumme stieg um 1.122 T€ (rd. 3%) auf 37.147 T€ an. Das Eigenkapital erhöhte sich um den Jahresüberschuss (1.275 T€) auf 4.917

T€. Der Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit (3.332 T€) reichte aus, um die Investitions- (- 1.933 T€) und die Finanzierungstätigkeit (- 899 T€) vollständig abzudecken. Der verbleibende Mittelüberhang erhöhte den Finanzmittelbestand stichtagsbezogen um 500 T€.

Die **fachlichen Ergebnisse** des CVUA Rheinland werden im **Jahresbericht** veröffentlicht. Für das Berichtsjahr 2023 wird wieder ein gemeinsamer Jahresbericht der fünf CVUÄ in NRW erstellt. Dieser ist auch auf der Homepage unter www.cvua-rheinland.de abrufbar.

Gewinnverwendungsvorschlag:

Der im Berichtsjahr 2023 erwirtschaftete Jahresüberschuss von 1.275.352,68 € ist gemäß § 3 Abs. 1 der Finanzsatzung des CVUA Rheinland in einer Höhe von 755.804,97 € der zweckgebundenen Investitionsrücklage zuzuführen.

Es verbleibt ein Bilanzergebnis von 519.547,71 €. Der Vorstand hat dem Verwaltungsrat vorgeschlagen, den Bilanzgewinn von 519.547,71 € gemäß § 3 Abs. 2 der Finanzsatzung des CVUA Rheinland in voller Höhe der allgemeinen Rücklage zuzuführen.

In der Verwaltungsratssitzung am 21.06.2023 wurde die stufenweise **Erhöhung der Entgelte für die Jahre 2025 und 2026** beschlossen. Diese wurden wie folgt festgesetzt:

2025: 2,27 €/Einwohner

2026: 2,31 €/Einwohner

Im Jahr 2026 soll der Entgeltbeirat erneut über die weitere Entwicklung der Entgelte beraten.

Der **Wirtschaftsplan 2024**, der in der Sitzung des Verwaltungsrates am 6. Dezember 2023 verabschiedet wurde, weist einen **Verlust von rd. 222 T€** aus.

4.4.3 Wirtschaftsförderung und Tourismus

4.4.3.1 Naturarena Bergisches Land GmbH

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2023)

ANSCHRIFT	Friedrich-Ebert-Straße 75
FIRMENSITZ	51429 Bergisch Gladbach
TELEFON	02204843000
TELEFAX	02204843005
E-MAIL	info@dasbergische.de
WEBSEITE	http://www.dasbergische.de



RECHTSFORM	GmbH
GRÜNDUNGSDATUM	07.06.2005
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	13.06.2019
GRÖßENKLASSE NACH § 267 HGB	Kleine Kapitalgesellschaft

UNTERNEHMENS- GEGEN- STAND

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung des Tourismus auf den Gebieten des Oberbergischen Kreises und des Rheinisch-Bergischen Kreises. Ende 2018 haben die zuständigen Gremien die Erweiterung der Tourismusdestination um 4 Kommunen im Rhein-Sieg-Kreis beschlossen. Der Rhein-Sieg-Kreis übernimmt 10 % des Gesellschafteranteils vom Naturarena Bergisches Land e. V., der dann noch 30 % Gesellschafteranteile (ebenso wie die Gesellschafter Oberbergischer Kreis und Rheinisch-Bergischer Kreis) hält.

Die Gesellschaft tritt unter der Marke "Das Bergische" zur Profilierung der Region mit ihren Angeboten auf. Die Submarke "Bergisches Wanderland" ist darüber hinaus das Markenzeichen für die Qualitätswege der Tourismusregion.

Weiterhin ist die Naturarena auch beratend tätig. Zu ihren Kooperationspartnern gehören neben 25 Kommunen auch in der Region ansässige Touristikverbände, -Gesellschaften und -Vereine. Gemäß ihrem Gesellschaftszweck wird die Naturarena GmbH als Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Bereich Tourismus betrachtet.

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS

Öffentlicher Zweck ist die Förderung des Tourismus auf den Gebieten des Oberbergischen Kreises, des Rheinisch-Bergischen Kreises und seit 2018/2019 auch Teilen des Rhein-Sieg-Kreises. Inhaltlich erfolgt die Tourismusförderung insbesondere durch die Vermarktung, Werbung und Profilstärkung, Buchungsservice und Förderung von touristischer Infrastruktur.

Gemäß ihrem Gesellschaftszweck wird die Naturarena GmbH als Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Bereich Tourismus betrachtet. Die öffentliche Zwecksetzung gemäß den §§ 107, 108 GO NRW war im Berichtsjahr gewährleistet.

BETEILIGUNGEN

BETEILIGUNGSQUOTEN ⁶	Nominal	30% / - / 30%
	Stimmen	30 / - / 30

⁶ direkt / indirekt / gesamt

KAPITAL

Stammkapital _____ 25.000 € (0 Stücke); 500 Stimmen

GESELLSCHAFTER

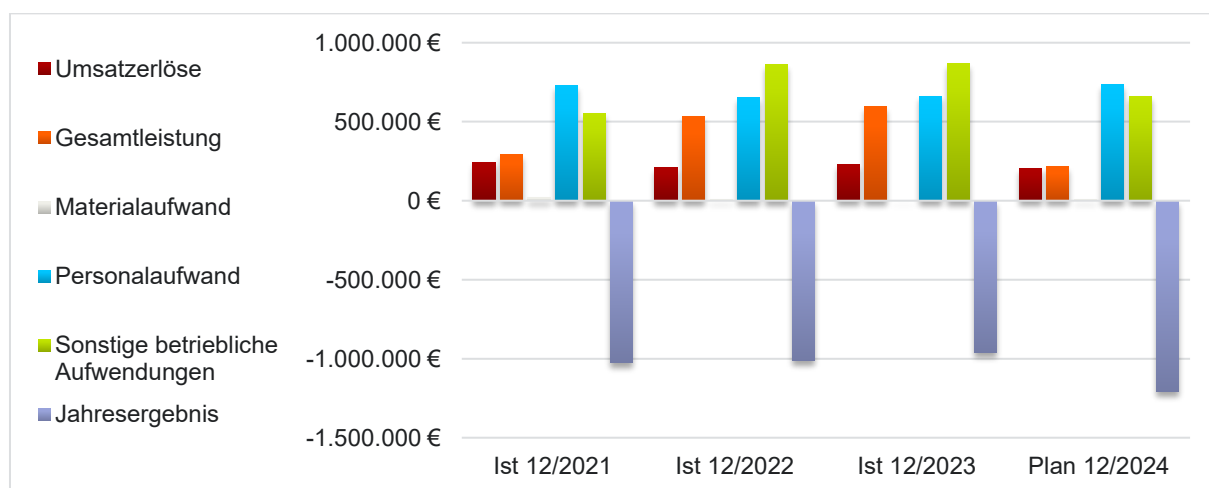
Naturarena Bergisches Land e.V. _____ 7.500,0 € (30,00%)
Oberbergischer Kreis (OBK) _____ 7.500,0 € (30,00%)
Rheinisch-Bergischer Kreis _____ 7.500,0 € (30,00%)
Rhein-Sieg-Kreis _____ 2.500,0 € (10,00%)

TOCHTERUNTERNEHMEN

Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

FINANZDATEN

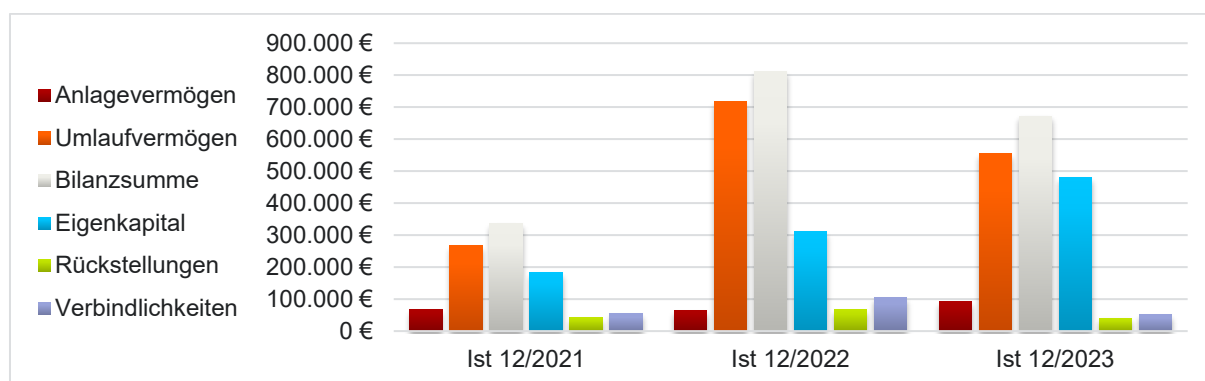
GEWINN UND VERLUST



Alle Angaben in €

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	PLAN 12/2024	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Umsatzerlöse	244.495,68	210.643,83	232.296,44	203.530,93	10,3
Sonstige betriebliche Erträge	49.502,65	322.910,37	361.553,16	13.000,00	12,0
Gesamtleistung	293.998,33	533.554,20	593.849,60	216.530,93	11,3
Materialaufwand	17.488,00	5.169,52	536,85	5.000,00	-89,6
Personalaufwand	729.566,05	653.103,05	662.210,89	733.360,99	1,4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	554.224,98	862.894,29	869.913,55	659.479,61	0,8
Abschreibungen	16.395,84	21.821,34	23.015,48	27.000,00	5,5
Jahresergebnis	-1.023.641,34	-1.009.873,00	-959.888,23	-1.208.309,67	5,0
Entnahmen aus Rücklagen	1.023.641,34	1.009.873,00	959.888,23	1.144.347,54	-5,0

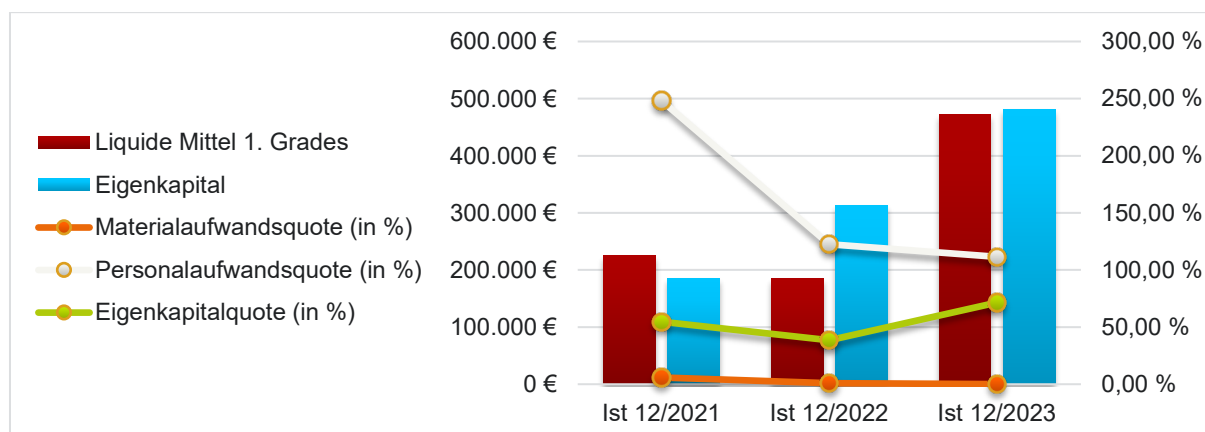
BILANZ



Alle Angaben in €

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Aktiva				
Anlagevermögen	67.313,00	65.112,00	91.650,00	40,8
Immaterielle Vermögensgegenstände	31.588,00	35.896,00	50.463,00	40,6
Sachanlagen	35.725,00	29.216,00	41.187,00	41,0
Umlaufvermögen	266.046,64	718.641,75	554.592,55	-22,8
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	27.476,43	514.424,94	56.690,29	-89,0
Kasse, Bankguthaben, Schecks	224.791,47	184.955,71	472.068,10	155,2
Rechnungsabgrenzungsposten	4.305,91	27.225,16	25.766,69	-5,4
Bilanzsumme	337.665,55	810.978,91	672.009,24	-17,1
Passiva				
Eigenkapital	184.228,41	312.495,41	480.624,68	53,8
Kapitalrücklage	159.228,41	287.495,41	455.624,68	58,5
Rückstellungen	42.560,00	66.210,00	40.540,00	-38,8
Verbindlichkeiten	54.925,29	106.058,37	52.284,44	-50,7
Rechnungsabgrenzungsposten	55.951,85	318.024,13	56.563,12	-82,2
Bilanzsumme	337.665,55	810.978,91	672.009,24	-17,1

FINANZKENNZAHLEN

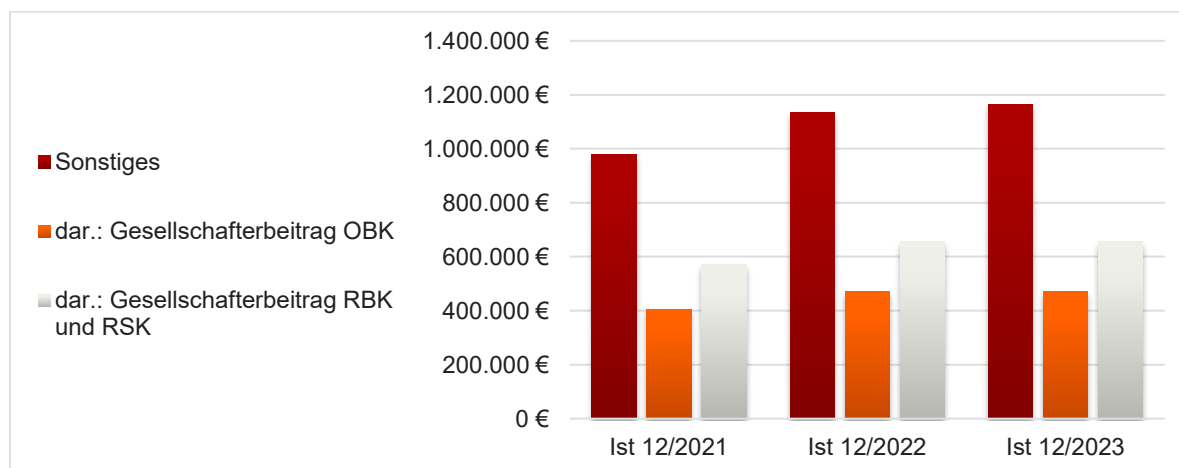


	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	409,3	174,4	902,9	417,7
Liquide Mittel 1. Grades (€)	224.791,47	184.955,71	472.068,10	155,2
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	5,9	1,0	0,1	-90,0
Personalaufwandsquote (in %)	248,2	122,4	111,5	-8,9
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	184.228,41	312.495,41	480.624,68	53,8
Eigenkapitalquote (in %)	54,6	38,5	71,5	85,7
Anlagendeckung II (in %)	273,7	492,5	570,2	15,8

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS-BEZIEHUNGEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Allgemeine Leistungskennzahlen				
Ankünfte im OBK	124.594	225.281	256.852	14,0
Übernachtungen	824.148	1.187.742	805.824	-32,2
davon im OBK	502.598	725.872	-	-100,0
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen				
Mitarbeiteranzahl	15	12	15	25,0
Erträge				
Erträge vom OBK (€)	406.000,00	471.625,00	471.625,00	0,0

SONSTIGE FINANZBEZIEHUNGEN (INSBESONDERE MIT BEZUG ZUM OBK)



Alle Angaben in €

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Finanzmittelzufluss	-	-	-	-
Sonstiges	978.140,00	1.136.140,00	1.164.493,69	2,5
dar.: Gesellschafterbeitrag OBK	406.000,00	471.625,00	471.625,00	0,0
dar.: Gesellschafterbeitrag RBK und RSK	572.140,00	656.515,00	656.392,50	-0,0
dar.: Sonderbeitrag	0,00	8.000,00	36.476,19	356,0

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Frau Gabi Wilhelm
(ab 01.01.2023)

GESELLSCHAFTERVER- SAMMLUNG

MITGLIED

KTM Frau Regine Gembler (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
Herr Frank Herhaus	Oberbergischer Kreis Verwaltung
KTM Herr Gerd Werner (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis

STELLVERTRETENDES MITGLIED

Herr Uwe Cujai	Oberbergischer Kreis Verwaltung
Frau Petra Pfeiffer (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Willi Schmitz (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis

BERATENDES MITGLIED

Frau Dorothee Bastian (FDP) (bis 31.05.2023)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
Frau Claudia Hein (GRÜNE)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
Herr Nicolai Marré (AfD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Prof. Dr. Friedrich Wilke (FDP) (ab 01.06.2023)	Kreistag, Oberbergischer Kreis

STELLVERTRETENDES BERATENDES MITGLIED

KTM Herr Markus Lietza (AfD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
Frau Erika Lob (FDP)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Frau Elke Zakaria (GRÜNE)	Kreistag, Oberbergischer Kreis

GESCHÄFTSENTWICKLUNG / WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Das Geschäftsjahr 2023 schloss die Gesellschaft mit einem Jahresfehlbetrag von rd. 960 T€ (Vj: 1.009 T€) ab. Der Fehlbetrag hat sich damit gegenüber der Planung um rd. 18 T€ verbessert. Der Finanzmittelbestand hat sich um 287 T€ auf 472 T€ erhöht. Zur Finanzierung des operativen Geschäfts sowie notwendiger Investitionen ist die Gesellschaft weiterhin auf die Zuschüsse der Gesellschafter angewiesen.

Da der im Geschäftsjahr 2023 erzielte Verlust geringer als die im Jahr 2023 geleisteten Kapitaleinlagen der Gesellschafter war, hat sich bei gesunkener Bilanzsumme auf 672 T€ (Vj: 810 T€) die Eigenkapitalquote* zum Bilanzstichtag gegenüber dem Vorjahr auf 77,8 % verbessert. * Sonderposten wurden an dieser Stelle mitberücksichtigt.

Die aufgebaute Kapitalrücklage und die Beiträge der Gesellschafter werden bis zum Jahr 2025 ausreichen. Gleichwohl wird bereits eine Diskussion über die Anpassung der Gesellschafterbeiträge geführt. Die Gesellschaft kann aufgrund ihrer Geschäftstätigkeit nur in geringem Maße Erträge generieren und benötigt zur Erfüllung ihrer gesellschaftsvertraglichen Aufgaben weiterhin erhebliche finanzielle Unterstützung durch die Gesellschafter.

Im Jahr 2023 konnten die Marketingaktivitäten gegenüber 2022 nochmals verstärkt werden.

Das im Jahr 2022 begonnene und mit EFRE-Mitteln geförderte Projekt "REACT-EU - digitale Transformation im Tourismus" wurde Ende März 2023 erfolgreich abgeschlossen.

"Das Bergische" bearbeitete auch im Jahr 2023 die Fortschreibung des berg.konzepts 2.0 zur Weiterentwicklung der Tourismuswirtschaft in der Region von "Das Bergische" weiter. Mit dem berg.konzept 3.0 soll die Ausrichtung für die kommenden 10 Jahre beschrieben werden.

Am 04.12.2023 hat die Gesellschafterversammlung die Umfirmierung der Gesellschaft in "Das Bergische GmbH" beschlossen. Die notarielle Beurkundung ist am 29.02.2024 erfolgt. Die Eintragung ins Handelsregister und damit Rechtswirksamkeit ist am 11.07.2024 erfolgt.

Die Gesellschaft hat für die Folgejahre eine Finanzplanung erstellt und auf die damit einhergehende Erörterung über die Anpassung der Gesellschafterbeiträge hingewiesen.

4.4.3.2 Das Bergische gGmbH

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2023)

ANSCHRIFT	Moltkestraße 26
FIRMENSITZ	51643 Gummersbach
TELEFON	02261 9163100
E-MAIL	jens.eichner@dasbergische.org



RECHTSFORM	gGmbH
GRÜNDUNGSDATUM	26.06.2009
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	24.09.2019
GRÖßENKLASSE NACH § 267 HGB	Kleine Kapitalgesellschaft

UNTERNEHMENS- GEGEN- STAND	Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung des Heimatbewusstseins sowie Schutz und Ausbau der natur-, landschafts- und kulturhistorischen Besonderheiten im Zuständigkeitsbereich des Naturparks Bergisches Land. Der Gegenstand des Unternehmens wird verwirklicht durch infrastrukturelle Verbesserungen, insbesondere durch eine Inwertsetzung und Erweiterung der vorhandenen Freizeit- und Naherholungsangebote in der bergischen Kulturlandschaft. Dabei sollen eine behutsame und bildungsorientierte Entwicklung der touristischen Angebotsstruktur und deren Bekanntmachung sowohl der Identitätsstiftung der Bevölkerung als auch die Funktion des Naturparks als überregionales Erholungsgebiet stärken.
ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS	Die Gesellschaft Das Bergische gGmbH wurde zur Förderung und Entwicklung der Infrastruktur im Bereich "Bergisches Wanderland" gegründet. Die Gesellschaft erfüllt für die beteiligten Kommunen die Aufgabe der Tourismusförderung und dient damit öffentlichen Interessen. Die öffentliche Zwecksetzung gemäß §§ 107, 108 GO NRW war im Berichtsjahr gewährleistet.

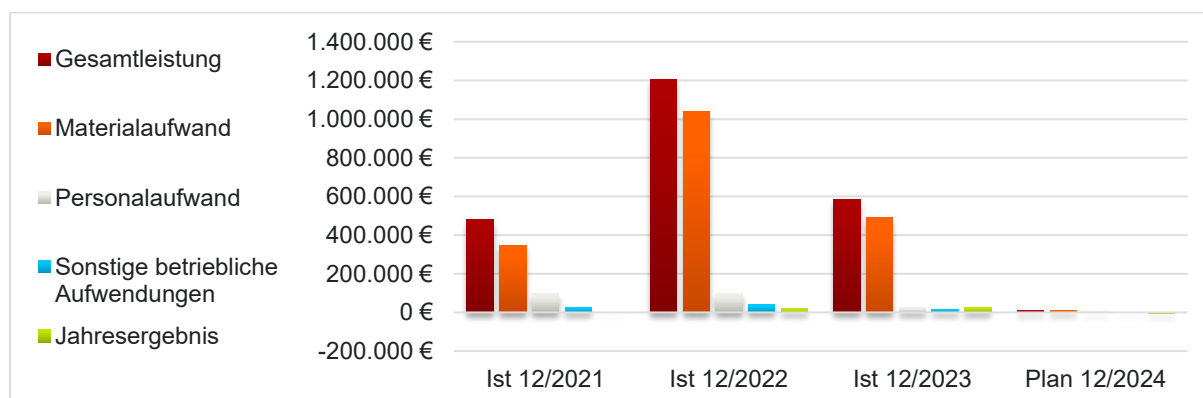
BETEILIGUNGEN

BETEILIGUNGSQUOTEN ⁷	Nominal _____ 45% / - / 45%
	Stimmen _____ 45 / - / 45
KAPITAL	Stammkapital _____ 25.000 € (0 Stücke); 500 Stimmen
GESELLSCHAFTER	Oberbergischer Kreis (OBK) _____ 11.250,0 € (45,00%)
	Rheinisch-Bergischer Kreis _____ 11.250,0 € (45,00%)
	Zweckverband Naturpark Bergisches Land _____ 2.500,0 € (10,00%)
TOCHTERUNTERNEHMEN	Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

⁷ direkt / indirekt / gesamt

FINANZDATEN

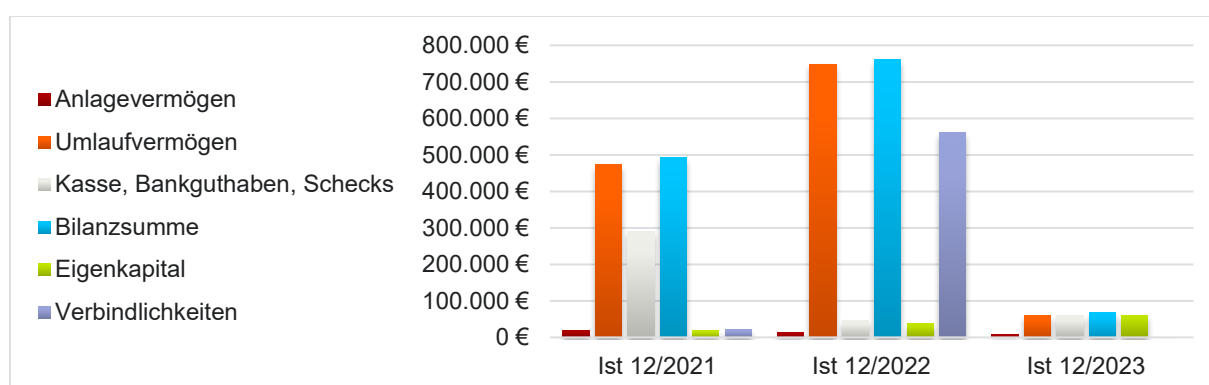
GEWINN UND VERLUST



Alle Angaben in €

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	PLAN 12/2024	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Sonstige betriebliche Erträge	480.642,26	1.204.828,65	582.190,86	10.000,00	-51,7
Gesamtleistung	480.642,26	1.204.828,65	582.190,86	10.000,00	-51,7
Materialaufwand	346.183,03	1.040.541,42	493.102,96	12.200,61	-52,6
Personalaufwand	99.193,72	98.718,08	24.963,97	3.200,00	-74,7
Sonstige betriebliche Aufwendungen	24.254,48	38.706,18	16.892,58	1.060,82	-56,4
Abschreibungen	6.965,00	5.972,00	4.832,00	-	-19,1
Jahresergebnis	1.821,74	18.209,81	24.106,88	-6.181,51	32,4

BILANZ

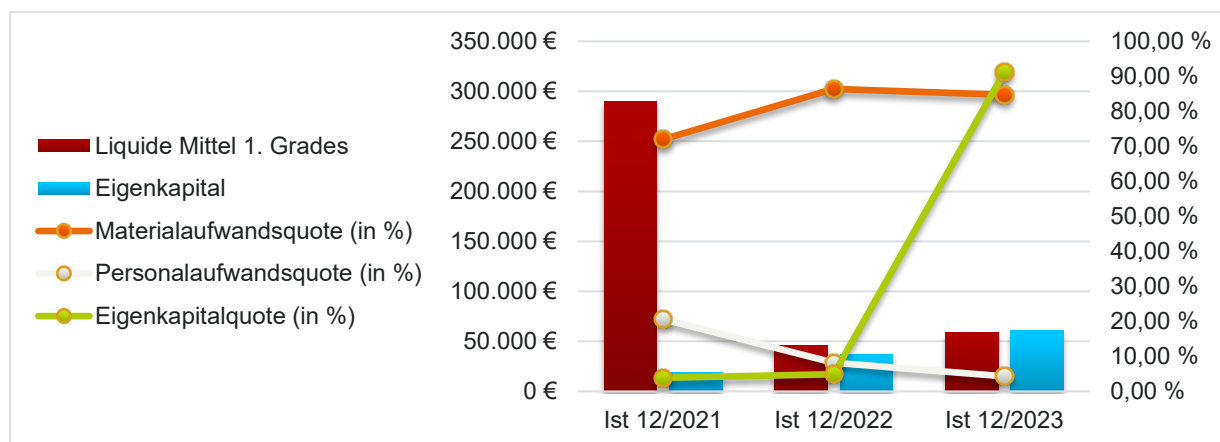


Alle Angaben in €

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Aktiva				
Anlagevermögen	18.347,00	12.375,00	7.543,00	-39,1
Umlaufvermögen	473.193,24	748.785,93	59.539,23	-92,1

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	182.964,66	702.526,80	323,91	-100,0
Kasse, Bankguthaben, Schecks	290.228,58	46.259,13	59.215,32	28,0
Bilanzsumme	491.540,24	761.160,93	67.082,23	-91,2
Passiva				
Eigenkapital	18.934,54	37.144,35	61.251,23	64,9
Sonderposten	442.708,07	157.851,28	0,00	-100,0
Rückstellungen	7.751,00	5.864,50	5.831,00	-0,6
Verbindlichkeiten	22.146,63	560.300,80	0,00	-100,0
Bilanzsumme	491.540,24	761.160,93	67.082,23	-91,2

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	1.310,5	8,3	-	-
Liquide Mittel 1. Grades (€)	290.228,58	46.259,13	59.215,32	28,0
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	72,0	86,4	84,7	-2,0
Personalaufwandsquote (in %)	20,6	8,2	4,3	-47,6
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	18.934,54	37.144,35	61.251,23	64,9
Eigenkapitalquote (in %)	3,9	4,9	91,3	1.763,3

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS-BEZIEHUNGEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Allgemeine Finanzkennzahlen				
Bürgschaftsanteil OBK (€)	903.944,06	903.944,06	903.944,06	0,0

Mitarbeiterbezogene Kennzahlen				
Mitarbeiteranzahl	2	2	0	-100,0
Erträge				
Erträge vom OBK (€)	5.000,00	5.000,00	10.000,00	100,0
Aufwendungen				
Aufwendungen ggü. ZV Naturpark BL (€)	3.600,00	3.600,00	-	-100,0

SONSTIGE FINANZBEZIEHUNGEN (INSBESONDERE MIT BEZUG ZUM OBK)

Alle Angaben in €

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Finanzmittelzufluss	-	-	-	-
Zuschüsse	324.263,13	1.429.325,45	582.190,86	-59,3
Projektzuschüsse (zweckbezogen)	324.263,13	1.429.325,45	582.190,86	-59,3
dar.: Zuschussanteil RBK	5.000,00	5.000,00	10.000,00	100,0
dar.: Zuschussanteil OBK	5.000,00	5.000,00	10.000,00	100,0
dar.: Fördergelder/Mittelabruf	314.263,13	1.419.325,45	-	-100,0
Bürgschaften	2.008.764,57	2.008.764,57	2.008.764,57	0,0
dar.: OBK-Bürgschaftsanteil 45 %	903.944,06	903.944,06	903.944,06	0,0

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Herr Jens Eichner
Das Bergische gGmbH

GESELLSCHAFTERVER- SAMMLUNG

MITGLIED

Herr Frank Herhaus
Oberbergischer Kreis
Verwaltung

KTM Herr Harald Langusch (CDU)
Kreistag,
Oberbergischer Kreis

Frau Petra Pfeiffer (SPD)
Kreistag,
Oberbergischer Kreis

STELLVERTRETENDES MITGLIED

Herr Uwe Cujai
Oberbergischer Kreis
Verwaltung

KTM Herr Frank Marmor (SPD)
Kreistag,
Oberbergischer Kreis

KTM Herr Gerd Werner (CDU)
Kreistag,
Oberbergischer Kreis

GESCHÄFTSENTWICKLUNG / WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Das Bergische gGmbH wurde 2009 als Projektgesellschaft für das Wanderprojekt „Bergisches Wanderland“ (ehemals „Wege durch die Zeiten“) gegründet. Dieses Projekt wurde 2015 formal abgeschlossen. 2015 hat sich die Gesellschaft erneut erfolgreich mit einem Förderprojekt „Alle inklusive – barrierefrei & seniorengerecht“ beim Land NRW um Fördermittel beworben, das im Zeitraum vom 01.10.2018 bis 31.03.2023 umgesetzt wurde. Die geplanten Projektziele wurden erreicht und der Kostenrahmen wurde eingehalten. Im Juni 2023 wurden die beiden Leuchtturmprojekte „Bergischer See“ (Marienheide) und „Bergischer Komfortspazierweg“ (Altenberg) öffentlichkeitswirksam eingeweiht.

Der Geschäftsverlauf 2023 war im Wesentlichen durch das Förderprojekt „Alle inklusive barrierefrei & seniorengerecht“ geprägt.

Der Jahresüberschuss von 24,1 T€ führte zu einer entsprechenden Erhöhung des Eigenkapitals. Die Eigenkapitalquote beträgt 91,3 %, da das oben genannte Förderprojekt in 2023 abgeschlossen wurde und zum 31.12.2023 keine wesentlichen Verbindlichkeiten mehr bestehen.

Für **2024** sind **keine neuen Projekte geplant**:

Im fortgeschriebenen Wirtschaftsplan 2024 sind Ausgaben in Höhe von 16,5 T€ bei Einnahmen von 10,3 T€ enthalten. Die Einnahmen bestehen im Wesentlichen aus den Zuschüssen des Oberbergischen Kreises und des Rheinisch-Bergischen Kreises zu den Overheadkosten für den laufenden Betrieb der Gesellschaft. Unter Berücksichtigung des Finanzmittelbestandes zu Beginn der Periode i.H.v. 33,4 T€ ergibt sich ein Finanzmittelbestand am Ende der Periode 2024 von 27,2 T€.

Im Geschäftsjahr wurden keine Arbeitnehmer beschäftigt. Der Projektleiter „Alle Inclusive“ ist zum 31.03.2023 ausgeschieden.

Am 16.12.2024 hat die Gesellschafterversammlung eine Umstrukturierung und Umfirmierung in „Tourismus-Projektgesellschaft Das Bergische gGmbH“ beschlossen. Mit Wirksamkeit dieser Maßnahme (Anfang 2025) erfolgt die Anpassung im Beteiligungsportfolio.

4.4.3.3 Gründer- und TechnologieCentrum Gummersbach GmbH (GTC)

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2023)

ANSCHRIFT	Bunsenstraße 5
FIRMENSITZ	51647 Gummersbach
TELEFON	02261814500
TELEFAX	02261814900
E-MAIL	info@gtc-gm.de
WEBSEITE	https://www.gtc-gm.de



RECHTSFORM	GmbH
GRÜNDUNGSDATUM	17.02.1995
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	21.04.2022
GRÖßENKLASSE NACH § 267 HGB	Kleine Kapitalgesellschaft

UNTERNEHMENS- GEGEN- STAND	Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung von Innovationen und Existenzgründungen sowie des Technologietransfers zwischen Wissenschaft und Unternehmen insbesondere in den Bereichen Elektro-, Kunststoff- und Umwelttechnik sowie Metall- und Informationsbearbeitung in der Region Oberberg. Hierzu errichtet und betreibt die Gesellschaft ein Gründer- und Technologiezentrum und bietet Beratungs- und Dienstleistungen an.
ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS	Förderung von Innovation und Existenzgründung in Gummersbach bzw. im Oberbergischen Kreis als ein Teilbereich von Wirtschaftsförderung erfolgt im gemeinsamen öffentlichen Interesse der Gesellschafter. Auf die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung wird geachtet, sie war im Berichtsjahr jederzeit gewährleistet.

BETEILIGUNGEN

BETEILIGUNGSQUOTEN ⁸	Nominal _____ 3,51% / 0,12% / 3,63%
	Stimmen _____ 3,51 / 0,12 / 3,63
KAPITAL	Stammkapital _____ 730.150 € (0 Stücke); 14.603 Stimmen
GESELLSCHAFTER	Stadt Gummersbach _____ 437.350,0 € (59,90%)
	Sparkasse Gummersbach _____ 56.300,0 € (7,72%)
	Kreissparkasse Köln _____ 51.150,0 € (7,01%)
	AggerEnergie GmbH _____ 25.600,0 € (3,51%)
	Oberbergischer Kreis (OBK) _____ 25.600,0 € (3,51%)
	Steinmüller Bildungszentrum gGmbH _____ 17.950,0 € (2,46%)
	BEW Bergische Energie- und Wassergesellschaft mbH _____ 7.700,0 € (1,05%)
	Deutsche Bank AG Frankfurt am Main _____ 7.700,0 € (1,05%)
	Aggerverband _____ 5.150,0 € (0,71%)
	Aptiv Service Deutschland GmbH _____ 5.150,0 € (0,71%)

⁸ direkt / indirekt / gesamt

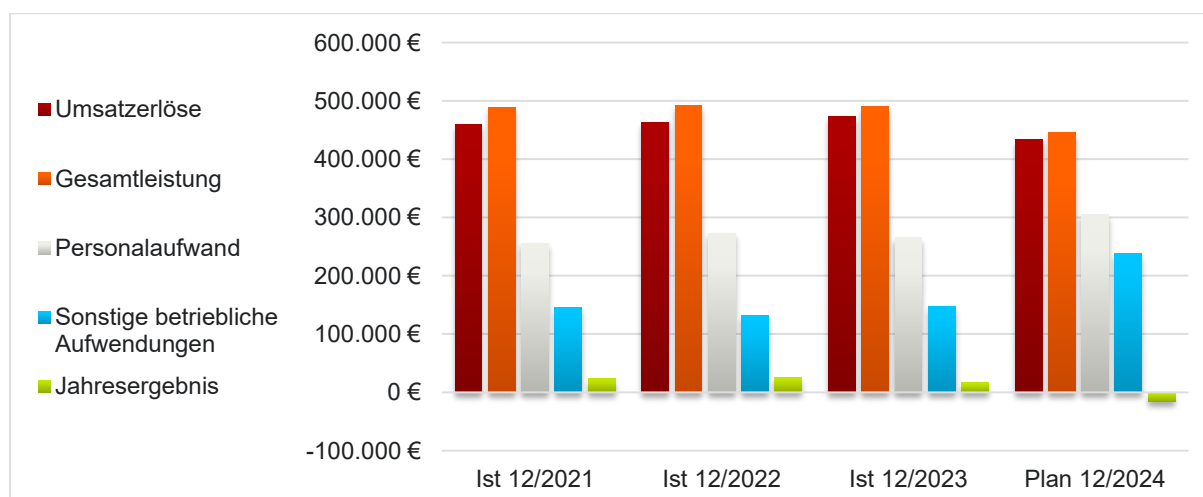
Clemens Immobilien GmbH & Co. KG	5.150,0 € (0,71%)
Erbengemeinschaft Svenja Heidbüchel und Silke Braunschweig	5.150,0 € (0,71%)
Gummi Berger Hans Berger GmbH & Co. KG	5.150,0 € (0,71%)
Otto Kind GmbH & Co. KG	5.150,0 € (0,71%)
Rothstein Immobilienverwaltungs GmbH	5.150,0 € (0,71%)
Volksbank Oberberg eG	5.150,0 € (0,71%)
dhpg Dr. Harzem & Partner mbB	5.200,0 € (0,71%)
Gemeinde Nümbrecht	5.100,0 € (0,70%)
Advisio Treuhand & Revision Gummersbach GmbH & Co. KG	2.600,0 € (0,36%)
Bremicker Elektrotechnik GmbH	2.600,0 € (0,36%)
Cramer & Herling OHG	2.600,0 € (0,36%)
Ferchau GmbH	2.600,0 € (0,36%)
Gemeinde Engelskirchen	2.600,0 € (0,36%)
Gemeinde Lindlar	2.600,0 € (0,36%)
Gemeinde Marienheide	2.600,0 € (0,36%)
Gemeinde Morsbach	2.600,0 € (0,36%)
Gemeinde Reichshof	2.600,0 € (0,36%)
Industrie- und Handelskammer zu Köln, Geschäftsstelle Gummersbach	2.600,0 € (0,36%)
Lenneper GmbH & Co. KG	2.600,0 € (0,36%)
Marktstadt Waldbröl	2.600,0 € (0,36%)
Michael Metgenberg	2.600,0 € (0,36%)
Prof. Dr. Friedrich Wilke	2.600,0 € (0,36%)
Stadt Bergneustadt	2.600,0 € (0,36%)
Stadt Radevormwald	2.600,0 € (0,36%)
Stadt Wiehl	2.600,0 € (0,36%)
Technische Hochschule Köln	2.600,0 € (0,36%)
WEG Wipperfurther Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH	2.600,0 € (0,36%)
Schloss-Stadt Hückeswagen	2.500,0 € (0,34%)

TOCHTERUNTERNEHMEN

Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

FINANZDATEN

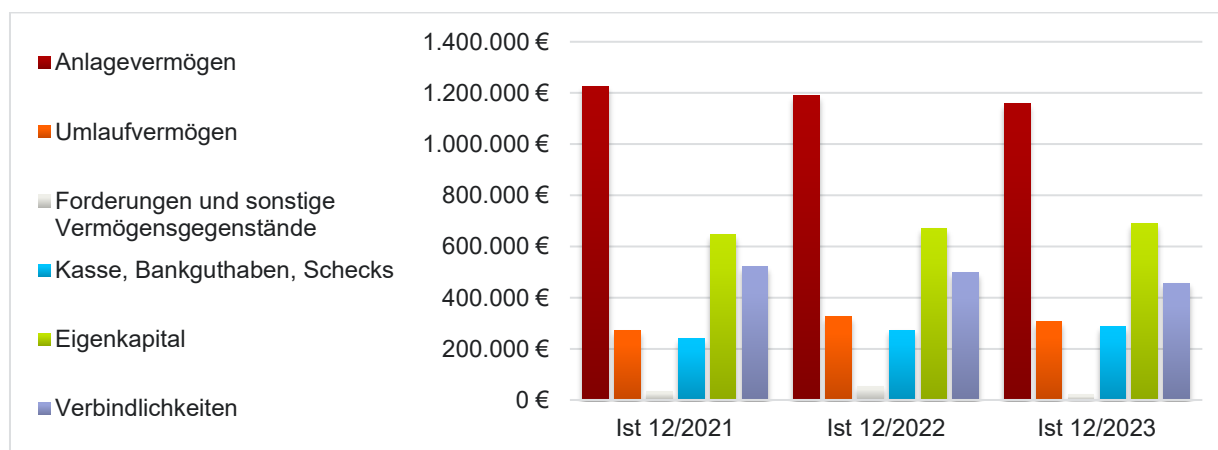
GEWINN UND VERLUST



Alle Angaben in €

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	PLAN 12/2024	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Umsatzerlöse	459.187,72	463.579,58	472.701,97	433.086,00	2,0
Sonstige betriebliche Erträge	29.247,70	28.898,47	17.332,87	13.200,00	-40,0
Gesamtleistung	488.435,42	492.478,05	490.034,84	446.286,00	-0,5
Personalaufwand	256.002,59	272.999,13	265.373,57	304.416,00	-2,8
Sonstige betriebliche Aufwendungen	145.474,94	131.546,78	147.431,86	237.568,00	12,1
Abschreibungen	41.105,50	40.838,28	38.877,92	39.592,00	-4,8
EBIT	45.852,39	47.093,86	38.351,49	-135.290,00	-18,6
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8.542,65	8.160,24	7.645,33	-	-6,3
Sonstige Steuern	14.196,76	14.196,76	14.196,76	-	0,0
Erträge aus Verlustübernahme	0,00	0,00	0,00	119.723,00	0,0
Jahresergebnis	23.112,98	24.738,02	16.978,72	-15.567,00	-31,4

BILANZ

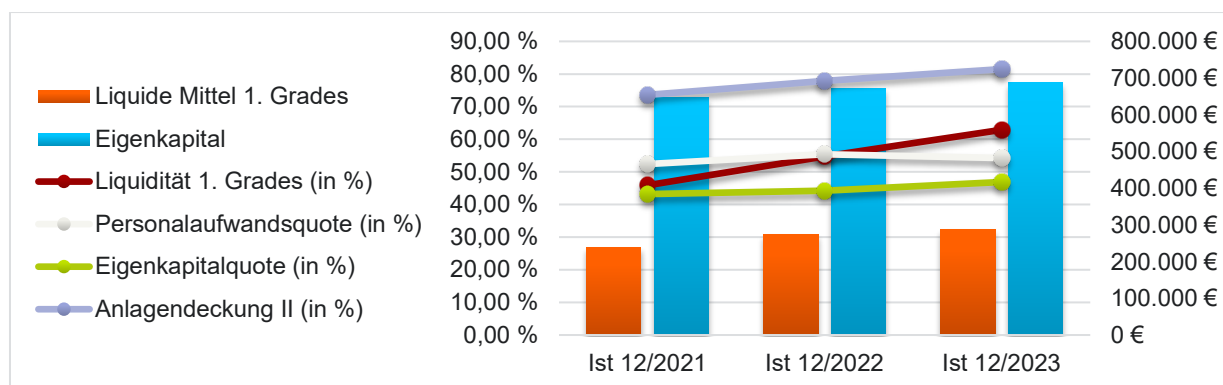


Alle Angaben in €

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Aktiva				
Anlagevermögen	1.226.192,11	1.190.297,11	1.158.994,11	-2,6
Umlaufvermögen	271.944,12	326.855,76	306.655,69	-6,2
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	32.687,38	53.632,90	19.494,44	-63,7
Kasse, Bankguthaben, Schecks	239.156,74	273.122,86	287.061,25	5,1
Rechnungsabgrenzungsposten	1.222,86	2.902,22	2.060,16	-29,0
Bilanzsumme	1.499.359,09	1.520.055,09	1.467.709,96	-3,4
Passiva				
Eigenkapital	646.977,28	671.715,30	688.694,02	2,5

Gewinnvortrag / Verlustvortrag	-106.285,70	-83.172,72	-58.434,70	29,7
Jahresergebnis	23.112,98	24.738,02	16.978,72	-31,4
Stille Beteiligung	255.645,94	255.645,94	255.645,94	0,0
Rückstellungen	69.452,36	88.528,96	64.168,96	-27,5
Verbindlichkeiten	520.659,59	498.902,84	456.701,04	-8,5
Rechnungsabgrenzungsposten	6.623,92	5.262,05	2.500,00	-52,5
Bilanzsumme	1.499.359,09	1.520.055,09	1.467.709,96	-3,4

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	45,9	54,7	62,9	15,0
Liquide Mittel 1. Grades (€)	239.156,74	273.122,86	287.061,25	5,1
GuV-Kennzahlen				
Personalaufwandsquote (in %)	52,4	55,4	54,2	-2,2
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	646.977,28	671.715,30	688.694,02	2,5
Wirtschaftliches Eigenkapital (€)	902.623,22	927.361,24	944.339,96	1,8
Eigenkapitalquote (in %)	43,2	44,2	46,9	6,1
Eigenkapitalquote (wirtschaftl.) (in %)	60,2	61,0	64,3	5,4
Anlagendeckung II (in %)	73,6	77,9	81,5	4,6

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS-BEZIEHUNGEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Gleichstellungsplan liegt vor: 1 = JA // 2 = NEIN	1	1	1	0,0
Belegung (in %)	93,0	93,0	92,5	-0,5
Allgemeine Finanzkennzahlen				
Anlagendeckungsgrad II (in %)	97,1	100,3	101,7	1,4

Verlustausgleich für das Berichtsjahr (€)	0,00	0,00	0,00	0,0
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen				
Mitarbeiteranzahl	5	5	5	0,0
Forderungen				
Forderungen gegenüber dem OBK (€)	2.500,00	0,00	0,00	0,0
Erträge				
Erträge vom OBK (€)	0,00	2.500,00	0,00	-100,0

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Frau Susanne Roll

AUFSICHTSRAT

VORSITZ

Herr BM Frank Helmenstein

Stadt Gummersbach

MITGLIED

Herr Uwe Cujai

Oberbergischer Kreis
Verwaltung

ERSATZMITGLIED

Herr Kreisdirektor Klaus Grootens

Oberbergischer Kreis
Verwaltung

GESELLSCHAFTERVER- SAMMLUNG

VORSITZ

Herr BM Frank Helmenstein

Stadt Gummersbach

MITGLIED

Herr Uwe Cujai

Oberbergischer Kreis
Verwaltung

STELLVERTRETENDES MITGLIED

Herr Kreisdirektor Klaus Grootens

Oberbergischer Kreis
Verwaltung

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 7 Mitgliedern 0 Frauen an (Frauenanteil: 0,00 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent nicht erreicht/unterschritten.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Ein Gleichstellungsplan nach § 5 LGG wurde für die Jahre 2022 ff. erstellt.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG / WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Seit Gründung der GTC GmbH bis zum 31.12.2023 wurden insgesamt 206 Unternehmen angesiedelt. In diesem Zeitraum sind 832 direkte Arbeitsplätze entstanden. Per 31.12.2023 waren 37 Unternehmen mit 210 Arbeitsplätzen im GTC angesiedelt, dies entspricht einem Faktor von 5,7 Arbeitnehmenden pro

Unternehmen. Der Belegungsstand lag am Stichtag bei 94,5 %, im Jahresdurchschnitt bei 92,35 %.

Die Erlöse aus reinen Mieten belaufen sich auf 414 T€, dies sind 88 % der Umsatzerlöse ohne sonstige betriebliche Erträge. Diese Zahlen sind zum Vorjahresvergleich um 0,85 % gestiegen. Die Umsatzerlöse stiegen um 1,97 % (9,1 T€), gesamt gesehen sanken die Erlöse und sonstigen betrieblichen Erträge gegenüber dem Vorjahr um 1,9 T€ was 0,4 % zum Vorjahreswert entspricht.

Die Kosten stiegen leicht gegenüber dem Vorjahr um 19,4 T€ was 4,67 % zum Vorjahreswert entspricht, was zum großen Teil an den gestiegenen Energiepreisen lag. In der Summe ergibt sich hieraus eine Ergebnisverschlechterung nach Steuern (aber ohne sonstige Steuern) von 7,9 T€. Liquidität war zu jedem Zeitpunkt in 2023 in ausreichendem Umfang vorhanden. Ein Verlustausgleich für 2023 wird nicht in Anspruch genommen.

Die Bilanzsumme verringert sich in 2023 um 52,3 T€ auf 1.467,7 T€. Die Vermögenssituation ist bei einer Eigenkapitalquote von 64,34 % geordnet. Die Gesellschafterversammlung der GTC GmbH hat in der Sitzung vom 23.09.2024 den Jahresabschluss der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2023 abschließend mit einer Bilanzsumme von 1.467.709,96 € und einem Jahresüberschuss lt. Handelsbilanz von 16.978,72 € festgestellt. Der Jahresabschluss 2023 und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023 wurden von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Timmerbeil geprüft. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat dem Jahresabschluss einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der **Wirtschaftsplan 2024** wurde per Umlaufbeschluss vom 20.06.2024 vom Aufsichtsrat zur Zustimmung durch die Gesellschafterversammlung empfohlen. Am 23.09.2024 wurde der Wirtschaftsplan 2024 seitens der Gesellschafterversammlung einstimmig mit einem Jahresergebnis in Höhe von (-) 135.290 € und einem Verlustausgleich in Höhe von 119.723 € beschlossen.

4.4.4 Umwelt und Natur

4.4.4.1 Bergischer Abfallwirtschaftsverband (BAV)

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2023)

ANSCHRIFT	Braunswerth 1 - 3
FIRMENSITZ	51766 Engelskirchen
TELEFON	022638050
TELEFAX	02263805520
E-MAIL	mail@bavmail.de
WEBSEITE	http://www.bavweb.de



RECHTSFORM	KdöR
GRÜNDUNGSDATUM	01.01.1976
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	01.01.2021

UNTERNEHMENS- GEGEN- STAND

Der Verband hat die Aufgabe der Abfallentsorgung, soweit sie den Mitgliedern nach § 5 Abs. 1 und Abs. 4 Landesabfallgesetz NRW in Verbindung mit § 17 Abs. 1 und Abs. 4 sowie § 20 des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen (Kreislaufwirtschaftsgesetz - KrWG) obliegen würde.

Der Verband hat ferner die Aufgabe, das Abfallwirtschaftskonzept gemäß § 5a Landesabfallgesetz NRW sowie § 21 KrWG für das Verbandsgebiet zu erstellen, soweit diese Aufgabe den Mitgliedern obliegen würde.

Dem Verband obliegt im Übrigen gemäß § 46 KrWG die Aufgabe der umfassenden Information und Beratung über Möglichkeiten der Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen. Die Beratung umfasst auch die Abfälle, für die keine Überlassungspflicht nach § 17 Abs. 2 KrWG besteht oder die gemäß § 20 Abs. 2 KrWG von der Entsorgungspflicht ausgeschlossen sind.

Der Verband kann im Rahmen seiner Leistungsfähigkeit von Städten und Gemeinden im Verbandsgebiet Aufgaben im Rahmen der Abfallbewirtschaftung (u.a. Sammlung und Beförderung von Abfällen) übernehmen, wenn die Aufgabenübernahme sinnvoll erscheint, dem öffentlichen Wohl dienlich ist und den gesetzlichen Vorschriften entspricht.

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS

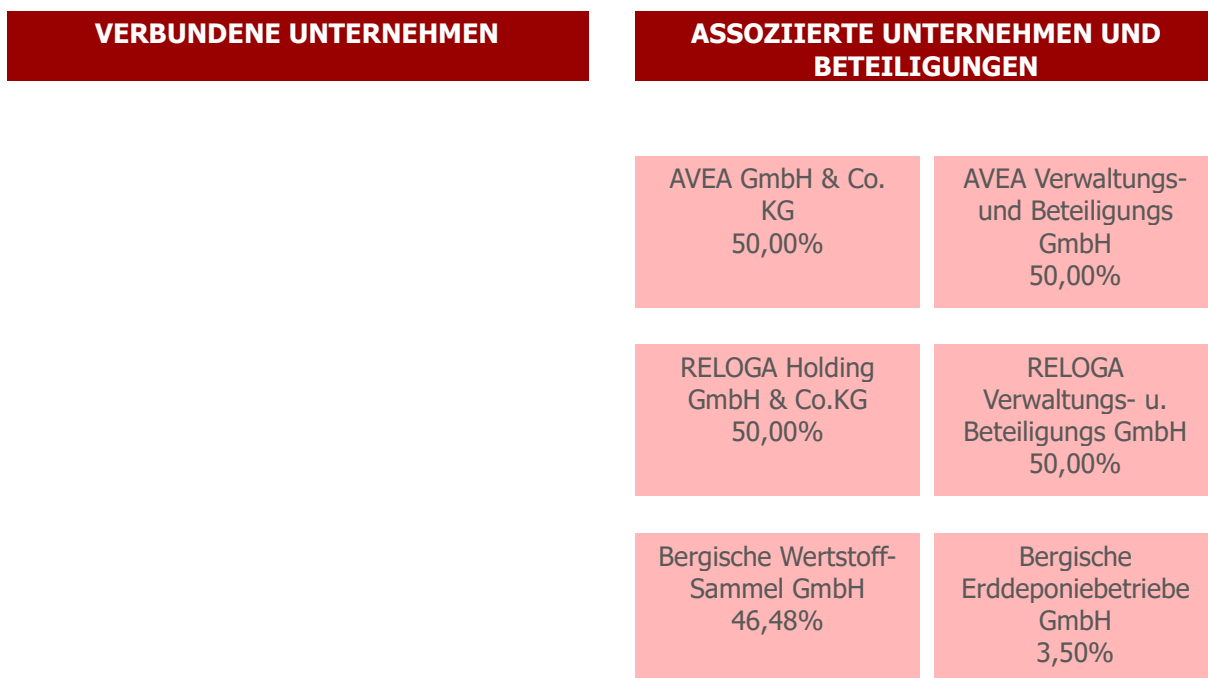
Der Verband wurde von den Verbandsmitgliedern (Oberbergischer Kreis und Rheinisch-Bergischer Kreis) zum Zweck der Abfallentsorgung sowie der Information und Beratung sowie der Erstellung eines Abfallwirtschaftskonzeptes gegründet.

Die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung gemäß den §§ 107, 108 GO NRW war im Berichtsjahr gewährleistet.

BETEILIGUNGEN

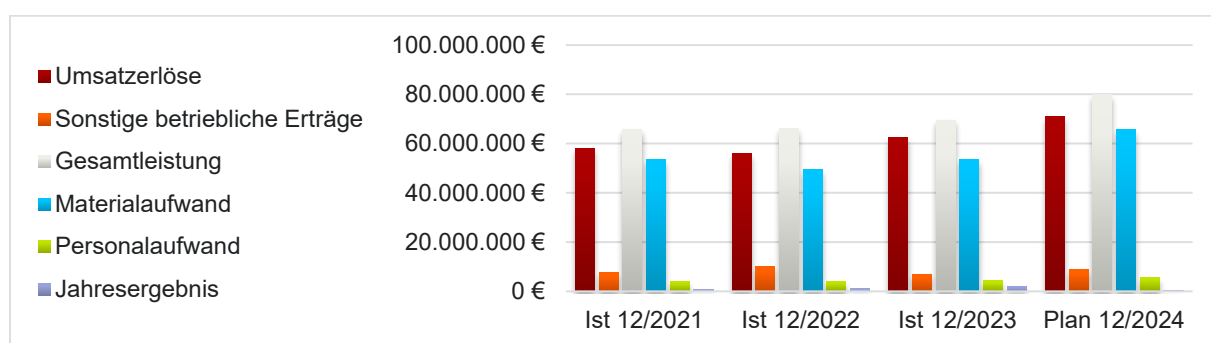
KAPITAL Stammkapital _____ 5.000.000 € (0 Stücke); 18 Stimmen

MITGLIEDER	Oberbergischer Kreis (OBK)	9
	Rheinisch-Bergischer Kreis	9
TOCHTERUNTERNEHMEN	AVEA GmbH & Co. KG	5.500.000,0 € (50,00%)
	AVEA Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH	12.500,0 € (50,00%)
	RELOGA Holding GmbH & Co.KG	1.000.000,0 € (50,00%)
	RELOGA Verwaltungs- u. Beteiligungs GmbH	12.500,0 € (50,00%)
	Bergische Wertstoff-Sammel GmbH	23.775,0 € (46,48%)
	Bergische Erddeponiebetriebe GmbH	17.640,0 € (3,50%)



FINANZDATEN

GEWINN UND VERLUST

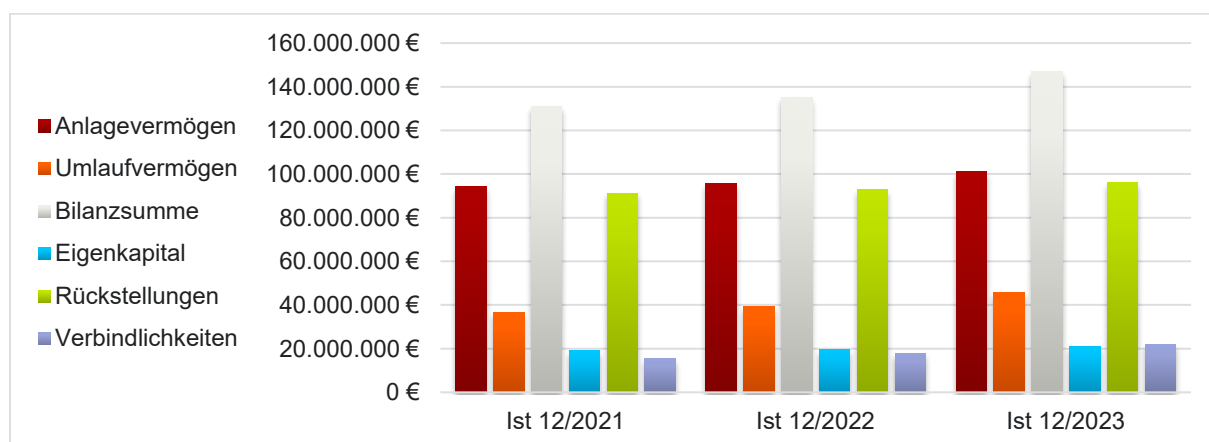


Alle Angaben in €

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	PLAN 12/2024	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Umsatzerlöse	58.170.918	55.935.952	62.532.884	70.947.477	11,8
Sonstige betriebliche Erträge	7.474.487	10.146.557	7.008.895	8.942.420	-30,9
Gesamtleistung	65.645.405	66.082.509	69.541.779	79.889.897	5,2

Materialaufwand	53.390.195	49.388.291	53.561.911	65.555.948	8,5
Personalaufwand	3.973.172	4.053.028	4.233.009	5.648.851	4,4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.919.837	7.378.375	6.510.456	3.353.417	-11,8
Abschreibungen	1.394.355	1.353.969	1.306.744	1.340.042	-3,5
EBIT	3.967.846	3.908.845	3.929.658	3.991.639	0,5
Erträge aus Beteiligungen	1.285.908	1.000.000	1.405.341	125.000	40,5
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanz-AV	821.059	956.578	2.155.649	826.951	125,4
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	261.691	396.899	1.453.082	1.296.799	266,1
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.445.069	2.820.115	5.835.496	5.229.985	106,9
Jahresergebnis	628.372	959.977	1.903.007	350.179	98,2
Entnahmen aus Rücklagen	329.164	0	-	-	0,0
Zuführungen in die Rücklagen	-	176.352	974.144	306.302	452,4
Bilanzergebnis	957.536	783.625	928.862	43.877	18,5
Ausschüttung (FolgeJ)	687.536	513.625	200.000	-	-61,1

BILANZ

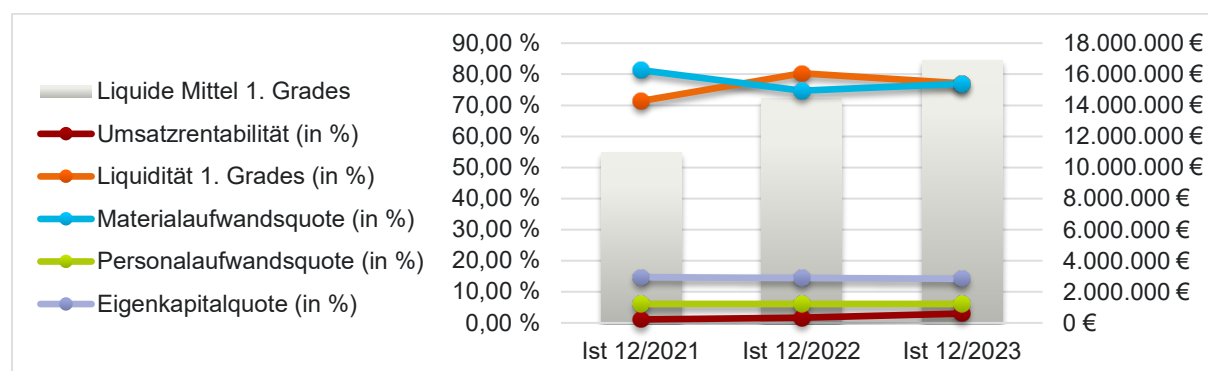


Alle Angaben in €

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Aktiva				
Anlagevermögen	94.146.077	95.699.150	101.054.286	5,6
Sachanlagen	23.767.179	25.224.876	25.412.509	0,7
Finanzanlagen	70.351.088	70.457.254	75.588.845	7,3
Umlaufvermögen	36.745.281	39.292.294	45.849.233	16,7
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	25.665.432	24.715.197	28.851.078	16,7
Kasse, Bankguthaben, Schecks	10.948.269	14.444.660	16.909.356	17,1

Rechnungsabgrenzungsposten	19.115	13.620	41.138	202,1
Bilanzsumme	130.910.473	135.005.064	146.944.656	8,8
Passiva				
Eigenkapital	19.196.939	19.469.380	20.858.762	7,1
Sonderposten	5.102.771	4.666.384	7.941.756	70,2
Rückstellungen	91.276.417	92.882.752	96.225.764	3,6
Verbindlichkeiten	15.334.346	17.986.548	21.918.374	21,9
Bilanzsumme	130.910.473	135.005.064	146.944.656	8,8

FINANZKENNZAHLEN



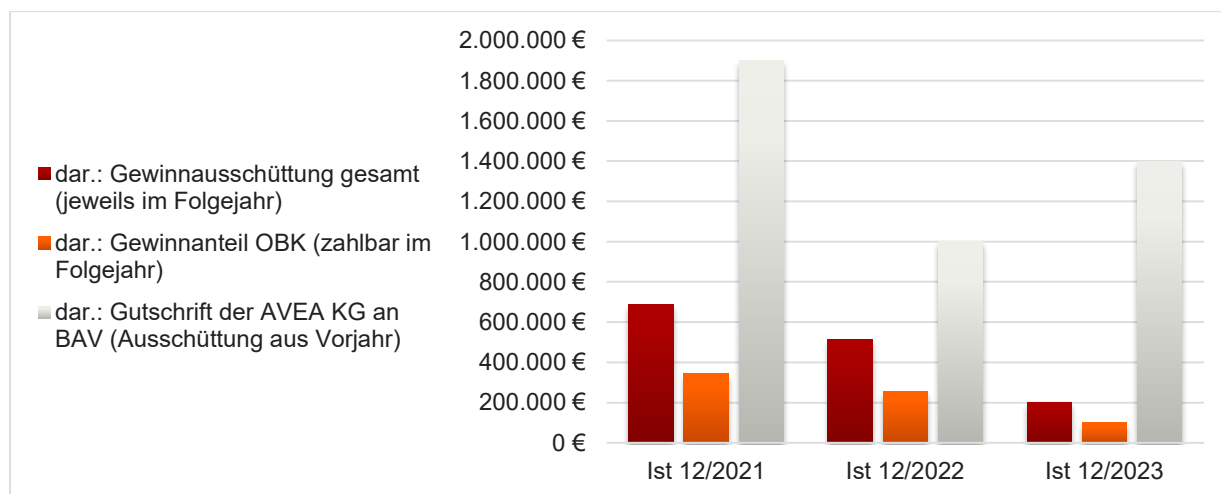
	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Rentabilitätskennzahlen				
Umsatzrentabilität (in %)	1,1	1,7	3,0	76,5
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	71,4	80,3	77,1	-4,0
Liquide Mittel 1. Grades (€)	10.948.269	14.444.660	16.909.356	17,1
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	81,3	74,7	77,0	3,1
Personalaufwandsquote (in %)	6,1	6,1	6,1	0,0
Finanzergebnis (€)	-3.076.410	-1.189.197	-821.424	30,9
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	19.196.939	19.469.380	20.858.762	7,1
Eigenkapitalquote (in %)	14,7	14,4	14,2	-1,4
Anlagendeckung II (in %)	25,8	25,2	28,5	13,1

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS-BEZIEHUNGEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Allgemeine Finanzkennzahlen				
Gewinnausschüttung - Anteil OBK (€)	619.000	343.768	256.813	-25,3
Gutschriften AVEA KG (€)	1.900.000	1.000.000	1.400.000	40,0

Mitarbeiterbezogene Kennzahlen				
Mitarbeiteranzahl	66	67	65	-3,0
Forderungen				
Forderungen ggü. der AVEA KG (€)	18.115.865	19.590.852	23.919.352	22,1
Forderungen an die RELOGA Holding (€)	1.306.288	1.307.572	1.364.793	4,4
Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten gegenüber dem OBK (€)	367.855	0	0	0,0
Verbindlichkeiten ggü. der AVEA KG (€)	5.771.887	5.591.243	110.633	-98,0
Verbindlichkeiten ggü. der RELOGA Holding (€)	115.754	0	0	0,0
Erträge				
Erträge von der AVEA KG (€)	193.565	970.786	1.245.557	28,3
Erträge von der RELOGA GmbH / Holding (€)	1.304.292	14.483	0	-100,0
Aufwendungen				
Aufwendungen an die AVEA KG (€)	30.664.085	23.334.824	29.071.666	24,6
Aufwendungen an die RELOGA GmbH / Holding (€)	167.524	0	57.222	0,0

SONSTIGE FINANZBEZIEHUNGEN (INSBESONDERE MIT BEZUG ZUM OBK)



Alle Angaben in €

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Finanzmittelabfluss	-	-	-	-
<i>dar.: Gewinnausschüttung gesamt (jeweils im Folgejahr)</i>	687.536	513.625	200.000	-61,1
<i>dar.: Gewinnanteil OBK (zahlbar im Folgejahr)</i>	343.768	256.813	100.000	-61,1

Finanzmittelzufluss	-	-	-	-
<i>dar.: Gutschrift der AVEA KG an BAV (Ausschüttung aus Vorjahr)</i>	1.900.000	1.000.000	1.400.000	40,0

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG	GESCHÄFTSFÜHRUNG	
	Frau Monika Lichtinghagen-Wirths	
VERBANDSVORSITZ	VERBANDSVORSTEHER	
	Herr Landrat Jochen Hagt	Oberbergischer Kreis (OBK)
	STELLVERTRETUNG VERBANDSVORSITZ	
	Herr Landrat Stephan Santelmann	Rheinisch-Bergischer Kreis
VERBANDSVERSAMMLUNG	VORSITZ	
	Herr Ulrich Heimann (CDU)	Rheinisch-Bergischer Kreis
	STELLVERTRETUNG VORSITZ	
	KTM Herr Reinhold Müller (FDP)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	MITGLIED	
	KTM Frau Christine Brach (GRÜNE)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Herr Markus Lietza (AfD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Herr Jürgen Marquardt (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Herr Axel Osterberg (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Frau Marlies Schirp (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	Herr LKVD Reinhard Schneider	Oberbergischer Kreis Verwaltung
	KTM Herr Tobias Schneider (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Herr Gerd Werner (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	STELLVERTRETENDES MITGLIED	
	Herr Manfred Becker	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Herr Thorsten Konzelmann (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Herr Sven Lichtmann (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Herr Dietmar Rekowski (AfD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Herr Willi Schmitz (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Herr Sebastian Schäfer (GRÜNE)	Kreistag, Oberbergischer Kreis

Herr André Steiniger	Oberbergischer Kreis Verwaltung
KTM Herr Dejan Vujinovic (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Prof. Dr. Friedrich Wilke (FDP)	Kreistag, Oberbergischer Kreis

GESCHÄFTSENTWICKLUNG / WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Der Zweckverband BAV hat einen Jahresüberschuss in Höhe von 1.903 T€ (Vj. 960 T€) erwirtschaftet bei einem Bilanzgewinn von 929 T€ (877 T€ über dem Planansatz). Die Beteiligungserträge sind hierin noch nicht berücksichtigt. Diese belaufen sich für 2022 auf 1.405 T€ (Vj. 1.000 T€). Auch die Bilanzsumme ist deutlich gestiegen.

Die Umsatzerlöse sind um rd. 11,8 % auf 62.532.884 € angestiegen. Für 2023 ergibt sich gemäß § 6 KAG NRW eine Überdeckung in Höhe von 2.089 T€, die spätestens in den Gebührenkalkulationen für 2027 gebührenmindernd verrechnet werden müssen.

Auch durch die Übertragung weiterer Entsorgungspflichten in 3 Kommunen ist die künftige Entwicklung gewährleistet und es wird für **2024** trotz eher ungünstiger allgemeiner wirtschaftlicher Entwicklung von einem erneut positiven Geschäftsergebnis (Wirtschaftsplan 2024 vom 24.11.2023: Jahresüberschuss von 350 T€ einschließlich Erträge aus Beteiligungen von 125 T€) und einem kleinen Bilanzgewinn von rd. 44 T€ ausgegangen. Eine Ausschüttung an die Mitglieder erscheint insofern fraglich. Die **weitere Planung** für die Geschäftsjahre **2025 - 2028** geht von Jahresfehlbeträgen (einschl. Beteiligungserträgen) in Höhe von jeweils rd. 450 T€ aus.

Zur Bewältigung der gewachsenen Aufgaben und Zuständigkeiten sind in 2024 Mitarbeiterzugänge geplant.

Seitens der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wurde am 31.05.2024 ein **uneingeschränkter Bestätigungsvermerk** erteilt.

Einstimmiger Beschluss der Verbandsversammlung vom 24.06.2024:

1. Die Verbandsversammlung stellt den Jahresabschluss zum 31.12.2023 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von € 1.903.006,55 und einem Bilanzgewinn von € 928.862,36 fest.

2. Die Verbandsversammlung beschließt den Jahresgewinn in Höhe von € 1.903.006,55 wie folgt zu verwenden:

- Einstellung in die zweckgebundene Rücklage (:metabolon) € 974.144,19,
- Einstellung in die zweckgebundene Rücklage (Eigenkapitalaufstockung) € 728.862,36,
- Ausschüttung an die Mitglieder des Verbandes in Höhe von (gesamt) € 200.000,00.

4.4.4.2 AVEA GmbH & Co. KG

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2023)

ANSCHRIFT	Im Eisholz 3
FIRMENSITZ	51373 Leverkusen
TELEFON	021486680
TELEFAX	02148668117
E-MAIL	info@avea.de
WEBSEITE	http://www.avea.de



RECHTSFORM	GmbH & Co. KG
GRÜNDUNGSDATUM	19.08.2002
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	14.09.2011
GRÖßENKLASSE NACH § 267 HGB	Große Kapitalgesellschaft

UNTERNEHMENS- GEGEN- STAND	Gegenstand des Unternehmens sind die Aufgaben der Abfallwirtschaft mit Ausnahme der Leitung der Stoffströme. Die Gesellschaft ist insbesondere zuständig für: - a.) Betrieb von Abfallverwertungs- und Abfallentsorgungsanlagen, - b.) Sammlung und Transport von Abfällen, - c.) Entwicklung und Beratung auf den Gebieten der Abfallvermeidung, Abfallverwertung und Abfallbeseitigung.
----------------------------------	--

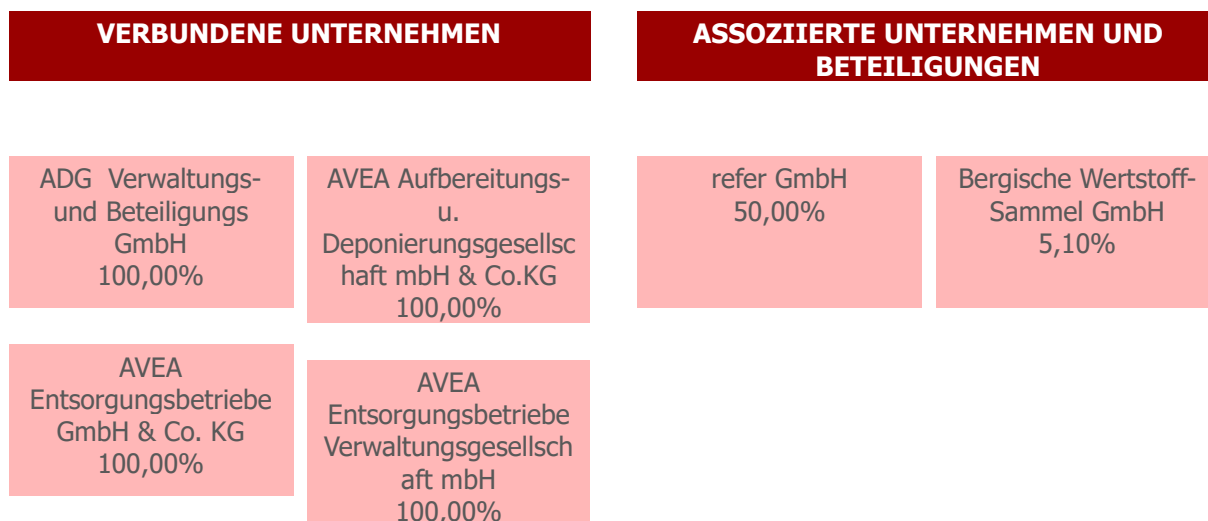
ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS	Zweck des Unternehmens sind die Aufgaben der Abfallwirtschaft im Zuständigkeitsbereich des Bergischen Abfallwirtschaftsverbandes und der Stadt Leverkusen mit Ausnahme der Leitung der Stoffströme. Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung und Zweckerreichung Die Entsorgung der Abfälle im Gebiet der Gesellschafter war im Berichtsjahr jederzeit satzungsgemäß gewährleistet, so dass der öffentliche Zweck der Gesellschaft gemäß den §§ 107, 108 GO NRW erreicht wurde.
--	---

BETEILIGUNGEN

BETEILIGUNGSQUOTEN ⁹	Nominal _____ - / 25% / 25% Stimmen _____ - / 25 / 25
KAPITAL	Kommanditeinlage _____ 11.000.000 € (0 Stücke); 11.000 Stimmen Komplementäreinlage _____ 0 €; 0 Stimmen
GESELLSCHAFTER	KOMMANDITISTEN Bergischer Abfallwirtschaftsverband (BAV) 5.500.000,0 € (50,00%) Stadt Leverkusen _____ 5.500.000,0 € (50,00%) KOMPLEMENTÄR AVEA Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH
TOCHTERUNTERNEHMEN	ADG Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH _____ 25.000,0 € (100,00%) AVEA Aufbereitungs- u. Deponierungsgesellschaft mbH & Co.KG _____ 2.775.000,0 € (100,00%)

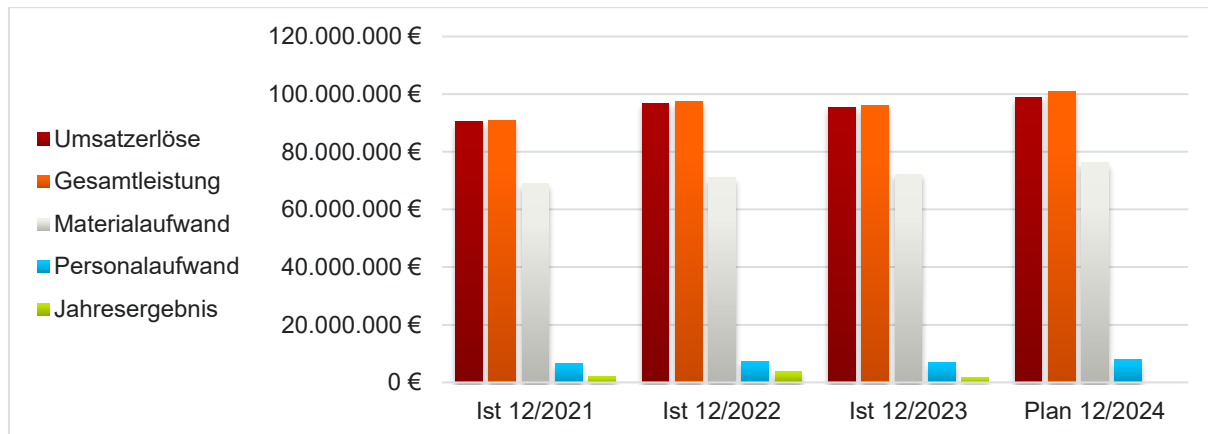
⁹ direkt / indirekt / gesamt

AVEA Entsorgungsbetriebe GmbH & Co. KG 1.305.000,0 € (100,00%)
 AVEA Entsorgungsbetriebe Verwaltungsgesellschaft mbH
 25.000,0 € (100,00%)
 refer GmbH 25.000,0 € (50,00%)
 Bergische Wertstoff-Sammel GmbH 2.610,0 € (5,10%)



FINANZDATEN

GEWINN UND VERLUST

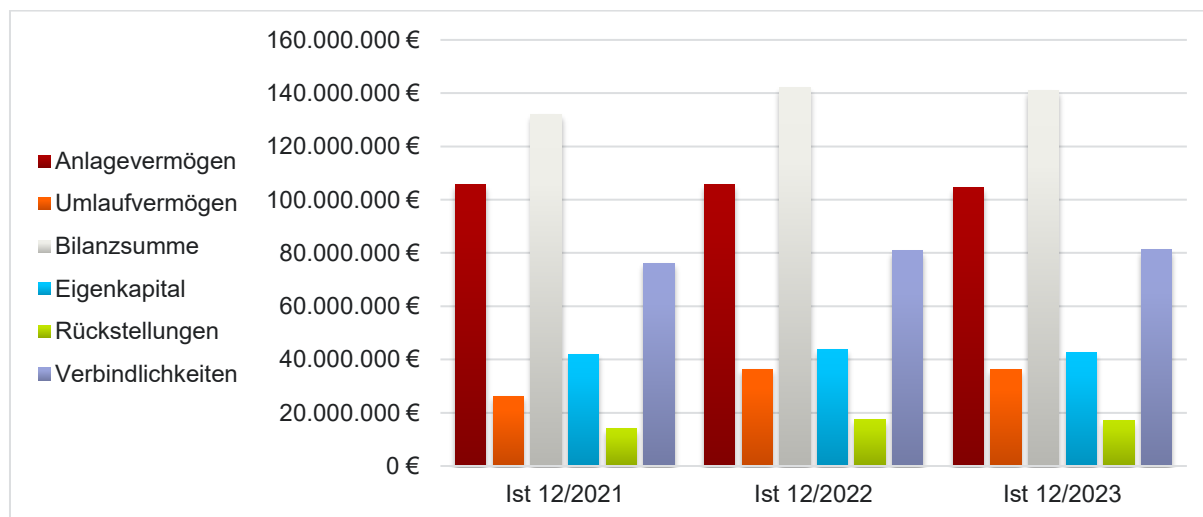


Alle Angaben in €

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	PLAN 12/2024	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Umsatzerlöse	90.345.921	96.852.178	95.387.705	98.932.000	-1,5
Sonstige betriebliche Erträge	499.787	431.340	607.003	2.122.000	40,7
Gesamtleistung	90.845.709	97.283.518	95.994.708	101.054.000	-1,3
Materialaufwand	69.012.909	71.018.341	72.281.264	76.207.000	1,8
Personalaufwand	6.679.671	7.387.991	6.868.578	7.810.000	-7,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.328.536	6.958.372	7.063.434	6.163.000	1,5

Abschreibungen	6.765.160	7.655.182	7.339.404	7.335.000	-4,1
EBIT	2.059.433	4.263.633	2.442.028	3.539.000	-42,7
Jahresergebnis	2.012.592	3.641.291	1.610.179	93.000	-55,8

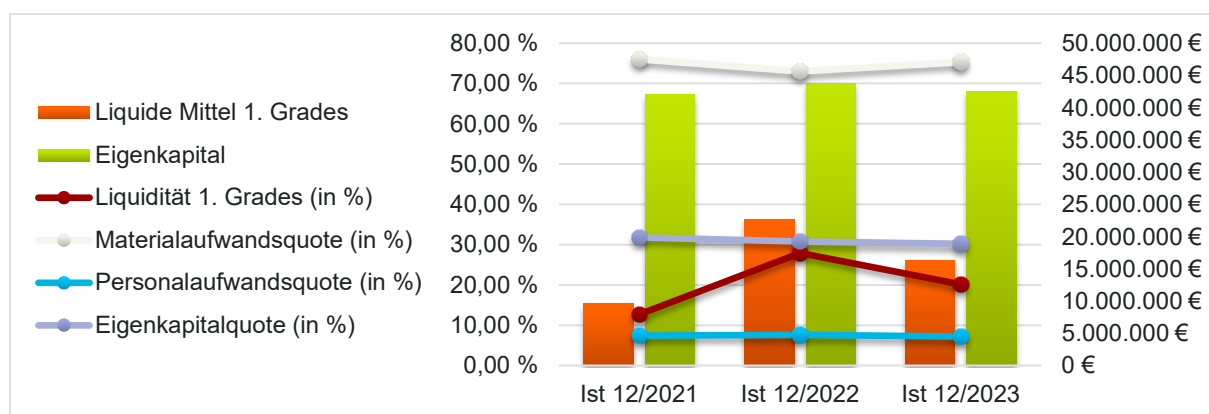
BILANZ



Alle Angaben in €

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Aktiva				
Anlagevermögen	105.736.774	105.595.214	104.695.161	-0,9
Sachanlagen	96.336.268	94.366.963	94.173.145	-0,2
Finanzanlagen	9.032.459	10.755.403	10.030.012	-6,7
Umlaufvermögen	26.283.775	36.366.614	36.109.870	-0,7
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	16.459.327	13.597.576	19.563.613	43,9
Kasse, Bankguthaben, Schecks	9.675.215	22.589.094	16.344.506	-27,6
Rechnungsabgrenzungsposten	119.514	69.772	135.770	94,6
Bilanzsumme	132.140.063	142.031.600	140.940.802	-0,8
Passiva				
Eigenkapital	42.048.723	43.690.014	42.500.192	-2,7
Kapitalrücklage	26.770.050	26.770.050	26.770.050	0,0
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	2.266.081	2.278.673	3.119.964	36,9
Jahresergebnis	2.012.592	3.641.291	1.610.179	-55,8
Rückstellungen	13.902.719	17.340.933	17.218.205	-0,7
Verbindlichkeiten	76.188.621	81.000.653	81.222.405	0,3
Bilanzsumme	132.140.063	142.031.600	140.940.802	-0,8

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Rentabilitätskennzahlen				
Umsatzrentabilität (in %)	2,2	3,8	1,7	-55,3
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	12,7	27,9	20,1	-28,0
Liquide Mittel 1. Grades (€)	9.675.215	22.589.094	16.344.506	-27,6
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	76,0	73,0	75,3	3,2
Personalaufwandsquote (in %)	7,4	7,6	7,2	-5,3
Finanzergebnis (€)	163.654	-401.825	-603.157	-50,1
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	42.048.723	43.690.014	42.500.192	-2,7
Eigenkapitalquote (in %)	31,8	30,8	30,2	-2,0

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS-BEZIEHUNGEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Landesgleichstellungsgesetz / LGG				
Frauenquote im Aufsichtsrat gemäß § 12 LGG (in %)	20,8	20,8	20,0	-3,9
Gleichstellungsplan liegt vor: 1 = JA // 2 = NEIN	2	2	2	0,0
Allgemeine Finanzkennzahlen				
Anlagendeckungsgrad II (in %)	67,2	68,9	67,1	-2,6
Gutschrift auf Gesellschafterkonten (€)	0	2.000.000	2.800.000	40,0
Gewinnausschüttung an den BAV (€)	0	1.000.000	1.400.000	40,0

Mitarbeiterbezogene Kennzahlen				
Umsatz pro Mitarbeiter	1.158.281	1.257.820	1.238.801	-1,5
Mitarbeiteranzahl	78	77	77	0,0
Mitarbeiteranzahl (Konzern, inkl. GF)	411	407	424	4,2
Forderungen				
Forderungen ggü. dem ZV BAV (€)	2.103.000	98.000	110.633	12,9
Forderungen an die RELOGA Holding (€)	592.831	559.582	519.818	-7,1
Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten ggü. dem BAV (€)	21.785.000	25.205.000	23.606.674	-6,3
Erträge				
Erträge vom BAV (€)	26.157.000	23.334.824	29.071.666	24,6
Erträge von der RELOGA GmbH / Holding (€)	520.538	460.986	463.506	0,6
Aufwendungen				
Aufwendungen ggü. dem BAV (€)	193.565	970.787	1.245.557	28,3

SONSTIGE FINANZBEZIEHUNGEN (INSBESONDERE MIT BEZUG ZUM OBK)

Alle Angaben in €

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Finanzmittelabfluss	-	-	-	-
<i>dar.: Gutschrift auf Darlehenskonto des BAV aus Vorjahr</i>	0	1.000.000	1.400.000	40,0
<i>dar.: Gutschrift auf Darlehenskonto der Stadt LEV aus Vorjahr</i>	0	1.000.000	1.400.000	40,0
<i>dar.: Gutschrift BAV für Geschäftsjahr</i>	1.000.000	1.400.000	500.000	-64,3
<i>dar.: Gutschrift LEV für Geschäftsjahr</i>	1.000.000	1.400.000	500.000	-64,3

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Herr Hans-Jürgen Sprokamp

AUFSICHTSRAT

MITGLIED

KTM Frau Christine Brach (GRÜNE)

Bergischer
Abfallwirtschaftsverband
(BAV)

KTM Herr Axel Osterberg (CDU)

Bergischer
Abfallwirtschaftsverband
(BAV)

	Herr LKVD Reinhard Schneider	Bergischer Abfallwirtschaftsverband (BAV)
	KTM Herr Tobias Schneider (SPD)	Bergischer Abfallwirtschaftsverband (BAV)
GESELLSCHAFTERVER- SAMMLUNG	GEBORENES MITGLIED	
	Herr Landrat Jochen Hagt	Bergischer Abfallwirtschaftsverband (BAV)
	MITGLIED	
	KTM Herr Jürgen Marquardt (CDU)	Bergischer Abfallwirtschaftsverband (BAV)
	KTM Frau Marlies Schirp (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 25 Mitgliedern 5 Frauen an (Frauenanteil: 20,00 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent nicht erreicht/unterschritten.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Ein Gleichstellungsplan nach § 5 LGG befindet sich in Erstellung und soll voraussichtlich im Jahr 2025 in Kraft treten.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG / WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Die Gesellschaft hat im Jahr 2023 ein Jahresergebnis in Höhe von 1.610 T€ (Vorjahr: 3.641 T€), inklusive Beteiligungserträge in Höhe von 1.278 T€ (Vorjahr: 733 T€), erwirtschaftet. Die Erlös- und Kostenentwicklung, hierbei insbesondere der Zinsaufwand, belasten das Ergebnis. Die Umsatzerlöse sind gegenüber dem Vorjahr leicht gesunken, dagegen ist beim Materialaufwand und den sonstigen Aufwendungen ein Anstieg zu verzeichnen, der insbesondere auf höhere Entsorgungskosten, Transport- und Umladekosten zurückzuführen ist.

Die flüssigen Mittel betragen zum Bilanzstichtag 16.345 T€ gegenüber 22.589 T€ im Vorjahr.

Im **Wirtschaftsplan 2024** wird ein Jahresergebnis in Höhe von 93 T€ (ohne Beteiligungserträge) erwartet. Außerdem sieht der Plan Umsatzerlöse in Höhe von rd. 99.000 T€ vor.

Ergebnisverwendungsvorschlag:

Das Geschäftsjahresergebnis beträgt 1.610 T€ (Vorjahr: 3.641 T€). Der Jahresüberschuss des Berichtsjahres 2023 soll in Höhe von 500 T€ dem Darlehenskonto des BAV und in Höhe von 500 T€ dem Darlehenskonto der Stadt Leverkusen gutgeschrieben werden. Der Restbetrag in Höhe von 610 T€ wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Gemäß Gesellschafterbeschluss vom 23.06.2023 wurde der Bilanzgewinn, bestehend aus dem Jahresüberschuss 2022 in Höhe von 3.641 T€ und dem Gewinnvortrag 2.278 T€, in einer Gesamthöhe von 2.800 T€ den Gesellschafterdarlehenskonten gutschrieben. Jeder Gesellschafter erhielt 1.400 T€. Der restliche Bilanzgewinn in Höhe von 3.119 T€ wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

Die Beteiligung an der Bergische Wertstoff-Sammel-Gesellschaft (BWS) mit beschränkter Haftung in Höhe von 5,10 % (Anschaffungskosten 3 T€) wurde gemäß Notarurkunde vom 28.11.2023, mit sofortiger Wirkung gegen ein Entgelt in Höhe von 26 T€, veräußert.

Die Leistungen der Tochterunternehmen werden überwiegend an die Gesellschaft abgerechnet, die diese dann ihrerseits an die externen Leistungsempfänger weiterberechnet. Die Tochterunternehmen erhielten im Jahr 2023 von der AVEA GmbH & Co. KG eine nach LSP-Grundsätzen orientierte Vergütung. Das Subunternehmerkonzept trifft nicht auf die refer GmbH (50 % Anteil) zu. Die refer GmbH fakturiert ihre Leistungen direkt an die Kunden.

Zum Konzern:

Nachhaltigkeitsberichterstattung

Die AVEA GmbH & Co. KG hat erstmals für das Berichtsjahr 2022 eine DNK-Erklärung (Deutscher Nachhaltigkeitskodex) verfasst. Durch die Betrachtung der AVEA-Unternehmensgruppe wurden auch die Tochtergesellschaften einbezogen.

Aufgrund der Tarifverhandlungen im öffentlichen Dienst entstehen bis Ende 2024 **Personalkostensteigerungen** von rd. 4.744 T€.

Da die AVEA grundsätzlich nicht marktorientiert ist, sondern nahezu ausschließlich für die Gesellschafter Stadt Leverkusen und BAV tätig ist, wird der Fortbestand der Gesellschaft im Wesentlichen durch die Vertragsbeziehungen mit den Gesellschaftern bestimmt.

Die Entsorgung der Abfälle im Gebiet der Gesellschafter war im Berichtsjahr jederzeit gewährleistet, so dass der öffentliche Zweck der Gesellschaft erreicht wurde.

4.4.4.3 AVEA Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2023)

ANSCHRIFT	Im Eisholz 3
FIRMENSITZ	51373 Leverkusen
TELEFON	02148668-0
E-MAIL	info@avea.de
WEBSEITE	http://www.avea.de



RECHTSFORM	GmbH
GRÜNDUNGSDATUM	18.07.2002
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	21.07.2011

UNTERNEHMENS- GEGEN- STAND	Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Gesellschaften, deren Unternehmensgegenstand die Aufgaben der Abfallwirtschaft sind, insbesondere die Beteiligung an der AVEA GmbH & Co.KG, Leverkusen, die im Rahmen der Abfallwirtschaft insbesondere zuständig ist für: - a.) Betrieb von Abfallverwertungs- und Abfallentsorgungsanlagen, - b.) Sammlung und Transport von Abfällen, - c.) Entwicklung und Beratung auf den Gebieten der Abfallvermeidung, Abfallverwertung und Abfallbeseitigung.
----------------------------------	---

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS	Zweck des Unternehmens ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Gesellschaften, deren Unternehmensgegenstand die Aufgaben der Abfallwirtschaft im Bereich der Entsorgungsträger sind, insbesondere die Beteiligung an der AVEA GmbH & Co. KG, Leverkusen. Die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung gemäß §§ 107, 108 GO NRW war im Berichtszeitraum gewährleistet.
--	---

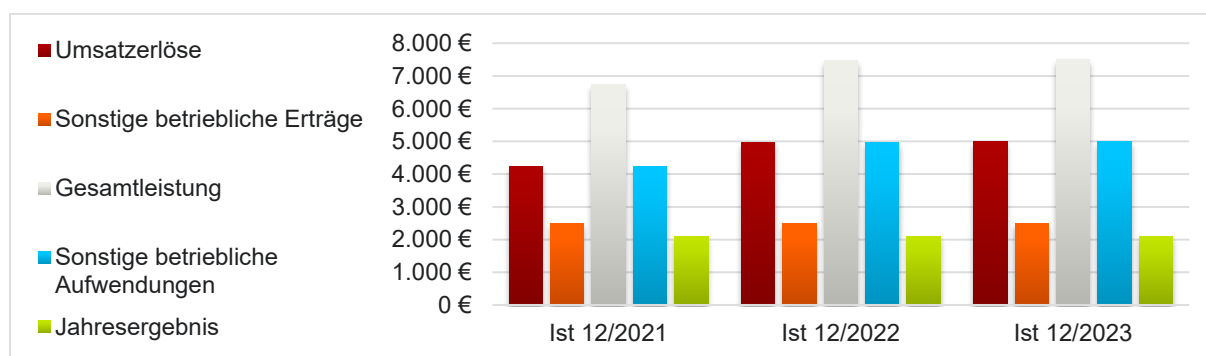
BETEILIGUNGEN

BETEILIGUNGSQUO- TEN ¹⁰	Nominal _____ - / 25% / 25% Stimmen _____ - / 25 / 25
KAPITAL	Stammkapital _____ 25.000 € (0 Stücke); 250 Stimmen
GESELLSCHAFTER	Bergischer Abfallwirtschaftsverband (BAV) _____ 12.500,0 € (50,00%) Stadt Leverkusen _____ 12.500,0 € (50,00%)
TOCHTERUNTERNEH- MEN	AVEA GmbH & Co. KG _____ 0,0 € (0,00%)

¹⁰ direkt / indirekt / gesamt

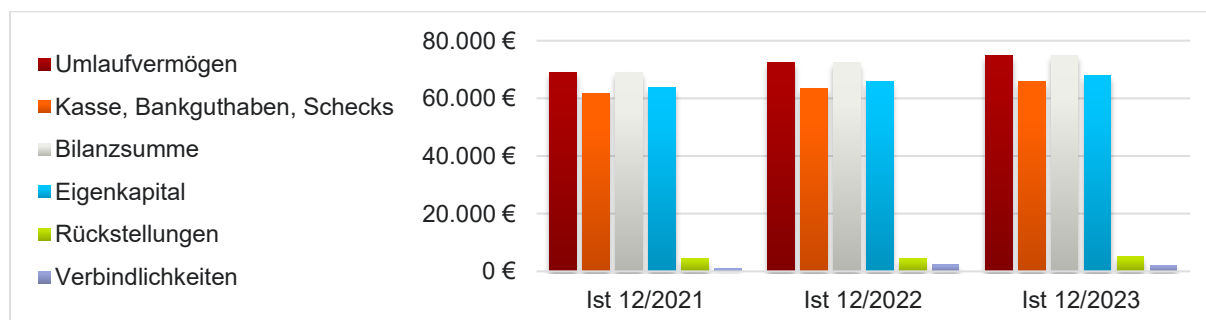
VERBUNDENE UNTERNEHMEN
**ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN UND
BETEILIGUNGEN**

AVEA GmbH & Co.
KG
0,00%

FINANZDATEN
GEWINN UND VERLUST


Alle Angaben in €

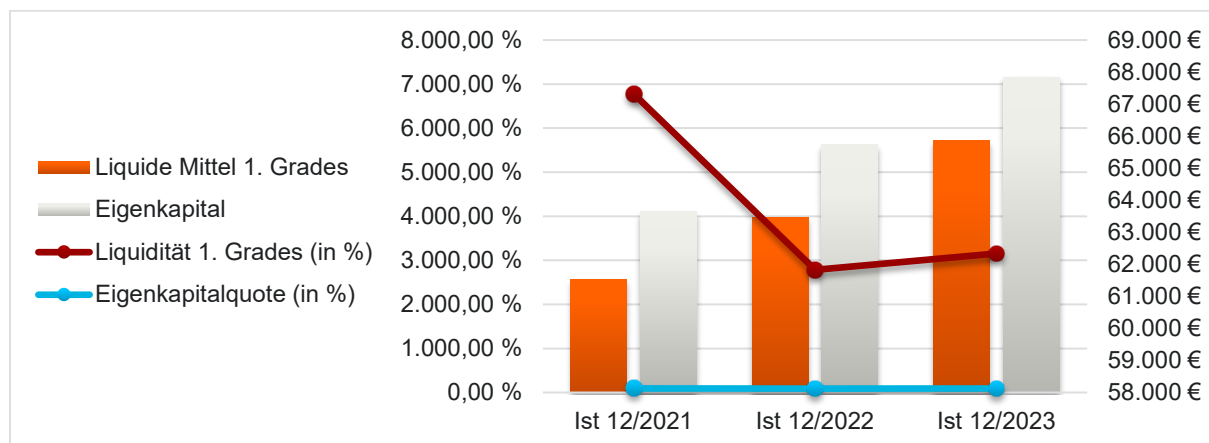
	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Umsatzerlöse	4.228,03	4.978,63	5.004,08	0,5
Sonstige betriebliche Erträge	2.500,00	2.500,00	2.500,00	0,0
Gesamtleistung	6.728,03	7.478,63	7.504,08	0,3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.228,03	4.978,63	5.004,08	0,5
EBIT	2.500,00	2.500,00	2.500,00	0,0
Steuern vom Einkommen und Ertrag	394,57	394,19	396,00	0,5
Jahresergebnis	2.105,43	2.105,81	2.104,00	-0,1

BILANZ


Alle Angaben in €

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Aktiva				
Umlaufvermögen	69.034,33	72.365,86	74.923,58	3,5
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	7.521,36	8.899,57	9.057,16	1,8
Kasse, Bankguthaben, Schecks	61.512,97	63.466,29	65.866,42	3,8
Bilanzsumme	69.034,33	72.365,86	74.923,58	3,5
Passiva				
Eigenkapital	63.634,82	65.740,63	67.844,63	3,2
Gewinnrücklagen	36.529,39	38.634,82	40.740,63	5,5
Jahresergebnis	2.105,43	2.105,81	2.104,00	-0,1
Rückstellungen	4.492,00	4.346,00	4.992,00	14,9
Verbindlichkeiten	907,51	2.279,23	2.086,95	-8,4
Bilanzsumme	69.034,33	72.365,86	74.923,58	3,5

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	6.778,2	2.784,5	3.156,1	13,4
Liquide Mittel 1. Grades (€)	61.512,97	63.466,29	65.866,42	3,8
GuV-Kennzahlen				
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	63.634,82	65.740,63	67.844,63	3,2
Eigenkapitalquote (in %)	92,2	90,8	90,6	-0,2

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS-BEZIEHUNGEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen				
Mitarbeiteranzahl	0	0	0	0,0
Forderungen				
Forderungen ggü. der AVEA KG (€)	7.521,00	8.900,00	8.930,00	0,3
Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten ggü. der AVEA KG (€)	595,00	595,00	595,00	0,0
Erträge				
Erträge von der AVEA KG (€)	6.728,00	7.479,00	7.504,00	0,3
Aufwendungen				
Aufwendungen an die AVEA KG (€)	595,00	595,00	500,00	-16,0

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Herr Hans-Jürgen Sprokamp

GESELLSCHAFTERVER-SAMMLUNG

GEBORENES MITGLIED

Herr Landrat Jochen Hagt

Bergischer
Abfallwirtschaftsverband

MITGLIED

KTM Herr Jürgen Marquardt (CDU)

Bergischer
Abfallwirtschaftsverband

KTM Frau Henrike Schreyer-Vogt (SPD)

Bergischer
Abfallwirtschaftsverband

GESCHÄFTSENTWICKLUNG / WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Bei der Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter sind aus Sicht der Wirtschaftsprüfer folgende Kernaussagen hervorzuheben:

Im Geschäftsjahr sind im Wesentlichen Beratungskosten, Prüfungs- und Veröffentlichungskosten angefallen.

Der Gesellschaft werden sämtliche Kosten und Aufwendungen, die ihr durch die Geschäftsführung und Vertretung der AVEA GmbH & Co. KG entstehen, durch die AVEA GmbH & Co. KG erstattet. Insgesamt ergibt sich zum Jahresende eine Gesamtleistung von rd. 7.500 € und ein Jahresüberschuss von rd. 2.100 €.

Nach erfolgter Prüfung des Jahresabschlusses 2023 wurde erneut der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Für die weitere Geschäftsentwicklung **2024 ff. sind keine besonderen Risiken** erkennbar.

4.4.4.4 RELOGA Holding GmbH & Co.KG

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2023)

ANSCHRIFT	Robert-Blum-Straße 8
FIRMENSITZ	51373 Leverkusen
TELEFON	02148668-0
TELEFAX	02148668-100
E-MAIL	info@reloga.de
WEBSEITE	http://www.reloga.de



RECHTSFORM	GmbH & Co. KG
GRÜNDUNGSDATUM	21.07.2011
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	21.07.2011
GRÖßENKLASSE NACH § 267 HGB	Kleine Kapitalgesellschaft

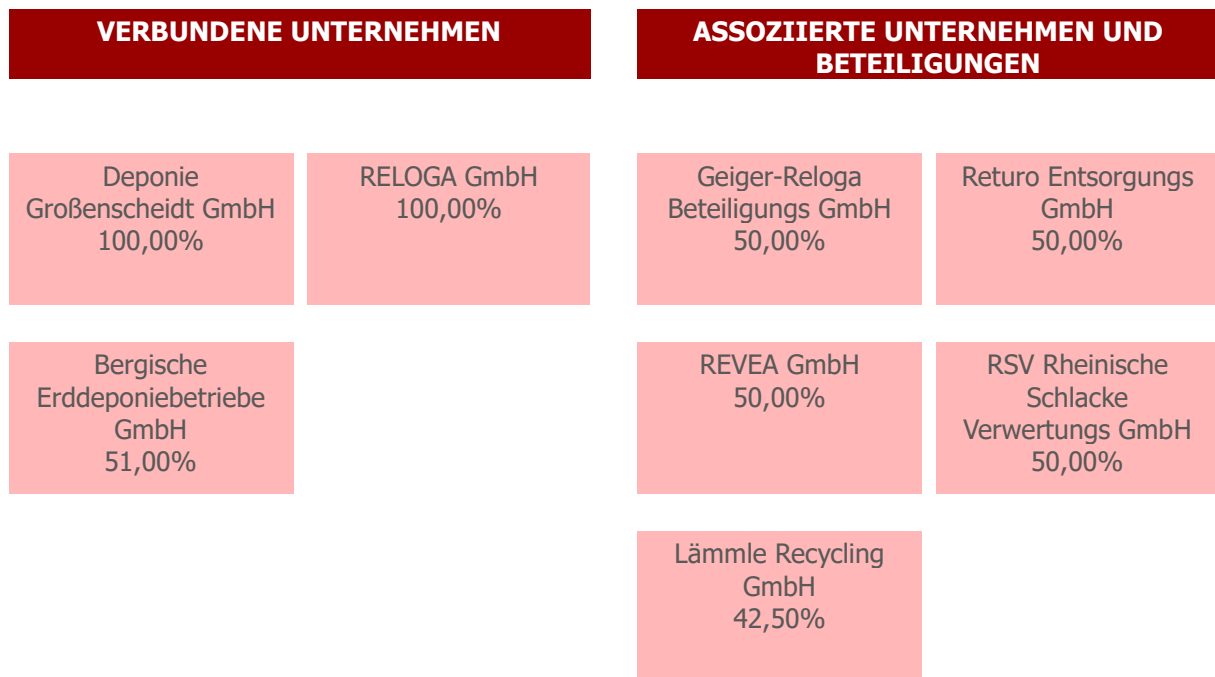
UNTERNEHMENS- GEGEN- STAND	Gegenstand des Unternehmens ist die Leitung von Stoffströmen sowie der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen bei Gesellschaften, deren Unternehmensgegenstand a.) die Annahme und Sammlung von Abfällen und Wertstoffen und deren Transport zu Verwertungs- und Beseitigungsanlagen sowie die Entsorgung von Abfällen ist und b.) die damit einen unmittelbaren Vorteil für die Einwohner der Gebiete der Gesellschafter erbringt.
ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS	Öffentlicher Zweck ist die Leitung von Stoffströmen sowie der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen bei Gesellschaften im Bereich der Abfallwirtschaft der Gesellschafter. Die öffentliche Zwecksetzung gemäß den §§ 107, 108 GO NRW war im Berichtsjahr gewährleistet.

BETEILIGUNGEN

BETEILIGUNGSQUOTEN ¹¹	Nominal _____ - / 25% / 25% Stimmen _____ - / 25 / 25
KAPITAL	Kommanditeinlage _____ 2.000.000 € (0 Stücke); 2.000 Stimmen Komplementäreinlage _____ 0 €; 0 Stimmen
GESELLSCHAFTER	KOMMANDITISTEN Bergischer Abfallwirtschaftsverband (BAV) 1.000.000,0 € (50,00%) Stadt Leverkusen _____ 1.000.000,0 € (50,00%) KOMPLEMENTÄR RELOGA Verwaltungs- u. Beteiligungs GmbH
TOCHTERUNTERNEHMEN	Deponie Großenscheidt GmbH _____ 60.000,0 € (100,00%) RELOGA GmbH _____ 2.075.000,0 € (100,00%) Bergische Erddeponiebetriebe GmbH _____ 257.040,0 € (51,00%) Geiger-Reloga Beteiligungs GmbH _____ 12.500,0 € (50,00%) REVEA GmbH _____ 262.500,0 € (50,00%)

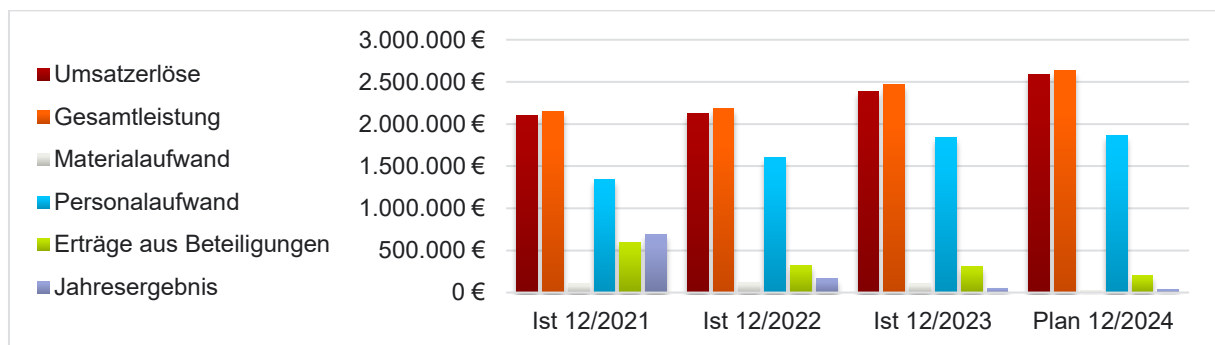
¹¹ direkt / indirekt / gesamt

RSV Rheinische Schlacke Verwertungs GmbH _ 25.000,0 € (50,00%)
 Returo Entsorgungs GmbH _____ 25.000,0 € (50,00%)
 Lämmle Recycling GmbH _____ 977.500,0 € (42,50%)



FINANZDATEN

GEWINN UND VERLUST

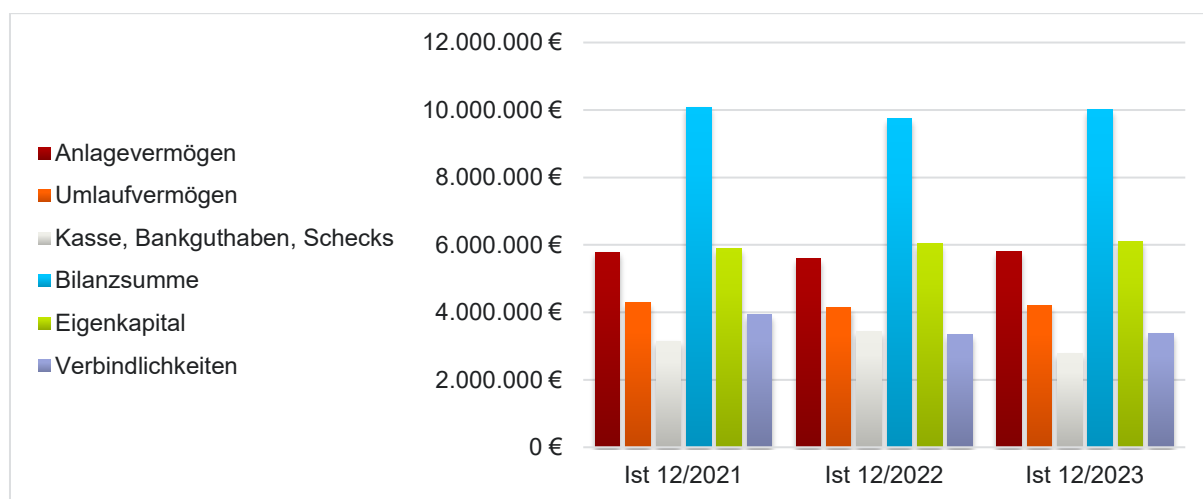


Alle Angaben in €

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	PLAN 12/2024	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Umsatzerlöse	2.097.735	2.126.135	2.388.115	2.590.000	12,3
Sonstige betriebliche Erträge	46.624	53.747	77.134	43.000	43,5
Gesamtleistung	2.144.359	2.179.881	2.465.249	2.633.000	13,1
Materialaufwand	103.783	119.413	108.716	22.000	-9,0
Personalaufwand	1.340.847	1.599.029	1.839.804	1.862.000	15,1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	554.094	548.501	667.881	740.000	21,8

Abschreibungen	22.656	27.462	28.200	51.000	2,7
EBIT	122.978	-114.523	-179.353	-42.000	-56,6
Erträge aus Beteiligungen	595.306	324.925	307.297	200.000	-5,4
EBT	690.674	165.409	55.016	44.000	-66,7
Jahresergebnis	693.957	163.749	52.514	41.000	-67,9
Ausschüttung	0	0	-	-	0,0

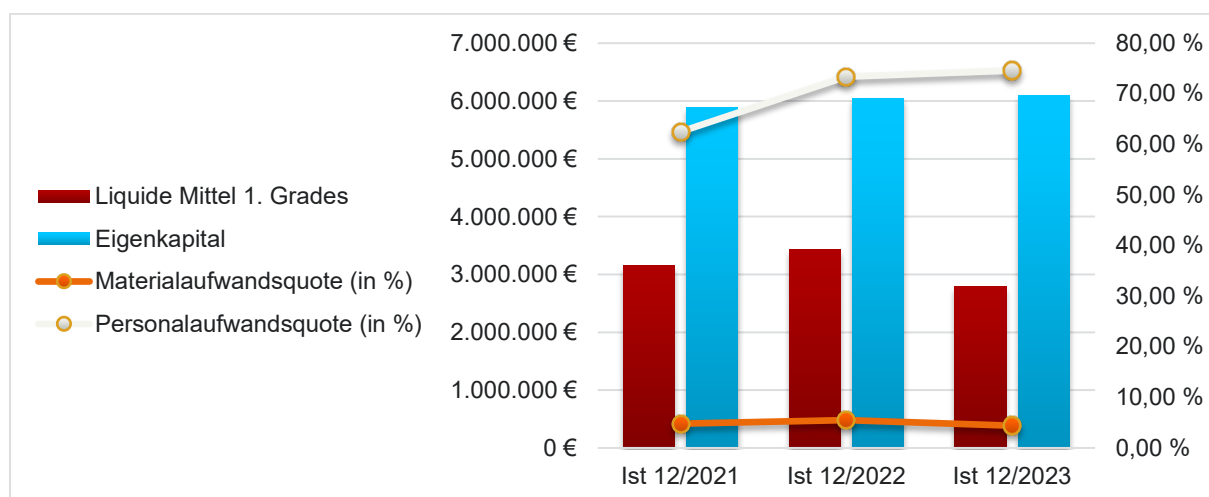
BILANZ



Alle Angaben in €

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Aktiva				
Anlagevermögen	5.788.109	5.601.317	5.804.432	3,6
Finanzanlagen	5.695.536	5.535.296	5.689.173	2,8
Umlaufvermögen	4.282.766	4.149.961	4.207.602	1,4
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.134.329	724.445	1.416.955	95,6
Kasse, Bankguthaben, Schecks	3.148.437	3.425.516	2.790.647	-18,5
Rechnungsabgrenzungsposten	16.500	0	5.246	0,0
Bilanzsumme	10.087.375	9.751.277	10.017.280	2,7
Passiva				
Eigenkapital	5.886.451	6.050.200	6.102.714	0,9
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	0	693.957	857.706	23,6
Rückstellungen	267.956	356.732	535.017	50,0
Verbindlichkeiten	3.932.969	3.344.346	3.379.550	1,1
Bilanzsumme	10.087.375	9.751.277	10.017.280	2,7

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	80,1	102,4	82,6	-19,3
Liquide Mittel 1. Grades (€)	3.148.437	3.425.516	2.790.647	-18,5
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	4,8	5,5	4,4	-20,0
Personalaufwandsquote (in %)	62,5	73,4	74,6	1,6
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	5.886.451	6.050.200	6.102.714	0,9
Eigenkapitalquote (in %)	58,4	62,0	60,9	-1,8

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS-BEZIEHUNGEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Landesgleichstellungsgesetz / LGG				
Frauenquote im Aufsichtsrat gemäß § 12 LGG (in %)	29,2	29,2	25,0	-14,4
Gleichstellungsplan liegt vor: 1 = JA // 2 = NEIN	2	2	2	0,0
Allgemeine Finanzkennzahlen				
Anlagendeckungsgrad II (in %)	110,9	116,5	115,6	-0,8
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen				
Mitarbeiteranzahl	14	15	16	6,7
Forderungen				
Forderungen ggü. der RELOGA GmbH (€)	-	283.000	423.000	49,5

Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten ggü. der AVEA KG (€)	592.831	559.582	519.818	-7,1
Verbindlichkeiten ggü. dem BAV (€)	-	1.307.572	1.364.793	4,4
Aufwendungen				
Aufwendungen an die AVEA KG (€)	520.538	460.986	463.506	0,6
Aufwendungen ggü. dem BAV (€)	-	14.483	57.222	295,1

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Herr Hans-Jürgen Sprokamp

AUFSICHTSRAT

MITGLIED

KTM Frau Christine Brach (GRÜNE)

Bergischer
Abfallwirtschaftsverband

KTM Herr Axel Osterberg (CDU)

Bergischer
Abfallwirtschaftsverband

Herr LKVD Reinhard Schneider

Bergischer
Abfallwirtschaftsverband

KTM Herr Tobias Schneider (SPD)

Bergischer
Abfallwirtschaftsverband

GESELLSCHAFTERVER- SAMMLUNG

GEBORENES MITGLIED

Herr Landrat Jochen Hagt

Bergischer
Abfallwirtschaftsverband

MITGLIED

KTM Herr Jürgen Marquardt (CDU)

Bergischer
Abfallwirtschaftsverband

KTM Frau Marlies Schirp (SPD)

Bergischer
Abfallwirtschaftsverband

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 25 Mitgliedern 5 Frauen an (Frauenanteil: 20,00 %). Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent nicht erreicht/unterschritten.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Ein Gleichstellungsplan nach § 5 LGG befindet sich in Erstellung und soll voraussichtlich im Jahr 2025 in Kraft treten.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG / WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Feststellungen der Geschäftsführung zum Jahresabschluss:

Zusammen mit den Beteiligungserträgen hat die Gesellschaft im Jahr 2023 bei einem Umsatz von 2.388 T€ einen Jahresüberschuss in Höhe von 53 T€ erwirtschaftet. Der Jahresüberschuss des Berichtsjahres soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Die RELOGA Holding GmbH & Co. KG erzielt nur Erträge aus der Erledigung kaufmännischer Dienstleistungen für Ihre Tochter- und Beteiligungsgesellschaften. Deshalb ist der Fortbestand der Gesellschaft letztendlich von der Entwicklung der Tochter- und Beteiligungsgesellschaften abhängig.

RELOGA Konzernabschluss 2023:

Die Gesellschaft wird für das Geschäftsjahr 2023 einen Konzernabschluss aufstellen, der beim Betreiber des Unternehmensregisters elektronisch eingereicht und gem. § 325 HGB offengelegt wird.

Die Gesellschaft ist an folgenden Gesellschaften zu mindestens 20 % beteiligt:

- RELOGA GmbH (100 %, Jahresergebnis: -298 T€),
- Deponie Großenscheidt GmbH (100 %, Jahresergebnis: +49 T€),
- Bergische Erddeponiebetriebe GmbH (51 %, Jahresergebnis: +145 T€),
- Returo Entsorgungs GmbH (50 %, Jahresergebnis: +365 T€),
- REVEA GmbH (50 %, Jahresergebnis + 100 T€),
- RSV Rheinische Schlacke Verwertungs GmbH (50 %, Jahresergebnis: +35 T€),
- Geiger-Reloga Beteiligungs GmbH (50 %, Jahresergebnis: +10 T€),
- Lämmle Recycling GmbH (42,5 %, Jahresergebnis: +81 T€).

Der Wirtschaftsplan für das Jahr **2024** sieht Umsatzerlöse in der RELOGA Holding GmbH & Co. KG in Höhe von rd. 2.600 T€ sowie ein Jahresergebnis von 41 T€ vor und erreicht damit im Vergleich zur Planung für das Geschäftsjahr 2023 ein gleichbleibendes Niveau.

Insgesamt werden seitens der Geschäftsführung für die Tochter- und Beteiligungsgesellschaften gute Chancen gesehen, weiterhin am Entsorgungsmarkt erfolgreich tätig zu sein.

4.4.4.5 RELOGA Verwaltungs- u. Beteiligungs GmbH

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2023)

ANSCHRIFT	Robert-Blum-Straße 8
FIRMENSITZ	51373 Leverkusen
TELEFON	021486680
TELEFAX	02148668-200
E-MAIL	info@reloga.de
WEBSEITE	http://www.reloga.de



RECHTSFORM	GmbH
GRÜNDUNGSDATUM	21.07.2011
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	14.09.2011

UNTERNEHMENSgegen-stand Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung, insbesondere die Beteiligung an der RELOGA Holding GmbH & Co. KG, Leverkusen.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, gleichartige oder ähnliche Unternehmen errichten, bestehende Unternehmen erwerben, sich an diesen beteiligen, diese pachten sowie die Geschäftsführung solcher Unternehmen übernehmen und Zweigniederlassungen im In- und Ausland errichten.

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Gesellschaften im Bereich der Annahme und Sammlung von Abfällen und Wertstoffen und deren Transport zu Verwertungs- und Beseitigungsanlagen sowie die Entsorgung von Abfällen ist, insbesondere die Beteiligung an der RELOGA Holding GmbH & Co. KG, Leverkusen.
Die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung gemäß den §§ 107, 108 GO NRW war im Berichtsjahr gewährleistet.

BETEILIGUNGEN

BETEILIGUNGSQUOTEN¹² Nominal _____ - / 25% / 25%
Stimmen _____ - / 25 / 25

KAPITAL Stammkapital _____ 25.000 € (0 Stücke); 25.000 Stimmen

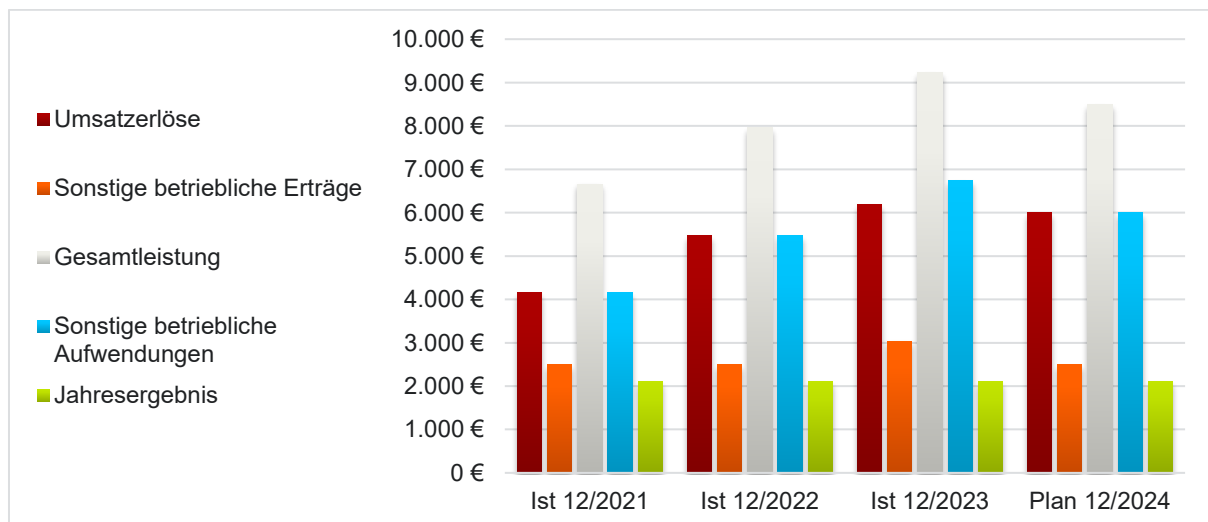
GESELLSCHAFTER Bergischer Abfallwirtschaftsverband (BAV) _____ 12.500,0 € (50,00%)
Stadt Leverkusen _____ 12.500,0 € (50,00%)

TOCHTERUNTERNEHMEN RELOGA Holding GmbH & Co.KG _____ 0,0 € (0,00%)

¹² direkt / indirekt / gesamt

VERBUNDENE UNTERNEHMEN
**ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN UND
BETEILIGUNGEN**

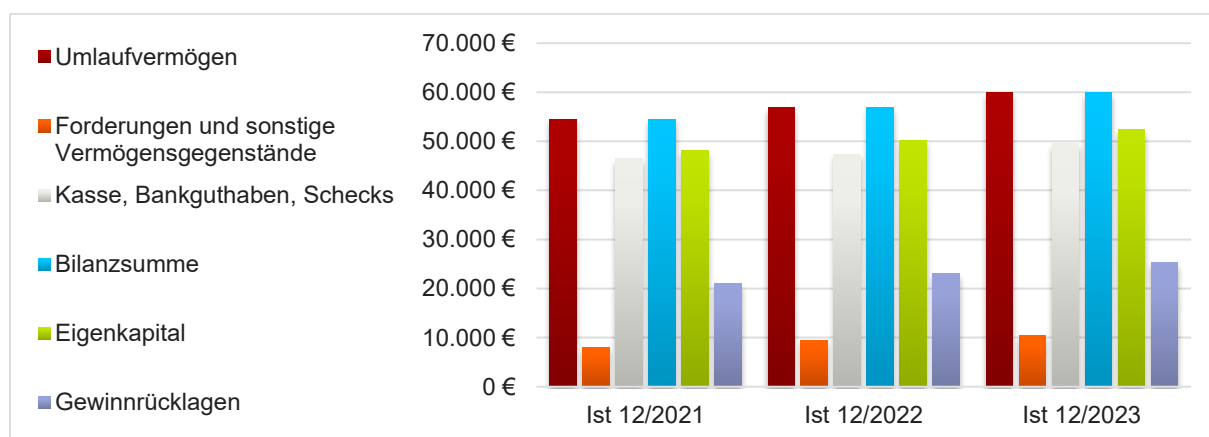
RELOGA Holding
GmbH & Co.KG
0,00%

FINANZDATEN
GEWINN UND VERLUST


Alle Angaben in €

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	PLAN 12/2024	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Umsatzerlöse	4.160,37	5.462,49	6.197,06	6.000,00	13,5
Sonstige betriebliche Erträge	2.500,00	2.500,00	3.038,85	2.500,00	21,6
Gesamtleistung	6.660,37	7.962,49	9.235,91	8.500,00	16,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.160,37	5.462,49	6.735,91	6.000,00	23,3
EBIT	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	0,0
Steuern vom Einkommen und Ertrag	394,57	393,14	396,00	400,00	0,7
Jahresergebnis	2.105,43	2.106,86	2.104,00	2.100,00	-0,1

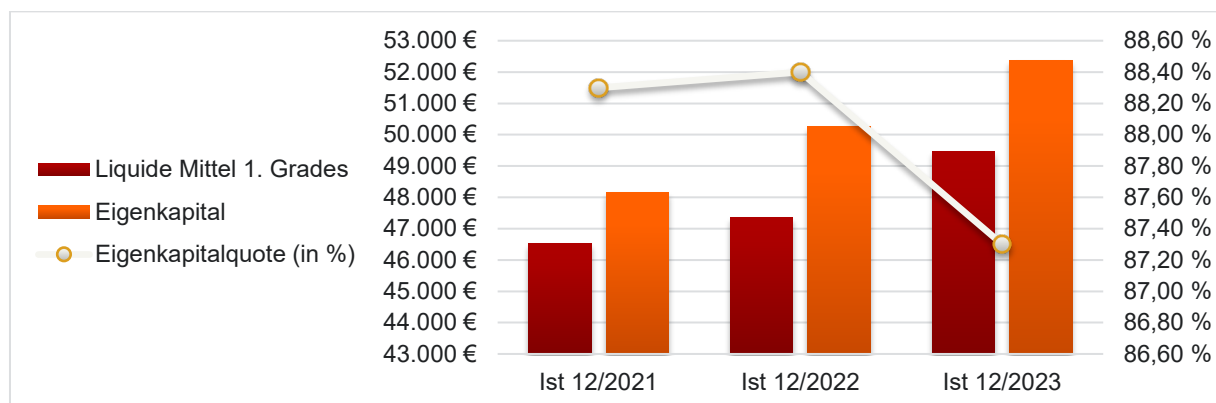
BILANZ



Alle Angaben in €

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Aktiva				
Anlagevermögen	-	-	-	-
Umlaufvermögen	54.552,07	56.833,65	59.959,81	5,5
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	8.020,84	9.475,36	10.492,95	10,7
Kasse, Bankguthaben, Schecks	46.531,23	47.358,29	49.466,86	4,5
Bilanzsumme	54.552,07	56.833,65	59.959,81	5,5
Passiva				
Eigenkapital	48.149,27	50.256,13	52.360,13	4,2
Gewinnrücklagen	21.043,84	23.149,27	25.256,13	9,1
Jahresergebnis	2.105,43	2.106,86	2.104,00	-0,1
Rückstellungen	4.692,00	5.296,00	5.992,00	13,1
Verbindlichkeiten	1.710,80	1.281,52	1.607,68	25,5
Bilanzsumme	54.552,07	56.833,65	59.959,81	5,5

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	2.719,9	3.695,5	3.076,9	-16,7
Liquide Mittel 1. Grades (€)	46.531,23	47.358,29	49.466,86	4,5
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	48.149,27	50.256,13	52.360,13	4,2
Eigenkapitalquote (in %)	88,3	88,4	87,3	-1,2

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS-BEZIEHUNGEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen				
Mitarbeiteranzahl	0	0	0	0,0
Forderungen				
Forderungen an die RELOGA Holding (€)	7.926,00	9.475,00	10.350,00	9,2
Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten ggü. der RELOGA Holding (€)	595,00	595,00	595,00	0,0
Erträge				
Erträge von der RELOGA GmbH / Holding (€)	6.660,00	7.962,00	8.697,00	9,2
Aufwendungen				
Aufwendungen an die RELOGA GmbH / Holding (€)	595,00	595,00	500,00	-16,0

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Herr Hans-Jürgen Sprokamp

GESELLSCHAFTERVER-SAMMLUNG

GEBORENES MITGLIED

Herr Landrat Jochen Hagt

Bergischer
Abfallwirtschaftsverband

MITGLIED

KTM Herr Jürgen Marquardt (CDU)

Bergischer
Abfallwirtschaftsverband

KTM Frau Marlies Schirp (SPD)

Bergischer
Abfallwirtschaftsverband

Die Gesellschaft übt keine eigenen operativen Tätigkeiten aus. Im Geschäftsjahr sind im Wesentlichen Prüfungs- und Veröffentlichungskosten angefallen. Der Gesellschaft werden sämtliche Kosten und Aufwendungen, die ihr durch die Geschäftsführung und Vertretung der RELOGA Holding GmbH & Co. KG entstehen, durch die RELOGA Holding GmbH & Co. KG erstattet.

Die Gesellschaft hat im Jahr 2023 einen Jahresüberschuss in Höhe von 2,1 T€ erwirtschaftet.

Dementsprechend wird sich auch in Zukunft die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage voraussichtlich nicht wesentlich verändern.

Seitens der Wirtschaftsprüfer wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

4.4.4.6 Zweckverband Naturpark Bergisches Land

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2023)

ANSCHRIFT	Moltkestr. 26
FIRMENSITZ	51643 Gummersbach
TELEFON	022619163100
E-MAIL	info@naturpark-bl.de
WEBSEITE	http://www.naturparkbergischesland.de



RECHTSFORM	KdöR
GRÜNDUNGSDATUM	01.04.1973
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	25.06.2018

UNTERNEHMENS- GEGEN- STAND

Der Zweckverband ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Er verwaltet seine Aufgaben im Rahmen der Gesetze unter eigener Verantwortung. Der Zweckverband hat die Aufgabe, das Verbandsgebiet zu einem Naturpark gemäß § 27 Bundesnaturschutzgesetz einzurichten und zu betreiben.

Danach sind Naturparke einheitlich zu entwickelnde und zu pflegende Gebiete, die

- großräumig sind,
- überwiegend Landschaftsschutzgebiete oder Naturschutzgebiete sind,
- sich wegen ihrer landschaftlichen Voraussetzungen für die Erholung besonders eignen und in denen ein nachhaltiger Tourismus angestrebt wird,
- nach den Erfordernissen der Raumordnung für die Erholung vorgesehen sind,
- der Erhaltung, Entwicklung oder Wiederherstellung einer durch vielfältige Nutzung geprägten Landschaft und ihrer Arten- und Biotopvielfalt dienen und in denen zu diesem Zweck eine dauerhaft umweltgerechte Landnutzung angestrebt wird,
- besonders dazu geeignet sind, eine nachhaltige Regionalentwicklung zu fördern.

Naturparke sollen auch der Bildung für nachhaltige Entwicklung dienen.

Naturparke sollen entsprechend ihren oben beschriebenen Zwecken unter Beachtung der Ziele und Grundsätze des Naturschutzes und der Landschaftspflege geplant, gegliedert, erschlossen und weiterentwickelt werden.

Der Zweckverband trifft die zur organisatorischen Regelung dieser Aufgabe erforderlichen Vorkehrungen. Er kann sich bei der Durchführung dieser Aufgabe bereits bestehender Einrichtungen und Organisationen bedienen.

Der Zweckverband dient im Rahmen des 3. Abschnitts der Abgabenordnung ("Steuerbegünstigte Zwecke") ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken.

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS

Der Zweckverband hat die Aufgabe, das Verbandsgebiet zu einem Naturpark gemäß § 27 Bundesnaturschutzgesetz einzurichten und zu betreiben. Naturparke sollen entsprechend den vorgegebenen Zwecken unter Beachtung der Ziele und Grundsätze des Naturschutzes und der Landschaftspflege geplant, gegliedert, erschlossen und weiterentwickelt werden und sich für nachhaltigen Tourismus, Erholung und naturparkbezogene Bildung einsetzen.

Die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung gemäß den §§ 107,108 GO NRW war im Berichtsjahr zu jeder Zeit gewährleistet.

BETEILIGUNGEN

KAPITAL

Stimmrechte _____ 7 Stimmen

MITGLIEDER

Oberbergischer Kreis _____

Rhein-Sieg-Kreis _____

Rheinisch-Bergischer Kreis _____

Stadt Köln _____

Stadt Remscheid _____

Stadt Solingen _____

Stadt Wuppertal _____

TOCHTERUNTERNEHMEN

Das Bergische gGmbH _____ 2.500,0 € (10,00%)

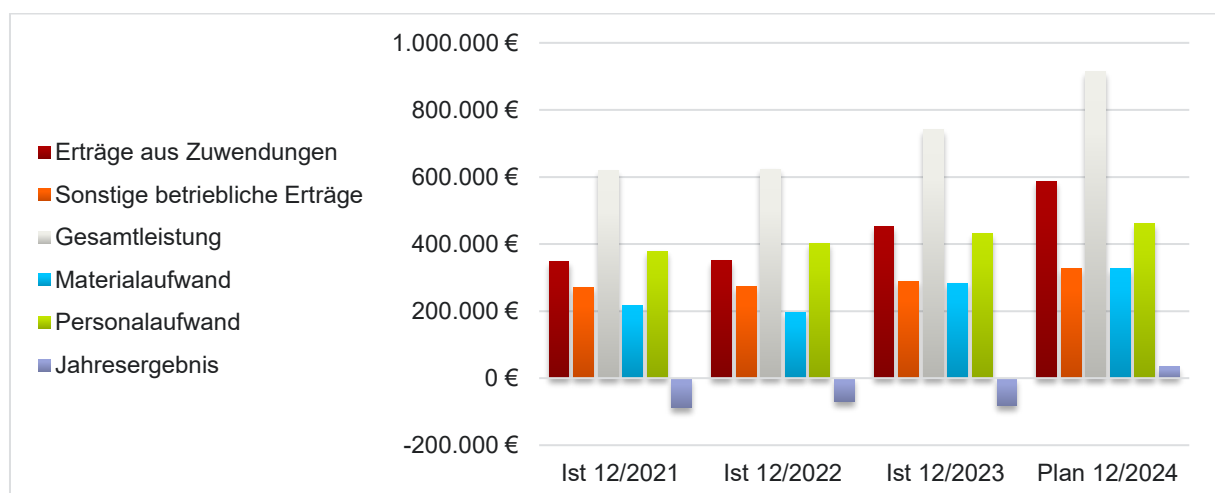
VERBUNDENE UNTERNEHMEN

ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN UND BETEILIGUNGEN

Das Bergische
gGmbH
10,00%

FINANZDATEN

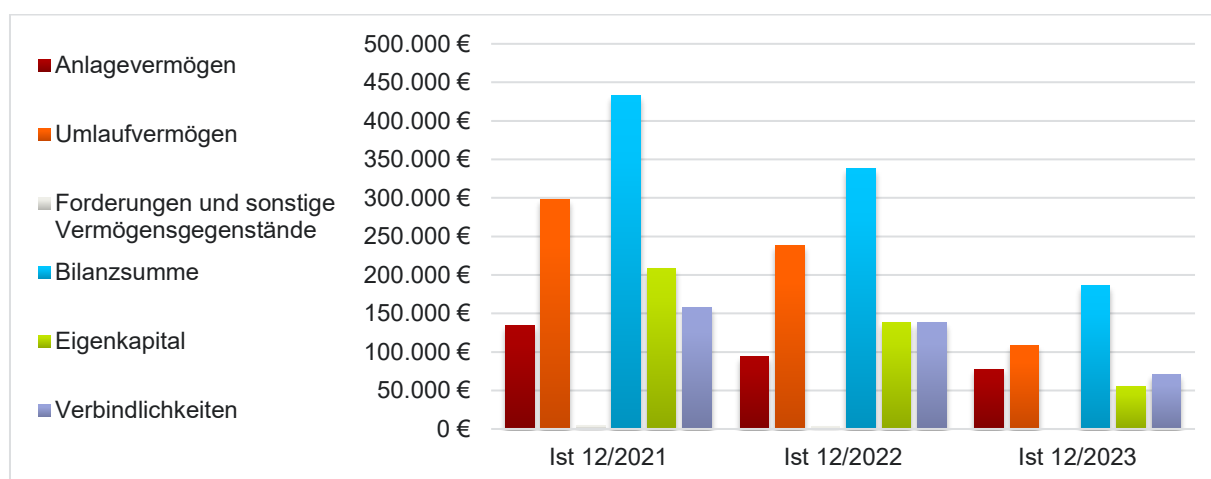
GEWINN UND VERLUST



Alle Angaben in €

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	PLAN 12/2024	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Erträge aus Zuwendungen	348.799,99	351.280,54	451.946,49	587.990,00	28,7
Sonstige betriebliche Erträge	269.689,33	272.279,03	289.022,89	326.600,00	6,2
Gesamtleistung	618.489,32	623.559,57	740.969,38	914.590,00	18,8
Materialaufwand	215.486,10	195.301,88	283.615,18	327.300,00	45,2
Personalaufwand	378.944,87	402.905,88	430.069,79	462.510,00	6,7
Sonstige betriebliche Aufwendungen	66.565,41	53.722,55	66.313,31	59.000,00	23,4
Abschreibungen	46.503,39	41.399,80	43.841,81	32.270,00	5,9
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	0,04	-	-
Jahresergebnis	-89.010,45	-69.770,54	-82.870,67	33.510,00	-18,8

BILANZ

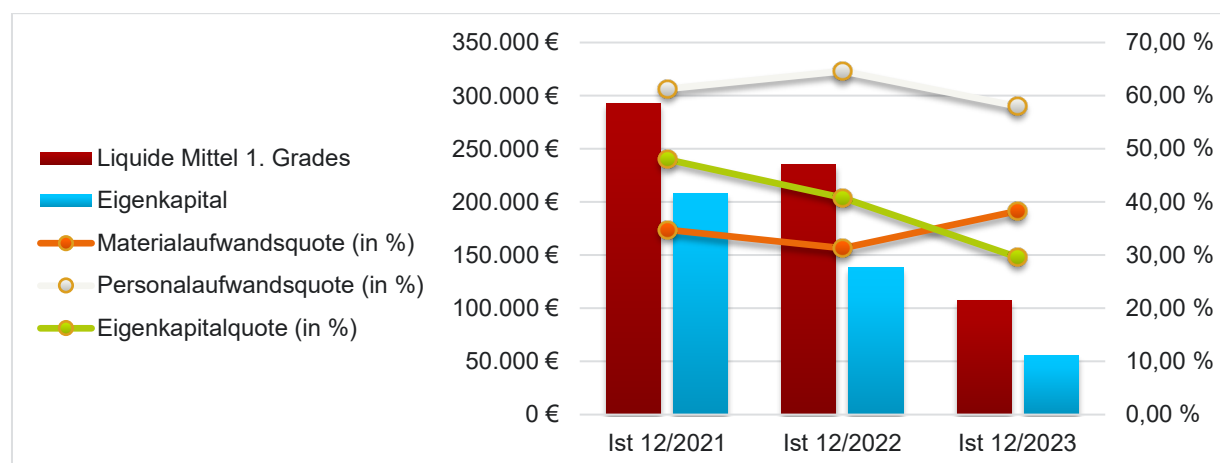


Alle Angaben in €

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Aktiva				
Anlagevermögen	133.888,47	94.304,47	77.741,47	-17,6
Umlaufvermögen	297.776,30	237.919,97	108.230,38	-54,5
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.794,74	3.026,27	500,00	-83,5
Kasse, Bankguthaben, Schecks	292.981,56	234.893,70	107.730,38	-54,1
Rechnungsabgrenzungsposten	1.400,00	5.658,55	250,00	-95,6
Bilanzsumme	433.064,77	337.882,99	186.221,85	-44,9
Passiva				
Eigenkapital	207.779,54	138.009,00	55.138,33	-60,1
Kapitalrücklage	245.116,55	207.779,54	138.009,00	-33,6
Gewinnrücklagen	51.673,44	0,00	0,00	0,0

Jahresergebnis	-89.010,45	-69.770,54	-82.870,67	-18,8
Sonderposten	56.342,00	40.521,00	23.341,00	-42,4
Rückstellungen	5.740,00	5.740,00	5.740,00	0,0
Verbindlichkeiten	157.364,83	138.312,02	71.307,89	-48,4
Rechnungsabgrenzungsposten	5.838,40	15.300,97	30.694,63	100,6
Bilanzsumme	433.064,77	337.882,99	186.221,85	-44,9

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	186,2	169,8	151,1	-11,0
Liquide Mittel 1. Grades (€)	292.981,56	234.893,70	107.730,38	-54,1
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	34,8	31,3	38,3	22,4
Personalaufwandsquote (in %)	61,3	64,6	58,0	-10,2
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	207.779,54	138.009,00	55.138,33	-60,1
Eigenkapitalquote (in %)	48,0	40,8	29,6	-27,5
Anlagendeckung II (in %)	197,3	189,3	100,9	-46,7

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS-BEZIEHUNGEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen				
Mitarbeiteranzahl	5	5	5	0,0
Erträge				
Erträge vom OBK (€)	166.850,00	194.670,82	207.423,00	6,6

Erträge von der Das Bergische gGmbH (€)	3.600,00	3.600,00	-	-100,0
Aufwendungen				
Aufwendungen gegenüber dem OBK (€)	256.383,00	280.588,42	136.504,00	-51,4

SONSTIGE FINANZBEZIEHUNGEN (INSBESONDERE MIT BEZUG ZUM OBK)

Alle Angaben in €

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Finanzmittelzufluss	-	-	-	-
Sonstiges	270.000,00	270.000,00	270.000,00	0,0
dar.: Verbandsumlageanteil OBK	70.000,00	70.000,00	70.000,00	0,0

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG	GESCHÄFTSFÜHRUNG Herr Jens Eichner	
VERBANDSVORSITZ	VERBANDSVORSTEHER Herr Landrat Jochen Hagt	Oberbergischer Kreis (OBK)
	STELLVERTRETUNG VERBANDSVORSTEHER/-IN Herr Landrat Sebastian Schuster	Rhein-Sieg-Kreis
VERBANDSVERSAMMLUNG	MITGLIED KTM Frau Regine Gembler (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	Herr Frank Herhaus	Oberbergischer Kreis (Verwaltung)
	KTM Herr Gerd Werner (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	STELLVERTRETENDES MITGLIED Herr Uwe Cujai	Oberbergischer Kreis (Verwaltung)
	KTM Herr Willi Schmitz (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Herr Nahed Stark (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis

GESCHÄFTSENTWICKLUNG / WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Im Lagebericht und Prüfungsbericht der Rechnungsprüfer wird zutreffend auf folgendes hingewiesen:

In der Bilanz und in der Ergebnisrechnung wird zum Jahresende ein Verlust in Höhe von rd. (-) 82,9 T€ dargestellt. Geplant war eine Eigenkapitalreduzierung von (-) 122,6 T€. Die Eigenkapitalquote ist damit erneut (geplant) gesunken. Hintergrund war ein mit der Aufsichtsbehörde für das Geschäftsjahr

2023 abgestimmter planmäßiger Verbrauch der Rücklagen. Ab dem 01.01.2024 wurde die Verbandsumlage aufgrund Beschluss der Verbandsversammlung von 270 T€ auf 410 T€ erhöht.

Durch den Naturparkplan, der in der Sitzung am 14. November 2023 von der Zweckverbandsversammlung beschlossen worden ist, wurden gemeinsam mit den regionalen Akteuren die Aufgaben des Naturparks Bergisches Land neu fokussiert, Handlungsfelder, Ziele und Projektsteckbriefe beschlossen, die dann im Rahmen der zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel und Personalressourcen sukzessive umgesetzt werden.

Mit Hilfe der Erträge aus Förderprogrammen des Landes NRW bzw. der EU oder von Verbänden wie dem LVR können einzelne Projekte zu großen Anteilen finanziert werden. Die Förderpauschale für den Unterhalt und die Pflege naturnaher touristischer Infrastrukturen durch das Land NRW im Sinne der Förderrichtlinie Natur trägt zur mittelfristigen Sicherung einer qualitativ hochwertigen Tourismusinfrastruktur in der Fläche bei. Das Land übernimmt seit 2023 einen Förderanteil von 80%.

Bedingt durch die Erhöhung der Verbandsumlage (vgl. Haushaltssatzung 2024) ist kein neues Haushaltssicherungskonzept geplant. Das (negative) Jahresergebnis 2022 wurde mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet, sodass sich diese auf 138,0 T€ verringert hat. Ferner muss nach Beendigung der Prüfung des Jahresabschlusses 2023 das (negative) Jahresergebnis mit den Eigenkapitalrücklagen verrechnet werden. Rechnerisch ergibt sich zum Stichtag 31.12.2023 ein Eigenkapital von rd. 55,1 T€. In Zukunft wird ein „Sockelbetrag“ der Rücklagen von rd. 50,0 T€ angestrebt, um eine „angemessene“ Eigenkapitalausstattung und Liquidität zu gewährleisten.

Die Verbandsumlage wird nach Ankündigung in der Verbandsversammlung am 17.11.2022 zum 01.01.2024 um 140 T€ auf 410 T€ und ab 2025 auf 415 T€ erhöht, um die (begründete) Verringerung der Rücklagen zu beenden.

Laut Wirtschaftsplan wird für **2024 ein Jahresüberschuss in Höhe von 33,5 T€ geplant.**

Die Verbandsversammlung hat in Ihrer Sitzung am 12.11.2024 beschlossen, den Geschäftsanteil des Zweckverbandes Naturpark Bergisches Land an der „Das Bergische gGmbH“ in Höhe von 10% zum 01.01.2025 abzutreten und den übrigen Gesellschaftern (Oberbergischer Kreis/Rheinisch Bergischer Kreis) schriftlich zum Kauf als gemeinschaftlichen Anteil anzubieten. Der Wert des Geschäftsanteils beträgt 2.500,00 Euro und wurde von einem unabhängigen Gutachter ermittelt. Dieser Verkauf steht im Zusammenhang mit der Umstrukturierung der Das Bergische gGmbH (siehe diesbezüglichen Teilbericht).

4.4.4.7 Bergische Agentur für Kulturlandschaft BAK gGmbH

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2023)

ANSCHRIFT	Schloss Homburg 2
FIRMENSITZ	51588 Nümbrecht
TELEFON	02293901527
TELEFAX	02293901510
E-MAIL	info@agentur-kulturlandschaft.de
WEBSEITE	http://www.agentur-kulturlandschaft.de



**Bergische Agentur
für Kulturlandschaft**

RECHTSFORM	gGmbH
GRÜNDUNGSDATUM	01.04.2005
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
GRÖßENKLASSE NACH § 267 HGB	Kleine Kapitalgesellschaft

UNTERNEHMENS- GEGEN- STAND

Die Bergische Agentur für Kulturlandschaft BAK gGmbH wurde im Jahr 2005 durch den Förderverein Naturschutz im Bergischen Land e.V. gegründet und hat ihren Sitz in Nümbrecht im Oberbergischen Kreis. Nachfolgend genannte Institutionen sind im Förderverein als Mitglieder vertreten:

- Bergischer Naturschutzverein e.V.
- Naturschutzbund Deutschland, Kreisverband Oberberg e.V.
- Oberbergischer Kreis
- Rheinischer Landwirtschaftsverband, Kreisbauernschaft Oberberg e.V.
- Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Kreisverband Oberberg e.V.
- Waldbauernverband Bezirksgruppe Oberberg e.V.

Als gemeinnützige GmbH engagiert sich die Agentur für den Erhalt und Schutz der bergischen Natur und der Kulturlandschaft, für eine landschaftsverträgliche Regionalentwicklung sowie für die inklusive Natur- und Umweltbildung. Dabei versteht sie sich als Bindeglied zwischen Land- und Forstwirtschaft, Naturschutz, Gebietskörperschaften und Fachbehörden. In der BAK arbeitet ein interdisziplinäres Team aus den Fachrichtungen Biologie, Forstwirtschaft, Geographie, Landschaftsökologie, Landwirtschaft und Verwaltung an praxisgerechten, sachlichen und nachhaltigen Lösungen in enger Zusammenarbeit mit Interessenverbänden, staatlicher Verwaltung und politischen Gremien.

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS

Öffentlicher Zweck ist die im Interesse der Bevölkerung im Bergischen Land liegende Durchführung und Förderung von Projekten

- im Umweltschutz und Naturschutz sowie
- zur Pflege und Entwicklung der Kulturlandschaft,
- zu regionalen land- und forstwirtschaftlichen Erzeugnissen,
- im Bereich der Regionalentwicklung,
- im Bereich der Natur- und Umweltbildung sowie
- Öffentlichkeitsarbeit zur Aufklärung der Bevölkerung über Umwelt- und Naturschutz sowie Kulturlandschaftsentwicklung.

BETEILIGUNGEN

BETEILIGUNGSQUOTEN¹³ Stimmen _____ - / 3 / 10

KAPITAL Stammkapital _____ 25.000 €; (10 Stimmen)

**GESELLSCHAFTER
TOCHTERUNTERNEHMEN** Alleiniger Gesellschafter ist der Förderverein im Bergischen Land e.V..
Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Herr Dr. Bernd Freymann
(ab 08.08.2018, bis 31.07.2023)

Herr Jan Spiegelberg
(ab 01.08.2023)

GESELLSCHAFTERVER- SAMMLUNG

MITGLIED

Frau Sabine Bremen
(ab 11.10.2020)

Oberbergischer Kreis,
Verwaltung

Herr Jens Eichner
(bis 10.10.2020)

Oberbergischer Kreis
(OBK)

Herr Frank Herhaus

Oberbergischer Kreis,
Verwaltung

Herr André Steiniger

Oberbergischer Kreis,
Verwaltung

Geprüfte und festgestellte Jahresabschlüsse für die Jahre 2021-2023 lagen zum Zeitpunkt der Berichtsfassung noch nicht vor.

¹³ direkt / indirekt / gesamt

4.4.5 Verkehr

4.4.5.1 Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH (OVAG)

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2023)

ANSCHRIFT	Kölner Str. 237
FIRMENSITZ	51645 Gummersbach
TELEFON	0226192600
TELEFAX	02261926099
E-MAIL	info@ovaginfo.de
WEBSEITE	http://www.ovaginfo.de



RECHTSFORM	GmbH
GRÜNDUNGSDATUM	02.09.1949
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	07.11.2017
GRÖßENKLASSE NACH § 267 HGB	Mittelgroße Kapitalgesellschaft

UNTERNEHMENS- GEGEN- STAND	Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung des Verkehrs innerhalb des Oberbergischen Kreises und angrenzender Gebiete durch Einrichtung und Betrieb von Kraftomnibuslinien, Linien anderer Verkehrsmittel und Beförderung von Personen im Sinne der Freistellungsverordnung sowie der Betrieb von Gelegenheitsverkehr und die Durchführung aller hiermit im Zusammenhang stehenden Geschäfte.
----------------------------------	--

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS	Öffentlicher Zweck des Unternehmens ist die Durchführung des ÖPNV für die Bevölkerung innerhalb des Oberbergischen Kreises und angrenzender Gebiete durch Einrichtung und Betrieb von Kraftomnibuslinien, Linien anderer Verkehrsmittel und die Beförderung von Personen im Sinne der Freistellungsverordnung sowie der Betrieb von Gelegenheitsverkehr und die Durchführung aller hiermit im Zusammenhang stehenden Geschäfte. Die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung gemäß den §§ 107, 108 GO NRW war im Berichtsjahr zu jeder Zeit gewährleistet.
--	---

BETEILIGUNGEN

BETEILIGUNGSQUOTEN ¹⁴	Nominal _____ 50% / - / 50% Stimmen _____ 50 / - / 50
KAPITAL	Stammkapital _____ 4.704.000 € (0 Stücke); 5.880 Stimmen

GESELLSCHAFTER	Oberbergischer Kreis (OBK) _____ 2.352.000,0 € (50,00%) Stadt Gummersbach _____ 1.254.400,0 € (26,67%) Stadt Bergneustadt _____ 196.000,0 € (4,17%) Stadt Wiehl _____ 163.200,0 € (3,47%) Marktstadt Waldbröl _____ 156.800,0 € (3,33%) Gemeinde Reichshof _____ 117.600,0 € (2,50%) Hansestadt Wipperfürth _____ 86.400,0 € (1,84%)
----------------	--

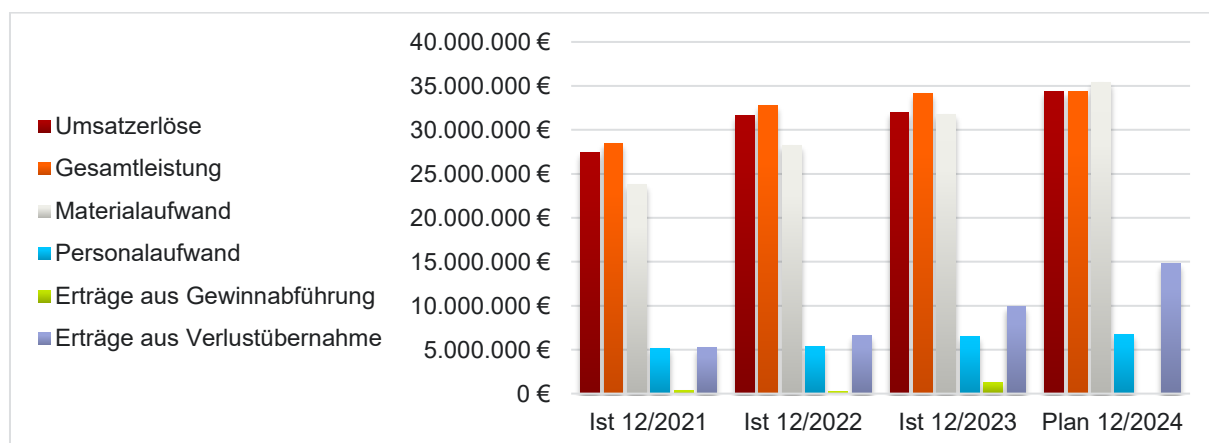
¹⁴ direkt / indirekt / gesamt

	Gemeinde Engelskirchen	78.400,0 € (1,67%)
	Gemeinde Marienheide	78.400,0 € (1,67%)
	Gemeinde Morsbach	78.400,0 € (1,67%)
	Gemeinde Nümbrecht	72.000,0 € (1,53%)
	Schloss-Stadt Hückeswagen	70.400,0 € (1,50%)
TOCHTERUNTERNEHMEN	Der Radevormwalder Omnibus GmbH	127.000,0 € (100,00%)
	Verkehrsgesellschaft Bergisches Land mbH	200.000,0 € (100,00%)
	Einkaufs- und Wirtschaftsgesellschaft für Verkehrsunternehmen mbH	
		3.896,2 € (1,03%)

VERBUNDENE UNTERNEHMEN		ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN UND BETEILIGUNGEN
Der Radevormwalder Omnibus GmbH	Verkehrsgesellschaft Bergisches Land mbH	Einkaufs- und Wirtschaftsgesellschaft für Verkehrsunternehmen mbH
100,00%	100,00%	1,03%

FINANZDATEN

GEWINN UND VERLUST

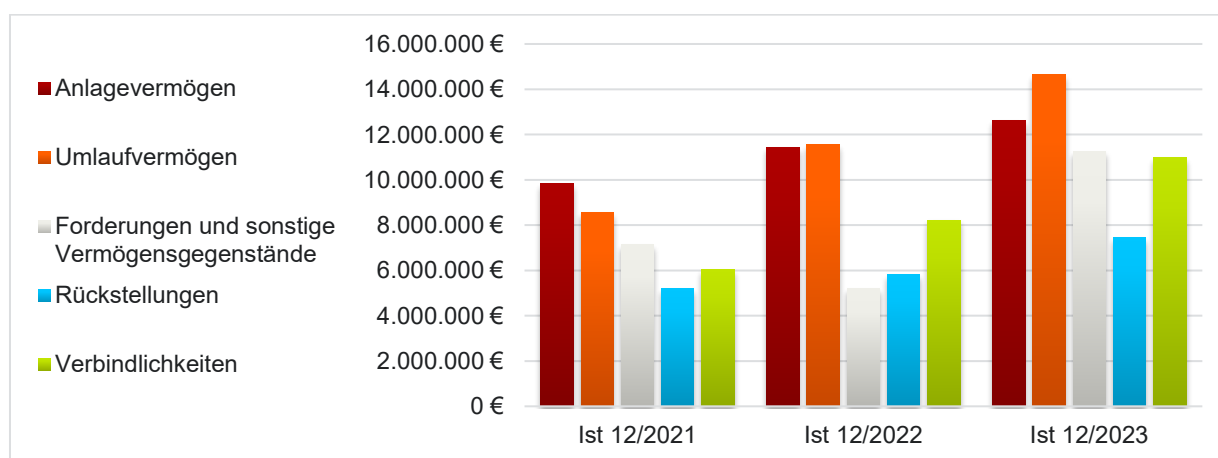


Alle Angaben in €

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	PLAN 12/2024	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Umsatzerlöse	27.448.994	31.641.626	32.027.563	34.324.000	1,2
Sonstige betriebliche Erträge	999.937	1.113.315	2.080.687	-	86,9
Gesamtleistung	28.448.931	32.754.941	34.108.250	34.324.000	4,1
Materialaufwand	23.786.388	28.165.175	31.737.952	35.372.000	12,7
Personalaufwand	5.169.432	5.386.946	6.470.839	6.718.000	20,1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.815.195	4.703.338	5.789.084	5.268.000	23,1

Abschreibungen	1.158.737	1.071.253	1.151.111	1.452.000	7,5
EBIT	-5.480.820	-6.571.771	-11.040.736	-14.486.000	-68,0
Erträge aus Gewinnabführung	303.649	210.639	1.302.535	60.000	518,4
Aufwendungen aus Verlustübernahme	-	138.580	0	-	-100,0
Ergebnis nach Steuern	-5.188.632	-6.537.906	-9.851.652	-14.784.000	-50,7
Erträge aus Verlustübernahme	5.216.646	6.565.867	9.879.595	14.813.000	50,5
Jahresergebnis	0	0	0	0	0,0

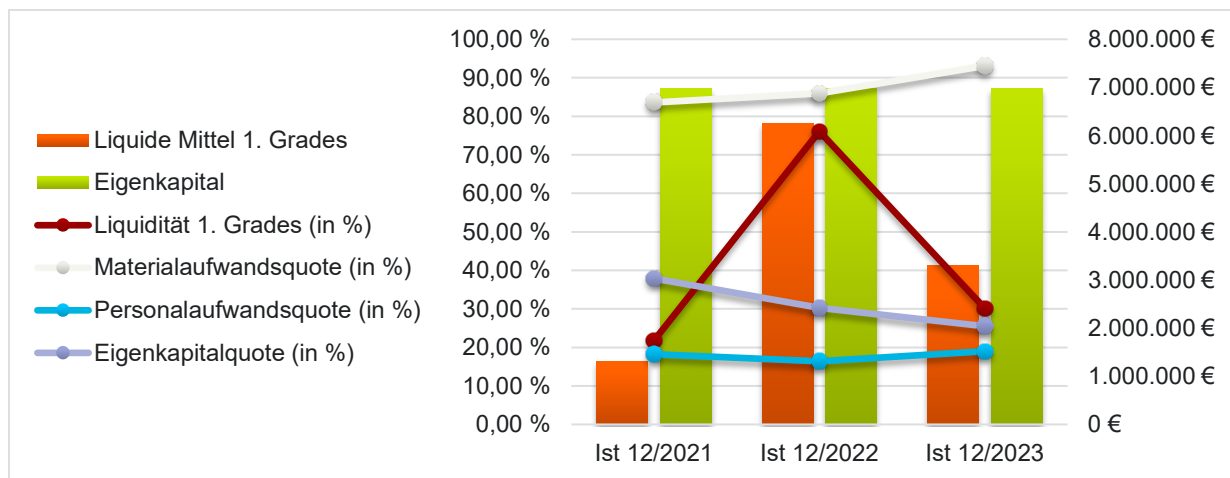
BILANZ



Alle Angaben in €

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Aktiva				
Anlagevermögen	9.841.802	11.446.350	12.602.779	10,1
Sachanlagen	8.006.280	9.871.448	11.189.512	13,4
Finanzanlagen	1.744.704	1.494.684	1.244.664	-16,7
Umlaufvermögen	8.571.611	11.564.495	14.660.934	26,8
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	7.156.109	5.181.365	11.234.624	116,8
Kasse, Bankguthaben, Schecks	1.316.306	6.258.489	3.307.170	-47,2
Rechnungsabgrenzungsposten	4.075	6.292	88.873	1.312,5
Bilanzsumme	18.417.489	23.017.138	27.352.586	18,8
Passiva				
Eigenkapital	6.984.517	6.984.517	6.984.517	0,0
Kapitalrücklage	233.331	233.331	233.331	0,0
Gewinnrücklagen	2.047.186	2.047.186	2.047.186	0,0
Sonderposten	146.622	1.948.918	1.867.668	-4,2
Rückstellungen	5.200.941	5.806.183	7.453.642	28,4
Verbindlichkeiten	6.037.264	8.226.245	11.000.852	33,7
Rechnungsabgrenzungsposten	48.145	51.274	45.907	-10,5
Bilanzsumme	18.417.489	23.017.138	27.352.586	18,8

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	21,8	76,1	30,1	-60,5
Liquide Mittel 1. Grades (€)	1.316.306	6.258.489	3.307.170	-47,2
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	83,6	86,0	93,1	8,3
Personalaufwandsquote (in %)	18,2	16,4	19,0	15,9
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	6.984.517	6.984.517	6.984.517	0,0
Eigenkapitalquote (in %)	37,9	30,3	25,5	-15,8
Anlagendeckung II (in %)	80,4	78,0	70,2	-10,0

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS-BEZIEHUNGEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Allgemeine Leistungskennzahlen				
Gesamtfahrleistungen (Mio. Km)	9,90	10,30	10,67	3,6
Landesgleichstellungsgesetz / LGG				
Frauenquote im Aufsichtsrat/Verwaltungsrat gemäß § 12 LGG (in %)	13,3	13,3	13,3	0,0
Gleichstellungsplan liegt vor: 1 = JA // 2 = NEIN	2	2	2	0,0
Allgemeine Finanzkennzahlen				
Corona-Beihilfe/ Ausgleichsleistungen Bund/NRW (€)	2.609.000	5.663.000	3.718.100	-34,3

ÖDA-Jahresausgleich (€)	5.216.646	6.565.867	9.879.595	50,5
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen				
Mitarbeiteranzahl	87	96	97	1,0
Forderungen				
Forderungen ggü. der VBL GmbH (€)	924.267	1.124.299	1.786.281	58,9
Forderung gegen die "Der Radevormwalder GmbH" (€)	326.299	275.881	269.192	-2,4
Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten gegenüber dem OBK (€)	103.502	-	2.333.349	-
Verbindlichkeiten gg. Radevormwalder (€)	-	-	144.859	-
Verbindlichkeiten gg. die VBL GmbH (€)	-	-	729.886	-
Erträge				
Erträge vom OBK (€)*	5.216.646	6.565.867	12.800.000	95,0
Erträge von der VBL GmbH (€)	31.711	-	1.052.039	-
Erträge vom Radevormwalder (€)	271.938	-	250.495	-

* Überzahlung in 2023 aus geleisteten Abschlägen des OBK

SONSTIGE FINANZBEZIEHUNGEN (INSBESONDERE MIT BEZUG ZUM OBK)

Alle Angaben in €

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Finanzmittelabfluss	-	-	-	-
Aufwendungen aus Verlustübernahme	-	138.580	0	-100,0
dar.: Verlustübernahme VBL GmbH	-	138.580	-	-100,0
Sonstiges	1.312.445	-	-	-
dar.: Darlehen an VBL	1.312.445	-	-	-
Finanzmittelauffluss	-	-	-	-
Erträge aus Gewinnabführung	303.649	210.639	1.302.535	518,4
dar.: Gewinnabführung vom Radevormwalder GmbH	271.938	210.639	250.495	18,9
dar.: Gewinnabführung von der VBL GmbH	31.711	0	1.052.039	0,0
Sonstiges	5.216.646	6.565.867	9.879.595	50,5
dar.: Ausgleichszahlungen des OBK aus ÖDA	5.216.646	6.565.867	9.879.595	50,5

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Frau Corinna Güllner

AUFSICHTSRAT

VORSITZ

	RM Herr Volker Kranenberg (CDU)	Stadt Gummersbach
	STELLVERTRETUNG VORSITZ	
	Herr Frank Herhaus	Oberbergischer Kreis (Verwaltung)
	MITGLIED	
	KTM Herr Thorsten Konzelmann (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Herr Jürgen Marquardt (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Herr Moritz Müller (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Herr Helmut Schäfer (GRÜNE)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	ERSATZMITGLIED	
	Frau Sabine Bremen	Oberbergischer Kreis (OBK)
	KTM Herr Henrik Köstering (GRÜNE)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Herr Harald Langusch (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Frau Birgit Meckel (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Herr Pascal Ullrich (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
GESELLSCHAFTERVER- SAMMLUNG	VORSITZ	
	Herr Landrat Jochen Hagt	Oberbergischer Kreis (OBK)
	MITGLIED	
	KTM Herr Prof. Dr. Friedrich Wilke (FDP)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	STELLVERTRETENDES MITGLIED	
	KTM Frau Margit Ahus (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Herr Tobias Schneider (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 15 Mitgliedern 2 Frauen an (Frauenanteil: 10,7 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent nicht erreicht/unterschritten.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Ein Gleichstellungsplan nach § 5 LGG liegt nicht vor.

Nachvollziehbare Angaben laut Lagebericht der Geschäftsführung:

Die Gesellschaft erzielte im Geschäftsjahr 2023 einen Jahresfehlbetrag (vor Ausgleich durch den Aufgabenträger) von 9,88 Mio. Euro. Das Geschäftsjahr ist damit den im Vorjahr berichteten Erwartungen entsprechend verlaufen, nach denen von einem Jahresfehlbetrag weit über dem Niveau von 2022 auszugehen war. Die Ergebnisverschlechterung fällt allerdings geringer aus als angesichts der deutlichen Kostensteigerungen im Jahresverlauf erwartet worden war. Die abweichende Entwicklung ist im Wesentlichen auf höhere Erlöse (insb. aus Ausgleichsleistungen und Energiekostenzuschüssen) und preisbedingt geringere Aufwendungen für Diesel zurückzuführen. Insgesamt erhöhten sich die Umsatzerlöse um 0,386 Mio. Euro auf 32,028 Mio. Euro.

Der Personalaufwand (inkl. Pensionsverpflichtungen) ist gegenüber 2022 um 20 % (1,084 Mio. Euro) auf 6,471 Mio. Euro gestiegen, was vor allem auf den Tarifabschluss, Stellenbesetzungen (insbesondere geförderter Projektstellen für das OFT-Projekt) und die deutliche Erhöhung der Mittel für die Pensionsrückstellung zurückzuführen ist.

Die Gesamtfahrleistung aller Verkehre einschließlich der Leerfahrten und TaxiBus betrug 2023 10.665 TKM (Vorjahr: 10.319 TKM) und stieg damit um rund 3,4 % gegenüber Vorjahr. Der Anteil der OVAG-Gruppe an der Gesamtfahrleistung umfasste 64,0 % (Vorjahr 63,2 %).

Die Bilanzsumme zum 31.12.2023 beträgt 27.352.585,85 Euro und ist um 19 % höher als im Vorjahr. Die Guthaben bei Kreditinstituten verringerten sich im Vorjahresvergleich deutlich um 2,951 Mio. Euro auf 3,307 Mio. Euro. Die Eigenkapitalverhältnisse blieben im Jahre 2023 unverändert. Die bilanzielle Eigenkapitalquote der Gesellschaft beträgt damit zum Abschlussstichtag 25,5 % des Gesamtkapitals gegenüber 30,3 % im Vorjahr.

Der vereinfachte Cashflow (Jahresergebnis zuzüglich Netto-Abschreibungen) beträgt im Geschäftsjahr 2023 (-)8,728 Mio. Euro. Die Finanzierung der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen durch den Oberbergischen Kreis gewährleistet, dass die OVAG jederzeit zahlungsfähig ist.

Durch Aufnahme eines neuen Darlehens zur Finanzierung von Bussen (2.226 TEUR) stiegen die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten um 1.754 TEUR auf 5.952 TEUR.

Die ursprünglich **für Mitte 2024 geplanten deutlichen Mehrleistungen** im Nordkreis werden aufgrund der Personalsituation nur gering ausfallen. Für das Jahr **2024** ist insgesamt von einem Jahresfehlbetrag deutlich über dem Niveau von 2023 auszugehen. Laut **Wirtschaftsplan 2024** wird ein **Fehlbetrag von rd. 14.813 T€** prognostiziert.

Der Ausweis von beförderten Personen ist unter den aktuell verfügbaren Daten für das Jahr 2023 nicht seriös möglich. Aus diesem Grund wird im Bericht darauf verzichtet. Ziel ist es, nach Etablierung von automatischen Fahrgastzählssystem ein neues Verfahren zur Ermittlung der Beförderungsleistung einzuführen. Die Installation eines entsprechenden Systems wird derzeit vorbereitet und voraussichtlich ab 2025 in Betrieb genommen.

Bestandsgefährdende Risiken sind derzeit insbesondere aufgrund der gemeinwirtschaftlichen Finanzierungsstruktur durch den Oberbergischen Kreis nicht erkennbar. Aufgrund verzögerter Zahlungen aus dem D-Ticket in 2024 ist die vorübergehende Liquidität zunehmend unter Druck.

Auf die Aufstellung eines Konzernabschlusses wurde gemäß bestehendem Wahlrecht, der größenabhängigen Befreiung nach § 293 HGB, verzichtet.

Am 14. Mai 2024 hat die Gesellschaft ein Verkehrsunternehmen einschließlich Betriebsimmobilie zu einem Kaufpreis von 1,0 Mio. € erworben.

4.4.5.2 Verkehrsgesellschaft Bergisches Land mbH

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2023)

ANSCHRIFT	Kölner Str. 237
FIRMENSITZ	51645 Gummersbach
TELEFON	0226192600
E-MAIL	info@vblinfo.de
WEBSEITE	www.vblinfo.de



RECHTSFORM	GmbH
GRÜNDUNGSDATUM	01.03.2001
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	29.11.2005
GRÖßENKLASSE NACH § 267 HGB	Mittelgroße Kapitalgesellschaft

UNTERNEHMENS- GEGEN- STAND	Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von öffentlichem Personenverkehr mit den dazugehörigen Nebengeschäften zur Bedienung der Bevölkerung mit bedarfsgerechten und finanziell tragbaren Verkehrsleistungen im Rahmen der Nahverkehrsplanung gemäß den diesbezüglichen Gesetzen. Ausflugsfahrten und Ferienziel Reisen gehören nicht zum Unternehmenszweck. Der Kreistag hat am 11.12.2014 dem Erwerb der von der Regionalverkehr Köln GmbH (RVK) gehaltenen Anteile an der VBL in Höhe von 25 % durch die OVAG zugestimmt, die damit eine 100%ige Tochter der OVAG geworden ist. Der Oberbergische Kreis ist mit 50 % an der OVAG und damit nur mittelbar an der VBL beteiligt. Die Rechte des Gesellschafters OVAG werden durch den Aufsichtsrat der OVAG wahrgenommen. Die VBL verfügt daneben über keinen Aufsichtsrat.
ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS	Der öffentliche Zweck des Unternehmens besteht in der im öffentlichen Interesse liegenden Durchführung des ÖPNV mit den dazugehörigen Nebengeschäften zur Bedienung der Bevölkerung mit bedarfsgerechten und finanziell tragbaren Verkehrsleistungen im Rahmen der Nahverkehrsplanung. Die öffentliche Zwecksetzung gemäß den §§ 107, 108 GO NRW war im Berichtsjahr zu jeder Zeit gewährleistet.

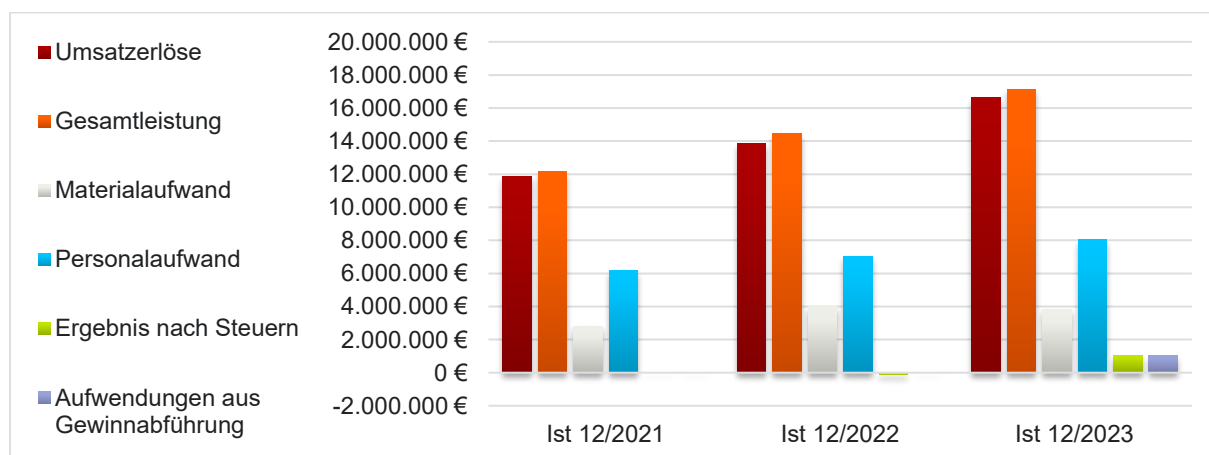
BETEILIGUNGEN

BETEILIGUNGSQUOTEN ¹⁵	Nominal _____ - / 50% / 50% Stimmen _____ - / 50 / 50
KAPITAL	Stammkapital _____ 200.000 € (0 Stücke); 200 Stimmen
GESELLSCHAFTER	Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH (OVAG) 200.000,0 € (100,00%)
TOCHTERUNTERNEHMEN	Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

¹⁵ direkt / indirekt / gesamt

FINANZDATEN

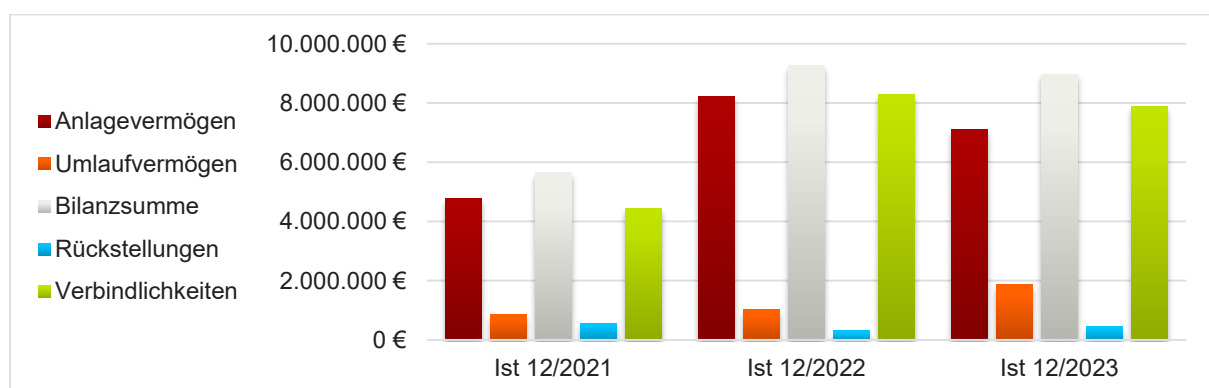
GEWINN UND VERLUST



Alle Angaben in €

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Umsatzerlöse	11.843.144,74	13.858.473,44	16.636.095,20	20,0
Sonstige betriebliche Erträge	296.148,91	609.130,61	500.536,13	-17,8
Gesamtleistung	12.139.293,65	14.467.604,05	17.136.631,33	18,5
Materialaufwand	2.820.793,18	3.974.138,60	3.842.610,66	-3,3
Personalaufwand	6.185.881,88	7.053.852,78	8.056.457,91	14,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.280.592,76	2.495.476,46	2.901.275,62	16,3
Abschreibungen	791.788,70	1.004.299,59	1.160.134,14	15,5
EBIT	60.237,13	-60.163,38	1.176.153,00	2.054,9
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	28.429,73	78.207,13	123.361,55	57,7
Ergebnis nach Steuern	31.807,40	-138.370,51	1.052.791,45	860,9
Erträge aus Verlustübernahme	-	138.579,51	0,00	-100,0
Aufwendungen aus Gewinnabführung	31.710,65	0,00	1.052.039,20	0,0
Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,0

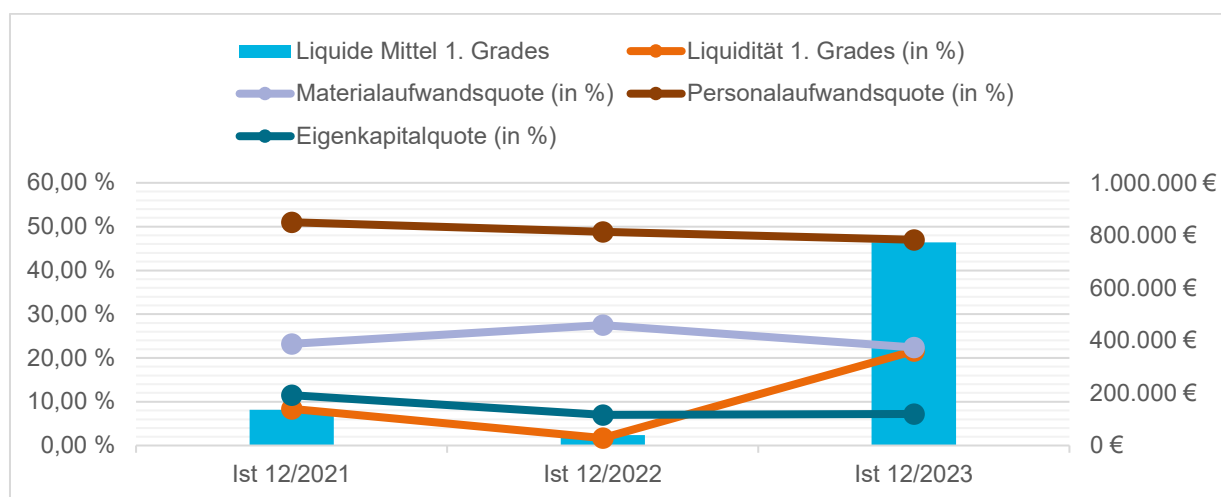
BILANZ



Alle Angaben in €

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Aktiva				
Anlagevermögen	4.786.423,10	8.230.041,00	7.097.806,00	-13,8
Umlaufvermögen	855.559,14	1.019.904,12	1.876.894,88	84,0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	707.811,17	950.198,06	1.093.151,08	15,0
Kasse, Bankguthaben, Schecks	136.570,97	39.821,99	773.183,42	1.841,6
Bilanzsumme	5.642.094,49	9.255.997,37	8.974.805,88	-3,0
Passiva				
Eigenkapital	650.000,00	650.000,00	650.000,00	0,0
Rückstellungen	546.276,71	302.563,21	439.501,92	45,3
Verbindlichkeiten	4.445.817,78	8.303.434,16	7.885.303,96	-5,0
Bilanzsumme	5.642.094,49	9.255.997,37	8.974.805,88	-3,0

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	8,4	1,7	21,6	1.170,6
Liquide Mittel 1. Grades (€)	136.570,97	39.821,99	773.183,42	1.841,6
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	23,2	27,5	22,4	-18,6
Personalaufwandsquote (in %)	51,0	48,8	47,0	-3,7
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	650.000,00	650.000,00	650.000,00	0,0
Fremdkapital (€)	4.992.094,49	8.605.997,37	8.324.805,88	-3,3
Eigenkapitalquote (in %)	11,5	7,0	7,2	2,9
Anlagendeckung II (in %)	13,6	7,9	9,2	16,5

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS-BEZIEHUNGEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Allgemeine Leistungskennzahlen				
Gesamtfahrleistungen (Mio. Km)	3,85	3,86	4,32	11,9
Fahrzeugbestand - gesamt	65	74	76	2,7
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen				
Mitarbeiteranzahl	153	181	196	8,3
Forderungen				
Forderungen gegen die OVAG (€)	507.899,23	-	-	-
Verbindlichkeiten				
Verbindlichk. ggü. der OVAG (€)	2.235.294,89	-	-	-
Erträge				
Erträge von der OVAG (€)	11.201.332,24	-	-	-

SONSTIGE FINANZBEZIEHUNGEN (INSBESONDERE MIT BEZUG ZUM OBK)

Alle Angaben in €

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Finanzmittelabfluss	-	-	-	-
<i>Gewinnabführung an OVAG</i>	31.710,65	-	1.052.039,20	-
Finanzmittelzufluss	-	-	-	-
Erträge aus Verlustübernahme	-	138.579,51	0,00	-100,0
<i>dar.: Erträge aus Verlustübernahme (OVAG)</i>	-	138.579,51	0,00	-100,0

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Frau Corinna Güllner

Oberbergische
Verkehrsgesellschaft
mbH (OVAG)

GESELLSCHAFTERVER- SAMMLUNG

MITGLIED

KTM Herr Volker Kranenberg (CDU)

Oberbergische
Verkehrsgesellschaft
mbH (OVAG)

STELLVERTRETENDES MITGLIED

Herr Frank Herhaus

Oberbergische
Verkehrsgesellschaft
mbH (OVAG)

Wirtschaftliche Prognose für 2023:

Das laufende Jahr **2023** ist stark geprägt von den Kostensteigerungen, die bereits 2022 eingesetzt haben und sich 2023 weiter fortsetzen. Vor diesem Hintergrund erfolgte zu Jahresbeginn 2023 eine vertraglich basierte Preiserhöhung um rund 13 % für die im Auftrag der OVAG betriebenen Verkehre.

Aufgrund der vorgenommenen Preisanpassungen und der gesunkenen Kosten für Diesel wird davon ausgegangen, dass trotz der insgesamt steigenden Kosten 2023 wieder ein leicht positives Ergebnis und eine moderate Verbesserung gegenüber dem Geschäftsjahr 2022 erzielt werden kann.

Aus dem Lagebericht der Geschäftsführung und den Angaben im Prüfungsbericht **zum Jahresabschluss 2023** ergeben sich folgende zutreffende Feststellungen:

Die Umsatzerlöse von 16.636 T€ ergeben sich mit 15.850 T€ im Wesentlichen aus den Einnahmen aus Fahrgelderlösen. Trotz einzelner stark gegenläufiger Veränderungen (gegenüber Vorjahr) bei Ertrags- und Aufwandspositionen ergibt sich letztlich ein deutlich gestiegenes Jahresergebnis vor Ergebnisabführung von 1.052 T€. Die Ergebnisverbesserung ist insbesondere auf Preisanpassungen im Auftragsverkehr und den im Vergleich zur Planung geringeren Aufwand für Diesel zurückzuführen.

Im Mai 2023 wurde das Deutschlandticket für einen gegenüber den bisherigen Fahrpreisen deutlich gesenkten Preis eingeführt. Die fehlenden Einnahmen werden von Bund und Ländern ausgeglichen. Die Summe aus Fahrgelderlösen und Ausgleichsleistungen fallen allerdings geringer aus als die Kostensteigerungen. Die VBL ist hiervon nicht unmittelbar betroffen, da sie ausschließlich Leistungen im Auftrag (98 %) der Muttergesellschaft OVAG mbH erbringt und das Marktrisiko durch die OVAG getragen wird.

Seit Ende 2021 erbringt die VBL den Fahrbetrieb für den On-Demand-Verkehr „monti“. Infolge der Ausweitung von monti stieg die Anzahl der Beschäftigten im Jahresverlauf und betrug zum Jahresende 204 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr 181). Die Berechnung nach HGB ergibt im Jahresdurchschnitt eine Beschäftigtenanzahl von 9,25 Angestellten und 187 Arbeitern.

Besonders in der zweiten Jahreshälfte 2023 wirkte sich ein personeller Unterbestand beim Fahrpersonal auf die Leistungserbringungen durch die VBL aus. So konnten – auch abhängig vom Krankenstand – phasenweise nicht alle beauftragten Leistungen erbracht werden.

Die Gesellschafterversammlung hat am 5. Dezember 2023 der Aufnahme der "Der Radevormwalder" Omnibus GmbH im Rahmen einer Seitwärts-Verschmelzung zur Aufnahme im Geschäftsjahr 2024 zugestimmt. Vor diesem Hintergrund wird es im Geschäftsjahr 2024 zu einer Ausweitung der Geschäftstätigkeit kommen. Die "Der Radevormwalder" Omnibus GmbH erzielte im Geschäftsjahr 2023 Umsatzerlöse von T€ 1.606 und einen Jahresüberschuss vor Ergebnisabführung von T€ 250. Die Bilanzsumme beträgt zum 31. Dezember 2023 T€ 785 bei einem Eigenkapitalausweis von T€ 273. Die Beurkundungen der Verträge sind für Mai 2024 vorgesehen.

Die Umsetzung der Vorgaben der „Clean Vehicle Directive“ erfordern mittel- und langfristige Investitionen zur Umstellung des Fuhrparks. Bestehende Förderprogramme decken lediglich einen Teil der Investitionskosten, aber nicht die höheren Betriebskosten ab.

Für 2024 wird ein positives Ergebnis erwartet, das aber deutlich unter dem Niveau des Jahres 2023 liegt.

4.4.5.3 Der Radevormwalder Omnibus GmbH

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2023)

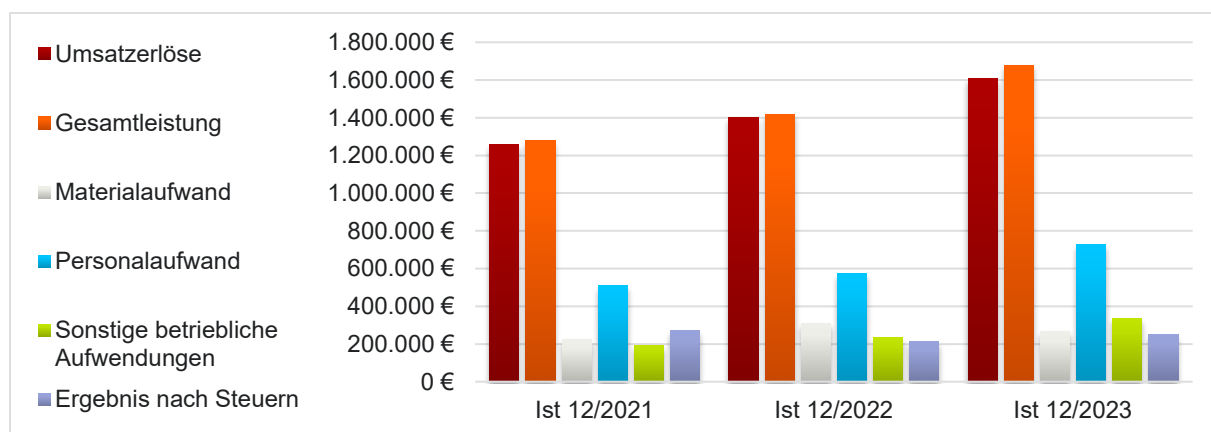
ANSCHRIFT	Röntgenstr. 17	
FIRMENSITZ	42477 Radevormwald	
TELEFON	021955018	
TELEFAX	021955599	
E-MAIL	derradevormwalder@t-online.de	
RECHTSFORM	GmbH	
GRÜNDUNGSDATUM	03.03.1980	
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar	
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	14.11.2008	
UNTERNEHMENS-GEGENSTAND	Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von öffentlichem Personenverkehr mit den dazugehörigen Nebengeschäften zur Bedienung der Bevölkerung für die Region.	
ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS	Der öffentliche Zweck des Unternehmens besteht in der Durchführung von öffentlichem Personenverkehr (ÖPNV) mit den dazugehörigen Nebengeschäften zur Bedienung der Bevölkerung mit bedarfsgerechten und finanziell tragbaren Verkehrsleistungen für die Region. Im Berichtsjahr war die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung gemäß den §§ 107, 108 GO NRW zu jeder Zeit gewährleistet.	

BETEILIGUNGEN

BETEILIGUNGSQUOTEN ¹⁶	Nominal _____ - / 50% / 50% Stimmen _____ - / 50 / 50
KAPITAL	Stammkapital _____ 127.000 € (0 Stücke); 127 Stimmen
GESELLSCHAFTER	Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH (OVAG) _____ 127.000,0 € (100,00%)
TOCHTERUNTERNEHMEN	Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

FINANZDATEN

GEWINN UND VERLUST

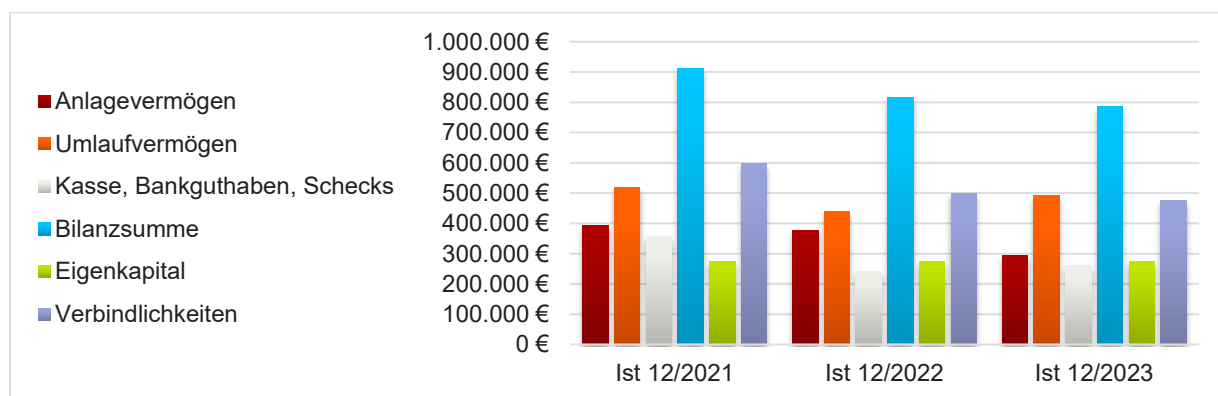


Alle Angaben in €

¹⁶ direkt / indirekt / gesamt

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Umsatzerlöse	1.257.683,99	1.399.737,10	1.605.604,22	14,7
Sonstige betriebliche Erträge	19.125,52	19.799,34	73.755,70	272,5
Gesamtleistung	1.276.809,51	1.419.536,44	1.679.359,92	18,3
Materialaufwand	224.127,04	310.149,91	268.800,64	-13,3
Personalaufwand	511.173,78	573.315,22	729.322,86	27,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	192.718,68	235.679,55	335.949,29	42,5
Abschreibungen	74.859,17	87.418,72	92.991,35	6,4
EBIT	273.930,84	212.973,04	252.295,78	18,5
Ergebnis nach Steuern	271.938,09	210.638,80	250.517,36	18,9
Aufwendungen aus Gewinnabführung	271.938,09	210.638,80	250.495,36	18,9
Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,0

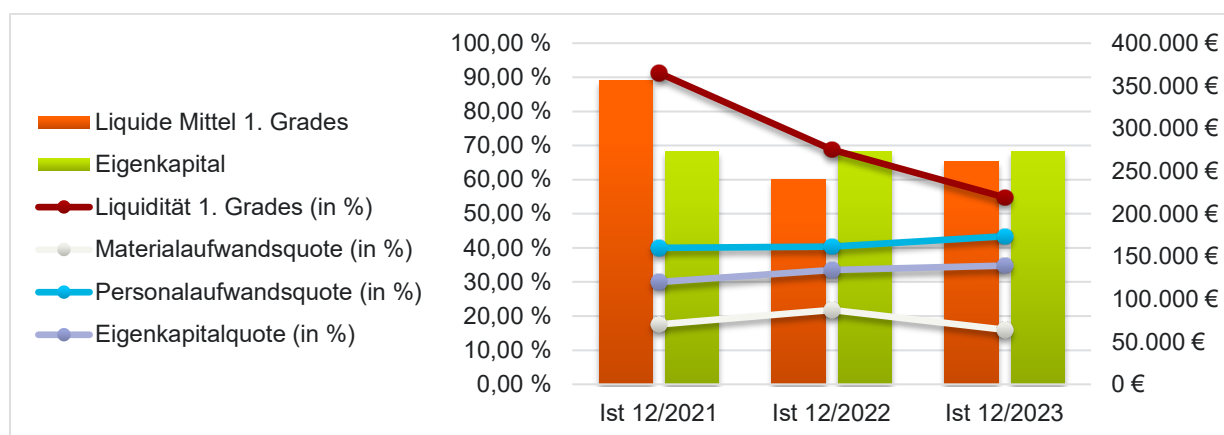
BILANZ



Alle Angaben in €

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Aktiva				
Anlagevermögen	393.920,00	377.748,00	294.496,81	-22,0
Umlaufvermögen	517.688,65	438.031,69	490.445,01	12,0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	149.032,50	148.902,95	167.190,85	12,3
Kasse, Bankguthaben, Schecks	355.677,27	239.691,43	261.046,05	8,9
Bilanzsumme	911.608,65	815.779,69	784.941,82	-3,8
Passiva				
Eigenkapital	273.136,04	273.136,04	273.136,04	0,0
Gewinnrücklagen	146.136,04	146.136,04	146.136,04	0,0
Rückstellungen	40.085,83	42.541,78	35.340,11	-16,9
Verbindlichkeiten	598.386,78	500.101,87	476.465,67	-4,7
Bilanzsumme	911.608,65	815.779,69	784.941,82	-3,8

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	91,3	68,8	54,8	-20,4
Liquide Mittel 1. Grades (€)	355.677,27	239.691,43	261.046,05	8,9
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	17,6	21,8	16,0	-26,6
Personalaufwandsquote (in %)	40,0	40,4	43,4	7,4
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	273.136,04	273.136,04	273.136,04	0,0
Eigenkapitalquote (in %)	30,0	33,5	34,8	3,9
Anlagendeckung II (in %)	69,3	72,3	92,7	28,2

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS-BEZIEHUNGEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen				
Mitarbeiteranzahl	16	18	20	11,1
Forderungen				
Forderungen gegen die OVAG (€)	123.000,00	136.500,00	144.858,88	6,1
Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten ggü. der OVAG (€)	271.938,09	275.880,15	269.199,37	-2,4
Erträge				
Erträge von der OVAG (€)	1.222.845,36	1.370.000,00	1.581.600,00	15,5
Aufwendungen				
Aufwend. ggü. der OVAG (€)	25.285,80	0,00	3.948,00	0,0

SONSTIGE FINANZBEZIEHUNGEN (INSBESONDERE MIT BEZUG ZUM OBK)

Alle Angaben in €

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Finanzmittelabfluss	-	-	-	-
<i>Gewinnabführung an die OVAG (Zahlung im Folgejahr)</i>	271.938,09	210.638,80	250.495,36	18,9

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Frau Susanne Arhelger

Oberbergische
Verkehrsgesellschaft
mbH (OVAG)

GESCHÄFTSENTWICKLUNG / WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Die Darstellung und Beurteilung der Lage des Unternehmens und seiner voraussichtlichen Entwicklung durch die Geschäftsführung im Jahresabschluss und im Lagebericht wird seitens der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für zutreffend erachtet.

Hinsichtlich Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft werden insbesondere folgende Aspekte hervorgehoben:

- Die Gesellschaft erwirtschaftete Umsatzerlöse in Höhe von 1.606 TEUR (Vorjahr 1.400 TEUR). Die Preisanpassung der Verkehrserlöse führte zur Verbesserung der Umsatzerlöse.
- Der Materialaufwand (269 TEUR) besteht im Wesentlichen aus Treibstoffkosten, die sich aufgrund gesunkener Dieselpreise um 30 TEUR auf 265 TEUR verringerten.
- Der Personalaufwand ist gegenüber dem Vorjahr um 156 TEUR auf 729 TEUR gestiegen. Neueinstellungen, Höhergruppierungen, die Umsetzung tariflicher Vorgaben sowie die Tarifierhöhung führten zu einem höheren Personalaufwand.
- Der Jahresüberschuss (vor Abführung) beträgt 250 TEUR (Vorjahr 211 TEUR) und wird aufgrund des Ergebnisabführungsvertrages an die Gesellschafterin OVAG GmbH abgeführt.
- Der Cashflow (Jahresergebnis zuzüglich Abschreibungen) beträgt im Geschäftsjahr 2023 343 TEUR (Vorjahr 298 TEUR). Die Gesellschaft war jederzeit in der Lage, ihren Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.
- Der Finanzmittelfonds am Ende der Periode beträgt 261 T€.

Im Geschäftsjahr 2024 ist die **Verschmelzung** der „Der Radevormwalder“ Omnibus GmbH durch Betriebsübergang nach § 613a BGB auf die Schwestergesellschaft VBL Verkehrsgesellschaft Bergisches Land mbH rückwirkend zum Stichtag 31. Dezember 2023 bzw. 1. Januar 2024 geplant. Durch die geplante Umstrukturierung der Betriebsabläufe und zentrale Abbildung von Prozessen im Konzernverbund sollen Effektivität, Wirtschaftlichkeit und Qualität verbessert werden.

Der **Wirtschaftsplan** geht für **2024** bei leicht höheren Auftragsvolumina von einem Ergebnis vor Gewinnabführung aus, das deutlich unter dem Ergebnis 2023 liegen wird. Aufgrund der Verschmelzung wird aber davon ausgegangen, dass die gesonderte Jahresabschlusserstellung für den Radevormwalder ab dem Geschäftsjahr 2024 entfällt.

4.4.5.4 Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg (ZV VRS)

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2023)

ANSCHRIFT	Glockengasse 37 - 39
FIRMENSITZ	50667 Köln
TELEFON	0221208080
TELEFAX	02212080840
E-MAIL	bjoern.bourry@vrs.de
WEBSEITE	http://www.vrsinfo.de



RECHTSFORM	KdöR
GRÜNDUNGSDATUM	01.01.1987
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	10.01.2023
GRÖßENKLASSE NACH § 267 HGB	Kleine Kapitalgesellschaft

UNTERNEHMENS- GEGEN- STAND

Der Zweckverband erfüllt hoheitliche Aufgaben auf der Basis des ÖPNVG NRW und der aufgrund des Gesetzes erlassenen Satzung des Zweckverbandes. Der ZV VRS hat darauf hinzuwirken, dass die Verkehrsunternehmen des Verbandsgebietes den Verbundtarif und die dazu gehörenden Beförderungsbedingungen anwenden sowie ggfls. Übergangstarife zu schaffen und fortzuentwickeln. Zusammen mit dem Zweckverband Aachener Verkehrsverbund (ZV AVV) bildet der ZV VRS den Dachzweckverband Nahverkehr - SPNV & Infrastruktur - Rheinland (ZV NVR) gemäß § 5 Abs. 1b ÖPNVG NRW.

Dem Zweckverband gehören folgende Verbandsmitglieder (in Klammer Stammeinlagenanteile in %) an: Bonn (10), Köln (25), Leverkusen (5), Monheim am Rhein (5), Rhein Erft Kreis (15), Oberbergischer Kreis (10), Rhein-Sieg-Kreis (15), Rheinisch-Bergische Kreis (10), Kreis Euskirchen (5).

Die Verbandsmitglieder sind zur Zahlung ihres jeweiligen Anteils an der Umlage zur Mitfinanzierung der VRS GmbH nach § 5 der Haushaltssatzung des Zweckverbandes verpflichtet.

Die Umlage beträgt (Stand: Nov. 2024) wie in Vorjahren 300.000 € insgesamt, davon entfallen auf den Oberbergischen Kreis eine anteilige Umlage von 30.000 €.

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS

Zweck des ZV VRS ist die Sicherstellung des Öffentlichen Personennahverkehrs im Verbundgebiet auf der Grundlage des ÖPNVG NRW und der Verbandssatzung.

Die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung gemäß den §§ 107, 108 GO NRW war im Berichtsjahr gewährleistet.

BETEILIGUNGEN

KAPITAL	Stimmrechte	38 Stimmen
MITGLIEDER	Stadt Köln	11
	Rhein-Sieg-Kreis	7
	Rhein-Erft-Kreis	5
	Bundesstadt Bonn	4
	Oberbergischer Kreis (OBK)	3

Rheinisch-Bergischer Kreis	3
Kreis Euskirchen	2
Stadt Leverkusen	2
Stadt Monheim am Rhein	1

TOCHTERUNTERNEHMEN	VRS GmbH	240.000,0 € (100,00%)
	Zweckverband go.Rheinland	38,0 € (74,51%)

VERBUNDENE UNTERNEHMEN
ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN UND BETEILIGUNGEN



FINANZDATEN

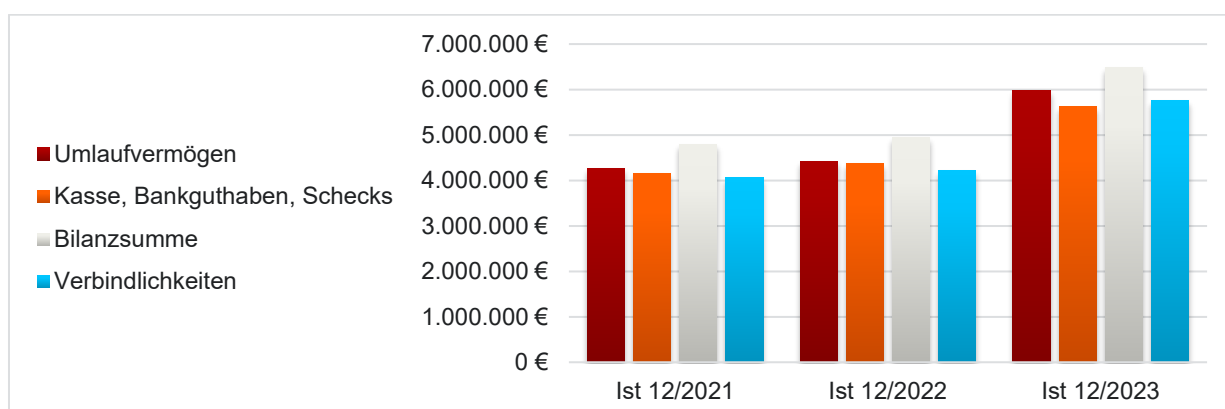
GEWINN UND VERLUST



Alle Angaben in €

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	PLAN 12/2024	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Erträge aus Zuwendungen	8.432.166	8.599.806	108.445.427	108.169.000	1.161,0
Materialaufwand	8.332.775	8.520.763	108.389.843	108.094.000	1.172,1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	77.408	65.619	55.584	75.000	-15,3
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	21.983	13.424	0	-	-100,0
Jahresergebnis	0	0	0	0	0,0

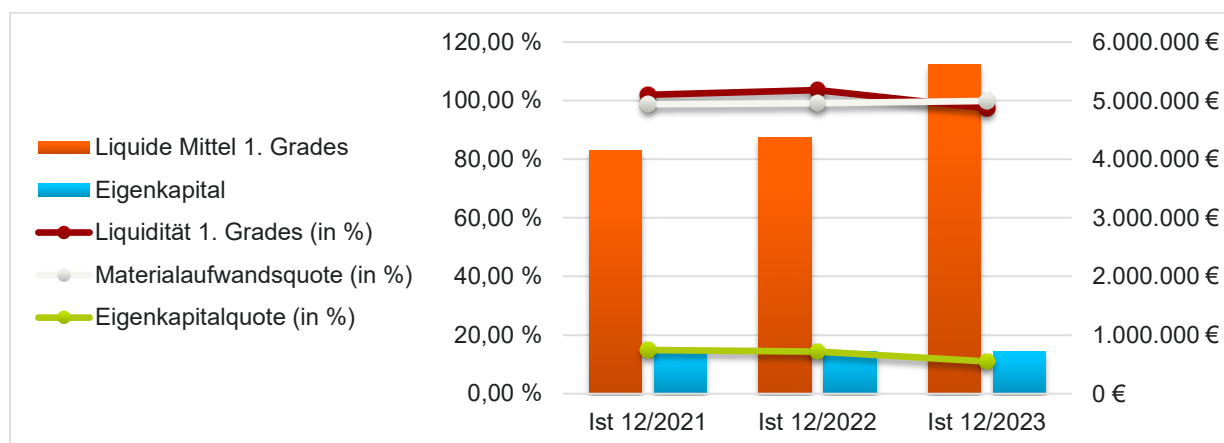
BILANZ



Alle Angaben in €

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Aktiva				
Anlagevermögen	516.087	516.087	516.087	0,0
Finanzanlagen	516.087	516.087	516.087	0,0
Umlaufvermögen	4.266.065	4.423.032	5.971.857	35,0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	119.439	50.052	355.095	609,5
Kasse, Bankguthaben, Schecks	4.146.626	4.372.980	5.616.762	28,4
Bilanzsumme	4.782.152	4.939.119	6.487.945	31,4
Passiva				
Eigenkapital	711.845	711.845	711.845	0,0
Rückstellungen	4.760	4.760	9.000	89,1
Verbindlichkeiten	4.065.547	4.222.514	5.767.099	36,6
Bilanzsumme	4.782.152	4.939.119	6.487.945	31,4

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	102,0	103,6	97,4	-6,0
Liquide Mittel 1. Grades (€)	4.146.626	4.372.980	5.616.762	28,4
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	98,8	99,1	99,9	0,8
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	711.845	711.845	711.845	0,0
Eigenkapitalquote (in %)	14,9	14,4	11,0	-23,6
Anlagendeckung II (in %)	137,9	137,9	137,9	0,0

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS-BEZIEHUNGEN

Alle Angaben in €

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Forderungen				
Forderungen gegen den ZV NVR/go.Rheinland	-	111.000	-	-100,0
Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten ggü. der OVAG	-	495.196	-	-100,0
Verbindlichkeiten ggü. der RVK	-	553.023	-	-100,0
Erträge				
Erträge vom OBK	30.000	30.000	45.000	50,0
Erträge vom ZV NVR/go.Rheinland	92.000	-	-	-
Aufwendungen				
Aufwendungen an die VRS GmbH	300.000	-	-	-
Aufwendungen an den ZV NVR/go.Rheinland	371.297	-	-	-
Aufwendungen ggü. der OVAG	197.979	-	-	-
Aufwendungen ggü. der RVK	262.580	-	-	-

SONSTIGE FINANZBEZIEHUNGEN (INSBESONDERE MIT BEZUG ZUM OBK)

Alle Angaben in €

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Finanzmittelzufluss	-	-	-	-
Sonstiges	300.000	300.000	450.000	50,0
dar.: Umlageanteil OBK	30.000	30.000	45.000	50,0

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

VERBANDSVORSITZ

VERBANDSVORSTEHER

Herr Landrat Sebastian Schuster Rhein-Sieg-Kreis

VERBANDSVERSAMMLUNG

VORSITZ

Herr Bernd Kolvenbach Kreis Euskirchen

MITGLIED

Herr Frank Herhaus Oberbergischer Kreis
Verwaltung

KTM Herr Sven Lichtmann (SPD) Kreistag,
Oberbergischer Kreis

KTM Herr Michael Stefer (CDU) Kreistag,
Oberbergischer Kreis

STELLVERTRETENDES MITGLIED

Frau Sabine Bremen	Oberbergischer Kreis (OBK)
KTM Herr Thorsten Konzelmann (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Moritz Müller (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis

GESCHÄFTSENTWICKLUNG / WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Im Lagebericht und Prüfungsbericht zum Jahresabschluss des Zweckverbands wird zutreffend über die wesentlichen Aspekte und Inhalte der Geschäftsentwicklung berichtet:

Der ZV VRS finanziert sich ausschließlich aus Zuwendungen. Im Wirtschaftsjahr 2023 erhielt der ZV VRS eine Zuwendung des ZV go.Rheinland aus Finanzmitteln nach § 11 Abs. 1 ÖPNVG NRW in Höhe von TEUR 91,0 zur Deckung seiner Eigenaufwendungen, eine Zuwendung in Höhe von TEUR 7.106,9 zur Förderung des MobilPass-Tickets, eine Förderung des AzubiTickets NRW über TEUR 1.055,0, eine Förderung zum DeutschlandTicket über TEUR 99.401,9 sowie eine Förderung zum e-Tarif über TEUR 376,0.

Die Zuschüsse stiegen deutlich von 8.599,8 TEURO auf 108.445,4 TEURO an. Dies ist vor allem auf den Zuwendungsbescheid zum DeutschlandTicket (rund 99.401,9 TEUR) zurückzuführen.

Die Folgen der amtlichen Maßnahmen zur Corona-Krise haben den ÖPNV schwer getroffen haben. Die Nachfrage im ÖPNV hat sich zwar im Verlauf des Jahres 2023 erholt, allerdings konnte das Niveau des Wirtschaftsjahres 2019 nicht wieder erreicht werden. Im Mai 2023 wurde vom Bund und den Ländern das deutschlandweit gültige DeutschlandTicket für 49,-€ eingeführt. Die Mindererlöse aus dieser Maßnahme werden den Erlösverantwortlichen für das Jahr 2023 durch den Bund und die Länder vollumfänglich ausgeglichen. Der Mechanismus entspricht dem Rettungsschirm für den Corona-Schadensausgleich der Jahre 2020-2022. Basis für den Schadensausgleich ist das letzte reguläre Geschäftsjahr im ÖPNV 2019.

Die Bilanzsumme beträgt zum Stichtag TEUR 6.487,9 und hat sich im Vorjahresvergleich um TEUR 1.548,8 erhöht.

Durch die noch nicht erfolgten Weiterleitungen der Zuschüsse zum MobilPassTicket, dem AzubiTicket, sowie dem e-Tarif NRW haben sich die liquiden Mittel zum Stichtag auf TEUR 5.616 erhöht.

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für den ZV VRS bleiben trotz der vorgenannten Problematik voraussichtlich bis zumindest 2028 weitgehend unverändert.

Für das Jahr 2024 soll eine bundesweite Einnahmearteilung für das DeutschlandTicket nach dem Postleitzahlenprinzip eingeführt werden. Es ist mit Erlösverschiebungen für die erlösverantwortlichen Organisationen zu rechnen.

Der Zuschuss zum Deutschland Ticket ist bis mindestens 2025 gesichert, somit wurden weitere 99.402,0 TEUR im Wirtschaftsplan niedergelegt. Insgesamt wird auch **für 2024 ein ausgeglichenes Ergebnis erwartet**. In der mittelfristigen Finanzplanung bis 2028 weist der ZV VRS keine wesentlichen Veränderungen sowohl bei den Zuweisungen als auch den Sachaufwendungen auf.

4.4.5.5 VRS GmbH

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2023)

ANSCHRIFT	Deutzer Allee 4
FIRMENSITZ	50679 Köln
TELEFON	0221208080
TELEFAX	02212080840
E-MAIL	bjoern.bourry@vrs.de
WEBSEITE	http://www.vrs.de



RECHTSFORM	GmbH
GRÜNDUNGSDATUM	08.12.1986
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	01.12.2008
GRÖßENKLASSE NACH § 267 HGB	Mittelgroße Kapitalgesellschaft

UNTERNEHMENS- GEGEN- STAND

Die Gesellschaft dient ausschließlich Zwecken des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV). Sie nimmt für den Zweckverband Verkehrsverbund Rhein Sieg (ZV VRS) die diesem obliegenden Aufgaben wahr und sie nimmt - in Abstimmung mit den Verbundverkehrsunternehmen - als Dienstleister im Rahmen eines Verkehrsverbundes nach den einschlägigen gesetzlichen Vorschriften (Personenbeförderungsgesetz - PBefG) Aufgaben wahr.

Dazu gehören insbesondere:

- Dienstleistungen für den ZV VRS in Fragen dessen Funktion als zuständige Behörde,
- Koordinierung des verbundbezogenen betrieblichen Leistungsangebotes,
- Erstellung des Verbundfahrplanes,
- Fragen des Gemeinschaftstarifes etc.,
- regionales Marketing,
- Erstellung Jahresrechnung und Ermittlung Aufwanddeckungsfehlbeträge,
- Umsetzung von Einnahmeverteilungsregelungen,
- Kooperation mit anderen Verkehrsunternehmen,
- Fragen bzgl. Ausgleich gemeinwirtschaftlicher Leistungen im Ausbildungsverkehr,
- verkehrsbezogene Verkehrsforschung.

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS

Die Gesellschaft ist im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs für den Zweckverband VRS und die im Verbundraum operierenden Verkehrsunternehmen tätig und übernimmt für das Land NRW zentrale Aufgaben bei der Fortschreibung des landesweiten NRW-Tarifs. Die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung war im Berichtsjahr gewährleistet.

BETEILIGUNGEN

BETEILIGUNGSQUOTEN ¹⁷	Nominal _____ - / 7,89% / 7,89%
	Stimmen _____ - / 7,89 / 7,89
KAPITAL	Stammkapital _____ 240.000 € (0 Stücke); 240 Stimmen
GESELLSCHAFTER	Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg (ZV VRS) 240.000,0 € (100,00%)
TOCHTERUNTERNEHMEN	VDV eTicket Service GmbH & Co. KG _____ 22.500,0 € (2,28%)

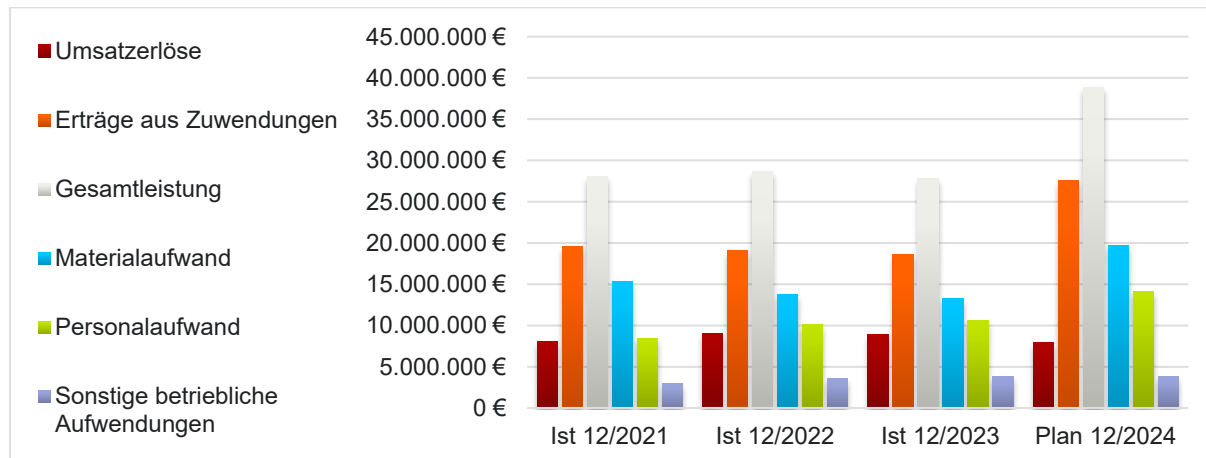
VERBUNDENE UNTERNEHMEN

ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN UND BETEILIGUNGEN

VDV eTicket Service
GmbH & Co. KG
2,28%

FINANZDATEN

GEWINN UND VERLUST



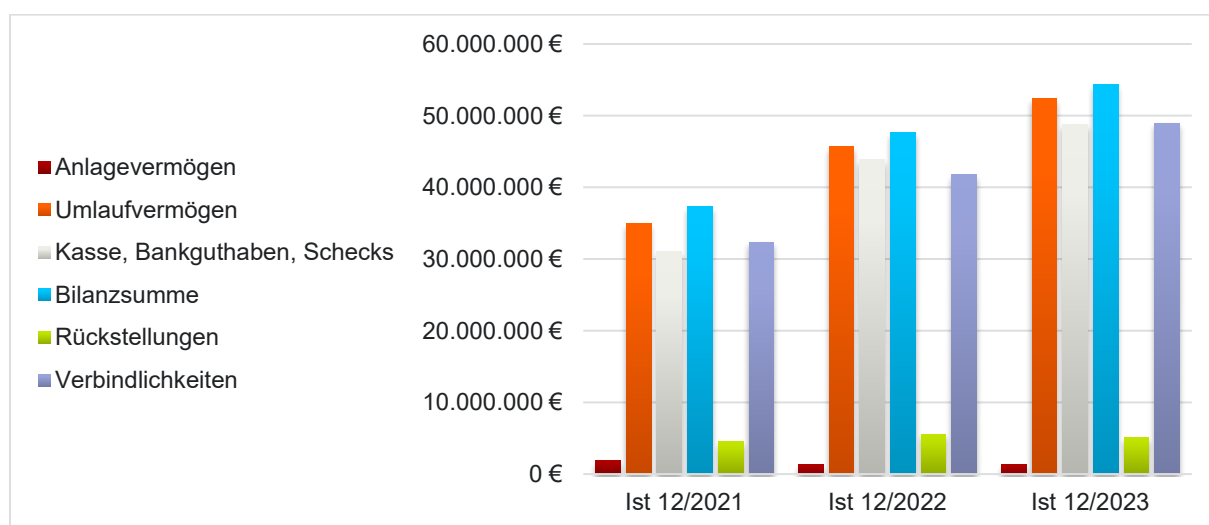
Alle Angaben in €

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	PLAN 12/2024	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Umsatzerlöse	7.998.953	9.050.177	8.938.813	7.962.000	-1,2
Erträge aus Zuwendungen	19.627.169	19.090.573	18.620.003	27.622.000	-2,5
Sonstige betriebliche Erträge	456.277	515.800	294.983	3.280.000	-42,8
Gesamtleistung	28.082.399	28.656.550	27.853.799	38.864.000	-2,8
Materialaufwand	15.380.625	13.803.363	13.255.221	19.744.000	-4,0

¹⁷ direkt / indirekt / gesamt

Personalaufwand	8.409.404	10.134.209	10.629.296	14.088.000	4,9
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.969.492	3.510.542	3.791.008	3.835.000	8,0
Abschreibungen	854.112	573.031	256.085	1.086.000	-55,3
EBIT	468.765	635.404	-77.812	111.000	-112,3
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	389.615	225.599	64.623	15.000	-71,4
Steuern vom Einkommen und Ertrag	103.904	385.107	0	106.000	-100,0
Jahresergebnis	0	0	0	0	0,0

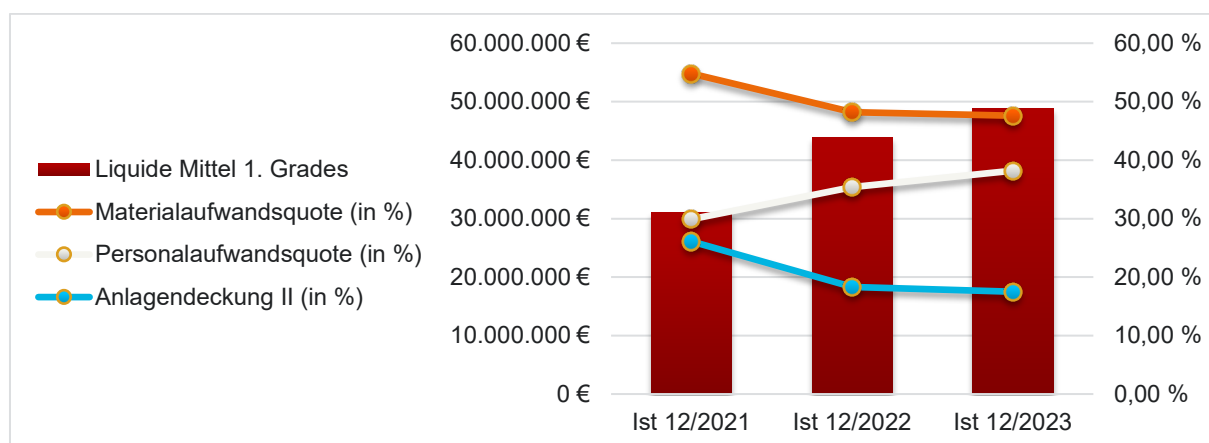
BILANZ



Alle Angaben in €

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Aktiva				
Anlagevermögen	1.914.796	1.372.350	1.369.262	-0,2
Finanzanlagen	1.118.261	878.245	794.049	-9,6
Umlaufvermögen	34.897.248	45.701.739	52.360.373	14,6
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.870.227	1.794.518	3.528.577	96,6
Kasse, Bankguthaben, Schecks	31.020.907	43.900.902	48.826.026	11,2
Rechnungsabgrenzungsposten	582.726	594.883	637.110	7,1
Bilanzsumme	37.394.770	47.668.971	54.366.745	14,1
Passiva				
Eigenkapital	240.000	240.000	240.000	0,0
Sonderposten	259.461	11.488	0	-100,0
Rückstellungen	4.538.295	5.571.416	5.152.639	-7,5
Verbindlichkeiten	32.353.444	41.842.227	48.971.865	17,0
Rechnungsabgrenzungsposten	3.570	3.840	2.241	-41,6
Bilanzsumme	37.394.770	47.668.971	54.366.745	14,1

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	95,9	104,9	99,7	-5,0
Liquide Mittel 1. Grades (€)	31.020.907	43.900.902	48.826.026	11,2
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	54,8	48,2	47,6	-1,2
Personalaufwandsquote (in %)	29,9	35,4	38,2	7,9
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	240.000	240.000	240.000	0,0
Eigenkapitalquote (in %)	0,6	0,5	0,4	-20,0
Anlagendeckung II (in %)	26,1	18,3	17,5	-4,4

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS-BEZIEHUNGEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Landesgleichstellungsgesetz / LGG				
Frauenquote im Aufsichtsrat/Verwaltungsrat gemäß § 12 LGG (in %)	16,0	12,0	12,0	0,0
Gleichstellungsplan liegt vor: 1 = JA // 2 = NEIN	2	2	2	0,0
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen				
Mitarbeiteranzahl	115	125	131	4,8
Erträge				
Erträge vom ZV VRS (€)	300.000	300.000	450.000	50,0
Erträge vom ZV NVR/go.Rheinland (€)	5.873.000	6.514.000	6.555.100	0,6

Erträge von der go.Rheinland GmbH (€)	1.166.000	-372.000	654.600	276,0
Erträge von der RVK GmbH (€)	107.000	258.000	192.500	-25,4
Aufwendungen				
Aufwendungen ggü. der go.Rheinland GmbH (€)	150.000	150.000	150.000	0,0

SONSTIGE FINANZBEZIEHUNGEN (INSBESONDERE MIT BEZUG ZUM OBK)

Alle Angaben in €

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Zuschüsse	300.000	300.000	450.000	50,0
Aufwandszuschüsse (Betriebskostenzuschüsse)	300.000	300.000	450.000	50,0
<i>dar.: Zuschuss OBK über ZV VRS</i>	30.000	30.000	45.000	50,0

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG

MITGLIED

Herr Dr. Norbert Reinkober
Herr Michael Vogel

AUFSICHTSRAT

MITGLIED

KTM Herr Sven Lichtmann (SPD)	Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg (ZV VRS)
KTM Herr Michael Stefer (CDU)	Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg (ZV VRS)

STELLVERTRETENDES MITGLIED

KTM Herr Thorsten Konzelmann (SPD)	Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg (ZV VRS)
KTM Herr Moritz Müller (CDU)	Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg (ZV VRS)

BEIRAT

MITGLIED

Frau Corinna Güllner	Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH (OVAG)
----------------------	---

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 25 Mitgliedern 3 Frauen an (Frauenanteil: 12,0 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent nicht erreicht/unterschritten.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Ein Gleichstellungsplan nach § 5 LGG wurde noch nicht erstellt.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG / WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Der Jahresabschluss der Verbundgesellschaft zum 31.12.2023 endet mit einer Bilanzsumme in Aktiva und Passiva von jeweils 54.366.745,39 Euro sowie Aufwendungen und Erträgen von jeweils 27.997.409,67 Euro. Die Gewinn- und Verlustrechnung zeigt durch die Bezuschussung des Landes Nordrhein-Westfalen, des Gesellschafters Zweckverband VRS und der Verkehrsunternehmen ein ausgeglichenes Bild.

Der Wirtschaftsprüfer hat in seinem Prüfbericht über das Geschäftsjahr 2023 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Gesellschaft ist zum Abschlussstichtag als mittelgroße Kapitalgesellschaft i.S.d. § 267 Abs. 2 HGB einzustufen. Gleichwohl wurde der Jahresabschluss entsprechend den Bestimmungen des § 22 des Gesellschaftsvertrages nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und des GmbH-Gesetzes aufgestellt.

Die Länder haben den Auftrag, bei gleichbleibenden Bundesanteil eine dauerhafte Finanzierung für die Folgejahre sicherzustellen. Die Beschlusslage des VRS sieht vor, bei Nichtauskömmlichkeit das DeutschlandTicket wieder vom Markt zu nehmen. Diese Situation könnte, Stand Ende 2023, im Frühjahr 2024 erreicht werden.

Für das Jahr 2024 soll eine bundesweite Einnahmearteilung für das DeutschlandTicket nach dem Postleitzahlenprinzip eingeführt werden. Es ist mit Erlösverschiebungen für die erlösverantwortlichen Organisationen zu rechnen.

Seitens des Wirtschaftsprüfers werden folgende zutreffende Kernaussagen im Lagebericht der Gesellschaft hervorgehoben:

Die öffentliche Zwecksetzung wurde im Geschäftsjahr 2023 geachtet und der Zweck gemäß § 108 Abs. 2 GO NRW erreicht.

Die Betriebsleistung der Gesellschaft setzt sich aus im Berichtsjahr erhaltenen Zuschüssen (TEUR 17.485), Erstattungen (TEUR 8.939) und sonstigen betrieblichen Erträgen (TEUR 42) zusammen und hat sich insgesamt um TEUR 165 gegenüber dem Vorjahr erhöht.

Der Personalaufwand erhöhte sich um TEUR 495 auf TEUR 10.629. Der Anstieg des Personalaufwandes resultiert vor allem aus dem Anstieg des durchschnittlichen Personalbestandes ohne Geschäftsführer um 11 Mitarbeiter auf 136.

Der Anstieg der Bilanzsumme von TEUR 47.669,0 im Vorjahr auf TEUR 54.366,7 im Berichtsjahr ist im Wesentlichen auf die Steigerung des Umlaufvermögens um TEUR 6.658,6 auf TEUR 52.360,3 zurückzuführen. Darunter erhöhten sich die liquiden Mittel um TEUR 4.925,1 auf TEUR 48.826,0.

Der Gesellschaft standen ausführungsgemäß ausreichend liquide Mittel zur Verfügung, um den kurzfristigen Finanzbedarf zu decken. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass in den liquiden Mitteln u.a. 39.006,4 TEUR (Vj.: 35.712,5 TEUR) aus dem Verbundausgleich der Einnahmearteilung des VRS-

und des NRW-Tarifes enthalten sind. Hierbei handelt es sich um Gelder von Verkehrsunternehmen bzw. -verbünden, die in den sonstigen Verbindlichkeiten passiviert wurden.

Die VRS GmbH nimmt darüber hinaus nicht operativ am Marktgeschehen teil und unterliegt daher im Hinblick auf die Entwicklung an den Beschaffungs- und Absatzmärkten keinen Kosten- und Umsatzrisiken.

Die Geschäftsführung prognostiziert, trotz der wirtschaftlichen Unsicherheiten der erlösverantwortlichen Unternehmen im ÖPNV und SPNV durch die Erhaltung des Deutschlandtickets und den dadurch entstehenden, bislang nicht in ausreichendem Maße gedeckten Mindererlösen, weitgehend keine Veränderung für die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der VRS GmbH. Die Geschäftsführung rechnet unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Zuwendungen, den Erstattungen und sonstigen betrieblichen Erträgen damit, im Geschäftsjahr 2024 ein ausgeglichenes Jahresergebnis zu erzielen.

Seitens der Wirtschaftsprüfer wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

4.4.5.6 Zweckverband go.Rheinland

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2023)

ANSCHRIFT	Deutzer Allee 4
FIRMENSITZ	50679 Köln
TELEFON	0221208080
TELEFAX	02212080840
E-MAIL	bjoern.bourry@gorheinland.de
WEBSEITE	http://www.gorheinland.com



RECHTSFORM	KdöR
GRÜNDUNGSDATUM	19.12.2007
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	19.04.2023

UNTERNEHMENS- GEGEN- STAND

Der Zweckverband entscheidet über die Planung, Organisation und Ausgestaltung des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV). Außerdem obliegt ihm die Förderung von Investitionen im ÖPNV gemäß § 12 ÖPNVG NRW. Der Zweckverband hat in Abstimmung mit seinen Mitgliedern auf eine integrierte Verkehrsgestaltung im ÖPNV hinzuwirken, insbesondere auf die Fortentwicklung der bestehenden Gemeinschaftstarife, auf die Bildung kooperationsraumübergreifender Tarife mit dem Ziel eines landesweiten Tarifs, auf ein koordiniertes Verkehrsangebot im ÖPNV und einheitliche Beförderungsbedingungen, Produkt- und Qualitätsstandards, Fahrgastinformations- und Betriebssysteme und ein übergreifendes Marketing. Er hat darüber hinaus auf eine Ausgestaltung angemessener Kundenrechte durch Aufnahme von entsprechenden Regelungen in die Tarifbestimmungen der Gemeinschaftstarife hinzuwirken. Die Umsetzung erfolgt über den jeweiligen Trägerzweckverband.

Zum **Jahreswechsel 2022/2023** wurde eine neue Dachmarke eingeführt: Statt des NVR heißt es dann **go.Rheinland**.

Zum Gründungszeitpunkt besteht die Verbandsversammlung des Zweckverbandes aus 49 Mitgliedern. Vom ZV VRS werden **aktuell** (Stand 31.12.2022) 38 und vom ZV AVV 13 Mitglieder in die Verbandsversammlung entsandt.

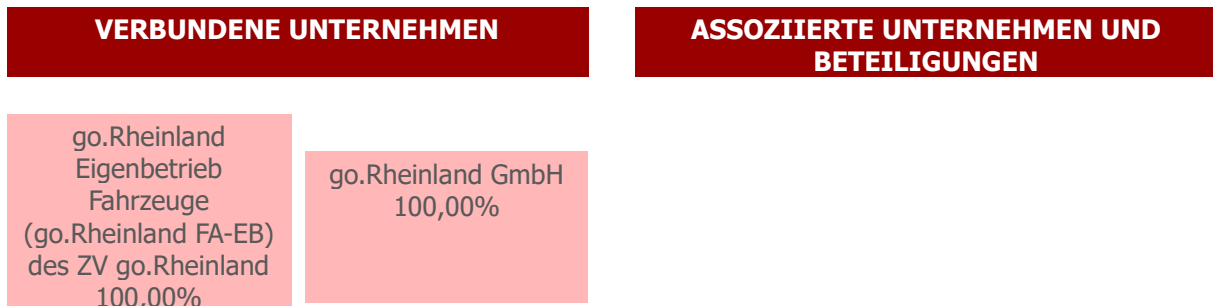
ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS

Zur gemeinsamen Aufgabenwahrnehmung im ÖPNV haben die beiden kommunalen Zweckverbände VRS und AVV den Zweckverband go.Rheinland (ehemals: NVR) gebildet. Der Zweckverband entscheidet im Zuständigkeitsgebiet der beiden kommunalen Aufgabenträger über die Planung, Organisation und Ausgestaltung des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV). Außerdem obliegt ihm die Förderung von Investitionen im ÖPNV gemäß § 12 ÖPNVG NRW. Die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung gemäß den §§ 107, 108 GO NRW war im Berichtszeitraum gewährleistet.

BETEILIGUNGEN

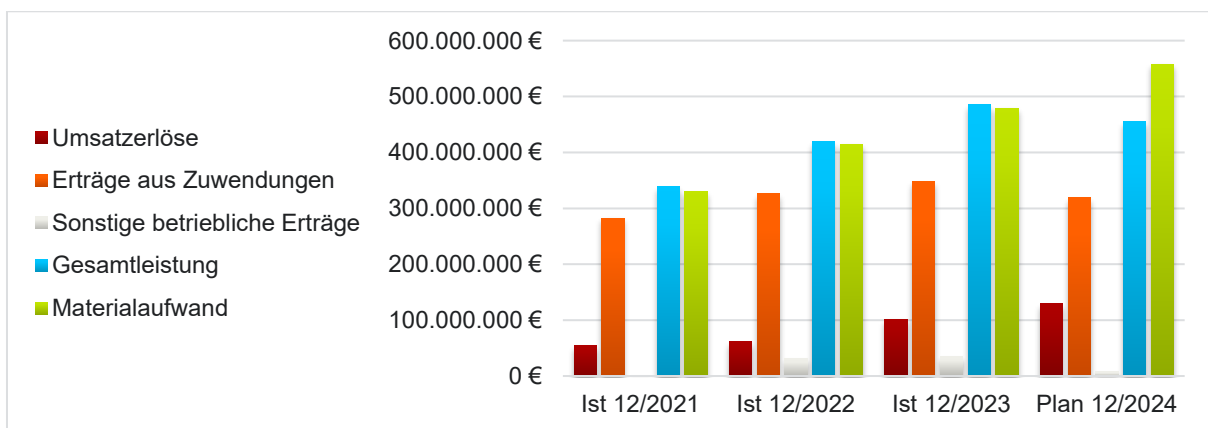
KAPITAL	Stimmrechte _____	51 €; 51 Stimmen
---------	-------------------	------------------

MITGLIEDER	Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg (ZV VRS)	38
	Zweckverband Aachener Verkehrsverbund (ZV AVV)	13
	go.Rheinland Eigenbetrieb Fahrzeuge (go.Rheinland FA-EB) des ZV go.Rheinland	50.000,0 € (100,00%)
	go.Rheinland GmbH	100.000,0 € (100,00%)
TOCHTERUNTERNEHMEN		



FINANZDATEN

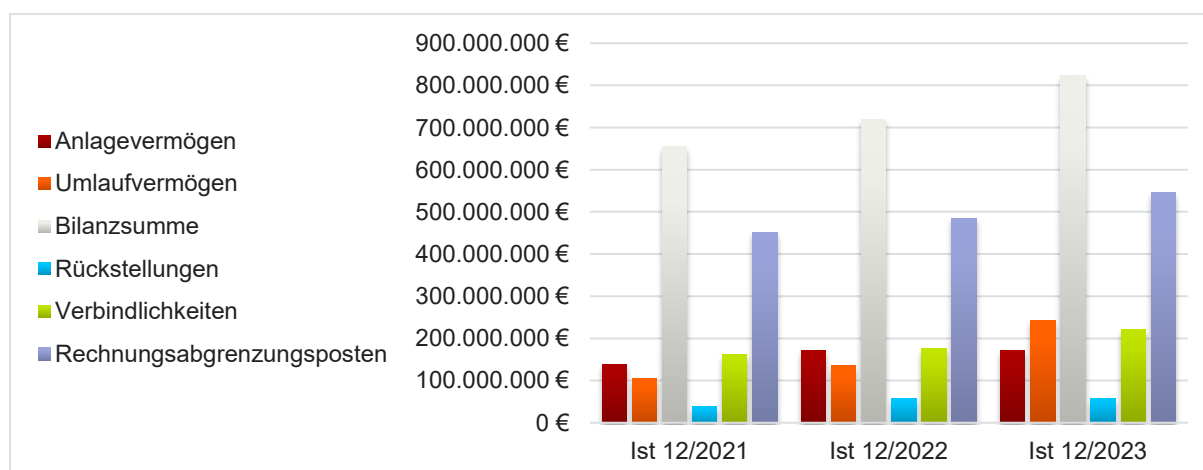
GEWINN UND VERLUST



Alle Angaben in €

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	PLAN 12/2024	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Umsatzerlöse	55.117.328	61.089.749	101.933.685	129.135.000	66,9
Erträge aus Zuwendungen	282.635.656	325.962.720	348.636.696	318.509.000	7,0
Sonstige betriebliche Erträge	1.478.520	31.669.914	35.115.641	7.457.000	10,9
Gesamtleistung	339.231.504	418.722.382	485.686.023	455.101.000	16,0
Materialaufwand	330.749.047	414.653.549	479.451.487	558.140.000	15,6
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.209.785	5.062.904	10.065.170	520.000	98,8
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanz-AV	622.886	1.158.327	2.283.426	-	97,1
Jahresergebnis	0	0	0	-102.659.000	0,0

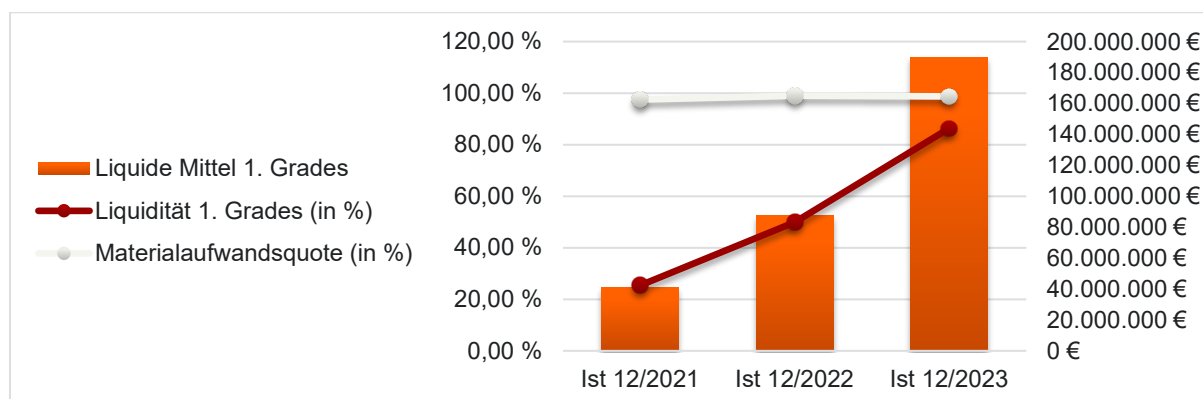
BILANZ



Alle Angaben in €

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Aktiva				
Anlagevermögen	138.860.905	172.437.940	171.810.729	-0,4
Finanzanlagen	138.860.905	171.995.088	170.866.650	-0,7
Umlaufvermögen	105.972.882	135.491.184	242.140.645	78,7
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	64.735.121	48.151.936	52.102.433	8,2
Kasse, Bankguthaben, Schecks	41.237.761	87.339.248	190.038.212	117,6
Rechnungsabgrenzungsposten	409.486.830	410.550.332	409.450.612	-0,3
Bilanzsumme	654.320.618	718.479.456	823.401.986	14,6
Passiva				
Eigenkapital	443.505	443.505	443.505	0,0
Rückstellungen	39.213.717	57.735.600	57.556.993	-0,3
Verbindlichkeiten	162.594.925	174.880.766	220.321.925	26,0
Rechnungsabgrenzungsposten	452.068.471	485.419.586	545.079.562	12,3
Bilanzsumme	654.320.618	718.479.456	823.401.986	14,6

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	25,4	49,9	86,3	73,0
Liquide Mittel 1. Grades (€)	41.237.761	87.339.248	190.038.212	117,6
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	97,5	99,0	98,7	-0,3
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	443.505	443.505	443.505	0,0
Fremdkapital (€)	653.877.113	718.035.951	822.958.481	14,6
Anlagendeckung II (in %)	0,3	0,3	0,3	0,0

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS-BEZIEHUNGEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen				
Mitarbeiteranzahl	1	1	1	0,0
Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten ggü. anderen Beteiligungen des OBK (€)	-	111.000	-	-100,0
Verbindlichkeiten ggü. der go.Rheinland GmbH (€)	-	1.517.400	-	-100,0
Aufwendungen				
Aufwendungen an die VRS GmbH (€)	5.873.000	6.514.000	-	-100,0
Aufwendungen ggü. der go.Rheinland GmbH (€)	7.628.000	6.873.000	-	-100,0

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

VERBANDSVORSITZ

VERBANDSVORSTEHER

Herr Landrat Stephan Santelmann

Zweckverband
Verkehrsverbund
Rhein-Sieg (ZV VRS)

VERBANDSVERSAMMLUNG

MITGLIED

Herr Frank Herhaus

Zweckverband
Verkehrsverbund
Rhein-Sieg (ZV VRS)

KTM Herr Sven Lichtmann (SPD)

Kreistag,
Oberbergischer Kreis

KTM Herr Michael Stefer (CDU)

Zweckverband
Verkehrsverbund
Rhein-Sieg (ZV VRS)

STELLVERTRETENDES MITGLIED

Frau Sabine Bremen	Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg (ZV VRS)
KTM Herr Thorsten Konzelmann (SPD)	Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg (ZV VRS)
KTM Herr Moritz Müller (CDU)	Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg (ZV VRS)

GESCHÄFTSENTWICKLUNG / WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Zur Geschäftsentwicklung heißt es im Lagebericht des Zweckverbandes:

Der ZV go.Rheinland finanziert sich zum größten Teil aus Zuwendungen. Im Wirtschaftsjahr 2023 erhielt der ZV go.Rheinland Zuwendungen nach § 11 Absatz 1 ÖPNVG NRW in Höhe von 323.862,9 TEUR, außerdem verblieben Zuwendungen zur Gewährung von Billigkeitsleistungen zum Ausgleich nicht gedeckter Ausgaben im öffentlichen Personennahverkehr im Zusammenhang mit dem Deutschlandticket in Höhe von 41.868,4 TEUR beim ZV go.Rheinland, 28.762,7 TEUR aus Billigkeitsentgelten zu Energiekostensteigerungen im ÖPNV, insgesamt 1.559,4 TEUR aus sonstigen Zuwendungen, sowie Zuwendungen in Höhe von 82.430,3 TEUR nach § 12 ÖPNVG NRW zur Förderung von Investitionen in die Verkehrsinfrastruktur.

Die wirtschaftliche Lage wird u.a. wie folgt dargestellt:

Die Bilanzsumme des ZV go.Rheinland beträgt zum Stichtag (31.12.2023) 823.401,9 TEUR gegenüber dem Vorjahr (718.479,5 TEUR), dies ist eine Steigerung um 104.922,5 TEUR bzw. um ca. 14,6 %. Die Bilanzverlängerung ist im Wesentlichen auf die Zunahme liquider Mittel zurückzuführen.

Die Einnahmeverluste des erlösverantwortlichen ZV go.Rheinland („Bruttoverträge“) wurden für 2020, 2021 und 2022 vollständig durch Bundes- und Landesmittel (Rettungsschirm) ausgeglichen. Der Ausgleich des Corona-Schadens für das Jahr 2023 war Bestandteil des Ausgleichsmechanismus für die Schäden aus dem DeutschlandTicket, allerdings erst ab Einführungstermin 01.05.2023. Die Mindererlöse aus dieser Maßnahme werden den Erlösverantwortlichen, somit auch dem ZV go.Rheinland für seine „Bruttoverträge“, für das Jahr 2023 durch den Bund und die Länder vollumfänglich ausgeglichen. Der Mechanismus entspricht dem Rettungsschirm für den Corona-Schadensausgleich der Jahre 2020-2022. Basis für den Schadensausgleich ist das letzte reguläre Geschäftsjahr im ÖPNV 2019. Für das Jahr 2024 soll eine bundesweite Einnahmeaufteilung für das DeutschlandTicket nach dem Postleitzahlenprinzip eingeführt werden. Es ist mit Erlösverschiebungen für die erlösverantwortlichen Organisationen zu rechnen.

Vor diesem Hintergrund geht der Verbandsvorsteher davon aus, dass mit den zur Verfügung gestellten Zuwendungen ein **ausgeglichenes Ergebnis für 2024** erzielt werden kann.

Der Jahresabschluss wurde laut Geschäftsführung entsprechend den Bestimmungen des §§ 21 - 25 der Eigenbetriebsverordnung NRW nach den für **große** Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) aufgestellt.

Anteile an verbundenen Unternehmen

Bei diesem Posten handelt es sich um sämtliche Geschäftsanteile an der go.Rheinland GmbH und die Beteiligung an der go.Rheinland Eigenbetrieb Fahrzeuge (go.Rheinland FA-EB). Der Beteiligungsbuchwert des go.Rheinland FA-EB beläuft sich auf 12.600,0 TEUR (Vorjahr 11.025,0 TEUR) sowie 50,0

TEUR Stammkapital. Die go.Rheinland GmbH hat im Jahr 2023 ein ausgeglichenes Ergebnis erzielt; der go.Rheinland FA-EB hat einen Gewinn von 1.734,5 TEUR nach einem Gewinn im Vorjahr von 702,8 TEUR erzielt, dieser wird in das Folgejahr vorgetragen.

Beteiligungen

In 2023 wurde ein Finanzierungsbeitrag in Höhe von 9,9 TEUR in die in 2021 gegründete Deutschlandtarifverbund-GmbH (DZV GmbH), Frankfurt am Main, geleistet.

4.4.5.7 go.Rheinland GmbH

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2023)

ANSCHRIFT	Deutzer Allee 4
FIRMENSITZ	50667 Köln
TELEFON	0221208080
TELEFAX	02212080840
E-MAIL	info@gorheinland.com
WEBSEITE	http://www.gorheinland.com



RECHTSFORM	GmbH
GRÜNDUNGSDATUM	19.12.2007
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	06.12.2022
GRÖßENKLASSE NACH § 267 HGB	Kleine Kapitalgesellschaft

UNTERNEHMENS- GEGEN- STAND

Die Gesellschaft (bis 31.12.2022 noch "NVR GmbH") dient ausschließlich Zwecken des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV). Sie führt für den Zweckverband go.Rheinland (ZV go.Rheinland, bis 31.12.2022 ZV "NVR") die diesem obliegenden Aufgaben durch, sofern keine Eigenerledigung durch den ZV go.Rheinland rechtlich geboten ist. Zu den Aufgaben der go.Rheinland GmbH gehört es insbesondere, den Schienenpersonennahverkehr (SPNV) zu planen, zu organisieren und auszugestalten sowie den Infrastrukturausbau zu fördern.

Ihre Kernaufgaben sind:

- die Planung des SPNV-Angebots,
- die Durchführung von Wettbewerbsverfahren im SPNV,
- die Bestellung von Verkehrsleistungen im SPNV,
- die Investitionsförderung im gesamten straßen- und schieneengebundenen öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV / SPNV).

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS

Die go.Rheinland GmbH (bis 31.12.2022 noch "NVR GmbH") dient ausschließlich Zwecken des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) sowie des SPNV und führt im Wesentlichen Aufgaben für den ZV go.Rheinland (bis 31.12.2022 noch ZV "NVR") durch. Zu den Aufgaben der go.Rheinland GmbH gehört es insbesondere, den SPNV zu planen, zu organisieren und auszugestalten sowie den Infrastrukturausbau zu fördern.

Im Berichtsjahr wurde auf die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung geachtet und der Zweck erreicht (§ 108 Abs. 2 GO NW).

BETEILIGUNGEN

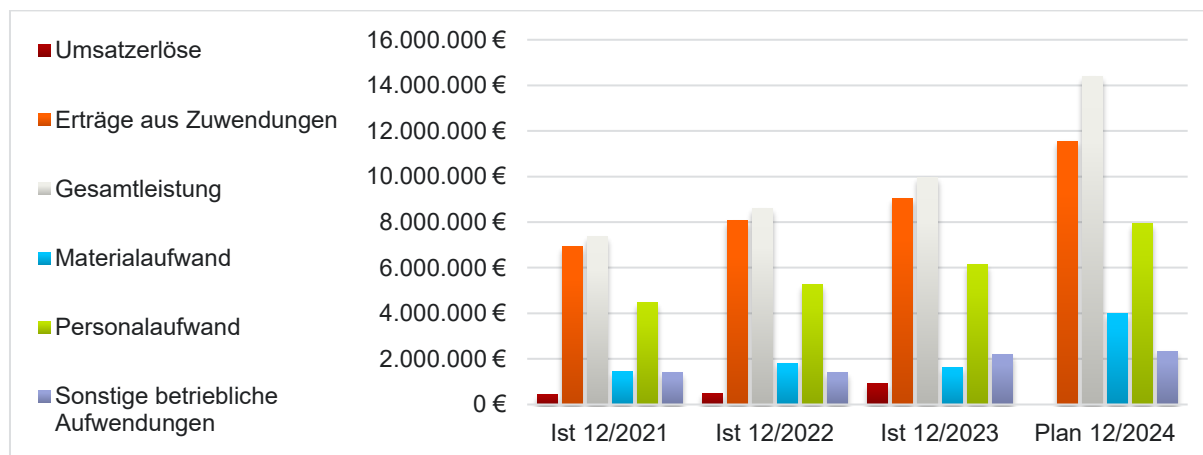
BETEILIGUNGSQUOTEN ¹⁸	Nominal _____ - / 5,88% / 5,88% Stimmen _____ - / 5,88 / 5,88
KAPITAL	Stammkapital _____ 100.000 € (0 Stücke); 100 Stimmen

¹⁸ direkt / indirekt / gesamt

GESELLSCHAFTER	Zweckverband go.Rheinland _____ 100.000,0 € (100,00%)
TOCHTERUNTERNEHMEN	Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

FINANZDATEN

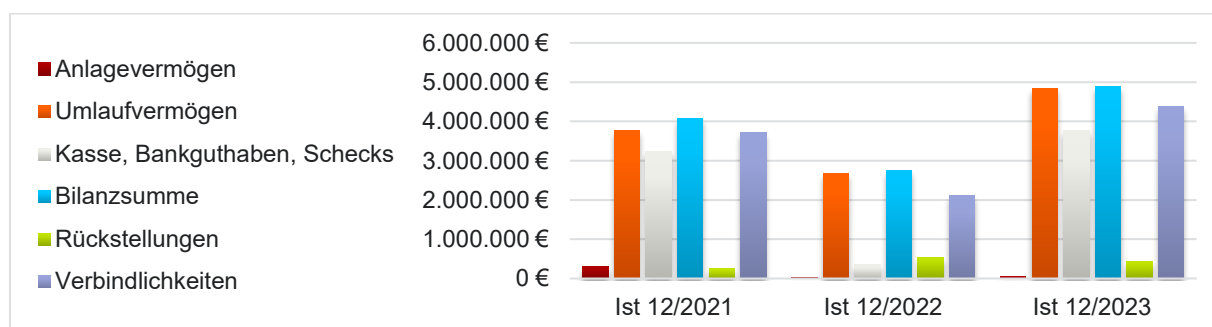
GEWINN UND VERLUST



Alle Angaben in €

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	PLAN 12/2024	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Umsatzerlöse	441.943	493.315	915.795	-	85,6
Erträge aus Zuwendungen	6.915.093	8.092.691	9.044.339	11.551.000	11,8
Sonstige betriebliche Erträge	-	11.687	0	2.829.000	-100,0
Gesamtleistung	7.357.036	8.597.693	9.960.134	14.380.000	15,9
Materialaufwand	1.439.644	1.816.675	1.628.446	4.001.000	-10,4
Personalaufwand	4.461.980	5.277.629	6.153.591	7.927.000	16,6
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.409.314	1.405.065	2.173.714	2.338.000	54,7
Abschreibungen	31.432	8.517	6.108	100.000	-28,3
EBIT	14.666	89.807	-1.724	14.000	-101,9
Jahresergebnis	0	0	0	0	0,0

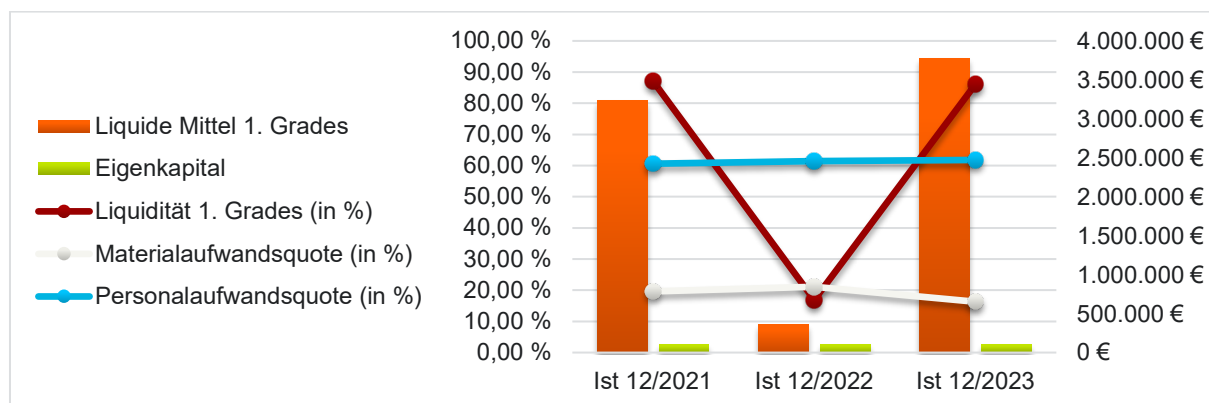
BILANZ



Alle Angaben in €

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Aktiva				
Anlagevermögen	307.845	19.100	44.061	130,7
Umlaufvermögen	3.765.683	2.676.708	4.846.185	81,1
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	531.429	2.318.136	1.076.372	-53,6
Kasse, Bankguthaben, Schecks	3.234.254	358.571	3.763.188	949,5
Rechnungsabgrenzungsposten	790	50.996	3.428	-93,3
Bilanzsumme	4.074.318	2.746.804	4.893.674	78,2
Passiva				
Eigenkapital	100.000	100.000	100.000	0,0
Rückstellungen	260.496	526.625	421.454	-20,0
Verbindlichkeiten	3.711.823	2.118.148	4.371.065	106,4
Rechnungsabgrenzungsposten	1.999	2.030	1.155	-43,1
Bilanzsumme	4.074.318	2.746.804	4.893.674	78,2

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	87,1	16,9	86,2	410,1
Liquide Mittel 1. Grades (€)	3.234.254	358.571	3.769.813	951,3
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	19,6	21,1	16,3	-22,8
Personalaufwandsquote (in %)	60,6	61,4	61,8	0,7
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	100.000	100.000	100.000	0,0
Eigenkapitalquote (in %)	2,5	3,6	2,0	-44,4
Anlagendeckung II (in %)	32,5	523,6	227,0	-56,7

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS-BEZIEHUNGEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Landesgleichstellungsgesetz / LGG				
Frauenquote im Aufsichtsrat/Verwaltungsrat gemäß § 12 LGG (in %)	14,3	14,3	14,0	-2,1
Gleichstellungsplan liegt vor: 1 = JA // 2 = NEIN	2	2	2	0,0
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen				
Mitarbeiteranzahl	65	76	79	4,0
Forderungen				
Forderungen gegen den ZV NVR/go.Rheinland (€)	-	1.517.400	419.800	-72,3
Verbindlichkeiten				
Erträge				
Erträge von der VRS GmbH (€)	138.372	138.372	138.372	0,0
Erträge vom ZV NVR/go.Rheinland (€)	7.628.000	6.873.000	8.832.763	28,5
Aufwendungen				
Aufwendungen an die VRS GmbH (€)	1.116.000	-442.600	787.835	278,0

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Herr Dr. Norbert Reinkober

Herr Heiko Sedlaczek

Herr Michael Vogel

AUFSICHTSRAT

MITGLIED

KTM Herr Sven Lichtmann (SPD)

KTM Herr Michael Stefer (CDU)

STELLVERTRETENDES MITGLIED

KTM Herr Thorsten Konzelmann (SPD)

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 28 Mitgliedern 3 Frauen an (Frauenanteil: 10,7 %). Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent nicht erreicht/unterschritten.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Ein Gleichstellungsplan nach § 5 LGG wurde noch nicht erstellt.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG / WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Die Gesellschaft ist nach den in § 267 Abs. 1 HGB bezeichneten Größenmerkmalen als kleine Kapitalgesellschaft einzustufen und daher aufgrund handelsrechtlicher Vorschriften nicht prüfungspflichtig. Die Prüfungspflicht ergibt sich aus § 14 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Regelungen. Nach Inkrafttreten des 3. NKFVG NRW wurde eine Änderung des Gesellschaftsvertrages beschlossen, um von den gesetzlichen Erleichterungen im Zusammenhang mit dem Jahresabschluss und Lagebericht Gebrauch zu machen.

Nach den Ausführungen der Geschäftsführung über die Vermögenslage weist die Gesellschaft zum Stichtag eine Bilanzsumme von TEUR 4.893,7 (Vorjahr: TEUR 2.746,8) aus.

Zur Finanzlage erklärt die Geschäftsführung, dass ausreichend liquide Mittel vorhanden sind, um den kurzfristigen Finanzbedarf zu decken. Die Gesellschaft ist allerdings darauf angewiesen, dass die gewährten Zuschüsse des Landes bzw. des ZV go.Rheinland fristgerecht ausgezahlt werden.

Die Betriebsleistung der Gesellschaft beträgt im Berichtsjahr TEUR 9.960,1 (Vorjahr: TEUR 8.597,7) und ist damit im Vorjahresvergleich um TEUR 1.362,4 bzw. 15,8 % angestiegen.

Die Gesellschaft weist für das Berichtsjahr ein planmäßig ausgeglichenes Ergebnis in Höhe von TEUR 0,0 (Vorjahr: TEUR 79,9) aus.

Die Gesellschaft erhält seitens des ZV go.Rheinland im Jahr **2024** Zuwendungen in Höhe von TEUR 8.982. Die Geschäftsführung geht davon aus, dass unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Zuwendungen, der Personalkostenerstattungsbeiträge und der sonstigen betrieblichen Erträge ein ausgeglichenes Ergebnis für das Geschäftsjahr 2024 erzielt werden kann.

4.4.5.8 Regionalverkehr Köln GmbH (RVK)

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2023)

ANSCHRIFT	Theodor-Heuss-Ring 19-21
FIRMENSITZ	50668 Köln
TELEFON	022116370
TELEFAX	02211637239
E-MAIL	info@rvk.de
WEBSEITE	http://www.rvk.de



Regionalverkehr Köln GmbH

RECHTSFORM	GmbH
GRÜNDUNGSDATUM	24.03.1976
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	06.12.2022
GRÖßENKLASSE NACH § 267 HGB	Große Kapitalgesellschaft

UNTERNEHMENS- GEGEN- STAND

Die RVK ist ein Verkehrsunternehmen, das sich seit 1996 in kommunaler Trägerschaft befindet. Sie erbringt öffentliche Verkehrsdienstleistungen für die beteiligten Aufgabenträger. Im Jahr 1976 entstand das Unternehmen aus einem Zusammenschluss der Bahn- und Post-Omnibusdienste. In der Zeit von 1978 bis 1995 gehörte die RVK der Unternehmensgruppe "Vereinigte Bundesverkehrsbetriebe GmbH" (VBG) an.

Das sogenannte Kern-Verkehrsgebiet erstreckt sich über den Kreis Euskirchen, den Rheinisch-Bergischen Kreis, den linksrheinischen Rhein-Sieg-Kreis sowie den Rhein-Erft-Kreis.

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS

Die RVK ist ein kommunales Verkehrsunternehmen, das öffentliche Verkehrsdienstleistungen im ÖPNV für die beteiligten Aufgabenträger erbringt.

Die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung im Sinne der §§ 107, 108 GO NRW war im Berichtszeitraum dauerhaft gewährleistet.

BETEILIGUNGEN

BETEILIGUNGSQUOTEN ¹⁹	Nominal _____ 2,78% / - / 2,78%
	Stimmen _____ 2,78 / - / 2,78
KAPITAL	Stammkapital _____ 3.579.200 € (0 Stücke); 71.584 Stimmen

GESELLSCHAFTER

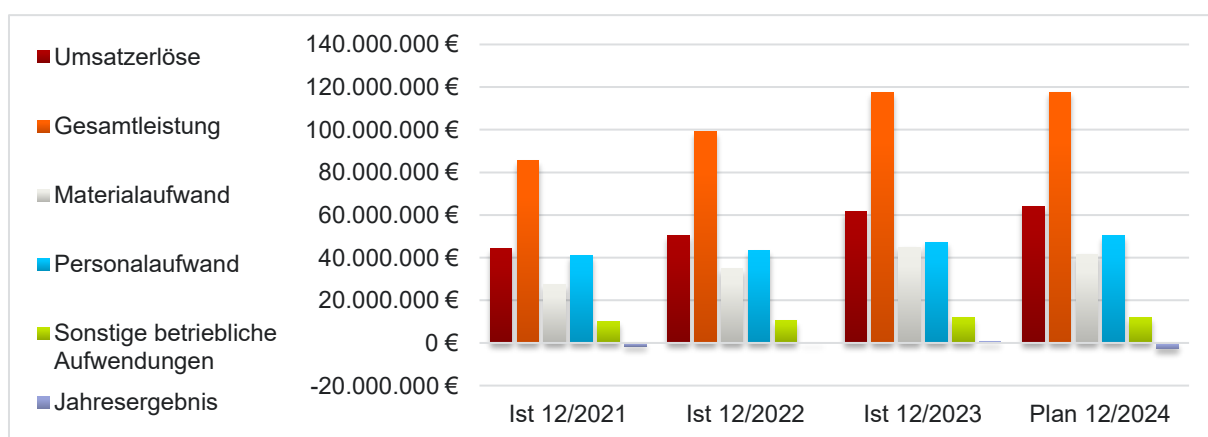
Kreis Euskirchen	_____ 447.400,0 € (12,50%)
Kreisholding Rhein-Sieg GmbH, Siegburg	_____ 447.400,0 € (12,50%)
Rhein-Erft-Kreis	_____ 447.400,0 € (12,50%)
Rheinisch-Bergischer Kreis	_____ 447.400,0 € (12,50%)
Stadt Köln	_____ 447.400,0 € (12,50%)
Stadtwerke Bonn Verkehrs-GmbH	_____ 447.400,0 € (12,50%)
Regionalverkehr Köln GmbH (RVK)	_____ 357.920,0 € (10,00%)
Elektrische Bahnen der Stadt Bonn u. des Rhein-Sieg-Kreises GmbH	_____ 89.480,0 € (2,50%)
Oberbergischer Kreis (OBK)	_____ 89.480,0 € (2,50%)
SVE Stadtwerke Euskirchen GmbH	_____ 89.480,0 € (2,50%)

¹⁹ direkt / indirekt / gesamt

	Stadtwerke Brühl Verkehrs GmbH	89.480,0 € (2,50%)
	Stadtwerke Hürth AöR	89.480,0 € (2,50%)
	Stadtwerke Wesseling GmbH	89.480,0 € (2,50%)
TOCHTERUNTERNEHMEN	RBR Regio-Bus-Rheinland GmbH	200.000,0 € (100,00%)
	Regionalverkehr Köln GmbH (RVK)	357.920,0 € (10,00%)
VERBUNDENE UNTERNEHMEN		
ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN UND BETEILIGUNGEN		
RBR Regio-Bus-Rheinland GmbH 100,00%		
Regionalverkehr Köln GmbH (RVK) 10,00%		

FINANZDATEN

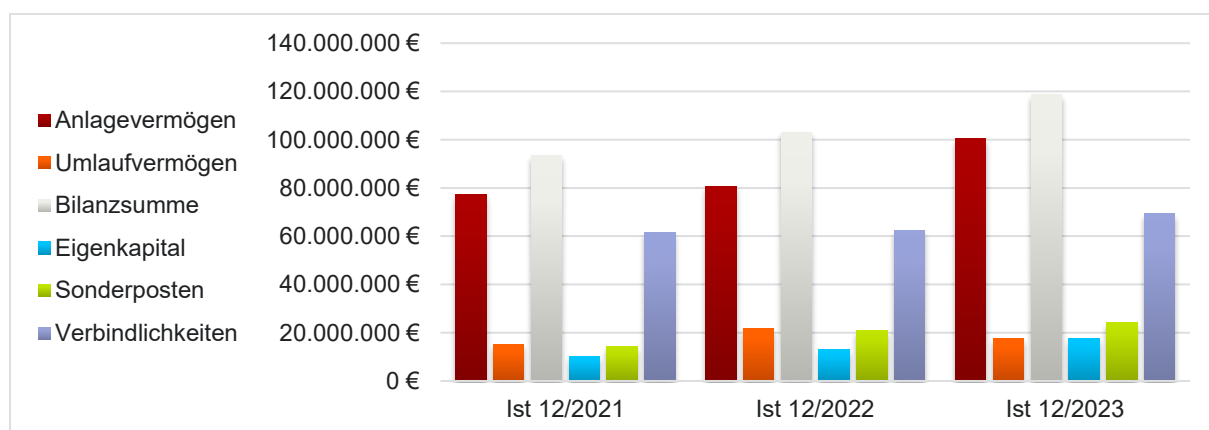
GEWINN UND VERLUST



Alle Angaben in €

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	PLAN 12/2024	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Umsatzerlöse	44.383.922	50.306.292	61.826.887	63.935.000	22,9
Sonstige betriebliche Erträge	41.068.803	49.096.785	55.739.163	53.747.000	13,5
Gesamtleistung	85.452.725	99.403.077	117.566.049	117.682.000	18,3
Materialaufwand	27.292.909	34.893.210	44.983.047	41.661.000	28,9
Personalaufwand	40.811.021	43.509.690	47.335.217	50.174.000	8,8
Sonstige betriebliche Aufwendungen	10.153.077	10.385.684	11.707.840	12.123.000	12,7
Abschreibungen	8.096.617	10.013.030	12.119.211	15.502.000	21,0
EBIT	-900.898	601.463	1.420.736	-1.778.000	136,2
Jahresergebnis	-1.477.307	255.555	889.523	-2.786.000	248,1
Entnahmen aus Rücklagen	1.302.255	2.162.945	2.382.731	-	10,2
Gewinnvortrag / Verlustvortrag VJ	998.030	822.978	3.241.478	-	293,9
Bilanzergebnis	822.978	3.241.478	6.513.732	-	101,0

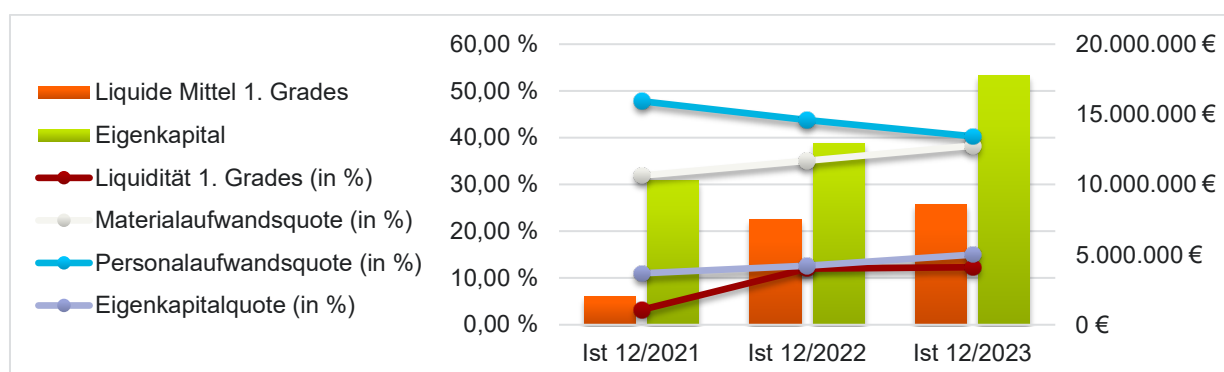
BILANZ



Alle Angaben in €

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Aktiva				
Anlagevermögen	77.330.103	80.728.851	100.346.994	24,3
Umlaufvermögen	15.128.995	21.791.642	17.622.670	-19,1
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	12.718.288	13.906.345	8.686.608	-37,5
Kasse, Bankguthaben, Schecks	2.001.091	7.480.153	8.573.534	14,6
Rechnungsabgrenzungsposten	851.317	650.453	615.092	-5,4
Bilanzsumme	93.310.414	103.170.946	118.584.756	14,9
Passiva				
Eigenkapital	10.309.482	12.955.982	17.752.236	37,0
Kapitalrücklage	5.554.753	5.782.753	7.306.753	26,4
Gewinnrücklagen	710.470	710.470	710.470	0,0
Bilanzergebnis	822.978	3.241.478	6.513.732	101,0
Sonderposten	14.299.718	20.803.756	24.117.006	15,9
Rückstellungen	6.691.499	6.728.702	6.842.793	1,7
Verbindlichkeiten	61.728.815	62.437.785	69.452.494	11,2
Rechnungsabgrenzungsposten	280.901	244.722	420.227	71,7
Bilanzsumme	93.310.414	103.170.946	118.584.756	14,9

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Rentabilitätskennzahlen				
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.) (in %)	-6,0	0,8	2,1	162,5
Umsatzrentabilität (in %)	-3,3	0,5	1,4	180,0
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	3,2	12,0	12,3	2,5
Liquide Mittel 1. Grades (€)	2.001.091	7.480.153	8.573.534	14,6
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	31,9	35,1	38,3	9,1
Personalaufwandsquote (in %)	47,8	43,8	40,3	-8,0
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	10.309.482	12.955.982	17.752.236	37,0
Eigenkapitalquote (in %)	11,0	12,6	15,0	19,1
Anlagendeckung II (in %)	31,8	41,8	41,7	-0,2

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS-BEZIEHUNGEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Allgemeine Leistungskennzahlen				
Gesamtfahrleistungen (Mio. Km)	21,10	22,90	23,30	1,8
Fahrzeugbestand - gesamt	355	362	386	6,6
Fahrzeugbestand - konventioneller Antrieb	276	213	139	-34,7
Fahrzeugbestand - alternative Antriebstechnik	79	149	224	50,3
Fahrzeugquote alternative Antriebstechnik (in %)	22,3	41,2	58,0	41,0
Landesgleichstellungsgesetz / LGG				
Frauenquote im Aufsichtsrat/Verwaltungsrat gemäß § 12 LGG (in %)	8,3	25,0	25,0	0,0
Gleichstellungsplan liegt vor: 1 = JA // 2 = NEIN	1	1	1	0,0
Allgemeine Finanzkennzahlen				
Corona-Beihilfe/ Ausgleichsleistungen Bund/NRW (€)	1.200.000	5.366.000	405.000	-92,5
Betriebskostenzuschuss (€)	1.998.146	40.175.000	43.427.000	8,1
Ergebniszuweisung (Verlustanteil OBK) für Geschäftsjahr, Zahlung im Folgejahr (€)	40.105	15.485	14.036	-9,4

Mitarbeiterbezogene Kennzahlen				
Mitarbeiteranzahl	922	938	959	2,2
Forderungen				
Forderungen gegen den ZV VRS (€)	102.787	1.043	-	-100,0
Forderungen gegenüber dem OBK (€)	116.361	8.345	53.962	546,7
Forderungen ggü. der VBL GmbH (€)	40.834	34.783	33.595	-3,4
Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten ggü. der VRS GmbH (€)	724.903	816.300	967.520	18,5
Verbindlichkeit ggü. dem ZV VRS (€)	-	-	186.217	-
Verbindlichkeiten ggü. dem ZV NVR/go.Rheinland (€)	16.900	-	-	-
Erträge				
Erträge vom OBK (€)	291.596	214.290	123.989	-42,1
Erträge vom ZV VRS (€)	229.132	405.304	3.824.570	843,6
Erträge von der VRS GmbH (€)	-	-	127.706	-
Erträge vom ZV NVR/go.Rheinland (€)	938.200	2.030.400	-	-100,0
Erträge von der VBL GmbH (€)	185.366	190.416	172.435	-9,4
Aufwendungen				
Aufwendungen an die VRS GmbH (€)	4.668.516	2.315.716	4.088.839	76,6

SONSTIGE FINANZBEZIEHUNGEN (INSBESONDERE MIT BEZUG ZUM OBK)

Alle Angaben in €

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Finanzmittelabfluss	-	-	-	-
Aufwendungen aus Verlustübernahme	132.813	0	0	0,0
<i>dar.: Verlustausgleich zugunsten der RBR GmbH</i>	132.813	-	-	-
Finanzmittelzufluss	-	-	-	-
Erträge aus Gewinnabführung	0	1.262	137.634	10.806,7
Sonstiges	1.452.105	255.555	889.523	248,1
<i>dar.: Ergebniszuweisung (Verlustanteil) OBK für das GJ</i>	40.105	15.485	14.036	-9,4
<i>dar.: Ergebniszuweisung übrige Gesellschafter für das GJ</i>	1.412.000	240.070	875.487	264,7

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG	GESCHÄFTSFÜHRUNG	
	Herr Dr. Marcel Frank	
AUFSICHTSRAT	VORSITZ	
	Herr Landrat Stephan Santelmann	Rheinisch-Bergischer Kreis
	MITGLIED	
	Herr Björn Bourauel (ab 01.10.2023)	Oberbergischer Kreis (gemeinsamer Vertr.)
	Herr André Seppelt (bis 30.09.2023)	Oberbergischer Kreis (gemeinsamer Vertr.)
GESELLSCHAFTERVER- SAMMLUNG	MITGLIED	
	KTM Herr Michael Stefer (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	STELLVERTRETENDES MITGLIED	
	KTM Herr Moritz Müller (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 12 Mitgliedern 3 Frauen an (Frauenanteil: 25,00 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent nicht erreicht/unterschritten.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Ein Gleichstellungsplan nach § 5 LGG wurde für die Jahre 2021 bis 2023 erstellt. Der Gleichstellungsplan nach § 5 LGG befindet sich derzeit in Fortschreibung.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG / WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Prognosen für das Jahr 2023:

Für das Jahr 2023 wird entsprechend des Wirtschaftsplans der RVK ein negatives Betriebsergebnis in Höhe von ca. T€ 1.785 erwartet. Die geplanten Gesamtfahrleistungen des Konzerns für das Jahr 2023 liegen in einer Größenordnung von rd. 22,9 Mio. Wagenkilometer.

Wirtschaftsplanaussagen:

Auch das Jahr **2023** war bei der RVK durch die konsequente Fortführung des Projekts Null Emission geprägt. Die Abkehr vom Dieselsbus zu (möglichst) emissionsfreien alternativen Antrieben bestimmt das Handeln der RVK. Durch den Förderbescheid des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr wird die RVK in die Lage versetzt, in den Jahren 2022 bis 2025 insgesamt 108 Brennstoffzellen-Hybridbusse zu beschaffen. Der Zuwachs an Brennstoffzellenbussen bildete somit auch im Jahr 2023 einen Schwerpunkt der Investitionstätigkeiten. Bis zum Jahresende besteht der Fuhrpark zu über 60 % aus alternativ angetriebenen Fahrzeugen.

Die voraussichtliche Ergebniszuweisung für 2023 ("Verlustzuweisung", zahlungswirksam erst im Folgejahr) für den Gesellschafter Oberbergischer Kreis (Aufgabenträger) wurde für 2023 mit 20.000 € prognostiziert.

Feststellungen im Lagebericht zum Jahresabschluss 2023:

Die Gesamtfahrleistungen sind im Berichtsjahr 2023 im RVK-Konzern gestiegen und umfassen insgesamt 23,3 Mio. Km (Vorjahr 22,9 Mio. Km). In den einzelnen Verkehrsarten waren sowohl Zunahmen als auch Rückgänge zu verzeichnen. Die bedeutsamsten finanziellen Leistungsindikatoren des Unternehmens sind die Linienverkehre nach § 42 PBefG und die Fahrleistungen für andere Verkehrsunternehmen, da mit diesen Leistungen rd. 92 % des gesamten Beschäftigungsvolumens generiert werden, sowie das Betriebsergebnis.

Wesentliche Investitionen sind im Berichtsjahr in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände in einem Umfang von ca. 31.817 T€ getätigt worden. Die Investitionen wurden überwiegend in den Bereichen Infrastruktur und Fahrzeugbeschaffung (30.092 T€), Fahrbetriebsoptimierung (372 T€) und Fahrgastkommunikation (563 T€) und dem allgemeinen Geschäftsbetrieb (790 T€) getätigt.

Im Vorjahresvergleich ist die Höhe der Bilanzsumme um 15.414 T€ auf 118.585 T€ gestiegen.

Für das Geschäftsjahr 2023 ergibt sich ein positives Betriebsergebnis in Höhe von rd. 1.421 T€. Insgesamt ergibt sich für das Geschäftsjahr 2023 ein Jahresüberschuss in Höhe von 890 T€ (Konzern und Muttergesellschaft jeweils in gleicher Höhe).

Für das Jahr **2024** wird lt. beschlossenen Wirtschaftsplan der RVK ein negatives Betriebsergebnis in Höhe von ca. 1.778 T€ erwartet. Der Planwert für die Linienverkehre gem. § 42 PBefG beträgt 28.588 T€, bei den Auftragsleistungen für andere Verkehrsunternehmen beträgt die Prognose 24.260 T€.

Gemäß § 19 des Gesellschaftsvertrags ist die Geschäftsführung der RVK verpflichtet, jährlich auf Grundlage des geprüften Jahresabschlusses eine auf Gebietskörperschaften bezogene Ergebnisrechnung zu erstellen. Die auf die Gesellschafter der RVK entfallenden negativen Ergebnisse gem. § 19 des Gesellschaftsvertrages werden durch Einlagen der Gesellschafter in die Kapitalrücklage gem. § 272 Abs.2 Nr.4 HGB ausgeglichen. Das Ergebnis führt für den OBK zu einem Betrag von 14.035,51 €. Die vorhergehende Abschlagszahlung gemäß Wirtschaftsplanung 2023 beläuft sich auf 20.000 €. Die vom OBK geleistete Überzahlung von Abschlägen (rund 6.000 €) ist mit zukünftigen Verlustausgleichsverpflichtungen zu verrechnen.

4.4.6 Sonstige Beteiligungen

4.4.6.1 Oberbergische Aufbaugesellschaft GmbH (OAG)

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2023)

ANSCHRIFT	Moltkestr. 34
FIRMENSITZ	51643 Gummersbach
TELEFON	02261886801
E-MAIL	uwe.cujai@oag-obk.de
WEBSEITE	http://www.oag-obk.de



RECHTSFORM	GmbH
GRÜNDUNGSDATUM	08.01.1963
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	15.08.2017
GRÖßENKLASSE NACH § 267 HGB	Kleine Kapitalgesellschaft

UNTERNEHMENS- GEGEN- STAND	Gegenstand und Zweck der Gesellschaft umfassen insbesondere: a. Analysen über die Erwerbs- und Wirtschaftsstruktur, b. Information über Standortvorteile und Förderungsmaßnahmen, c. Information über Wirtschaftsförderungsmaßnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden sowie der Europäischen Union, d. Anwerbung und Ansiedlung von Unternehmen sowie Förderung überbetrieblicher Kooperationen, e. Beratung und Betreuung von Kommunen und deren 100%igen Tochtergesellschaften sowie ansiedlungswilligen Unternehmen in Verfahrens-, Förderungs- und Standortfragen, f. Beratung bei der Beschaffung von Gewerbegrundstücken zur Ansiedlung, Erhaltung oder Erweiterung von Unternehmen, g. Beschaffung und Veräußerung von Grundstücken zur Ansiedlung, Erhaltung oder Erweiterung von Unternehmen, h. Förderung des Fremdenverkehrs durch Werbung für die Region.
----------------------------------	---

Durch eine Erweiterung der Geschäftsfelder Ende 2016 umfasst der Geschäftszweck nunmehr auch folgende Maßnahmen und Bereiche:

- a. Planung, Bau und Betrieb von gesellschaftereigenen Energiegewinnungsanlagen, Erschließung und Nutzung heimischer Energieressourcen zur Energieversorgung der kommunalen Gesellschafter,
- b. Entwicklung und Planung von Infrastrukturprojekten und -Maßnahmen sowie Infrastrukturunterhaltung, die zu dem Aufgabenbereich der kommunalen Gesellschafter gehören,
- c. Errichtung, Anschaffung und Bewirtschaftung von Gebäuden für den Eigenbedarf der Gesellschaft sowie die Aufgabenerfüllung der kommunalen Gesellschafter,
- d. Herrichtung, Bau, Sanierung und Nutzungsvorbereitung von Anlagen, Flächen und Gebäuden im Rahmen des Aufgabenbereichs der kommunalen Gesellschafter.

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS	Zweck der Gesellschaft ist die im öffentlichen Interesse liegende Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur im Gebiet des Oberbergischen Kreises im Sinne einer Wirtschaftsförderung bis hin zur Schaffung von Arbeitsplätzen. Die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung gemäß den §§ 107, 108 GO NRW sowie der Regelungen im Gesellschaftsvertrag war im Berichtsjahr gewährleistet.
--	--

BETEILIGUNGEN

BETEILIGUNGSQUOTEN²⁰ Nominal _____ 80,02% / - / 80,02%
Stimmen _____ 80,02 / - / 80,02

KAPITAL Stammkapital _____ 630.100 € (0 Stücke); 6.301 Stimmen

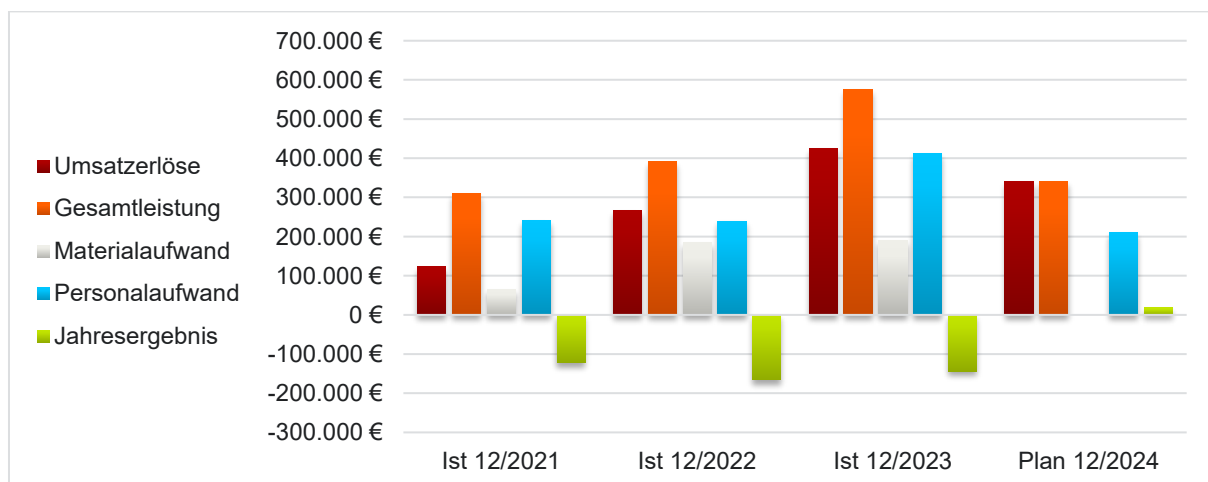
GESELLSCHAFTER

Oberbergischer Kreis (OBK)	504.200,0 € (80,02%)
Stadt Gummersbach	25.600,0 € (4,06%)
Hansestadt Wipperfürth	12.800,0 € (2,03%)
Gemeinde Engelskirchen	10.300,0 € (1,63%)
Stadt Bergneustadt	10.300,0 € (1,63%)
Stadt Wiehl	10.300,0 € (1,63%)
Gemeinde Lindlar	7.700,0 € (1,22%)
Gemeinde Marienheide	7.700,0 € (1,22%)
Gemeinde Reichshof	7.700,0 € (1,22%)
Marktstadt Waldbröl	7.700,0 € (1,22%)
Schloss-Stadt Hückeswagen	7.700,0 € (1,22%)
Stadt Radevormwald	7.700,0 € (1,22%)
Gemeinde Morsbach	5.200,0 € (0,83%)
Gemeinde Nümbrecht	5.200,0 € (0,83%)
KSK Köln Beteiligungsgesellschaft mbH	0,0 € (0,00%)
Sparkasse Gummersbach	0,0 € (0,00%)
Sparkasse der Homburgischen Gemeinden in Wiehl	0,0 € (0,00%)
Volksbank Berg eG	0,0 € (0,00%)
Volksbank Oberberg eG	0,0 € (0,00%)
Volksbank im Märkischen Kreis eG	0,0 € (0,00%)

TOCHTERUNTERNEHMEN Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

FINANZDATEN

GEWINN UND VERLUST

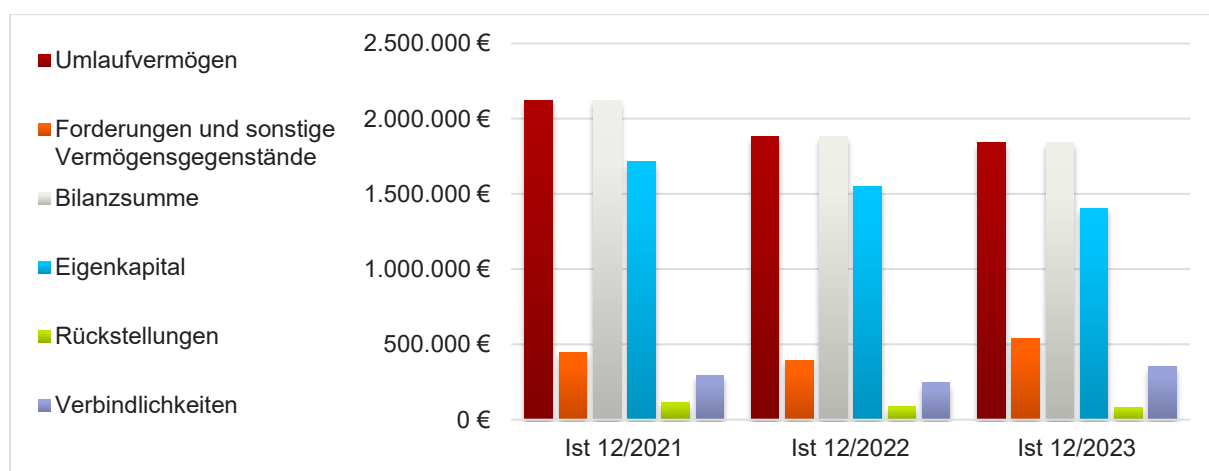


²⁰ direkt / indirekt / gesamt

Alle Angaben in €

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	PLAN 12/2024	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Umsatzerlöse	123.073,83	265.543,30	423.952,57	341.630,00	59,7
Sonstige betriebliche Erträge	102.221,58	78.405,17	19.425,80	-	-75,2
Gesamtleistung	309.301,61	390.951,05	574.403,14	341.630,00	46,9
Materialaufwand	65.189,79	183.721,59	188.912,17	-	2,8
Rohergebnis	244.111,82	207.229,46	385.490,97	341.630,00	86,0
Personalaufwand	240.137,44	239.682,79	412.751,33	210.011,00	72,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	124.564,39	133.217,95	159.504,56	97.151,00	19,7
Abschreibungen	1.846,87	1.981,12	1.065,28	2.000,00	-46,2
EBIT	-122.436,88	-167.652,40	-187.830,20	32.468,00	-12,0
Jahresergebnis	-122.767,37	-165.710,15	-143.423,79	17.812,00	13,5

BILANZ

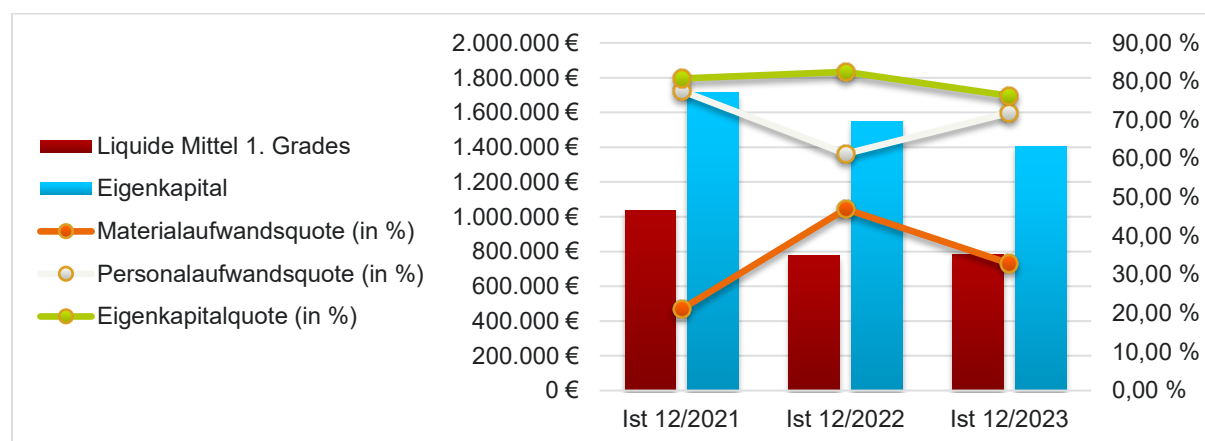


Alle Angaben in €

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Aktiva				
Anlagevermögen	2.481,50	1.015,50	1.842,50	81,4
Umlaufvermögen	2.120.845,69	1.878.698,52	1.840.564,12	-2,0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	447.425,78	391.384,63	541.981,92	38,5
Kasse, Bankguthaben, Schecks	1.038.742,52	778.633,92	785.346,25	0,9
Rechnungsabgrenzungsposten	-	0,00	327,81	0,0
Bilanzsumme	2.123.327,19	1.879.714,02	1.842.734,43	-2,0
Passiva				
Eigenkapital	1.715.673,67	1.549.963,52	1.406.539,73	-9,3
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	12.526,59	9.084,08	-10.094,57	-211,1

Rückstellungen	112.690,00	84.705,00	84.269,00	-0,5
Verbindlichkeiten	294.963,52	245.045,50	351.925,70	43,6
Bilanzsumme	2.123.327,19	1.879.714,02	1.842.734,43	-2,0

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	352,2	317,8	223,2	-29,8
Liquide Mittel 1. Grades (€)	1.038.742,52	778.633,92	785.346,25	0,9
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	21,1	47,0	32,9	-30,0
Personalaufwandsquote (in %)	77,6	61,3	71,9	17,3
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	1.715.673,67	1.549.963,52	1.406.539,73	-9,3
Eigenkapitalquote (in %)	80,8	82,5	76,3	-7,5
Anlagendeckung II (in %)	69.138,6	152.630,6	76.338,7	-50,0

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS-BEZIEHUNGEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Allgemeine Leistungskennzahlen				
Frauenquote im Aufsichtsrat/Verwaltungsrat gemäß § 12 LGG (in %)	18,2	20,0	20,0	0,0
Gleichstellungsplan liegt vor: 1 = JA // 2 = NEIN	2	2	2	0,0
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen				
Mitarbeiteranzahl	11	12	14	16,7

Forderungen				
Forderungen gegenüber dem OBK (€)	-	-	-	-
Erträge				
Erträge vom OBK (€)	77.755,00	-	188.620,64	-

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG

MITGLIED

Herr Felix Ammann

Herr Uwe Cujai

AUFSICHTSRAT

VORSITZ

Herr Landrat Jochen Hagt

Oberbergischer Kreis,
Verwaltung

MITGLIED

KTM Frau Margit Ahus (CDU)

Kreistag,
Oberbergischer Kreis

KTM Herr Christoph Hastenrath (SPD)

Kreistag,
Oberbergischer Kreis

KTM Herr Thomas Jüngst (CDU)

Kreistag,
Oberbergischer Kreis

KTM Herr Henrik Köstering (GRÜNE)

Kreistag,
Oberbergischer Kreis

KTM Herr Reinhold Müller (FDP)

Kreistag,
Oberbergischer Kreis

STELLVERTRETENDES MITGLIED

KTM Frau Ina Albowitz-Freytag
(FDP/FWO/DU)

Kreistag,
Oberbergischer Kreis

KTM Frau Christine Brach (GRÜNE)

Kreistag,
Oberbergischer Kreis

KTM Herr Jürgen Marquardt (CDU)

Kreistag,
Oberbergischer Kreis

KTM Frau Heidrun Schmeis-Noack (SPD)

Kreistag,
Oberbergischer Kreis

KTM Herr Gerd Werner (CDU)

Kreistag,
Oberbergischer Kreis

GESELLSCHAFTERVER- SAMMLUNG

MITGLIED

KTM Herr Prof. Dr. Friedrich Wilke (FDP)

Kreistag,
Oberbergischer Kreis

STELLVERTRETENDES MITGLIED

KTM Frau Margit Ahus (CDU)

Kreistag,
Oberbergischer Kreis

KTM Herr Tobias Schneider (SPD)

Kreistag,
Oberbergischer Kreis

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 13 Mitgliedern 4 Frauen an (Frauenanteil: 30,8 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent nicht erreicht/unterschritten.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG / WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Beurteilung der wirtschaftlichen Entwicklung:

Die Gesellschaft verfolgt die im öffentlichen Interesse liegende Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur im Gebiet des Oberbergischen Kreises. Sie umfasst die Förderung der Wirtschaft, insbesondere durch Gewerbe- und Industrieansiedlung und Schaffung neuer Arbeitsplätze. Ein weiterer Gesellschaftszweck der Gesellschaft ist die Tätigkeit zur Deckung des kommunalen Eigenbedarfs in den Bereichen Energiegewinnung und -versorgung, Infrastruktur, Gebäudeanschaffung und -bewirtschaftung und Herrichtung, Bau, Sanierung und Nutzungsvorbereitung von Altnutzungsflächen.

Im Prüfungsbericht zum Jahresabschluss 2023 gehen die Wirtschaftsprüfer auf folgende nachvollziehbare Darstellungen im Lagebericht der Geschäftsführung ein:

- Die Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft wird positiv bewertet. Die Bilanzsumme verringerte sich um 37 T€ auf 1.843 T€, die Eigenkapitalquote verminderte sich auf 76,3 % (Vorjahr: 82,4 %).
- Die Ertragslage hat sich gegenüber dem Vorjahr leicht verschlechtert. Das Rohergebnis (Positionen 1-4 der Gewinn- und Verlustrechnung) erhöhte sich um 187 T€ auf 385 T€. Als maßgebliche Ursache hierfür ist die Verzögerung im Bereich Projektabrechnung zu nennen.

Die Personalkosten betrugen 413 T€ (Vorjahr 240 T€). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen und Abschreibungen erhöhten sich um 25 T€. Das Finanzergebnis erhöhte sich um 44,5 T€. Dies führte zu einem im Vergleich zum Vorjahr um 23 T€ erhöhten Ergebnis nach Steuern. Der Jahresfehlbetrag verminderte sich entsprechend auf - 143 T€.

Das Ergebnis der Geschäftstätigkeit liegt damit unter den Prognosen. Im neuen Geschäftsbe- reich konnte jedoch ein Gewinn erzielt werden, in der Wirtschaftsförderung wurde der Verlust leicht erhöht. Die Gesellschaft war jederzeit in der Lage, ihre Zahlungsverpflichtungen fristgerecht zu erfüllen.

Die Satzungsänderung mit der Eröffnung neuer Geschäftsfelder zur Deckung des kommunalen Eigenbedarfs in den Bereichen Energiegewinnung- und Versorgung, Infrastruktur, Gebäudeanschaffung und -bewirtschaftung und Herrichtung, Bau, Sanierung und Nutzungsvorbereitung von Abnutzungsflächen wird die Auslastung und ertragsbringende Tätigkeit auch zukünftig sicherstellen.

Für 2024 wird mit einer positiven Geschäftsentwicklung gerechnet. Diese Einschätzung beruht auf der aktuell bestehenden Projektliste, in der konkret beauftragte Projekte mit jeweiligen Auftragsvolumen kalkuliert werden. Weiterhin werden in dieser Projektliste voraussichtliche Projektvorhaben erfasst. Der Umsatz kann somit voraussichtlich gesteigert werden und liegt gemäß den Planungen der Geschäftsführung bei 728 T€, sodass bei niedrigeren Personalkosten ein ausgeglichenes Ergebnis erzielt werden kann.

Vorschlag bzw. Beschluss zur Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung schlägt in Übereinstimmung mit den Gesellschaftern die folgende Ergebnisverwendung vor:

Der Jahresfehlbetrag im Bereich Wirtschaftsförderung in Höhe von 150.325,29 € wird den Rücklagen entnommen, der Gewinn im neuen Geschäftsbereich in Höhe von 6.901,50 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

4.4.6.2 Projektagentur Oberberg GmbH

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2023)

ANSCHRIFT	Moltkestraße 34
FIRMENSITZ	51643 Gummersbach
TELEFON	02261886190
TELEFAX	02261 886123
E-MAIL	julia.waeger@projektagentur-oberberg.de



RECHTSFORM	GmbH
GRÜNDUNGSDATUM	05.09.2019
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	02.09.2019
GRÖßENKLASSE NACH § 267 HGB	Kleine Kapitalgesellschaft

UNTERNEHMENS- GEGEN- STAND	Gegenstand der Gesellschaft ist die Beratung und Unterstützung von Projektträgern bei der Umsetzung von Projekten im Rahmen der Kommunal- und Regionalentwicklung des Oberbergischen Kreises, insbesondere bei Projekten im Rahmen der REGIONALE 2025 des Landes NRW. Als Projektträger kommen neben den Gesellschaftern selbst auch Dritte (Vereine, Unternehmen u.a.) in Betracht. Die Gesellschaft kann darüber hinaus auch eigene Projekte als Projektträger durchführen.
----------------------------------	---

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS	Der öffentliche Zweck der Projektagentur besteht in der Beratung und Unterstützung von Projektträgern bei der Umsetzung von Projekten zur Kommunal- und Regionalentwicklung des Oberbergischen Kreises, insbesondere im Rahmen der REGIONALE 2025 des Landes NRW. Im Berichtsjahr wurde auf die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung geachtet und der Zweck erreicht (§§ 107, 108 Abs. 1 GO NW).
--	--

BETEILIGUNGEN

BETEILIGUNGSQUO- TEN ²¹	Nominal _____ 61% / - / 61% Stimmen _____ 61 / - / 61
KAPITAL	Stammkapital _____ 25.000 €; 250 Stimmen

GESELLSCHAFTER	Oberbergischer Kreis (OBK) _____ 15.250,0 € (61,00%) Gemeinde Engelskirchen _____ 750,0 € (3,00%) Gemeinde Lindlar _____ 750,0 € (3,00%) Gemeinde Marienheide _____ 750,0 € (3,00%) Gemeinde Morsbach _____ 750,0 € (3,00%) Gemeinde Nümbrecht _____ 750,0 € (3,00%) Gemeinde Reichshof _____ 750,0 € (3,00%) Hansestadt Wipperfürth _____ 750,0 € (3,00%) Marktstadt Waldbröl _____ 750,0 € (3,00%)
----------------	--

²¹ direkt / indirekt / gesamt

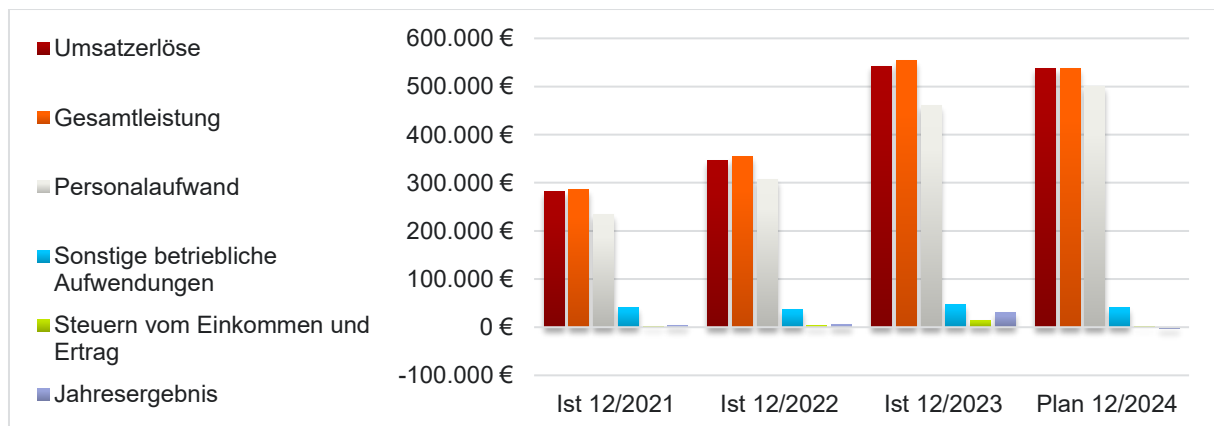
Schloss-Stadt Hückeswagen	750,0 € (3,00%)
Stadt Bergneustadt	750,0 € (3,00%)
Stadt Gummersbach	750,0 € (3,00%)
Stadt Radevormwald	750,0 € (3,00%)
Stadt Wiehl	750,0 € (3,00%)

TOCHTERUNTERNEHMEN

Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

FINANZDATEN

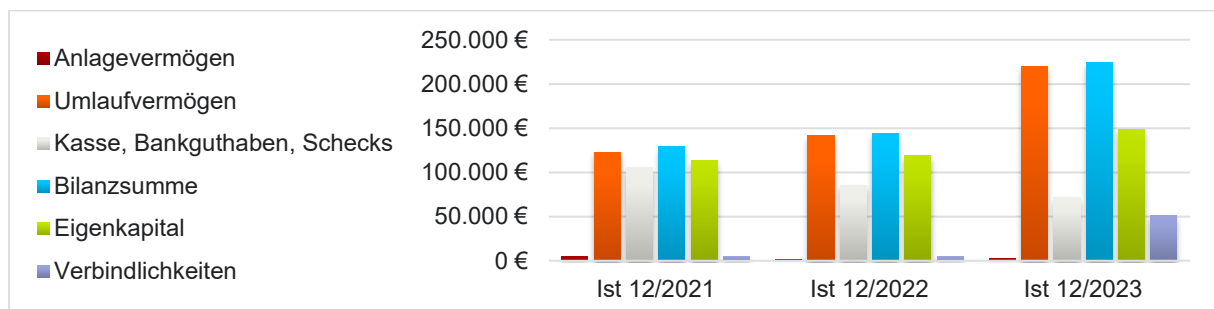
GEWINN UND VERLUST



Alle Angaben in €

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	PLAN 12/2024	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Umsatzerlöse	281.420,00	346.600,00	542.480,00	538.000,00	56,5
Sonstige betriebliche Erträge	3.725,18	8.088,61	10.528,71	0,00	30,2
Gesamtleistung	285.145,18	354.688,61	553.008,71	538.000,00	55,9
Personalaufwand	234.387,59	306.891,55	461.248,94	499.000,00	50,3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	40.265,03	35.990,08	46.224,14	40.000,00	28,4
Abschreibungen	3.746,76	2.797,00	1.506,71	1.000,00	-46,1
EBIT	6.745,80	9.009,98	44.028,92	-2.000,00	388,7
Steuern vom Einkommen und Ertrag	2.178,85	2.921,30	14.284,33	1.000,00	389,0
Jahresergebnis	4.566,95	6.088,68	29.744,75	-3.000,00	388,5

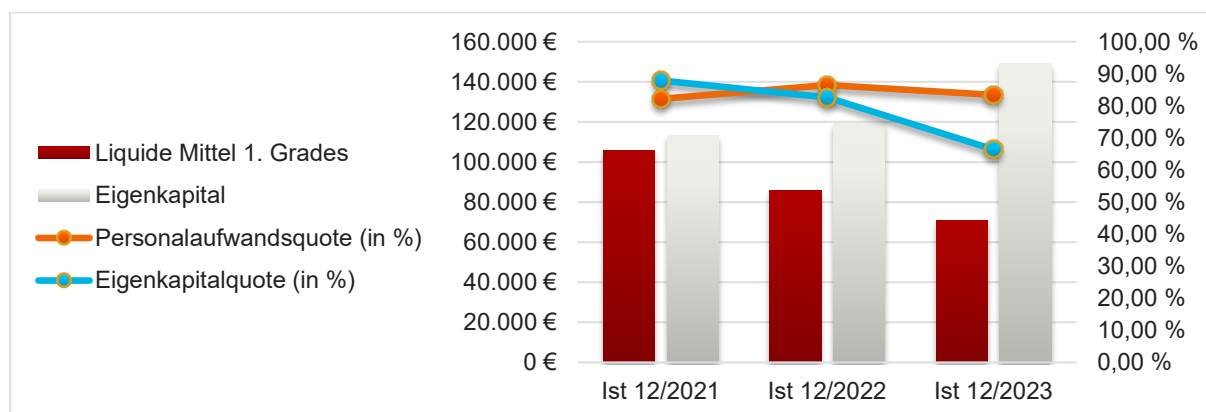
BILANZ



Alle Angaben in €

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Aktiva				
Anlagevermögen	4.247,00	1.450,00	2.577,00	77,7
Umlaufvermögen	123.030,10	141.197,76	220.282,01	56,0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	17.306,00	28.205,28	20.499,95	-27,3
Kasse, Bankguthaben, Schecks	105.724,10	85.670,08	71.000,26	-17,1
Rechnungsabgrenzungsposten	1.560,68	1.737,97	1.737,97	0,0
Bilanzsumme	128.837,78	144.385,73	224.596,98	55,6
Passiva				
Eigenkapital	113.222,51	119.311,19	149.055,94	24,9
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	83.655,56	88.222,51	94.311,19	6,9
Jahresergebnis	4.566,95	6.088,68	29.744,75	388,5
Rückstellungen	10.351,47	19.985,77	24.902,52	24,6
Verbindlichkeiten	5.263,80	5.088,77	50.638,52	895,1
Bilanzsumme	128.837,78	144.385,73	224.596,98	55,6

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	2.008,5	1.683,5	140,2	-91,7
Liquide Mittel 1. Grades (€)	105.724,10	85.670,08	71.000,26	-17,1
GuV-Kennzahlen				
Personalaufwandsquote (in %)	82,2	86,5	83,4	-3,6
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	113.222,51	119.311,19	149.055,94	24,9
Eigenkapitalquote (in %)	87,9	82,6	66,4	-19,6
Anlagendeckung II (in %)	2.665,9	8.228,4	5.784,1	-29,7

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS-BEZIEHUNGEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen				
Mitarbeiteranzahl	7	9	18	100,0
Forderungen				
Forderungen gegenüber dem OBK (€)	0,00	-	63.475,00	-
Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten gegenüber dem OBK (€)	0,00	-	0,00	-
Erträge				
Erträge vom OBK (€)	152.500,00	152.500,00	463.862,00	204,2
Aufwendungen				
Aufwendungen gegenüber dem OBK (€)	17.645,00	-	12.588,00	-

SONSTIGE FINANZBEZIEHUNGEN (INSBESONDERE MIT BEZUG ZUM OBK)

Alle Angaben in €

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Finanzmittelzufluss	-	-	-	-
Zuschüsse	250.000,00	250.000,00	250.000,00	0,0
Aufwandszuschüsse (Betriebskostenzuschüsse)	250.000,00	250.000,00	250.000,00	0,0
dar.: Gesellschafterbeitrag OBK (Pflichtanteil gemäß Vertrag)	152.500,00	152.500,00	152.500,00	0,0
dar.: Gesellschafterbeiträge - Pflichtanteil übrige Gesellschafter	97.500,00	97.500,00	97.500,00	0,0

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG

MITGLIED

Herr Frank Herhaus

Oberbergischer Kreis
Verwaltung

Frau Arit Elisabeth Johanna Schmidt
(bis 31.01.2024)

Frau Julia Wäger
(ab 01.02.2024)

GESELLSCHAFTERVER- SAMMLUNG

VORSITZ

Herr Landrat Jochen Hagt

Oberbergischer Kreis
Verwaltung

STELLVERTRETENDES MITGLIED

Herr Kreisdirektor Klaus Grootens

Oberbergischer Kreis
(OBK)

GESCHÄFTSENTWICKLUNG / WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Der Wirtschaftsplan für das **Geschäftsjahr 2023** sah Umsatzerlöse von 538 T€ und Aufwendungen von 532 T€ vor. Hieraus resultierte ein prognostizierter Jahresüberschuss von 6 T€. Die liquiden Mittel sollten in etwa auf demselben Niveau bleiben. Besondere Auswirkungen aus dem Krieg in der Ukraine wurden nicht erwartet.

Im Geschäftsjahr 2023 wurden Umsatzerlöse in Höhe von 542.480,00 € erzielt. Das entspricht nahezu exakt den prognostizierten Umsatzerlösen von 538.000 €. Die Steigerung ist durch das Projekt Schloss Homburg eingetreten.

Das Eigenkapital hat sich in Höhe des Jahresüberschusses von 29.745 € erhöht. Die Eigenkapitalquote beträgt 66,37 %.

Die liquiden Mittel sollten ursprünglich auf rund 97.000 € steigen. Insbesondere aufgrund der zum Stichtag noch nicht abgerechneten Leistungen in Höhe von 128.782 € sind die liquiden Mittel niedriger und belaufen sich auf 71.000 €. Die Finanzlage wird weiterhin als gut eingeschätzt. Die Gesellschaft war jederzeit in der Lage, ihre finanziellen Verpflichtungen zu erfüllen.

Die Umsatzerlöse sind im Vergleich zum Vorjahr um 195.880 € gestiegen. Das betrifft ausschließlich die Umsätze aus Projekten, die vor allem wegen des Projekts Umstrukturierung des Museumsdienstes Schloss Homburg gestiegen sind. Die Pflichtabnahmen in Höhe von 250.000 € sind hingegen konstant geblieben.

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2024 sieht Umsatzerlöse von 538 T€ und Aufwendungen von 540 T€, die insbesondere Personalaufwendungen von 499 T€ beinhalten sollen, vor. Hieraus resultiert ein prognostizierter Jahresfehlbetrag von 2 T€.

Insgesamt kann die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft als gut bezeichnet werden.

Zum 31.01.2024 wurde Frau Arit Schmidt auf eigenen Wunsch als Geschäftsführerin abberufen. Anstelle dessen wurde zum 01.02.2024 Frau Julia Wäger zur hauptamtlichen Geschäftsführerin bestellt.

4.4.6.3 Regionale 2025 Agentur GmbH

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2023)

ANSCHRIFT	An der Gohrsmühle 25
FIRMENSITZ	51465 Bergisch Gladbach
TELEFON	02202-2356580
E-MAIL	info@regionale2025.de
WEBSEITE	https://www.regionale2025.de



RECHTSFORM	GmbH
GRÜNDUNGSDATUM	01.01.2018
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	24.10.2017
GRÖßENKLASSE NACH § 267 HGB	Kleine Kapitalgesellschaft

UNTERNEHMENS- GEGEN- STAND	Gegenstand der Gesellschaft ist die mit öffentlichen und privaten Akteuren gemeinsame Entwicklung und Umsetzung des Strukturprogramms REGIONALE 2025 des Landes NRW im Projekttraum „Bergisches Rheinland“ (vgl. Anlage), das mit Strategien, Projekten, Veranstaltungen und Initiativen zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit innerhalb der Region Köln/Bonn beiträgt. Zu den Aufgaben gehört auch die Qualifizierung von Konzepten und Projekten, die Beratung der einzelnen Projektträger und die Kommunikation des Strukturförderprogramms. Dabei handelt die Gesellschaft in enger und regelmäßiger Abstimmung mit ihren Gesellschaftern. Die Gesellschaft ist berechtigt, weitere Gesellschaften zu gründen oder sich an weiteren Gesellschaften zu beteiligen.
----------------------------------	---

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS	Unternehmenszweck ist die im öffentlichen Interesse liegende Entwicklung und Umsetzung des Strukturprogramms REGIONALE 2025 des Landes NRW im Projekttraum „Bergisches Rheinland“. Die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung gemäß den §§ 107, 108 GO NRW war im Berichtsjahr gewährleistet.
--	---

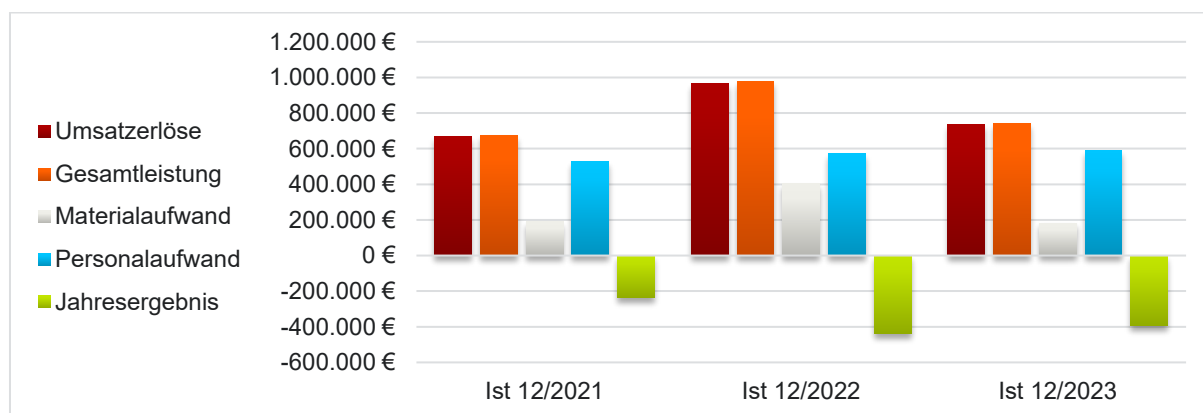
BETEILIGUNGEN

BETEILIGUNGSQUOTEN ²²	Nominal _____ 30% / - / 30% Stimmen _____ 30 / - / 30
KAPITAL	Stammkapital _____ 25.000 € (0 Stücke); 10 Stimmen
GESELLSCHAFTER	Oberbergischer Kreis (OBK) _____ 7.500,0 € (30,00%) Rhein-Sieg-Kreis _____ 7.500,0 € (30,00%) Rheinisch-Bergischer Kreis _____ 7.500,0 € (30,00%) Region Köln/Bonn e.V. _____ 2.500,0 € (10,00%)
TOCHTERUNTERNEHMEN	Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

²² direkt / indirekt / gesamt

FINANZDATEN

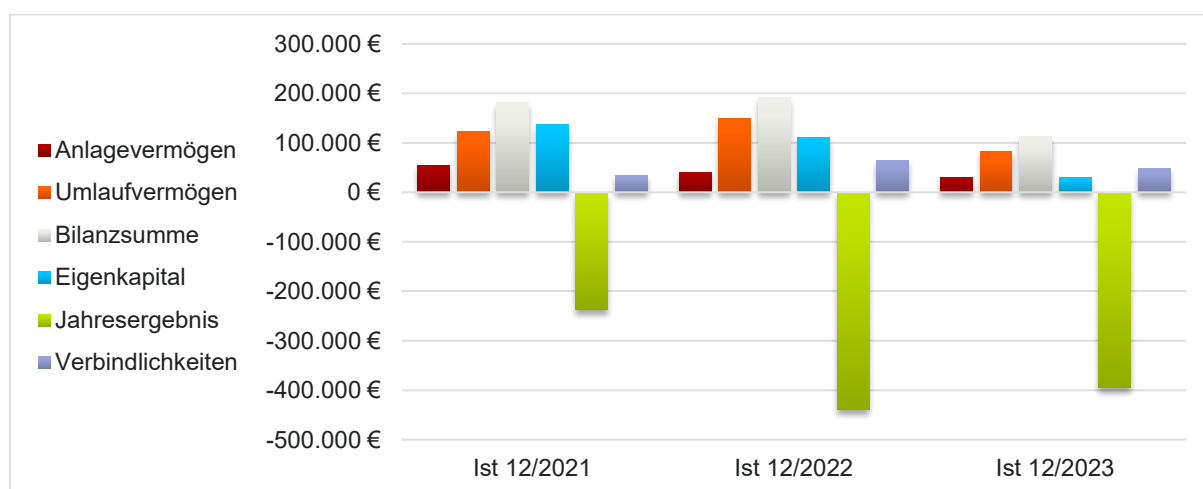
GEWINN UND VERLUST



Alle Angaben in €

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Umsatzerlöse	668.500,00	966.000,00	733.950,00	-24,0
Sonstige betriebliche Erträge	6.783,06	11.041,31	7.931,70	-28,2
Gesamtleistung	675.283,06	977.041,31	741.881,70	-24,1
Materialaufwand	192.252,99	402.546,73	182.350,08	-54,7
Personalaufwand	528.775,88	570.362,39	589.787,60	3,4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	170.909,84	427.952,85	347.866,17	-18,7
Abschreibungen	20.650,17	15.758,21	17.246,36	9,4
EBIT	-237.305,82	-439.578,87	-395.368,51	10,1
Jahresergebnis	-237.305,82	-439.578,87	-395.368,51	10,1

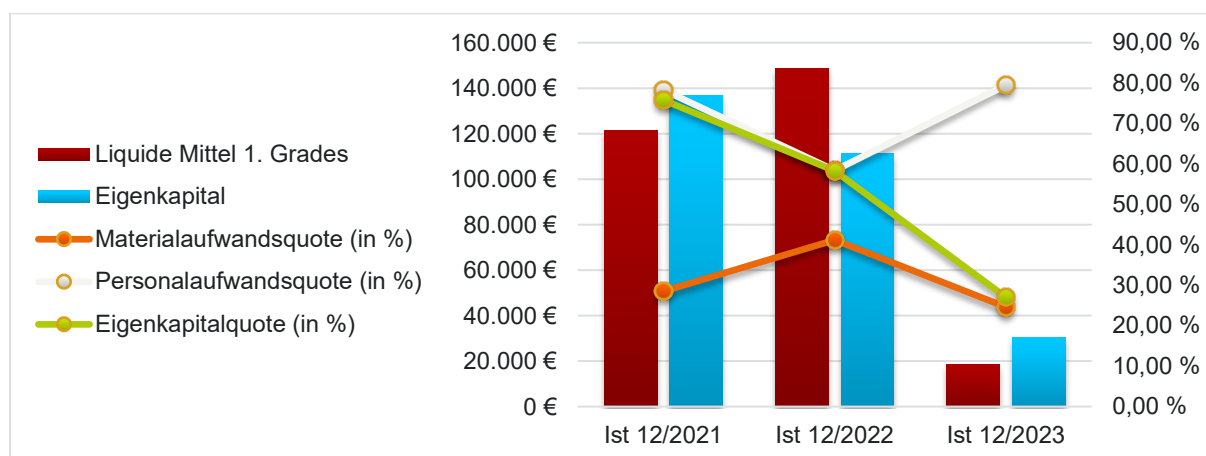
BILANZ



Alle Angaben in €

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Aktiva				
Anlagevermögen	55.130,00	40.870,00	29.622,00	-27,5
Umlaufvermögen	122.656,65	148.825,91	82.014,86	-44,9
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.266,47	29,56	63.500,00	214.717,3
Kasse, Bankguthaben, Schecks	121.390,18	148.796,35	18.514,86	-87,6
Rechnungsabgrenzungsposten	2.731,46	1.076,01	1.046,01	-2,8
Bilanzsumme	180.518,11	190.771,92	112.682,87	-40,9
Passiva				
Eigenkapital	136.771,98	111.193,11	30.374,60	-72,7
Kapitalrücklage	1.174.500,00	1.588.500,00	1.903.050,00	19,8
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	-825.422,20	-1.062.728,02	-1.502.306,89	-41,4
Jahresergebnis	-237.305,82	-439.578,87	-395.368,51	10,1
Rückstellungen	9.077,03	14.600,64	35.037,85	140,0
Verbindlichkeiten	34.669,10	64.978,17	47.270,42	-27,3
Bilanzsumme	180.518,11	190.771,92	112.682,87	-40,9

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	350,1	229,0	39,2	-82,9
Liquide Mittel 1. Grades (€)	121.390,18	148.796,35	18.514,86	-87,6
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	28,5	41,2	24,6	-40,3
Personalaufwandsquote (in %)	78,3	58,4	79,5	36,1
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	136.771,98	111.193,11	30.374,60	-72,7
Eigenkapitalquote (in %)	75,8	58,3	27,0	-53,7

Anlagendeckung II (in %)	248,1	272,1	102,5	-62,3
--------------------------	-------	-------	-------	-------

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS-BEZIEHUNGEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Allgemeine Finanzkennzahlen				
Eigenanteile (Gesellschaftereinlagen) gesamt (€)	319.500,00	414.000,00	314.550,00	-24,0
Eigenanteil (Gesellschaftereinlage) OBK (€)	106.500,00	138.000,00	104.850,00	-24,0
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen				
Mitarbeiteranzahl	9	11	10	-9,1
Erträge				
Erträge vom OBK (€)	106.500,00	138.000,00	104.850,00	-24,0

SONSTIGE FINANZBEZIEHUNGEN (INSBESONDERE MIT BEZUG ZUM OBK)

Alle Angaben in €

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Finanzmittelzufluss				
Sonstiges	-	-	-	-
dar.: Gesellschaftereinlage Anteil OBK	319.500,00	414.000,00	314.550,00	-24,0
dar.: Einlagen übrige Gesellschafter (RBK, RSK)	106.500,00	138.000,00	104.850,00	-24,0
	213.000,00	276.000,00	209.700,00	-24,0

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Herr Dr. Reimar Molitor

STELLVERTRETUNG GESCHÄFTSFÜHRUNG

Herr Thomas Kemme

GESELLSCHAFTERVER- SAMMLUNG

VORSITZ

Herr Landrat Sebastian Schuster

Rhein-Sieg-Kreis

MITGLIED

Herr Landrat Jochen Hagt

Oberbergischer Kreis
Verwaltung

KTM Herr Frank Mederlet (SPD)

Kreistag,
Oberbergischer Kreis

KTM Herr Moritz Müller (CDU)

Kreistag,
Oberbergischer Kreis

STELLVERTRETENDES MITGLIED

KTM Herr Wolfgang Brelöhr (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
Herr Frank Herhaus	Oberbergischer Kreis Verwaltung
KTM Herr Volker Kranenberg (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis

GESCHÄFTSENTWICKLUNG / WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Für das Berichtsjahr 2023 hatte die Geschäftsführung gemäß Wirtschaftsplan Fördermittel in Höhe von 966 T€ und einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 440 T€ erwartet.

Das Gesamtvermögen der Gesellschaft hat sich gegenüber dem Vorjahr auf 112,7 T€ verringert (-78,1 T€ bzw. -40,93 %). Das Jahresergebnis (Jahresfehlbetrag) hat sich gleichwohl mit -395,4 T€ um 44,2 T€ gegenüber dem Vorjahr (-439,6 T€) verbessert.

Die Geschäftsführung erwartet gemäß Wirtschaftsplan 2024 Fördermittel in Höhe von 945 T€ und einen Jahresfehlbetrag (vor Ausgleich durch die Gesellschafter als Eigenanteile) in Höhe von 405 T€. Mit Bewilligung des zweiten Förderantrags sind die finanziellen und organisatorischen Voraussetzungen für den Betrieb der Agentur bis zum Jahr 2026 gelegt worden. Mit der Förderbekanntmachung im EFRE 2021-2027 stehen zudem erhebliche Mittel zur Verfügung, um Projekte in die Umsetzung zu bringen. ... Vor diesem Hintergrund wird das Jahr 2023 aus Sicht der Geschäftsführung als Erfolg gewertet.

4.4.6.4 Zweckverband für die Kreissparkasse Köln

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2023)

ANSCHRIFT	Neumarkt 18 - 24	
FIRMENSITZ	50667 Köln	
TELEFON	0221 227-2405	
TELEFAX	0221227-3760	
E-MAIL	zweckverband@ksk-koeln.de	
WEBSEITE	http://www.ksk-koeln.de	
RECHTSFORM	KdöR	
GRÜNDUNGSDATUM	08.03.1923	
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar	
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	23.06.2009	

UNTERNEHMENS-GEGENSTAND Der Zweckverband fördert das Sparkassenwesen im Gebiet seiner Mitgliedskreise (Rhein-Erft-Kreis, Rhein-Sieg-Kreis, Rheinisch-Bergischer Kreis und Oberbergischer Kreis). Die zu diesem Zweck von ihm errichtete Sparkasse führt die Bezeichnung Kreissparkasse Köln. Der Zweckverband kann über Satz 1 hinaus andere Aufgaben übernehmen, soweit diese mit den in § 2 Sparkassengesetz NRW genannten Aufgaben vereinbar sind.

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS Der Zweckverband fördert das Sparkassenwesen im Gebiet seiner vier Mitgliedskreise. Die zu diesem Zweck von ihm errichtete Kreissparkasse Köln ist eine Anstalt öffentlichen Rechts, deren öffentlicher Auftrag sich aus § 2 Sparkassengesetz NRW ergibt. In seiner Eigenschaft als Träger der Sparkasse ist der Zweckverband Mitglied des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes Düsseldorf. Die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung gemäß §§ 107, 108 GO NRW war im Berichtsjahr dauerhaft gewährleistet.

BETEILIGUNGEN

KAPITAL Stimmrechte _____ 48 Stimmen

MITGLIEDER

Oberbergischer Kreis	12
Rhein-Erft-Kreis	12
Rhein-Sieg-Kreis	12
Rheinisch-Bergischer Kreis	12

TOCHTERUNTERNEHMEN

Unterstützungskasse des Zweckverbandes für die Kreissparkasse Köln GmbH, Köln	26.000,0 € (100,00%)
GWG Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH Rhein-Erft, Hürth	999.500,0 € (19,99%)
ERFTLAND-Holding GmbH, Bergheim	4.050,0 € (8,10%)
Rheinisch-Bergische Siedlungsgesellschaft mbH Bergisch Gladbach	299.950,0 € (6,67%)
ERFTLAND Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH im Erftkreis, Bergheim	12.650,0 € (0,51%)
Verband der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH, Essen	511,0 € (0,40%)

VERBUNDENE UNTERNEHMEN

Unterstützungskasse
des Zweckverbandes
für die
Kreissparkasse Köln
GmbH, Köln
100,00%

ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN UND BETEILIGUNGEN

GWG Gemeinnützige
Wohnungsgesellschaft
mbH Rhein-Erft,
Hürth
19,99%

ERFTLAND-Holding
GmbH, Bergheim
8,10%

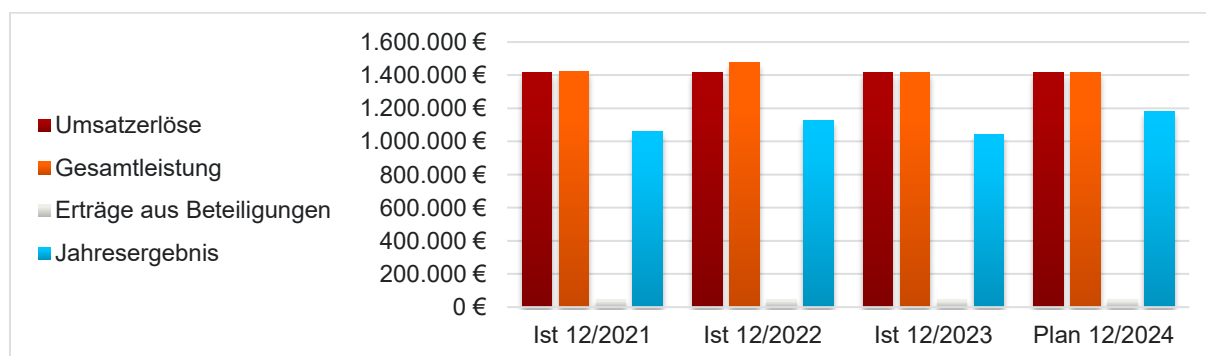
Rheinisch-Bergische
Siedlungsgesellschaft
mbH Bergisch
Gladbach
6,67%

ERFTLAND
Kommunale
Wohnungsgesellschaft
mbH im Erftkreis,
Bergheim
0,51%

Verband der
kommunalen RWE-
Aktionäre GmbH,
Essen
0,40%

FINANZDATEN

GEWINN UND VERLUST



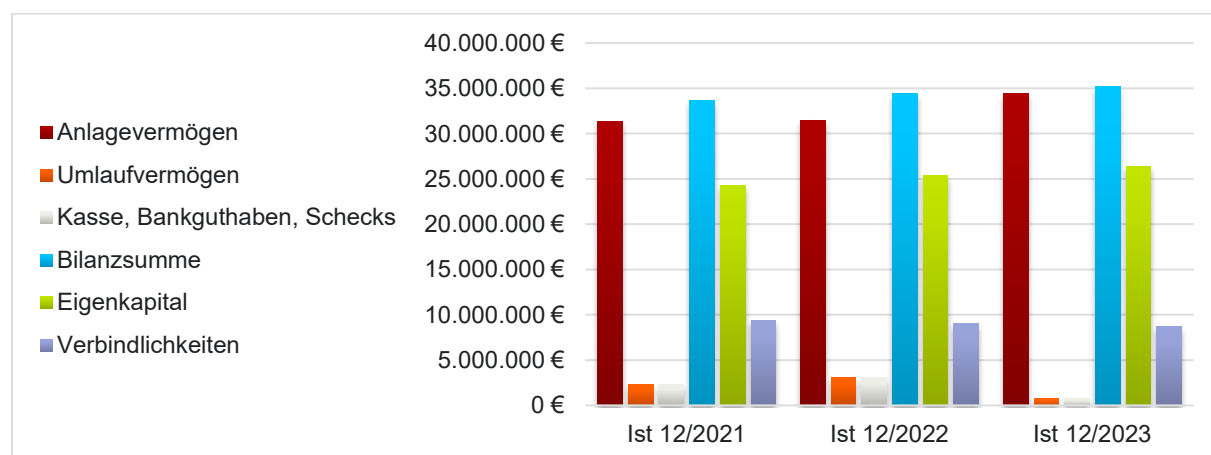
Alle Angaben in €

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	PLAN 12/2024	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Umsatzerlöse	1.416.000	1.416.000	1.416.000	1.416.000	0,0
Sonstige betriebliche Erträge	7.712	61.312	117	-	-99,8
Gesamtleistung	1.423.712	1.477.312	1.416.117	1.416.000	-4,1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	27.935	27.095	97.468	20.300	259,7
EBIT	1.395.777	1.450.217	1.318.649	1.395.700	-9,1
Erträge aus Beteiligungen	46.565	46.565	45.553	46.600	-2,2
Erträge aus anderen Wertpapieren und	8.500	9.000	40.417	9.000	349,1

Ausleihungen des Finanz-
AV

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	4.550	82.200	-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	393.348	381.048	368.231	354.900	-3,4
Jahresergebnis	1.057.494	1.124.735	1.040.939	1.178.600	-7,5

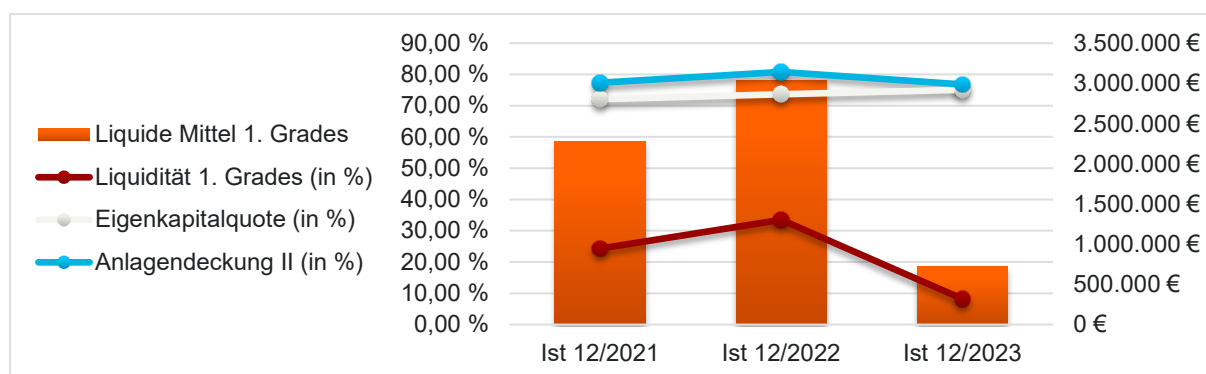
BILANZ



Alle Angaben in €

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Aktiva				
Anlagevermögen	31.347.917	31.409.217	34.404.577	9,5
Sachanlagen	25.000.000	25.000.000	25.000.000	0,0
Finanzanlagen	6.347.917	6.409.217	9.404.577	46,7
Umlaufvermögen	2.276.579	3.035.540	759.077	-75,0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	-	-	41.968	-
Kasse, Bankguthaben, Schecks	2.276.579	3.035.540	717.109	-76,4
Rechnungsabgrenzungsposten	358	363	365	0,6
Bilanzsumme	33.624.854	34.445.119	35.164.019	2,1
Passiva				
Eigenkapital	24.260.105	25.384.840	26.421.278	4,1
Kapitalrücklage	15.907.716	16.173.403	16.918.726	4,6
Gewinnrücklagen	7.294.895	8.086.702	8.461.613	4,6
Jahresergebnis	1.057.494	1.124.735	1.040.939	-7,5
Rückstellungen	6.200	6.900	6.900	0,0
Verbindlichkeiten	9.358.549	9.053.380	8.735.841	-3,5
Bilanzsumme	33.624.854	34.445.119	35.164.019	2,1

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	24,3	33,5	8,2	-75,5
Liquide Mittel 1. Grades (€)	2.276.579	3.035.540	717.109	-76,4
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	24.260.105	25.384.840	26.421.278	4,1
Eigenkapitalquote (in %)	72,1	73,7	75,1	1,9
Anlagendeckung II (in %)	77,4	80,8	76,8	-5,0

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS-BEZIEHUNGEN

Alle Angaben in €

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Allgemeine Finanzkennzahlen				
Gewinnbeteiligung ZV KSK von KSK	5.300.000	5.600.000	12.000.000	114,3
Gewinnausschüttung - Anteil OBK	426.120	458.640	937.200	104,3
Weiterleitung Gewinn vom OBK an Kommunen	213.060	229.320	468.600	104,3

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

VERBANDSVORSITZ

VORSITZ

Herr Landrat Frank Rock (CDU) Rhein-Erft-Kreis

STELLVERTRETUNG VORSITZ

Herr Kreisdirektor Klaus Grootens (bis 29.02.2024) Oberbergischer Kreis, Verwaltung

1. STELLVERTRETUNG VORSITZ

Frau Kreisdirektorin Svenja Udelhofen (ab 01.03.2024) Rhein-Sieg-Kreis

VERBANDSVERSAMMLUNG

3. STELLVERTRETUNG VORSITZ

Herr Kreisdirektor Klaus Grootens (ab 01.03.2024)	Oberbergischer Kreis, Verwaltung
--	-------------------------------------

VORSITZ

Herr Landrat Stephan Santelmann

2. STELLVERTRETUNG VORSITZ

Herr Landrat Jochen Hagt	Oberbergischer Kreis, Verwaltung
--------------------------	-------------------------------------

MITGLIED

KTM Herr Wolfgang Brelöhr (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
---------------------------------	-----------------------------------

KTM Frau Marie Brück (GRÜNE)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
------------------------------	-----------------------------------

KTM Frau Birgit Hillrichs (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
---------------------------------	-----------------------------------

KTM Herr Bernd-Eric Hoffmann (UWG) (ab 14.12.2023)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
---	-----------------------------------

KTM Frau Helen Köstering (GRÜNE)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
----------------------------------	-----------------------------------

KTM Herr Frank Mederlet (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
-------------------------------	-----------------------------------

KTM Herr Axel Osterberg (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
-------------------------------	-----------------------------------

KTM Herr Jürgen Poschner (UWG) (bis 13.12.2023)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
--	-----------------------------------

KTM Herr Willi Schmitz (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
------------------------------	-----------------------------------

KTM Frau Kim Schröter (GRÜNE)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
-------------------------------	-----------------------------------

KTM Herr Udo Schäfer (pro Deutschland)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
--	-----------------------------------

KTM Herr Eberhard Weber (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
-------------------------------	-----------------------------------

KTM Herr Prof. Dr. Friedrich Wilke (FDP) (bis 27.09.2023)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
--	-----------------------------------

KTM Frau Karin Wroblowski (FDP) (ab 28.09.2023)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
--	-----------------------------------

STELLVERTRETENDES MITGLIED

Herr Jan-Martin Ederer (CDU) (ab 11.04.2024)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
---	-----------------------------------

KTM Herr Jürgen Köppe (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
-----------------------------	-----------------------------------

KTM Herr Henrik Köstering (GRÜNE)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
-----------------------------------	-----------------------------------

KTM Herr Lukas Miebach (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
------------------------------	-----------------------------------

KTM Herr Reinhold Müller (FDP)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
--------------------------------	-----------------------------------

KTM Herr Bernd Rummler (AfD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
------------------------------	-----------------------------------

KTM Frau Marlies Schirp (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
-------------------------------	-----------------------------------

Herr LKVD Reinhard Schneider	Oberbergischer Kreis, Verwaltung
KTM Herr Tobias Schneider (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Klaus Solbach (UWG)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Pascal Ullrich (CDU) (bis 10.04.2024)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Gerd Werner (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Roland Wernicke (GRÜNE) (ab 23.03.2023)	Kreistag, Oberbergischer Kreis

GESCHÄFTSENTWICKLUNG / WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Das Zweckverband der Kreissparkasse Köln (ZV KSK) hat in 2023 ein Jahresergebnis von TEUR 1.040,9 erzielt und weicht damit um TEUR (+) 32,3 vom Gesamtergebnisplan 2023 ab. Das Eigenkapital steigt um dieses Ergebnis auf rd. TEUR 26.421.

Der ZV KSK ist (alleiniger) Träger der Kreissparkasse Köln (KSK). Die Verbandsversammlung (VV) des ZV KSK beschließt auf Vorschlag des Verwaltungsrates der KSK über die Verwendung des Jahresüberschusses der KSK.

Der Verwaltungsrat der **KSK** hat in seiner Sitzung am 26.06.2024 den Jahresabschluss 2023 der KSK festgestellt und den Lagebericht gebilligt.

Er empfiehlt der VV, den 97.667.993,45 Euro betragenden Jahresüberschuss 2023 der KSK wie folgt zu verwenden:

- a) Ausschüttung von brutto 45.000.000,00 Euro (netto 37.878.750,00 Euro nach einbehaltener Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag von insgesamt 7.121.250,00 Euro) an den Träger (ZV KSK) gemäß § 25 Absatz 1 Satz 2 Buchstabe b) SpkG NRW.
- b) Einstellung von 52.667.993,45 Euro in die Sicherheitsrücklage der KSK gemäß § 25 Absatz 1 Satz 2 Buchstabe c) SpkG NRW.

Gemäß § 15 i. V. m. § 4 Absätze 2 und 3 der Satzung des ZV KSK leitet der ZV ihm zugeführte Ausschüttungen aus dem Jahresüberschuss der Sparkasse an die Verbandsmitglieder (Rhein-Erft-Kreis, Rheinisch-Bergischer Kreis, Oberbergischer Kreis, Rhein-Sieg-Kreis) zur Verwendung nach § 25 Absatz 3 SpkG NRW weiter. Maßgeblicher Aufteilungsschlüssel ist das Verhältnis der Kundeneinlagen der in den Kreisgebieten gelegenen Geschäftsstellen der Sparkasse im Jahresdurchschnitt.

Gemäß öffentlich-rechtlichem Vertrag vom 6. April 1984 leitet der Oberbergische Kreis von den ihm aufgrund der Gewinnausschüttung der Sparkasse zufließenden Erträgen die Hälfte an die Gemeinden Engelskirchen, Lindlar, Marienheide, Morsbach und Reichshof sowie an die Städte Waldbröl und Wipperfürth weiter. Auch hier gilt das Verhältnis der Kundeneinlagen bei der KSK als Verteilungsmaßstab. Gemäß öffentlich-rechtlichem Vertrag vom 19. Dezember 2022 leitet der Oberbergische Kreis von den ihm aufgrund der Gewinnausschüttung der Sparkasse zufließenden Erträgen einen Teil an die Städte Radevormwald und Hückeswagen weiter.

Nach Beschluss der VV am 03.07.2024 beträgt die Netto-**Ausschüttung an den Oberbergischen Kreis 4.034.086,88 €**, wovon die Hälfte (2.017.043,44 €) an die betreffenden Kommunen weitergeleitet wird.

Behandlung des Jahresergebnisses des ZV KSK

Gemäß § 19a GKG n.F. i. V. m. § 75 Abs. 3 GO NRW ist der Jahresüberschuss in Höhe von EUR 1.040.938,52 in die Ausgleichsrücklage einzustellen.

Im **Lagebericht des Zweckverbandes** wird hinsichtlich der weiteren Entwicklung auf folgende Annahmen hingewiesen:

Aus dem Anlagevermögen werden im Grundstücksbereich auch zukünftig stabile Erträge erzielt werden. Die Tilgung der Darlehen führt zu einer Reduzierung der Zinsaufwendungen. Aus den in 2023 erworbenen festverzinslichen Wertpapieren des Anlagevermögens werden stabile Zinserträge über die Anlagedauer erwartet. Der Gesamtergebnisplan für 2024 schließt mit einem Jahresgewinn von TEUR 1.178,6 ab. Für die Folgejahre werden leicht steigende Jahresergebnisse erwartet.

Aus dem Finanzplan ergibt sich für 2024 eine Erhöhung der liquiden Mittel um TEUR 847,3.

Für den Zweckverband ist es nicht absehbar, ob zukünftige weitere Verkäufe bzw. Umstrukturierungen seiner Beteiligungen stattfinden werden. Mittelfristig erwartet der Zweckverband dementsprechend Jahresergebnisse von rd. TEUR 1.178,6 bis TEUR 1.277,4. Insgesamt rechnet der Zweckverband mit einer Verbesserung des Eigenkapitals ohne Berücksichtigung von Sondereinflüssen bis zum 31. Dezember 2027 um ca. TEUR 4.974,0.

Für den Zweckverband sind derzeit aufgrund seiner Vermögensstruktur und der langfristigen Erbbauverträge mit der KSK auf absehbare Zeit keine bestandsgefährdenden oder entwicklungsbeeinträchtigenden Risiken erkennbar.

4.4.6.5 Zweckverband civitec

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2023)

ANSCHRIFT	Mühlenstraße 51
FIRMENSITZ	53721 Siegburg
TELEFON	022419990
TELEFAX	022419991109
E-MAIL	info@civitec.de
WEBSEITE	http://www.civitec.de



RECHTSFORM	KdöR
GRÜNDUNGSDATUM	12.12.1997
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	18.12.2019

UNTERNEHMENS- GEGEN- STAND

Satzungsgemäß verfolgt der Zweckverband das Ziel, die Qualität und Wirtschaftlichkeit der automatisierten Datenverarbeitung in den Mitgliedsverwaltungen durch die Nutzung gemeinsamer Ressourcen und weiterer Synergien zu verbessern. Der Zweckverband erbringt seine Leistungen vorrangig für seine Mitglieder. Der Umfang dieser Leistungen ergibt sich aus den von den zuständigen Gremien beschlossenen aktuellen Produktplänen. Der Zweckverband ist berechtigt, Dritte mit der Erledigung von Aufgaben zu beauftragen, soweit eine ordnungsgemäße Aufgabenerfüllung im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen sichergestellt ist. Zudem ist er berechtigt, sich an Gesellschaften des Privatrechts zu beteiligen oder diese (mit) zu begründen, wenn die rationelle und kostensparende Erfüllung der Verbandsaufgaben dadurch gefördert wird.

Zum 01.01.2020 ist der Zweckverband civitec mit der regio iT Gesellschaft für Informationstechnologie GmbH, Aachen („regio iT“) fusioniert. Als Gesellschafter bedient sich der Zweckverband der regio iT GmbH. Der Zweckverband und die regio iT erbringen ihre Leistungen vorrangig für ihre Mitglieder bzw. Gesellschafter. Der Zweckverband dient dabei insbesondere der Koordination der Interessen seiner Mitglieder im Hinblick auf die Gesellschafterstellung in der regio iT. Der Zweckverband hat insgesamt 35 kommunale Verbandsmitglieder.

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS

Satzungsgemäß verfolgt der Zweckverband das Ziel, die Qualität und Wirtschaftlichkeit der automatisierten Datenverarbeitung in den Mitgliedsverwaltungen durch die Nutzung gemeinsamer Ressourcen und weiterer Synergien sowie von Verwaltungsprozessen zu verbessern. Zur effizienten Erfüllung seiner Ziele bedient sich der Zweckverband der regio iT.

Der Zweckverband hat insgesamt 35 kommunale Verbandsmitglieder. Die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung gemäß §§ 107, 108 GO NRW war im Berichtszeitraum jederzeit gewährleistet.

BETEILIGUNGEN

KAPITAL Stimmrechte _____ - € (0 Stücke); 0 Stimmen

MITGLIEDER

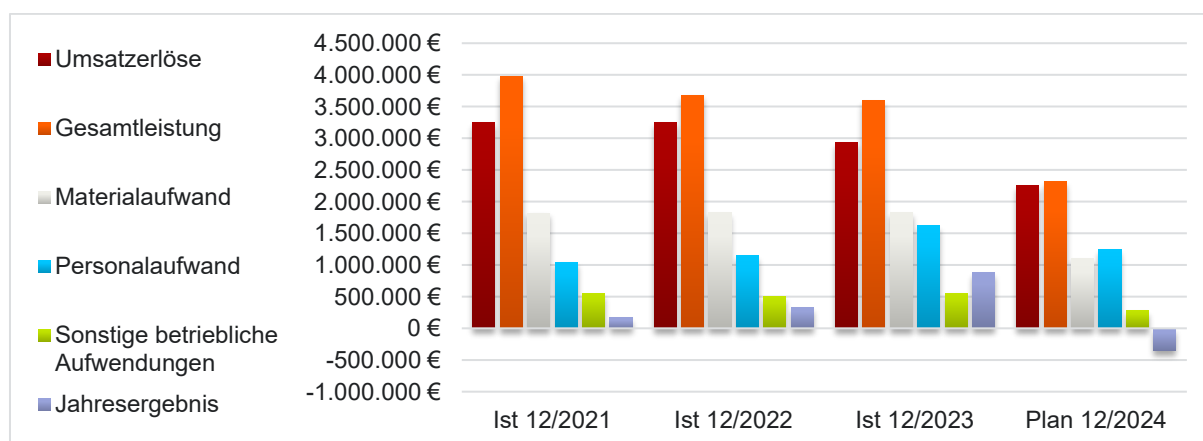
Das Unternehmen selbst hat keine Gesellschafter.

TOCHTERUNTERNEHMEN

regio iT gesellschaft für informationstechnologie mbh
 270.000,0 € (18,00%)

VERBUNDENE UNTERNEHMEN**ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN UND BETEILIGUNGEN**

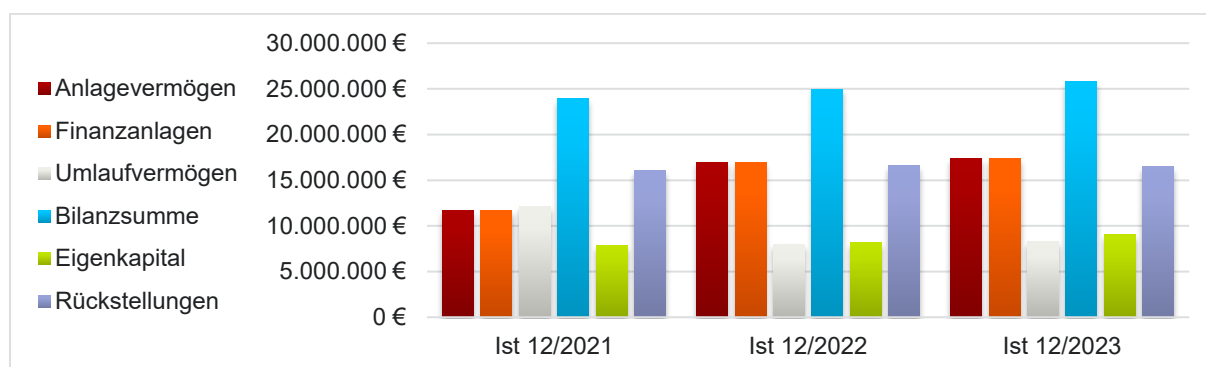
regio iT gesellschaft
 für
 informationstechnologie mbh
 18,00%

FINANZDATEN**GEWINN UND VERLUST**

Alle Angaben in €

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	PLAN 12/2024	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Umsatzerlöse	3.246.756,54	3.254.316,06	2.929.676,25	2.258.700,00	-10,0
Sonstige betriebliche Erträge	733.036,08	426.985,52	660.662,20	57.000,00	54,7
Gesamtleistung	3.979.792,62	3.681.301,58	3.590.338,45	2.315.700,00	-2,5
Materialaufwand	1.819.755,67	1.828.874,78	1.820.665,74	1.100.000,00	-0,5
Personalaufwand	1.046.444,47	1.150.430,40	1.625.346,38	1.242.900,00	41,3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	551.898,28	498.419,21	554.698,33	280.600,00	11,3
Abschreibungen	11.133,00	11.130,00	10.491,00	7.200,00	-5,7
EBIT	550.561,20	192.447,19	-420.863,00	-315.000,00	-318,7
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	87.501,65	129.747,93	508.880,38	85.300,00	292,2
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	824.685,07	472.138,00	486.856,00	745.800,00	3,1
Jahresergebnis	163.377,78	334.650,26	878.368,92	-351.400,00	162,5

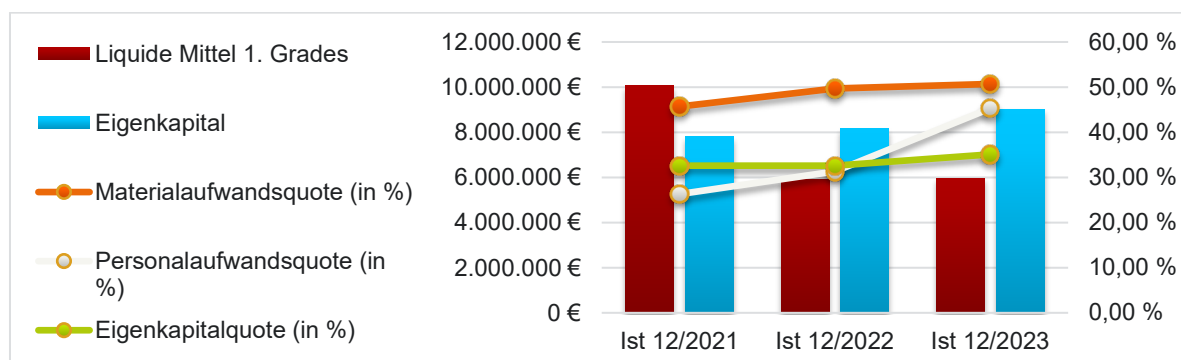
BILANZ



Alle Angaben in €

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Aktiva				
Anlagevermögen	11.726.479,66	16.988.058,06	17.420.903,14	2,6
Sachanlagen	95.463,00	84.434,00	72.783,00	-13,8
Finanzanlagen	11.630.267,66	16.902.976,06	17.347.573,14	2,6
Beteiligungen	5.831.929,56	5.831.929,56	5.831.929,56	0,0
Wertpapiere des Anlagevermögens	5.798.338,10	11.071.046,50	11.515.643,58	4,0
Umlaufvermögen	12.157.729,94	7.917.369,55	8.254.723,30	4,3
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.080.814,66	2.009.877,74	2.285.663,25	13,7
Kasse, Bankguthaben, Schecks	10.076.915,28	5.907.491,81	5.969.060,05	1,0
Rechnungsabgrenzungsposten	71.321,35	79.267,83	78.001,09	-1,6
Bilanzsumme	23.955.530,95	24.984.695,44	25.753.627,53	3,1
Passiva				
Eigenkapital	7.815.285,89	8.149.936,15	9.028.305,07	10,8
Kapitalrücklage	900.571,57	900.571,57	900.571,57	0,0
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	6.751.336,54	6.914.714,32	7.249.364,58	4,8
Jahresergebnis	163.377,78	334.650,26	878.368,92	162,5
Rückstellungen	16.041.714,62	16.586.037,71	16.530.857,09	-0,3
Verbindlichkeiten	98.530,44	248.721,58	194.465,37	-21,8
Bilanzsumme	23.955.530,95	24.984.695,44	25.753.627,53	3,1

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	10.227,2	2.375,1	3.069,5	29,2
Liquide Mittel 1. Grades (€)	10.076.915,28	5.907.491,81	5.969.060,05	1,0
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	45,7	49,7	50,7	2,0
Personalaufwandsquote (in %)	26,3	31,3	45,3	44,7
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	7.815.285,89	8.149.936,15	9.028.305,07	10,8
Eigenkapitalquote (in %)	32,6	32,6	35,1	7,7
Anlagendeckung II (in %)	148,3	48,0	51,8	7,9

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS-BEZIEHUNGEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen				
Mitarbeiteranzahl	8	8	8	0,0
Erträge				
Erträge vom OBK (€)	125.528,93	125.361,92	89.312,28	-28,8

SONSTIGE FINANZBEZIEHUNGEN (INSBESONDERE MIT BEZUG ZUM OBK)

Alle Angaben in €

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Finanzmittelzufluss				
Zuschüsse	1.428.537,00	1.427.459,00	1.015.327,00	-28,9
Aufwandszuschüsse (Betriebskostenzuschüsse)	1.428.537,00	1.427.459,00	1.015.327,00	-28,9
<i>dar.: Anteil des OBK an der Verbandsumlage</i>	125.528,93	125.361,92	89.312,28	-28,8

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

VERBANDSVORSITZ

VERBANDSVORSTEHER/-IN

Herr Bürgermeister Dietmar Persian

Schloss-Stadt
Hückeswagen

VERBANDSVERSAMMLUNG

VORSITZ

Herr Bürgermeister Mario Loskill	Gemeinde Ruppichteroth (Rhein-Sieg-Kreis)
MITGLIED	
Herr Kreisdirektor Klaus Grootens	Oberbergischer Kreis, Verwaltung
STELLVERTRETENDES MITGLIED	
Frau Stefanie Nähring	Oberbergischer Kreis, Verwaltung

GESCHÄFTSENTWICKLUNG / WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Das operative Geschäft des Zweckverbandes civitec (ZV civitec) wird seit 01.01.2020 von der regio iT Gesellschaft für Informationstechnologie mbH, Aachen, („regio iT“) erbracht. Die regio iT erbringt ihre Leistungen vorrangig für ihre Mitglieder bzw. Gesellschafter. Der ZV civitec dient dabei im Wesentlichen der Koordination der Interessen seiner Mitglieder im Hinblick auf die Gesellschafterstellung in der regio iT.

Als größter kommunaler IT-Dienstleister in Nordrhein-Westfalen betreut die regio iT mehr als 14 Mio. Einwohner in NRW direkt und indirekt mit Services. Die regio iT beschäftigt rund 650 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Der ZV civitec hält als zweitgrößter Anteilseigner 18 % der Gesellschaftsanteile.

Gemäß § 5 Abs. 1 der Verbandssatzung finden auf die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen des Zweckverbandes civitec die Vorschriften über die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der Eigenbetriebe (Eigenbetriebsverordnung EigVO NRW) sinngemäß Anwendung. Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgt gemäß § 21 EigVO NRW nach den handelsrechtlichen Vorschriften für *große* Kapitalgesellschaften, soweit keine speziellen landesrechtlichen Regelungen gelten.

Die Verbandsumlage betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr 1.015.327 € (Vj: 1.427.459 €).

Das Geschäftsjahr 2023 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 878.368,92 € ab. Die Versammlung hat beschlossen, diesen auf neue Rechnung vorzutragen.

Das Jahresergebnis hat sich besser als erwartet entwickelt und ist damit positiv zu bewerten. Am Bilanzstichtag verfügt der Zweckverband über liquide Mittel in Höhe von 5.969 T€ (Vorjahr: 5.908 T€). Die Liquidität und das Eigenkapital reichen voraussichtlich aus, um die für die im Geschäftsjahr 2024 geplanten Finanzbedarfe zu tragen.

Der Planumsatz des Zweckverbandes beträgt für 2024 rund 2,26 Millionen Euro. Dieser speist sich - wie auch in den Vorjahren - aus den Erlösen der F&E-Umlage, den Erstattungen der Beamtenbezüge und aus dem Zuweisungsvertrag.

Für das Jahr 2024 wird ein gegenüber dem Vorjahr deutlich verringertes, insgesamt negatives Ergebnis erwartet, da die Haushalte der Eigentümer und Kunden der regio iT negativ tendieren. Durch die Beteiligung an der regio iT und deren positiver Geschäftsentwicklung besteht die Möglichkeit, stille Reserven aus dem 18%-igen Anteil zu generieren.

Nach der Überleitungsphase von fünf Jahren (2020 bis 2024) sind die civitec-Eigentümer nicht mehr gebunden, Leistungen der regio iT abzunehmen. Der Zweckverband civitec hat eine Verhandlungskommission gegründet, die die Verträge mit der regio iT derzeit neu verhandelt.

Sie wird gebildet aus Vertretern der civitec-Eigentümer Gummersbach, Hückeswagen, Oberbergischer Kreis, Rhein-Sieg-Kreis, Wipperfürth, Solingen und Troisdorf.

4.4.6.6 Radio Berg GmbH & Co. KG

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2023)

ANSCHRIFT	Amsterdamer Straße 192
FIRMENSITZ	50735 Köln
TELEFON	01752621244
E-MAIL	ralph.steinhausen@kstamedien.de
WEBSEITE	http://www.radioberg.de



RECHTSFORM	GmbH & Co. KG
GRÜNDUNGSDATUM	20.07.1989
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
GRÖßENKLASSE NACH § 267 HGB	Kleine Kapitalgesellschaft

UNTERNEHMENS- GEGENSTAND

Gegenstand des Unternehmens ist die Wahrnehmung folgender Aufgaben, die sich aus dem Landesrundfunkgesetz für den Betrieb lokalen Rundfunks ergeben:

- die zur Produktion und zur Verbreitung des lokalen Rundfunks erforderlichen technischen Einrichtungen zu schaffen und dem Vertragspartner zur Verfügung zu stellen,
- dem Vertragspartner die zur Wahrnehmung seiner gesetzlichen und durch Vereinbarung bestimmten Aufgaben erforderlichen Mittel in vertraglich bestimmten Umfang zur Verfügung zu stellen,
- für den Vertragspartner den in § 24 Abs. 4 Satz 1 LRG genannten Gruppen Produktionshilfen zur Verfügung zu stellen und
- Hörfunkwerbung zu verbreiten.

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS

Die Radio Berg GmbH & Co. KG ist eine Betriebsgesellschaft im Sinne des Landesrundfunkgesetzes NRW (LRG). Die Betriebsgesellschaft als eine der beiden Säulen im lokalen Rundfunkmodell NRW erfüllt als öffentlichen Zweck den in §§ 11, 12 LRG geregelten Programmauftrag.

Die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung gemäß den §§ 107, 108 GO NRW war im Berichtsjahr gewährleistet.

BETEILIGUNGEN

BETEILIGUNGSQUOTEN ²³	Nominal _____ 6,3% / - / 6,3% Stimmen _____ 6,3 / - / 6,3
KAPITAL	Kommanditeinlage _____ 511.292 € (0 Stücke); 511.291 Stimmen Komplementäreinlage _____ 0 €; 0 Stimmen

GESELLSCHAFTER

KOMMANDITISTEN

Rundfunk Holding Rhein Berg/Oberberg GmbH & Co.KG	383.468,9 € (75,00%)
Rheinisch-Bergischer Kreis	63.911,5 € (12,50%)
Oberbergischer Kreis (OBK)	32.211,4 € (6,30%)
Stadt Gummersbach	10.737,1 € (2,10%)

²³ direkt / indirekt / gesamt

Stadt Wiehl	10.225,8 € (2,00%)
BGW Lindlar GmbH	4.601,6 € (0,90%)
Stadt Bergneustadt	4.601,6 € (0,90%)
Gemeinde Nümbrecht	1.533,9 € (0,30%)

KOMPLEMENTÄR

Radio Berg GmbH

TOCHTERUNTERNEHMEN

Radio Berg GmbH	25.564,6 € (100,00%)
-----------------	----------------------

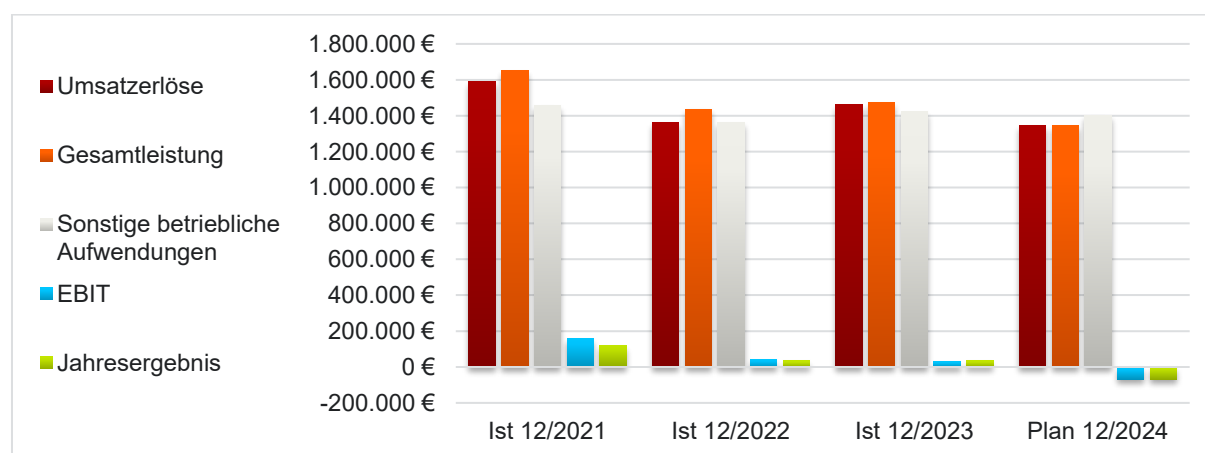
VERBUNDENE UNTERNEHMEN

ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN UND BETEILIGUNGEN

Radio Berg GmbH
100,00%

FINANZDATEN

GEWINN UND VERLUST

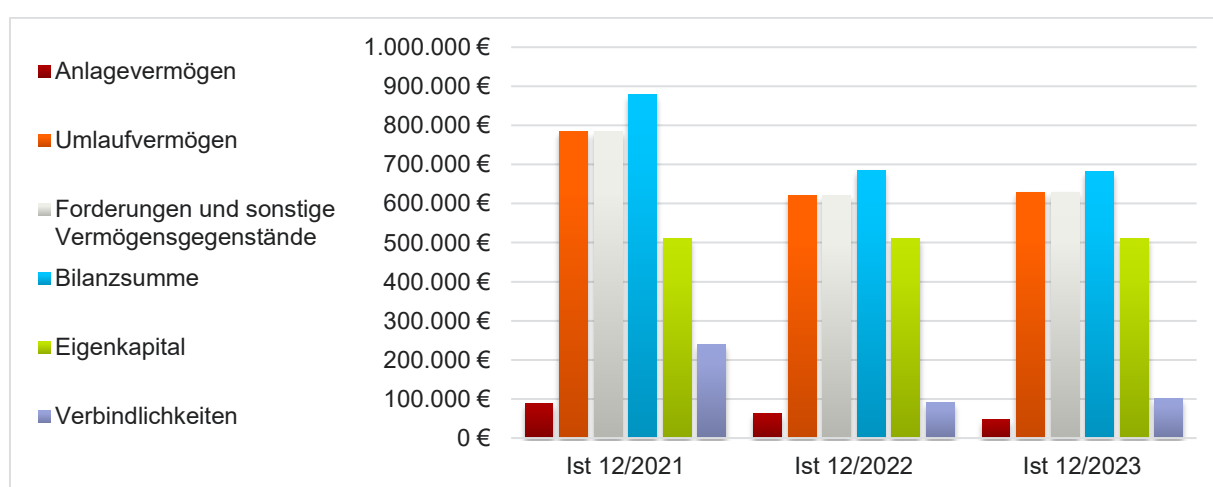


Alle Angaben in €

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	PLAN 12/2024	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Umsatzerlöse	1.588.491,14	1.362.698,94	1.463.442,46	1.347.000,00	7,4
Sonstige betriebliche Erträge	60.583,90	74.154,81	11.218,73	0,00	-84,9
Gesamtleistung	1.649.075,04	1.436.853,75	1.474.661,19	1.347.000,00	2,6
Materialaufwand	1.956,00	2.896,32	2.979,00	-	2,9
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.457.708,92	1.362.573,10	1.424.592,41	1.402.000,00	4,6
Abschreibungen	31.109,57	28.334,11	15.229,00	12.000,00	-46,3
EBIT	158.300,55	43.050,22	31.860,78	-67.000,00	-26,0

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	787,77	8.294,78	-	952,9
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	15.828,76	6.564,38	2.151,74	-	-67,2
Steuern vom Einkommen und Ertrag	22.887,00	3.591,00	3.047,00	-	-15,2
Sonstige Steuern	-	0,00	210,72	-	0,0
Jahresergebnis	119.584,79	33.682,61	34.746,10	-67.000,00	3,2
Gutschrift / Belastung auf Kapitalkonten	-119.584,79	-33.682,61	-34.746,10	-	-3,2
Bilanzergebnis	0,00	0,00	0,00	-	0,0

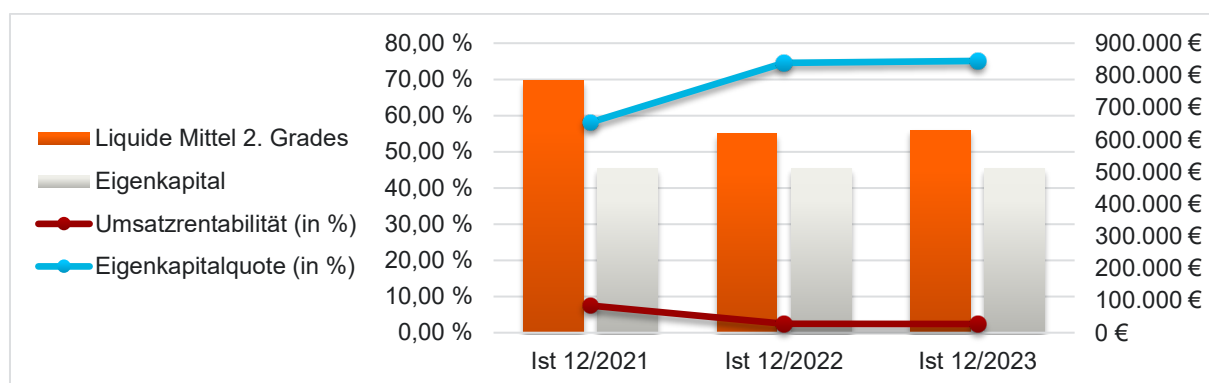
BILANZ



Alle Angaben in €

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Aktiva				
Anlagevermögen	87.833,16	63.296,16	48.716,16	-23,0
Immaterielle Vermögensgegenstände	11.720,57	8.987,57	5.387,57	-40,1
Sachanlagen	50.548,00	28.744,00	17.764,00	-38,2
Finanzanlagen	25.564,59	25.564,59	25.564,59	0,0
Umlaufvermögen	783.934,77	619.525,17	629.495,10	1,6
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	783.845,68	619.506,54	629.483,05	1,6
Kasse, Bankguthaben, Schecks	89,09	18,63	12,05	-35,3
Rechnungsabgrenzungsposten	7.527,25	2.514,28	2.524,57	0,4
Bilanzsumme	879.295,18	685.335,61	680.735,83	-0,7
Passiva				
Eigenkapital	511.291,88	511.291,88	511.291,88	0,0
Rückstellungen	128.387,77	83.151,27	68.332,37	-17,8
Verbindlichkeiten	239.615,53	90.892,46	101.111,58	11,2
Bilanzsumme	879.295,18	685.335,61	680.735,83	-0,7

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Rentabilitätskennzahlen				
Umsatzrentabilität (in %)	7,5	2,5	2,4	-4,0
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 2. Grades (in %)	327,2	681,6	622,6	-8,7
Liquide Mittel 2. Grades (€)	783.934,77	619.525,17	629.495,10	1,6
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	0,1	0,2	0,2	0,0
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	511.291,88	511.291,88	511.291,88	0,0
Fremdkapital (€)	368.003,30	174.043,73	169.443,95	-2,6
Eigenkapitalquote (in %)	58,1	74,6	75,1	0,7
Anlagendeckung II (in %)	582,1	807,8	1.049,5	29,9

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS-BEZIEHUNGEN

Alle Angaben in €

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten gegenüber dem OBK	7.533,84	-	-	-

SONSTIGE FINANZBEZIEHUNGEN (INSBESONDERE MIT BEZUG ZUM OBK)

Alle Angaben in €

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Finanzmittelabfluss				
Ausschüttung	119.584,79	33.682,61	34.746,10	3,16

<i>dar.: Anteil OBK für das Geschäftsjahr (Auszahlung im Folgejahr)</i>	7.533,84	2.122,00	2.189,00	3,2
<i>dar.: Anteil der übrigen Gesellschafter für das Geschäftsjahr</i>	112.050,95	31.560,61	32.557,10	3,2

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG

VORSITZ

Herr Dietmar Henkel
(bis 30.09.2023)

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Herr Ralph Steinhausen
(ab 15.05.2023)

GESELLSCHAFTERVER- SAMMLUNG

MITGLIED

Herr LKVD Reinhard Schneider

Oberbergischer Kreis
(OBK)

STELLVERTRETENDES MITGLIED

Herr Jonas Goße
(ab 01.06.2023)

Frau Stefanie Nähring
(bis 31.05.2023)

Oberbergischer Kreis
(OBK)

GESCHÄFTSENTWICKLUNG / WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Konzernzugehörigkeit

Die Gesellschaft ist mittelbares Tochterunternehmen der DuMont Mediengruppe GmbH & Co. KG, Köln (kurz: Mediengruppe), und damit mit allen Tochterunternehmen der Mediengruppe verbunden. Die Gesellschaft wird in den Konzernabschluss der Mediengruppe einbezogen. Der Konzernabschluss wird im Bundesanzeiger bekannt gemacht.

Persönlich haftende Gesellschafterin ist die Radio Berg GmbH mit Sitz in Gummersbach. Deren gezeichnetes Kapital beträgt 25.564,59 EUR.

Lagebericht 2023

Im Lagebericht der Gesellschaft werden die wesentlichen Grundlagen und Belange der Gesellschaft beschrieben:

Bei der Gesellschaft Radio Berg GmbH & Co. KG handelt es sich um eine sogenannte Betriebsgesellschaft im Sinne des Landesrundfunkgesetzes NRW. Die Betriebsgesellschaft ist eine der beiden Säulen im lokalen Rundfunkmodell NRW. Daneben gibt es als zweite Säule die sogenannte Veranstaltergemeinschaft, ein e.V., der Inhaber der Sendelizenz und verantwortlich für die journalistischen Inhalte ist. Die Betriebsgesellschaft trägt die Kosten der Veranstaltergemeinschaft, insbesondere die Personalkosten der Redaktion und erhält im Gegenzug im Rahmen eines tauschähnlichen Vorgangs das Vermarktungsrecht für zweimal 5 Minuten Sendezeit je Stunde.

Mit der Vermarktung der 5-minütigen Werbezeiten hat die Betriebsgesellschaft für das lokale Werbefenster die HSG Hörfunk Service GmbH, Köln, beauftragt. Das 5-minütige nationale Werbefenster wird vom Mantelprogramzulieferer Radio NRW GmbH über die RMS Radio Marketing Service GmbH, Hamburg, vermarktet.

Die Betriebsgesellschaft Radio Berg schließt das Geschäftsjahr 2023 mit einem Jahresüberschuss von 35 TEUR ab und liegt damit um +1 TEUR über dem Vorjahresergebnis. Die Umsatzerlöse sind mit 1.463 TEUR um +7,4 % bzw. +101 TEUR höher als im Jahr 2022.

Das für 2023 mit -96 TEUR geplante Ergebnis wird um +131 TEUR deutlich überschritten. Entgegen der ursprünglichen vorsichtigen Planung konnte die Gesellschaft aufgrund des erfolgreichen Einsatzes der Vertriebsmitarbeiter höhere Erlöse und auch Jahresergebnisse erzielen als geplant.

Zur **Liquidität und Finanzstruktur** heißt es:

Die Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft ist solide. Mit einem Eigenkapital von 511 TEUR liegt die Eigenkapitalquote der Gesellschaft zum 31.12.2023 bei 75,1 %. Die Gesellschaft verfügt über ausreichend liquide Mittel.

Zur **Prognose** wird folgendes festgestellt:

Für das Geschäftsjahr 2024 plant die Gesellschaft einen Jahresfehlbetrag von 66 TEUR. Als Reaktion auf die schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen wurde 2023 ein landesweiter Strukturprozess eingeleitet und 2024 voraussichtlich ein Gutachten zur Wirtschaftlichkeit des Lokalfunks beauftragt. Es ist weiterhin eine hohe Kostendisziplin und eine restriktive Kostenplanung gefordert.

Die sieben Rheinland-Sender haben sich 2023 zudem auf eine gemeinsame Verbundstrategie mit Blick auf relevante Schwerpunktthemen verpflichtet. Die Umsetzung erfolgt in einer cloudbasierten Produktionsweise.

4.4.6.7 regio iT gesellschaft für informationstechnologie mbh

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2023)

ANSCHRIFT	Lombardenstraße 24
FIRMENSITZ	52070 Aachen
TELEFON	02241 9991100
E-MAIL	thomas.neukirch@regioit.de
WEBSEITE	www.regioit.de



RECHTSFORM	GmbH
GRÜNDUNGSDATUM	03.08.1967
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	28.01.2020
GRÖßENKLASSE NACH § 267 HGB	Große Kapitalgesellschaft

UNTERNEHMENS- GEGEN- STAND

Gegenstand des Unternehmens ist die automatisierte Informationsverarbeitung für alle hierfür geeigneten Aufgaben kommunaler Gesellschafter, ihrer kommunalen Unternehmen und wirtschaftlich selbstständigen Organisationseinheiten sowie ihrer juristischen Personen des öffentlichen Rechts.

Weiterhin führt die Gesellschaft IT-gestützte Qualifizierung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der kommunalen Gesellschafter, sowie deren kommunalen Gesellschaften, sowie von Einwohnern und Einwohnerinnen der kommunalen Gesellschafter für den ersten Arbeitsmarkt durch.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck mittelbar oder unmittelbar gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten, ferner Interessengemeinschaften eingehen und Zweigniederlassungen errichten.

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS

Automatisierte Informationsverarbeitung im Bereich öffentlicher Aufgaben für die kommunalen Gesellschafter, deren Unternehmen und Einrichtungen sowie für die Bevölkerung im Bereich der Gesellschafter.

BETEILIGUNGEN

BETEILIGUNGSQUOTEN ²⁴	Nominal _____ - / - / - Stimmen _____ - / - / -
KAPITAL	Stammkapital _____ 1.500.001 €; 1.500.001 Stimmen

GESELLSCHAFTER

Energieversorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH
_____ 564.624,0 € (37,64%)
Zweckverband civitec _____ 270.000,0 € (18,00%)
INFOKOM Gütersloh Zweckverband für kommunale Informations- und
Kommunikationstechnik _____ 193.184,0 € (12,88%)

²⁴ direkt / indirekt / gesamt

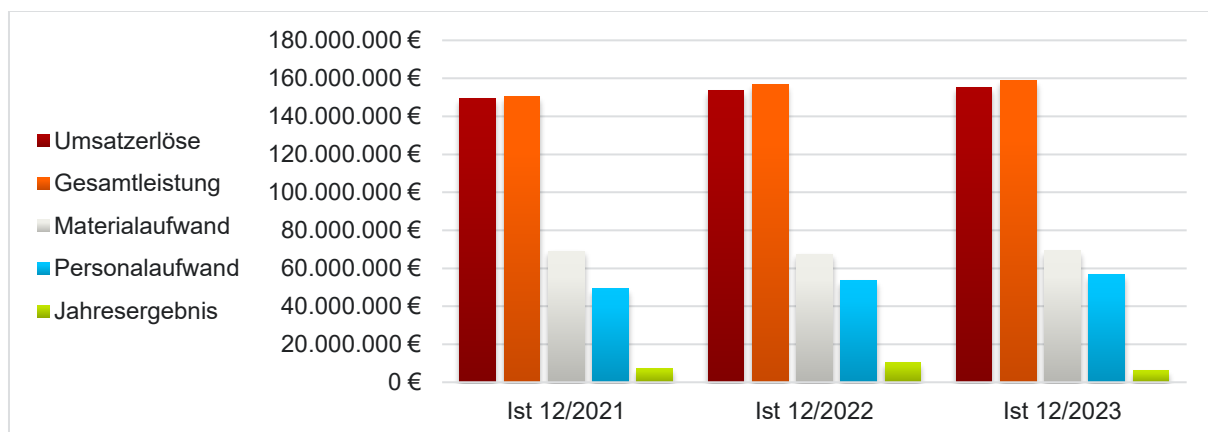
Stadt Aachen	151.340,0 € (10,09%)
Städteregion Aachen	151.340,0 € (10,09%)
regio iT Beteiligungsgenossenschaft e.G.	15.000,0 € (1,00%)
Beteiligungsgesellschaft Kreis Düren	12.878,0 € (0,86%)
Deutschsprachige Gemeinschaft Belgiens	12.878,0 € (0,86%)
Gemeinde Roetgen	12.878,0 € (0,86%)
Gemeinde Simmerath	12.878,0 € (0,86%)
Kupferstadt Stolberg	12.878,0 € (0,86%)
Stadt Alsdorf	12.878,0 € (0,86%)
Stadt Baesweiler	12.878,0 € (0,86%)
Stadt Düren	12.878,0 € (0,86%)
Stadt Eschweiler	12.878,0 € (0,86%)
Stadt Herzogenrath	12.878,0 € (0,86%)
Stadt Monschau	12.878,0 € (0,86%)
Stadt Würselen	12.878,0 € (0,86%)

TOCHTERUNTERNEHMEN

Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

FINANZDATEN

GEWINN UND VERLUST

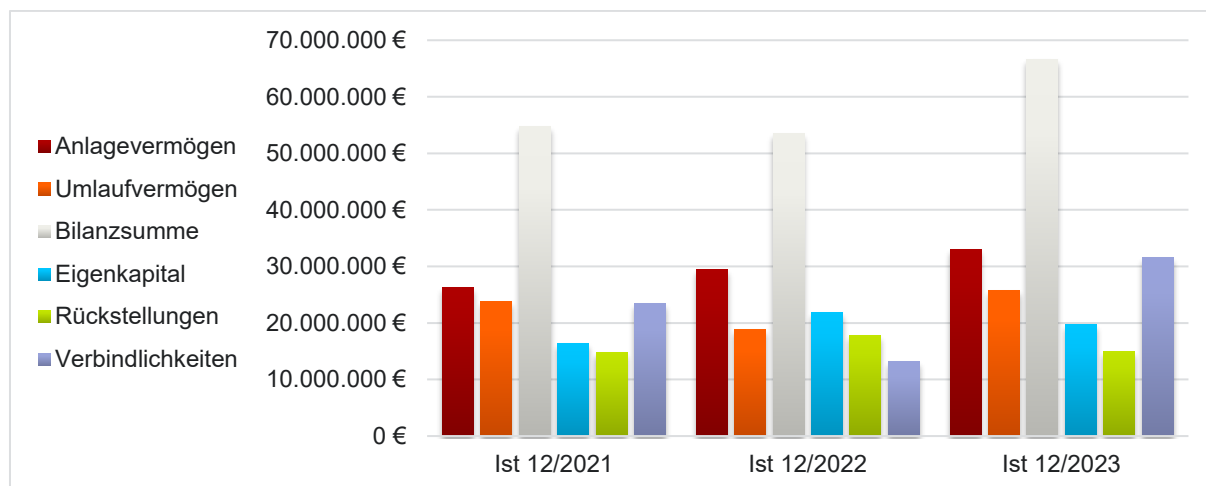


Alle Angaben in €

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Umsatzerlöse	149.303.572,73	153.614.016,77	155.332.865,12	1,1
Andere aktivierte Eigenleistungen	235.838,88	466.656,00	537.296,00	15,1
Erträge aus Zuwendungen	-	-	-	-
Sonstige betriebliche Erträge	1.063.804,09	2.432.651,52	2.804.029,95	15,3
Gesamtleistung	150.603.215,70	156.513.324,29	159.018.967,07	1,6
Materialaufwand	69.065.588,79	67.475.807,79	69.560.376,44	3,1
Personalaufwand	49.472.330,13	53.394.439,64	56.711.269,43	6,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	12.329.424,76	11.735.738,67	14.281.245,41	21,7
Abschreibungen	8.199.824,60	9.002.387,48	10.076.196,64	11,9
EBIT	11.536.047,42	14.904.950,71	8.389.879,15	-43,7
Erträge aus Beteiligungen	109.988,28	114.725,81	557.978,30	386,4

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	13.215,67	11.403,58	13.098,84	14,9
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	332.569,62	200.152,97	469.705,76	134,7
Steuern vom Einkommen und Ertrag	3.870.365,63	4.289.770,09	2.339.737,96	-45,5
Sonstige Steuern	36.161,49	34.829,82	3.810,36	-89,1
Jahresergebnis	7.420.154,63	10.506.327,22	6.147.702,21	-41,5

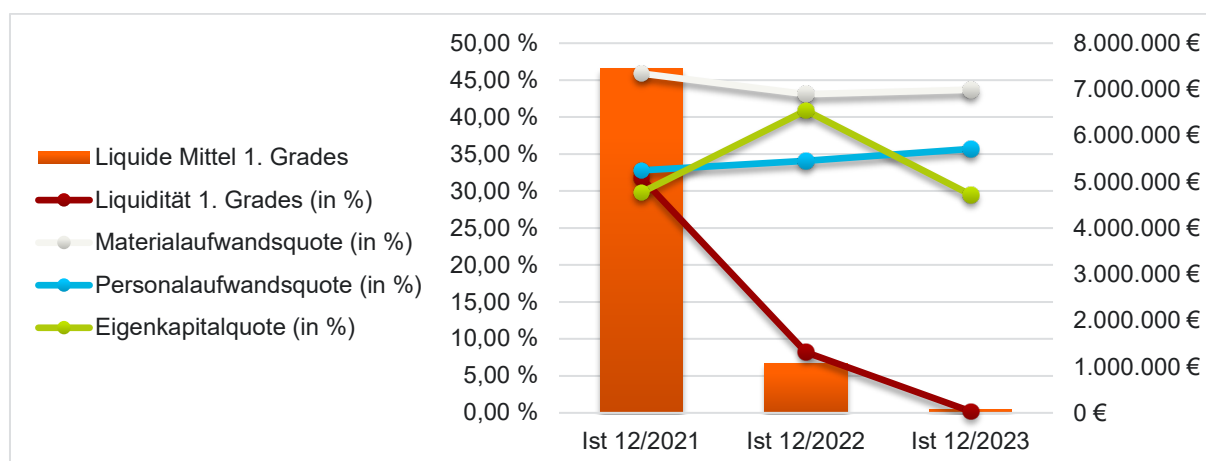
BILANZ



Alle Angaben in €

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Aktiva				
Anlagevermögen	26.264.172,93	29.442.426,77	32.973.963,34	12,0
Umlaufvermögen	23.723.585,22	18.840.774,64	25.708.663,24	36,5
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	16.270.414,15	17.767.597,67	25.297.265,28	42,4
Kasse, Bankguthaben, Schecks	7.453.171,07	1.073.176,97	66.621,96	-93,8
Rechnungsabgrenzungsposten	4.763.399,09	5.268.117,84	7.919.489,80	50,3
Bilanzsumme	54.751.157,24	53.551.319,25	66.602.116,38	24,4
Passiva				
Eigenkapital	16.329.281,21	21.915.453,80	19.658.094,23	-10,3
Kapitalrücklage	3.799.900,00	3.799.900,00	3.799.900,00	0,0
Gewinnrücklagen	3.609.225,58	6.109.225,58	8.210.491,02	34,4
Jahresergebnis	7.420.154,63	10.506.327,22	6.147.702,21	-41,5
Rückstellungen	14.708.215,93	17.822.115,76	15.003.710,16	-15,8
Verbindlichkeiten	23.438.980,73	13.125.826,30	31.567.692,43	140,5
Rechnungsabgrenzungsposten	274.679,37	687.923,39	114.025,56	-83,4
Bilanzsumme	54.751.157,24	53.551.319,25	66.602.116,38	24,4

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Rentabilitätskennzahlen				
Umsatzrentabilität (in %)	5,0	6,8	4,0	-41,2
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	31,8	8,2	0,2	-97,6
Liquide Mittel 1. Grades (€)	7.453.171,07	1.073.176,97	66.621,96	-93,8
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	45,9	43,1	43,7	1,4
Personalaufwandsquote (in %)	32,8	34,1	35,7	4,7
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	16.329.281,21	21.915.453,80	19.658.094,23	-10,3
Eigenkapitalquote (in %)	29,8	40,9	29,5	-27,9
Anlagendeckung II (in %)	62,2	74,4	59,6	-19,9

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS-BEZIEHUNGEN

	IST 12/2021	IST 12/2022	IST 12/2023	ABW. % IST 12/2023- 12/2022
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen				
Mitarbeiteranzahl	622	641	681	6,2

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG

VORSITZ

Herr Dieter Ludwigs

Herr Dieter Rehfeld
(bis 30.06.2023)

MITGLIED

	Herr Dr. Stefan Wolf	
AUFSICHTSRAT	VORSITZ	
	StRM Herr Michael Servos	Stadt Aachen
	MITGLIED	
	Herr Kreisdirektor Klaus Grootens (ab 01.07.2023)	Zweckverband civitec
BEIRAT	MITGLIED	
	Herr Kreisdirektor Klaus Grootens (bis 30.06.2023)	Zweckverband civitec

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 15 Mitgliedern 0 Frauen an (Frauenanteil: 0,00 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent nicht erreicht/unterschritten.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Der Gleichstellungsplan nach § 5 LGG befindet sich derzeit in Erarbeitung bzw. Fortschreibung

GESCHÄFTSENTWICKLUNG / WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Die Geschäftsführung beurteilt die Lage des Unternehmens zutreffend - wie auch im Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfer dargestellt - in zusammengefasster Form wie folgt:

1. Aufgrund höherer Aufwendungen sind das Ergebnis vor Steuern auf 8,5 Mio. EUR und der Jahresüberschuss auf 6,1 Mio. EUR gesunken.
2. Insbesondere aufgrund der gestiegenen Fremdfinanzierung und einem geringeren Jahresüberschuss ist die Eigenkapitalquote trotz Einstellung in die Gewinnrücklagen auf 29,5 % gesunken.
3. Für 2024 wird ein Gesamtumsatz von 157,5 Mio. EUR und ein Ergebnis vor Steuern von 6,2 Mio. EUR erwartet.

Für das Jahr 2024 plant die Gesellschaft einen Gesamtumsatz von 157,5 Mio. EUR und ein Ergebnis vor Steuern von 6,2 Mio. EUR.

Geschäftsverlauf

Die regio iT konnte im Geschäftsjahr 2023 ihren Gesamtumsatz erneut steigern. Mit einem Wert von 155,3 Mio. € konnte trotz Ausgründung des Geschäftsbereiches „kommunale Serviceportale“ eine neue Bestmarke erzielt werden.

Nach wie vor sind die Produktlösungen mit einem Umsatzerlös von 110 Mio. € Wachstumstreiber der regio iT. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dieses Umsatzsegment einem Zuwachs von 4,9 Mio. € bzw. 4,7%.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in Höhe von 8,5 Mio. € ist zwar im Vergleich zum Vorjahr rückläufig. Allerdings war das Jahr 2022 hinsichtlich des Ergebnisses einmalig und kann nicht als Maßstab herangezogen werden.

Insgesamt betrachtet kann die Ertragslage der regio iT als stabil bezeichnet werden.

Trotz Ausgründung des Geschäftsbereiches „kommunale Serviceportale“ konnte das Geschäftsfeld der regio iT ausgeweitet werden.

Prognosebericht einschließlich Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Mit einem voraussichtlichen Umsatz von 151,5 Milliarden Euro und einer Wachstumsrate von 6,1 % wird trotz der weltweiten Krisen auch für das Jahr 2024 von einer sehr positiven Entwicklung des ITK-Marktes ausgegangen.

In der Folge erwartet die regio iT für 2024 eine Steigerung des Rohergebnisses von 89,4 Mio. € auf 93,3 Mio. €. Das Ergebnis vor Steuern wird mit 6,2 Mio. € niedriger ausfallen (Vorjahreswert: 8,5 Mio. €).

Anteilsbesitz/Beteiligungen der Gesellschaft zum 31.12.2023:

Die regio iT hält folgende Beteiligungen (verbundene bzw. assoziierte Unternehmen):

Gesellschaft	Anteil am Kapital in %	Eigenkapital in T€	Jahresergebnis in T€	
cogniport Beratungs- und Dienstleistungs-GmbH, Aachen	60	-53,2	28,7	
vote iT GmbH, Aachen	70	3.611,6	1.110,7	
nextgov iT GmbH, Aachen Better Mobility GmbH	60 49,5	(noch nicht bekannt) 196	(noch nicht bekannt) -110,1	
Mittelbare Beteiligungen:				
elect iT GmbH, Berlin	100,0	1.219,9	1.138,1	
Election B.V.	100,0	164,9	145,7	
WRS Softwareentwicklung GmbH	100,0	44,8	18,8	

Im Geschäftsjahr wurden 5 % der Anteile an der vote iT GmbH, Aachen, verkauft. 3% der Anteile wurden an die Komm.One Anstalt des öffentlichen Rechts, Stuttgart, und 2% der Anteile wurden an die ekom 21 GmbH, Gießen, verkauft.

Im Geschäftsjahr wurden außerdem 20 % der Anteile an der cogniport Beratungs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH an die Kommunale Datenverarbeitungszentrale Rhein-Erft-Rur, Zweckverband nach dem Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit, Frechen, veräußert.

Zum 01.01.2023 hat die regio iT den Geschäftsbereich „Kommunale Serviceportale“ auf die nextgov iT GmbH übertragen. Die regio iT hält an der nextgov iT GmbH 60 % der Geschäftsanteile. Die nextgov iT ist eine gemeinsame Tochtergesellschaft der regio iT und der SIT GmbH.

Gewinnverwendungsvorschlag

Die Geschäftsführung schlägt dem Aufsichtsrat vor, eine Thesaurierung in Höhe von 1.229.540,44 EUR vorzunehmen, diese in die Gewinnrücklagen einzustellen und den verbleibenden Jahresüberschuss in Höhe von 4.918.161,77 EUR an die Gesellschafter auszuschütten.

5 Begriffserläuterungen

Abschreibungen	Abschreibungen erfassen die Wertminderungen der Anlagegüter, die durch Nutzung, technischen Fortschritt, wirtschaftliche Entwertung oder durch außergewöhnliche Ereignisse verursacht werden. In der Jahreserfolgsrechnung stellen die Abschreibungen Aufwand dar; sie vermindern somit den steuerpflichtigen Gewinn und damit auch zugleich die gewinnabhängigen Steuern: Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer. Für die Bewertung der Anlagegüter ist zu unterscheiden zwischen • abnutzbaren und nicht abnutzbaren Anlagegütern sowie • planmäßiger und außerplanmäßiger Abschreibung.
Aktiva	Die Aktivseite der Bilanz gibt Auskunft über die Anlage bzw. über die Verwendung des Kapitals (Anlagevermögen und Umlaufvermögen). Sie zeigt also die Mittelverwendung oder Investierung. Die Summe aller Aktiva, die gleich der Summe aller Passiva ist, ergibt die Bilanzsumme.
Anlagevermögen	Vermögensgegenstände mit einem Anschaffungswert über EUR 410 netto und Gegenstände in Sachgesamtheiten (Zusammenfassung mehrerer selbständig nicht nutzungsfähiger Gegenstände, z.B. Schreibtischkombinationen), die dem Unternehmen auf Dauer dienen und längere Zeit im Vermögen verbleiben oder über längere Zeiträume genutzt werden. Das Anlagevermögen ist neben dem Umlaufvermögen Teil der Bilanz eines Unternehmens; es steht auf der Aktivseite und umfasst Sachanlagen (Immobilien, Maschinen, Fuhrpark etc.), Finanzanlagen (Beteiligungen, Wertpapiere etc.) und immaterielle Vermögensgegenstände (Patente, Lizenzen).
Aufwendungen	Jeden Werteverzehr eines Unternehmens an Gütern, Diensten und Abgaben bezeichnet man als Aufwand. Aufwendungen vermindern das Eigenkapital.
Betriebsergebnis	Gegenüberstellung der betrieblichen Aufwendungen (z.B. Materialaufwand, Personalaufwand, Abschreibungen, Mieten u.a.) = Kosten und der betrieblichen Erträge (z.B. Umsatzerlöse, Eigenleistungen u.a.) = Leistungen ergibt das Ergebnis der eigentlichen betrieblichen Tätigkeit = Betriebsergebnis.
Bilanz	Aufstellung der Herkunft und Verwendung des Kapitals zu einem bestimmten Stichtag (Ende des Wirtschaftsjahres) in Kontenform. Sie enthält auf der linken Seite die Vermögensgegenstände (Aktiva), auf der rechten Seite das Fremdkapital und das Eigenkapital (Passiva) als Ausgleich (Saldo). Beide Seiten der Bilanz (ital. Bilancia = Waage) weisen daher die gleichen Summen aus.
Bilanzgewinn/-verlust	Wird das Jahresergebnis um einen Gewinnvortrag aus dem Vorjahr und/oder um Entnahmen aus den Gewinnrücklagen erhöht oder um einen Verlustvortrag aus dem Vorjahr und/oder um Einstellungen in die Gewinnrücklagen vermindert, so erhält man den Bilanzgewinn bzw. -verlust (nur bei Kapitalgesellschaften).
EBIT	Das EBIT („<i>earnings before interest and taxes</i>“, zu deutsch „Gewinn vor <u>Zinsen</u> und <u>Steuern</u>“) ist eine betriebswirtschaftliche Kennzahl, die den operativen Gewinn aus dem Leistungsbereich (originärem Bereich) eines <u>Unternehmens</u> in

einem bestimmten Zeitraum beschreibt. Die Bezeichnung wie Betriebsergebnis ist ebenfalls geläufig.

EBITDA

Die Bedeutung von EBITDA ist „earnings before interest, taxes, depreciation and amortization“ und bedeutet auf Deutsch „Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte“ (Amortisation).

EBIT/EBITDA

Die beiden betriebswirtschaftlichen Kennzahlen geben Aufschluss über die Rentabilität aus laufender Tätigkeit eines Unternehmens bzw. eines Geschäftes und ermöglichen branchenähnliche Vergleiche.

Eigenkapital

Kapital, welches einem Unternehmen von seinen Eigentümern ohne zeitliche Begrenzung und ohne festen Verzinsungsanspruch zur Verfügung gestellt wird. Das Eigenkapital steht auf der Passivseite, gliedert sich in das **Gezeichnetes Kapital**, je nach Rechtsform als Grund-, Nenn- oder **Stammkapital** bezeichnet, und die **Rücklagen** sowie den **Gewinnvortrag** und den Jahresüberschuss. Soweit die Rücklagen durch Einbehaltung von Gewinnen entstanden sind, werden sie als **Gewinnrücklagen** bezeichnet. Die **Kapitalrücklagen** wurden durch Kapitalerhöhungen oder einen Aufschlag auf das eingezahlte Stammkapital gebildet.

Erträge

Alle Wertzuflüsse in ein Unternehmen, die das Eigenkapital erhöhen. Hauptertrag sind die Umsatzerlöse, die nicht nur die Selbstkosten decken sollen, sondern auch einen angemessenen Gewinn erbringen.

Fremdkapital

Ein Teil der **Bilanz**, der auf der Seite der **Passiva** aufgeführt wird und die Mittel darstellt, mit denen das Unternehmensvermögen finanziert wurde. Es bezeichnet also die Verbindlichkeiten (Schulden) des Unternehmens, insbesondere Kredite und **Rückstellungen** für zukünftige Verpflichtungen.

Gesellschafterversammlung

Ist das Entscheidungsgremium der Anteilseigner (Gesellschafter) bei der GmbH. Sie beschließt über Änderungen im Gesellschaftsverhältnis, im Gesellschaftsvertrag und in der Unternehmensstrukturierung. Sie stellt den Jahresabschluss fest und beschließt die Gewinnverwendung. Weiter bestellt sie den Aufsichtsrat, wenn nicht der Stadtrat ein Entsendungsrecht hat.

Gewinn- und Verlustrechnung

Periodische Erfolgsrechnung durch Gegenüberstellung der **Erträge** und **Aufwendungen** eines bestimmten Abrechnungszeitraums. Sie ist Bestandteil des handelsrechtlichen Jahresabschlusses und muss zum Ende des Wirtschaftsjahres erstellt werden. Der ausgewiesene Periodenerfolg, der Jahresüberschuss oder der Jahresfehlbetrag (**Jahresergebnis**), ist Ausgangsgröße der Gewinnverwendungsrechnung.

Gewinnrücklage

Wird aus dem bereits versteuerten Jahresgewinn durch Einbehaltung bzw. Nichtausschüttung von Gewinnanteilen gebildet. Man unterscheidet vor allem zwischen gesetzlichen, satzungsmäßigen und anderen (freien) Gewinnrücklagen.

Gewinnvortrag

Der nach dem Gewinnverwendungsbeschluss in die nächste Rechnungsperiode vorgetragene (übertragene) Gewinn. In der Folgeperiode wird der Restbetrag dann mit dem aktuellen Ergebnis verrechnet, und es erfolgt ein erneuter Verwendungsbeschluss (siehe **Verlustvortrag/-rücktrag**).

Gezeichnetes Kapital	Ist das im Handelsregister eingetragene Kapital, auf das die Haftung der Gesellschafter beschränkt ist. Es ist Bestandteil des Eigenkapitals. Bei der GmbH stellt das Stammkapital, bei der AG das Grundkapital das „Gezeichnete Kapital“ dar. Es ist stets zum Nennwert auszuweisen. Nach dem Verhältnis der gehaltenen Anteile am „Gezeichneten Kapital“ bestimmt sich die Beteiligungsquote.
Investitionen	In der Regel nur Geldverwendungen für den Erwerb von Anlagevermögen (Grundstücke, Gebäude, Maschinen usw.). Für die betriebswirtschaftliche Planung und Steuerung der Investitionstätigkeit ist jedoch eine weiter gefasste Definition zweckmäßig: Investition ist der zukunftsorientierte Einsatz finanzieller Mittel für Güter, die zur Erfüllung bestimmter Ziele längerfristig genutzt werden sollen. Kurz: Investition ist die zielgerichtete Bindung von Kapital. Man unterscheidet zw. Sach-, immateriellen und Finanzinvestitionen.
Jahresergebnis	Ergebnis eines Unternehmens unter Berücksichtigung aller Erträge und Aufwendungen , steht am Ende der Gewinnermittlung (auch: Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag).
Kapitalrücklage	Sie kommt in der Bilanz auf der Passivseite vor und gehört zum Eigenkapital. Die Kapitalrücklage ist die von Kapitalgesellschaften zu bildende Rücklagen . Als Kapitalrücklage auszuweisen sind: 1. Der Betrag, der bei der Ausgabe von Anteilen über den Nennbetrag hinaus erzielt wird. 2. Der Betrag, der bei der Ausgabe von Schuldverschreibungen zum Erwerb von Anteilen erzielt wird. 3. Der Betrag von Zuzahlungen, die Gesellschafter gegen Gewährung eines Vorzugs für ihre Anteile leisten. 4. Der Betrag von anderen Zuzahlungen, die Gesellschafter in das Eigenkapital leisten.
Liquidität	Ist die Zahlungsfähigkeit eines Unternehmens, die sich aus dem Verhältnis der liquiden Mittel zu den fälligen Verbindlichkeiten ermitteln lässt. Es ist zu prüfen, ob die liquiden Mittel ausreichen, das kurzfristig fällige Fremdkapital zu decken. Zahlungsunfähigkeit (Illiquidität) führt meist zum Konkurs.
Passiva	Auf der Passivseite der Bilanz ist die Aufteilung des Vermögens in Eigenkapital und Fremdkapital dargestellt. Sie gibt also Auskunft über die Mittelherkunft des Unternehmens. Die Summe aller Passiva, die gleich der Summe aller Aktiva ist, ergibt die Bilanzsumme.
Rechnungsabgrenzungsposten	Ausgaben (Aktiva) bzw. Einnahmen (Passiva) vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Aufwand bzw. Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen (Aktive bzw. Passive Rechnungsabgrenzung). Rechnungsabgrenzungsposten dienen der zeitraumrichtigen Abgrenzung der Aufwendungen und Erträge , damit das Gesamtergebnis periodengerecht zum Jahresabschluss ermittelt werden kann.
Rücklagen	Sind variable Eigenkapitalteile auf der Passivseite, die aufgrund von Gesetzen, der Satzung oder auch einfach freiwillig gebildet werden. Rücklagen sind einbehaltene Gewinne oder zusätzliches Eigenkapital aus einem Agio (der Betrag, der bei Ausgabe von Anteilen über den Nennbetrag hinausgeht).

Rückstellungen	Sind Bilanzpositionen auf der Passivseite. Sie haben den Charakter von ungewissen Verbindlichkeiten, da ihre Höhe und Fälligkeit ungewiss ist. Man unterscheidet in Pensions-Rückstellungen, andere Rückstellungen (z.B. für Prozesskosten, Garantieleistungen, Steuern) und Aufwandsrückstellungen (z.B. für Großreparaturen, Werbekampagnen, künftige Preissteigerungen).
Stammkapital	Als Stammkapital bezeichnet man die bei Gründung einer Kapitalgesellschaft von den Gesellschaftern zu erbringende Einlage (Gezeichnetes Kapital). Bei GmbHs in Deutschland muss das Stammkapital nach § 5 Abs. 1 GmbHG mindestens 25.000,00 EUR betragen. Bei mehreren Gesellschaftern muss jeder mindestens ein Viertel seiner Stammeinlage erbringen, wobei die Summe dieser Einlagen mindestens die Hälfte des gesamten Stammkapitals ergeben muss (vgl. § 7 Abs. 2 GmbHG).
Umlaufvermögen	Bezeichnet Werte eines Unternehmens, die einer ständigen Änderung durch Zu- und Abgänge unterliegen. Zum Umlaufvermögen zählen unter anderem Warenbestände, Forderungen, Wertpapiere und liquide Mittel. Es steht in der Bilanz auf der Aktivseite.
Umsatz	Erlöse für Lieferungen und Leistungen, die von Unternehmen bzw. Betrieben an Dritte erbracht und in Rechnung gestellt werden. Zur Ermittlung der Erlöse werden Preise abzüglich unmittelbar gewährter Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti) zugrunde gelegt. Die Kosten für Fracht, Verpackung und Porto (auch wenn getrennt in Rechnung gestellt) und ebenso die auf den eigenen Erzeugnissen liegenden Verbrauchsteuern werden einbezogen. Die Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) ist in den Erlösen dagegen nicht enthalten.
Verlustvortrag/-rücktrag	Ist die Möglichkeit des steuerlich wirksamen Verlustausgleiches. Verluste des entsprechenden Abrechnungszeitraumes können mit steuerpflichtigen Gewinnen aus dem vorangegangenen Jahr verrechnet bzw. auf unbegrenzte Zeit vortragen werden, damit die Verrechnung mit zukünftig möglichen Gewinnen erfolgen kann. Dies bildet die gesetzlich zulässige Möglichkeit, gezahlte Steuern zurückzuerhalten bzw. die zukünftig mögliche Steuerschuld zu mindern.

6 Kennzahlen

Rentabilitätskennzahlen	
EBIT	„Earnings before interest and taxes“ (Geschäfts-/ Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern)
EBIT-Marge	EBIT / Nettoumsatz
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.)	Jahresergebnis / (wirtschaftl.) Eigenkapital
Gesamtkapitalverzinsung	(Jahresergebnis + Fremdkapitalzinsen) / Bilanzsumme
Umsatzrentabilität	Jahresergebnis / Nettoumsatz
Liquiditätskennzahlen	
Liquidität 1. Grades	Liquide Mittel 1. Grades / kfr. Verbindlichkeiten
Liquide Mittel 1. Grades	Wertpapiere + Kasse, Bankguthaben, Schecks
Liquide Mittel 2. Grades	Liquide Mittel 1. Grades + kurzfristige Forderungen
Cashflow (basierend auf GuV)	Jahresergebnis + Abschreibungen - zahlungsunwirk. Erträge + zahlungsunwirk. Aufwendungen
Dyn. Verschuldungsgrad	(Rückstellungen + Verbindlichkeiten) / Cashflow (basierend auf GuV)
Wirtschaftliches Eigenkapital	Eigenkapital + mezzanines Eigenkapital
GuV-Kennzahlen	
Anlagenintensität	Anlagevermögen / Bilanzsumme
Materialaufwandsquote	Materialaufwand / Gesamtleistung
Personalaufwandsquote	Personalaufwand / Gesamtleistung
EBITDA	EBIT + Abschreibungen auf Anlagevermögen
Finanzergebnis	Erträge aus Beteiligungen, Ergebnisabführung, Wertpapieren, Ausleihungen, Sonstigen Zinsen und ähnliche Erträge - Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des UV - Zinsen und ähnliche Aufwendungen
Bilanzstruktur	
Eigenkapital	Eigenkapital
Fremdkapital	Fremdkapital
Eigenkapitalquote	Eigenkapital / Bilanzsumme
Nettofinanzverschuldung	zinstragendes Fremdkapital - Liquide Mittel 1. Grades
Anlagendeckung I	wirtschaftl. Eigenkapital / Anlagevermögen
Anlagendeckung II	(wirtschaftl. Eigenkapital + lfr. Fremdkapital) / Anlagevermögen
Unternehmensspezifische Kennzahlen	
Allgemeine Leistungskennzahlen	
Broschürenausgabe	Anzahl verteilter Werbematerialien
Ankünfte im OBK	Anzahl der Ankünfte von Touristen in der Region
Übernachtungen	Anzahl der Übernachtungen in der Region
davon im OBK	Übernachtungen in der Region Oberberg als Teil der Region "Das Bergische"

Gesamtfahrleistungen (Mio. Km)	Eigene Fahrdienstleitungen und Fremdfahrleistungen aufgrund Auftrag/Vertrag in Mio. Km
Fahrgastzahlen (in Tsd.)	Gesamtanzahl der beförderten Fahrgäste aller Fahrgastgruppen im Bedienungsgebiet des Unternehmens (in Tausend, jeweils gerundet)
Fahrzeugbestand - gesamt	Anzahl der eingesetzten Fahrzeuge zum 31.12.
Fahrzeugquote alternative Antriebstechnik	Anteil der eingesetzten Fahrzeuge mit alternativer Antriebstechnik zum 31.12. in Prozent
Landesgleichstellungsgesetz / LGG	Anforderungen nach dem LGG (Frauenquote im Aufsichts-/Verwaltungsrat und Gleichstellungsplan allgemein ab 20 MA) sind erfüllt: JA // NEIN
Frauenquote im Aufsichtsrat/Verwaltungsrat gemäß § 12 LGG	Anteil der Frauen unter den ordentlichen Mitgliedern im Aufsichtsrat/Verwaltungsrat (§ 12 Abs. 6 LGG).
Gleichstellungsplan liegt vor: 1 = JA // 2 = NEIN	Ein Gleichstellungsplan gemäß LGG NRW liegt vor: JA /NEIN
Auslastung	Prozentuale Nutzung der Kapazitäten
Belegung	Durchschnittlich vermietete Fläche im GTC
Fallzahl nach KH-Entlassungen	Anzahl der im Wirtschaftsjahr/Kalenderjahr entlassenen Patienten
Fallzahl Somatik gesamt	Anzahl der Patienten im Jahr (Entlassungen)
Fallzahl Psychiatrie KGW vollstationär - gesamt	Anzahl der Patienten der 3 Kreiskliniken GM-WA-MH im Jahr (Entlassungen)
Auslastung Kliniken Somatik gesamt	Auslastung der anerkannten Betten in den 3 Kreiskliniken GM-WA-MH im Jahresdurchschnitt
Auslastung KKH GM Psychiatrie - vollstationär	Auslastung der anerkannten Betten im Jahresdurchschnitt
Auslastung ZSG - Klinik MH - vollstationär	Auslastung der anerkannten Betten im Jahresdurchschnitt
Allgemeine Finanzkennzahlen	Allgemeine Finanzkennzahlen wie Gewinnausschüttung, Verlustausgleich etc. laut Jahresabschluss.
Gesellschafterdarlehen - gesamt-	Von Gesellschaftern zahlungswirksam zur Verfügung gestelltes Darlehen.
Gesellschafterdarlehen - Kreisanteil-	Vom Oberbergischen Kreis zahlungswirksam zur Verfügung gestelltes Darlehen.
Bürgschaft zugunsten des Unternehmens	Bürgschaft der Gesellschafter/Träger zugunsten der Beteiligung
Bürgschaftsanteil OBK	Bürgschaftsanteil des OBK an der Gesamtbürgschaft zugunsten des Unternehmens
Gewinnbeteiligung ZV KSK von KSK	Weiterleitung von Gewinnausschüttungen der Kreissparkasse Köln gemäß § 25 SpkG NRW an die Verbandsmitglieder.
Eigenanteile (Gesellschaftereinlagen) gesamt	Im Rahmen der Projekte und Projektförderung leisten die 3 Kreise zusammen 30 % Eigenanteil in Form einer Gesellschaftereinlage.
Eigenanteil (Gesellschaftereinlage) OBK	Anteil des Oberbergischen Kreises an dem Eigenanteil der Gesellschafter (Gesellschaftereinlagen) gesamt.
Corona-Beihilfe/ Ausgleichsleistungen Bund/NRW	Aufgrund der Corona-Pandemie und der daraus folgenden Maßnahmen geregelter Zuschuss ("Rettungsschirm") des Bundes/Landes NRW zum Ausgleich von Umsatzausfällen.

Betriebskostenzuschuss	Zahlung eines satzungsrechtlich bzw. gesellschaftsrechtlich festgelegten Betrages des OBK an das Unternehmen.
Verlustrückgleich für das Berichtsjahr	Gesamtbetrag der nach Satzung oder Gesellschaftsvertrag geregelten Ausgleichszahlung zur Deckung eines Jahresfehlbetrages.
ÖDA-Jahresausgleich	Ausgleich des Jahresfehlbetrages (laut Jahresabschluss) gemäß Öffentlichem Dienstleistungsauftrag.
Gutschrift auf Gesellschafterkonten	Gewinnabführung auf die Konten der Gesellschafter nach Gesellschaftsanteilen.
Entgeltanteil (OBK)	Zahlungsbetrag des OBK für die von ihm beauftragten Leistungen
Entgelt je Einwohner	Pauschales Entgelt je Einwohner der Trägerkommune
Vom OBK zu zahl. Körperschafts-St.+Soli	Vom OBK für den "BgA Beteiligung Radio Berg" an das Finanzamt zu entrichtende Körperschaftssteuer und Soli-Zuschlag
Kurse und Teilnehmer	
Erlöse Ausbildung	Anteil der Gesamterlöse für den Bereich Ausbildung.
Erlöse Sprachkurse u.ä.	Anteil der Gesamterlöse für den Bereich Sprachkurse und sonstige Kurse.
Anzahl Auszubildender	Durchschnittliche Anzahl Auszubildender im Kalenderjahr (ggf. auch Anzahl zum 31.12. d.J.)
Anzahl der Schüler/Auszubildenden	Gesamtanzahl der Schüler/Auszubildenden in der Pflegefachschule im Jahresdurchschnitt bzw. zum 31.12. des Jahres
Anzahl Umschulungen (TN)	Anzahl der Teilnehmer an Umschulungen
Sprachkursteilnehmer	Anzahl der Personen/Schüler oder auch Azubis in Sprachkursen
Anzahl Kursteilnehmer (Ausbildung)	Anzahl der im Geschäftsjahr laufenden oder gestarteten Kurse
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen	
Mitarbeiteranzahl	durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter nach HGB
Mitarbeiteranzahl (Konzern, inkl. GF)	Anzahl sämtlicher Mitarbeiter auf Konzernebene, inklusive Geschäftsführung
Produktivität je Vollkraft (VK)	Erlöse je Vollkraft
Personalaufwand je VK	Personalaufwendungen im Durchschnitt je Vollkraft
Mitarbeiter (VK)	Summe der Vollkräfte
Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen	Nach dem Muster für den Beteiligungsbericht NRW sind Forderungen, Verbindlichkeiten, Erträge und Aufwendungen (jeweils ab 100 T€ oder 10 % der Position laut Bilanz und GuV) des Unternehmens in Bezug zum OBK oder anderen OBK-Beteiligungen darzustellen.
Forderungen	
Forderungen gegenüber dem OBK	Hier sind die wesentlichen Forderungen gegenüber dem OBK auszuweisen.
Forderungen gegen andere Beteiligungen des OBK	Wesentliche Forderungen zum Jahresabschluss gegen Beteiligungen des OBK.
Verbindlichkeiten	

Verbindlichkeiten gegenüber dem OBK	Hier werden die wesentlichen Verbindlichkeiten gegenüber dem Kreis ausgewiesen.
Verbindlichkeiten ggü. anderen Beteiligungen des OBK	Wesentliche Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungen des OBK.
Erträge	
Erträge vom OBK	Nach dem vorgegebenen Muster sind die wesentlichen Erträge aus Leistungen an den OBK auszuweisen.
Erträge von anderen Beteiligungen des OBK	Wesentliche Erträge von Beteiligungen des OBK (ab 100 T€ bzw. 10 % der Erträge/Gesamtleistung laut GuV).
Aufwendungen	
Aufwendungen gegenüber dem OBK	Nach dem verbindlichen Muster NRW sind die wesentlichen Aufwendungen gegenüber dem Kreis auszuweisen.
Aufwendungen ggü. Beteiligungen des OBK	Wesentliche Aufwendungen (ab 100 T€ bzw. 10 % der Aufwendungen laut GuV) ggü. Beteiligungen des OBK.

Impressum

Herausgeber:
Oberbergischer Kreis
Der Landrat
Moltkestraße 42
51643 Gummersbach

Redaktion:
Beteiligungsverwaltung
Rainer Ochel

Konzeption, Koordination:
fidas kommunal
Beteiligungscontrolling Software der Saxess AG

Titelfoto: OBK

Druck: Hausdruckerei OBK

Dieser Bericht steht auch als PDF-Datei im Internet zur
Verfügung:
www.obk.de/beteiligungen